

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	3	-	98
Bezirk Mitte	99	-	162
Bezirk Nord	163	-	224
Bezirk West	225	-	264
Bezirk Ost	265	-	304
Bezirk Süd	305	-	348
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	349	-	354
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	355	-	360
Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung des Vorvorjahres	361	-	368
Übersicht über die Verbindlichkeiten	369	-	370
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	371	-	372
Stellenplan	373	-	384
Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes 2020	385	-	458
Wirtschaftspläne	459	-	561

Stadt Gelsenkirchen

Vorbericht zum Haushalt 2021

1	Ausgangssituation	7
1.1	Finanzsituation der Kommunen	7
1.2	Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen	8
2	Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune	12
2.1	Stadterneuerung	13
2.2	Digitalisierung	15
2.3	Mobilität	17
2.4	Umwelt/Klimaschutz	19
2.5	Sozialer Arbeitsmarkt	20
2.6	Sicherheit und Ordnung	21
2.7	Hilfen zur Erziehung	22
2.8	Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa	22
3	Entwicklung des Ergebnishaushalts 2021	28
3.1	Entwicklung der Erträge	29
3.2	Entwicklung Aufwendungen	36
4	Entwicklung des Finanzhaushalts 2021	42
4.1	Finanzielle Abbildung der Investitionen	42
4.2	Finanzierungstätigkeit	47
4.3	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträge u. ä.	50
4.4	Vermögen	51
4.5	Schuldenstand	51
5	Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals	52
5.1	Jahresergebnisse	52
5.2	Eigenkapital	53
6	Haushaltssanierungsplan	54
6.1	Rechtliche Rahmenbedingungen: Stärkungspaktgesetz	54
6.2	Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen	55
6.3	Maßnahmen des HSP 2021	56
6.4	Resümee zum HSP	57
7	Finanzielle Auswirkungen der städtischen Beteiligungen	58
8	Aufbau HPL	60
8.1	Gliederung des Haushaltsplans	60
8.2	Veränderungen im Haushaltsplan	60
8.3	Kennzahlen	61
8.4	Chancen / Risiken	61
8.5	Bezirksforen	61
8.6	Nebenrechnung Corona-Finanzschäden gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG	61

8.7	Glossar	66
-----	---------------	----

Anlagen

A	Gliederung des Haushaltsplans.....	67
---	------------------------------------	----

B	Gliederung innerhalb der Produktgruppen	70
---	---	----

C	Nebenrechnung Corona-Finanzschäden gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG.....	71
---	---	----

D	Glossar	73
---	---------------	----

1 Ausgangssituation

1.1 Finanzsituation der Kommunen

Die strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Ebene hat weiterhin Bestand. Das Missverhältnis zwischen zunehmenden kommunalen Aufgaben auf der einen und unzureichender Finanzausstattung auf der anderen Seite hat sich trotz einzelner gesetzgeberischer Gegenmaßnahmen (z. B. Erhöhung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft) nicht entscheidend gebessert.

Das seit Februar 2020 auch in Europa grassierende Corona-Virus und die entsprechenden staatlichen Eindämmungsmaßnahmen brachten ganze Wirtschaftszweige temporär zum Erliegen. Das ganze Ausmaß der Krise ist noch immer nicht abschätzbar. War die prosperierende gesamtwirtschaftliche Lage der letzten Jahre eine der wesentlichen Triebfedern der begonnenen, moderaten Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, so schlägt diese Wechselwirkung nun in die Gegenrichtung um: aus der gegenwärtigen Rezession resultieren signifikante finanzielle Herausforderungen für die Gemeinden.

Insbesondere die Gewerbesteuer als eine der wichtigsten kommunalen Ertragsquellen ist unmittelbar von der gegenwärtigen Rezession betroffen. Laut einer im September 2020 veröffentlichten Sondersteuerschätzung wird für das Jahr 2020 eine deutschlandweite Gewerbesteuer-Aufkommensminderung in Höhe von rd. 13,2 Milliarden Euro erwartet. Dies entspräche einem relativen Rückgang von 23,8 Prozent. Mindererträge aus anderen wichtigen Ertragsquellen wie dem kommunalen Einkommenssteueranteil (-7,4 %; -3,2 Mrd. €) oder dem gemeindlichen Aufwands- und Verbrauchssteueraufkommen (Bsp. Vergnügungssteuer) treten hinzu.

Über diese massiven Ertragseinbußen hinaus entstehen den Gemeinden parallel pandemiebedingte Mehraufwendungen, insbesondere in der Gesundheits-, Sozial- und Ordnungsverwaltung. Minderaufwendungen, die ebenfalls zu verzeichnen sind, stehen in keinem Verhältnis zu den finanziellen Schäden.

Die den Kommunen eröffnete buchhalterische Möglichkeit, Corona-bedingte Finanzschäden in ihren Haushalten durch eine Bilanzierungshilfe zu isolieren und über bis zu 50 Jahre hinweg abzuschreiben, stellt vor dem Hintergrund notwendiger Haushaltsausgleiche lediglich eine wirksame formale Übergangslösung dar; sie ändert jedoch nichts an der pandemieinduziert verschärften Finanznot der Gemeinden und kann insofern dringend notwendige, liquiditätswirksame Hilfen nicht ersetzen. Kritisch ist in diesem Zusammenhang zudem die Belastung der langfristigen Finanzplanung zu bewerten. Die buchhalterische Isolierung von Finanzschäden liefert den Kommunen nicht die dringend notwendige Liquidität, die stattdessen am Kreditmarkt aufgenommen werden muss. Durch die resultierenden Zinsaufwendungen und die im Isolierungsmodell vorgesehenen, zeitlich gestreckten Abschreibungsaufwendungen wird der zukünftige Handlungsspielraum der Kommunen eingeschränkt. Diese absehbaren Folgen stellen eine Belastung zukünftiger Generationen dar.

Vor diesem Hintergrund war der handfeste, mit Liquidität unterlegter Gewerbesteuerausgleich – je hälftig finanziert aus Bundes- und Landesmitteln – für das Haushaltsjahr 2020 erfreulich wie dringend erforderlich! Dieser hat maßgebliche kurzfristige Entlastungseffekte entfaltet

Entscheidend wird allerdings sein, dass die Kommunen auch mittelfristig bei der Krisenbewältigung finanziell durch Bund und Land unterstützt werden. Denn während der Gewerbesteuerausgleich bisher auf das Haushaltsjahr 2020 beschränkt ist, ist es fraglich, ob und inwieweit sich das Gewerbesteueraufkommen in den Folgejahren zügig erholen wird. Hier gilt es, den Kommunen (finanz-)planerische Sicherheit, beispielsweise in Form einer zeitlichen Ausweitung der Gewerbesteuerkompensation auf Folgejahre, zu gewähren und sie in die Lage zu versetzen, ihren Aufgaben und ihrer Verantwortung gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern auch mittelfristig nachkommen zu können.

Erschwerend tritt hinzu, dass die aktuelle (Wirtschafts-)Krise vielerorts auf Kommunalhaushalte trifft, die strukturell unterfinanziert sind. Die krisenbedingten Finanzmittelbedarfe werden absehbar dazu führen, dass sich die hohen kommunalen Kassenkreditbestände weiter deutlich erhöhen und beträchtliche zinsbezogene Risiken für die Zukunft in Kauf genommen werden.

Eine Chance, den Kommunen mehr finanziellen Spielraum und Krisenresilienz zu ermöglichen sowie zinsinduzierte Zukunftsrisiken zu minimieren, wäre die von kommunaler Seite seit geraumer Zeit angemahnte Umsetzung einer Altschuldenhilfe. Die vor der Corona-Krise bereits mit konkreten Absichtserklärungen unterlegte Initiative, die kommunalen Altschulden paritätisch in Bundes- und Landesschulden zu überführen, sollte wieder aufgegriffen werden.

1.2 Finanzlage der Stadt Gelsenkirchen

Während sich in den Jahren 2017 und 2018 in Gelsenkirchen noch deutliche Jahresüberschüsse ergaben, die im Wesentlichen auf ein ungewöhnlich hohes, konjunkturbegünstigtes Gewerbesteueraufkommen zurückzuführen waren, war im Haushaltsjahr 2019 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 28,66 Mio. € zu konstatieren, der wiederum auf einen deutlichen Rückgang des Gewerbesteueraufkommens zurückzuführen war. Durch Inanspruchnahme der in der jüngeren Vergangenheit aufgebauten Ausgleichsrücklage konnten jedoch ein fiktiver Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW dargestellt und damit die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes erfüllt werden. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 weist einen Überschuss in Höhe von 25,9 Mio. € aus, der jedoch maßgeblich durch die Einmaleffekte Gewerbesteuerausgleich (rd. 105,66 Mio. €) und Corona-Sonderhilfe aus Stärkungspaktmitteln (rd. 13,72 Mio. €) begünstigt wurde.

Der städtische Haushalt 2021, der maßgeblich von den fiskalischen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt ist, weist bei einem Gesamtvolumen von mehr als 1,1 Mrd. € einen faktischen Fehlbedarf von rd. 44,9 Mio. € aus. Jedoch bietet das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz die Möglichkeit – wie oben beschrieben –, pandemiebedingte Finanzschäden buchhalterisch zu isolieren. Durch Inanspruchnahme dieser Bilanzierungshilfe sind sowohl für das Jahr 2021 als auch für den mittelfristigen Planungszeitraum Haushaltsausgleiche formal darstellbar.

Diese buchhalterische Fiktion trägt jedoch nicht dazu bei, die extrem angespannte Finanzsituation der Stadt Gelsenkirchen zu mildern. Im Gegenteil: die ab 2025 erforderliche Abschreibung der Corona-Schäden über bis zu 50 Jahre sowie die erforderlichen

Kassenkreditaufnahmen lassen eine relevante jährliche Belastung der langfristigen Finanzplanung in Umfang eines hohen einstelligen Millionenbetrages erwarten.

Zudem bereitet insbesondere das ohnehin äußerst volatile und konjunkturabhängige Gewerbesteueraufkommen Anlass zur Sorge. Die bundes- und landesseitige Kompensation des pandemiebedingten Aufkommensrückgangs ist aktuell nur für 2020 gesichert. Wie sich die allgemeine Konjunktur mittelfristig entwickeln wird, ist ebenso ungewiss wie die Bereitschaft von Bund und Land, auch in den Folgejahren absehbar erforderliche Kompensationsbedarfe zu decken.

Gelsenkirchen nimmt seit 2012 freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Jährliche Zuweisungen des Landes zwischen 2012 und 2020 waren an die Verpflichtung geknüpft, für jedes Haushaltsjahr einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, der strikte und teilweise einschneidende Sparmaßnahmen vorsah. In den zurückliegenden Jahren ist es der Stadt Gelsenkirchen trotz aller Widrigkeiten stets gelungen, den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes zu entsprechen und erhebliche Konsolidierungsbeiträge zu heben. Im Jahr 2020 konnte das anvisierte HSP-Konsolidierungsziel Corona-bedingt zwar nicht erreicht werden; diese Planunterschreitung wurde jedoch durch den parallel erzielten Jahresüberschuss relativiert. In 2021 – dem letzten Jahr des Stärkungspaktes Stadtfinanzen – gilt es nun, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Konsolidierungshilfen des Landes aufzustellen. Dies ist, mithilfe der Isolierung der Corona-bedingten Finanzschäden gelungen.

1.2.1 Belastungen

1.2.1.1 Corona-Finanzschäden

Die Auswirkungen der globalen COVID-19-Pandemie zeigen sich auch in Gelsenkirchen in massiven Haushaltsbelastungen.

Die hieraus resultierenden Finanzschäden sind unter Ziffer 8.6 aufgeführt und können der als Anlage des Vorberichts beigefügten Nebenrechnung in aggregierter Form entnommen werden (**Anlage C**).

1.2.1.2 Weitere Haushaltsbelastungen

Jenseits der Haushaltsbelastungen, die auf die pandemische Sondersituation zurückzuführen sind, sieht sich die Stadt Gelsenkirchen weiteren finanziellen Herausforderungen gegenüber, die weit überwiegend struktureller Natur sind.

Zu nennen ist hier die massive Budgetbelastung durch Sozialtransferaufwendungen. Allen voran die Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU), die im Rahmen des Leistungsbezuges von Arbeitslosengeld II sowie Sozialgeld entstehen, sind maßgeblich von den Kommunen zu tragen und belasten den Gelsenkirchener Haushalt weiterhin immens. Die rückwirkend ab 01.01.2020 erhöhte Beteiligung des Bundes an den kommunalen Aufwendungen führt zwar zu einer werthaltigen und dauerhaften Entlastung; es ist im Saldo jedoch weiterhin eine jährliche Haushaltsbelastung im mittleren zweistelligen Millionenbereich zu konstatieren. Diese eklatante Budgetlücke bedeutet, dass Gelsenkirchen dringend erforderliche Mittel an anderer Stelle fehlen, beispielsweise zur Überwindung des Investitionsstaus.

Weitere Kostenblöcke sind die Hilfen zur Erziehung, die Hilfe zur Pflege sowie die Eingliederungshilfe. Allein für die Hilfen zur Erziehung ist für die jüngere Vergangenheit (2017 bis 2019) ein prozentualer Belastungsaufwuchs von rd. 30 % zu verzeichnen.

Hinsichtlich der Kompensation der fluchtinduzierten kommunalen Belastungen ist die sich nun konkret abzeichnende Erhöhung der Pro-Kopf-Pauschale und die ausgeweitete Refinanzierung von geduldeten Flüchtlingen ein wichtiger Meilenstein, der zu einer relevanten Entlastung des Haushalts führt. Gleichwohl reicht diese begrüßenswerte Entwicklung nicht aus, den diesbezüglichen Finanzbedarf zu decken. Eine tatsächlich auskömmliche Refinanzierung der fluchtinduzierten Aufwendungen muss daher weiterhin das mittel- bis langfristige Ziel darstellen.

Hinzu kommt, dass eine finanzielle Kompensation der Aufwendungen, die der Stadt Gelsenkirchen seit Jahren wegen der überproportionalen Betroffenheit von südosteuropäischem Armutszuzug entstehen, weiterhin nicht zu verzeichnen ist. Allein die diesen Anspruchsberechtigten zuzuordnende Nettobelastung durch die Kosten der Unterkunft beläuft sich auf jährlich rd. 3,2 Mio. €.

Eine weitere Belastung aus dem Bereich der Migration resultiert aus den wegfallenden Erträgen der Integrationspauschale. Diese Zuwendungen in Millionenhöhe fehlen der Stadt Gelsenkirchen nun für die Bewältigung der weitreichenden Integrationsherausforderungen. In Anbetracht dessen, dass die kommunale Verwaltung für die Mehrheit der Neuankömmlinge die erste staatliche Anlaufstelle darstellt und ihre lokal wirkenden Maßnahmen und Initiativen einen herausragenden Einfluss auf den Integrationserfolg haben, ist diese Entwicklung nicht nachvollziehbar und sollte kurzfristig dringend umgekehrt werden.

Zwar letztmalig, aber umso tiefgreifender, stellt sich die Belastung der Stadt Gelsenkirchen durch das Einheitslastenausgleichsgesetz (ELAG) dar. Die zu entrichtende Kompensationszahlung für das Jahr 2019 beläuft sich laut Modellrechnung zulasten des Haushaltsjahres 2021 auf rd. 8,4 Mio. €, wodurch Gelsenkirchen im Vergleich sämtlicher nordrhein-westfälischer Kommunen am stärksten unmittelbar durch diesen Umverteilungsmechanismus belastet ist.

In Bezug auf die grundsätzliche Finanzausstattung der Stadt Gelsenkirchen stellt die nun doch kurzfristig nicht zu erwartende Lösung der Altschuldenproblematik eine grundlegende Einschränkung des finanziellen Handlungsspielraums dar. Mitte März 2021 betrug der durch die Stadt Gelsenkirchen in Anspruch genommene Kassenkreditbestand 598 Mio. €. Die resultierenden Zinsaufwendungen werden sich trotz des derzeit historisch niedrigen Zinsniveaus in 2021 auf rd. 10,5 Mio. € belaufen. Bezogen auf die Gegenwart führt diese immense Schuldenlast, die von Gelsenkirchen aus eigener Kraft nicht zu tilgen sein wird und Ausdruck der jahrelangen Unterfinanzierung ist, unmittelbar zu einer einschneidenden Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung. Für die Zukunft bedeutet der hohe Schuldenstand zudem ein hohes Zinsrisiko.

1.2.2 Entlastungen

In Anbetracht der bereits dargestellten signifikanten Belastung des Gelsenkirchener Haushalts durch die bisherig maßgeblich kommunal zu tragenden Kosten der Unterkunft (KdU) stellt der gesetzgeberische Beschluss des Bundes, seinen Anteil an den KdU rückwirkend ab 2020 um 25 Prozentpunkte zu erhöhen, ein bedeutendes Etappenziel auf dem Weg zu einer bedarfsgerechten kommunalen Finanzausstattung in diesem Bereich dar. Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird in Gelsenkirchen mit einer resultierenden Haushaltsentlastung in Höhe von jährlich rd. 31 Mio. € gerechnet.

Kritisch ist jedoch weiterhin die in 2019 erfolgte Änderung des Verteilungsweges bezüglich der Mittel aus dem 5 Mrd.-Entlastungspakets zu sehen. Die entsprechende Mitteldisposition über einen erhöhten kommunalen Umsatzsteueranteil wirkt sich zu Lasten der sozialbelasteten Kommunen aus, was nicht im Sinne des Entlastungsgedankens sein kann. Hier sollte eine Nachjustierung vorgenommen werden, damit die Mittel dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Im finanziell angespannten Investitionsbereich helfen drei große Förderprogramme, notwendige Maßnahmen zu finanzieren. Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) wird die Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen insbesondere zur Verbesserung der Schulinfrastruktur gestärkt. Über das Programm „Gute Schule 2020“ können Mittel für die Modernisierung, Sanierung und den Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur verwendet werden. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Instandsetzung von Schulgebäuden oder Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen. Die letzte Auszahlung der „Gute Schule 2020“-Kontingente erfolgte im Jahr 2020. Eine Verwendung der Mittel ist auch über das Jahr 2020 hinaus möglich, da diese erst 48 Monate nach Auszahlung nachgewiesen werden muss.

Die Volumina der Programme betragen:

Programm	Förderzweck und Fördermittel gesamt (in Mrd. €)		Zeitraum	Anteil GE an Förderung (in Mio. €)
KInvFG I	Strukturinvestitionen	3,5	2015 - 2021	42,2
KInvFG II	Schulbereich	3,5	2017 - 2023	35,1
Gute Schule 2020	Schulbereich	2,0	2017 - 2020	49,3
				126,6

Mit einem Eigenanteil von rd. 8,6 Mio. € lassen sich damit Fördermaßnahmen mit einem Gesamtmaßnahmenvolumen von 135,2 Mio. € realisieren.

Die Fördermaßnahmen sorgen allerdings dafür, dass alle Städte zur gleichen Zeit die gleichen Leistungen nachfragen. In der Bauwirtschaft führt die starke öffentliche Nachfrage zu einem „überhitzten“ Markt, so dass kaum noch Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Folge ist häufig ein deutlicher Preisanstieg. Die Angebote liegen zum Teil deutlich über den Kostenschätzungen und es ergeben sich unvermeidbare, zeitlich verzögerte Bauausführungen.

1.2.3 Risiken im Haushalt 2021

Die COVID-19-Pandemie und ihre noch unklaren Auswirkungen beeinflussen die Haushaltsplanung 2021 massiv. Insbesondere im Lichte dieser über das übliche Maß hinausgehenden Planungsunsicherheiten wurde der Haushalt 2021 insoweit grundsätzlich bewusst risikoarm geplant, als hinsichtlich sich abzeichnender Mehrerträge ein besonders kritischer Maßstab bezüglich der Veranschlagungsreife angelegt wurde. Angesichts der weiterhin dynamischen Pandemielage ist die Einschätzung über die weitere Entwicklung – insbesondere auch der Steuereinnahmen – allerdings mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Risiken bestehen auch im Aufwandsbereich - etwa in Bezug auf die kommunalen Beteiligungen. Diese sind durch ihre naturgemäß besondere Marktnähe in hohem Maße von pandemiebedingten, konjunkturellen Schwankungen betroffen. Gleichzeitig können sich deren Geschäftsergebnisse wegen der weitreichenden finanziellen und rechtlichen Verflechtungen mit dem Kernhaushalt maßgeblich auf das Jahresergebnis der Stadt Gelsenkirchen auswirken.

2 Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune

Ein in Aufwendungen und Erträgen ausgeglichener Haushalt ist Grundvoraussetzung für eine anforderungsgerechte kommunale Aufgabenwahrnehmung. Ohne finanzielle Handlungsspielräume ist eine Verwirklichung der kommunalen Ziele und Politikansätze nicht darstellbar.

Seitens der Stadt Gelsenkirchen werden seit langem umfassende Sparanstrengungen unternommen und Konsolidierungs- bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen umgesetzt. Dieser Weg der konsequenten Selbstevaluation und -optimierung wird fortgesetzt. Gleichwohl sind die Konsolidierungspotenziale endlich und bereits weitgehend ausgeschöpft. Gleichzeitig wird bei aller Sparbereitschaft darauf geachtet, dass die ergriffenen Konsolidierungsschritte nicht zulasten der Attraktivität der Stadt Gelsenkirchen wirken.

Einen wirksamen Baustein der städtischen Konsolidierungsstrategie stellt die Unterstützung der in Gelsenkirchen tätigen Unternehmen dar. Sie ist – ebenso wie die Förderung von Neuansiedlungen – elementarer Teil der Wirtschaftsförderung. Für die Ansiedlung neuer Firmen werden insbesondere ehemalige Kohlestandorte (Graf Bismarck am Rhein-Herne-Kanal, Zeche Westerholt und ehemalige Kokerei Hassel, beide gemeinsam mit Herten) entwickelt. Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung soll gleichermaßen die (Gewerbe-) Steuerbasis für Gelsenkirchen erhöhen, wie auch über die Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen den Arbeitsmarkt entlasten. In Verbindung mit einer bedarfsgerechten Ausweisung neuer Wohngebiete können Menschen motiviert werden nach Gelsenkirchen zu ziehen – mit positiven Auswirkungen für den städtischen Haushalt über z. B. Steueranteile oder Schlüsselzuweisungen.

Auch die kommunalen Beteiligungen tragen ihren Teil zum städtischen Sparkurs bei, obwohl gerade sie von den Auswirkungen der Corona-Pandemie stark betroffen sind.

Die Finanzbeziehungen zu den kommunalen Unternehmen und Einrichtungen werden fortlaufend bewertet und erforderlichenfalls angepasst. Der vorliegende Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2021 hält an dieser Ausrichtung fest.

2.1 Stadterneuerung

Die Stadterneuerung leistet seit mehr als zwanzig Jahren einen wichtigen Beitrag, um Gelsenkirchen zukunftsfit zu machen. Natürlich sind die Herausforderungen des Strukturwandels in unserer Stadt mit baulichen Veränderungen verbunden. Wenn heute dort, wo früher Zechen standen, ein Landschaftspark grünt, ist das ein Ergebnis der Stadterneuerung. Bei der Stadterneuerung Gelsenkirchen arbeiten viele Beteiligte zusammen: Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Vereine, Politik, Verwaltung und Planerinnen und Planer. Was 1995 im Gebiet Bismarck/Schalke-Nord begann, ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden - ein Beleg dafür ist auch die Tatsache, dass Gelsenkirchen seitdem mit einer Vielzahl von Projekten Modellstadt der integrierten Stadterneuerung geworden ist. Und die Stadterneuerung wird auch in Zukunft ihren Beitrag leisten, um Gelsenkirchen zu einer guten Heimat für die Menschen zu machen.

Integrierte und sozial orientierte Stadterneuerung schafft die soziale, bauliche und ökologische Voraussetzung dafür, dass Quartiere in Städten und Gemeinden zukunftsfähig bleiben. Bis heute wurden mehr als 160 Zuwendungsbescheide mit einem Gesamtvolumen von rund 180 Mio. € Städtebaufördermittel von Bund, Ländern und Kommune sowie Mittel der EU-Strukturprogramme für die Stadterneuerungsgebiete akquiriert und umgesetzt. Von 2002 bis Ende 2014 wurden im Programmgebiet Gelsenkirchen-Südost zahlreiche soziale Projekte an den Start gebracht. Die Umgestaltungen von Schulhöfen, Kinderspielplätzen sowie die Aufwertung von Stadtteilplätzen haben zu einer Stabilisierung und zu einer neuen Aufenthalts- und Wohnumfeldqualität geführt.

2004 wurde die City in das Programm Stadtumbau West aufgenommen. In 16 Jahren wurden rund 50 Mio. € Städtebauförderungsmittel für Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Immobilienbestandes sowie zur Stärkung des Einzelhandels verausgabt. Trotz enger kommunaler finanzieller Spielräume gelang es der Stadt Gelsenkirchen und allen Beteiligten, beispielhafte Planungsprozesse umzusetzen und zugleich nachhaltige städtebauliche Qualitäten zu erreichen. Hervorzuheben sind die Leitprojekte wie der Umbau des Heinrich-König-Platzes und der Umbau der Ebertstraße. Dennoch ist der Stadterneuerungsprozess in der City noch nicht als abgeschlossen zu betrachten. Neben dem östlichen City-Bereich, der einer intensiveren Betrachtung bedarf, haben sich durch die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie neue, dringende Handlungsbedarfe in den Citylagen ergeben. Erste Maßnahmen sollen im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt NRW ergriffen werden, zu dem derzeit ein Antrag vorbereitet wird. Um die Problemlagen ganzheitlich anzugehen, bedarf es dem interdisziplinären Ansatz der Städtebauförderung. Hierzu wird derzeit ein Integriertes Entwicklungskonzept City-Ost erarbeitet. Ziel ist es, dies möglichst zeitnah zur Förderung anzumelden.

Schalke, einer der am dichtesten besiedelten Stadtteile, wurde wegen des hohen Interventionsbedarfs 2008 in das Programm Soziale Stadt aufgenommen. Neben baulich-investiven Projekten wie dem Umbau des Grilloplatzes, der im Frühjahr 2019 eingeweiht wurde, liegt der Fokus auch auf der sozialen Stabilisierung und ökologischen

Sensibilisierung bspw. durch Förderprojekte mit Jugendlichen im Rahmen von Gemeinschaftsgärten. Insgesamt wurden für Schalke seit 2008 gut 10 Mio. € Städtebaufördermittel bewilligt.

Seit 2012 werden Hassel, Westerholt und Bertlich mit Hilfe von Fördermitteln und Eigenmitteln der Städte Herten und Gelsenkirchen zukunftsfähig gemacht. Mit Hilfe des Programms Soziale Stadt werden die Aufenthaltsqualität der öffentlichen Freiräume verbessert, die Angebote für Bildung und Soziales in den Stadtteilen entwickelt und vernetzt sowie das Engagement der Menschen vor Ort gefördert. Lokale Unternehmen und die Versorgungssituation werden gestärkt. Im Zeitraum 2012 - 2020 wurden rund 10,2 Mio. € Städtebaufördermittel und EFRE-Mittel für Gelsenkirchen-Hassel akquiriert. Mit zusätzlichen 4 Mio. € Fördermitteln des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ wurde von 2014 bis 2018 insbesondere der Klimaschutz gefördert.

Mit der Revitalisierung rund um die Bochumer Straße leistet die Stadt Gelsenkirchen erneut Pionierarbeit: Die hier begonnene Sanierungsmaßnahme im Programm Stadtumbau West / Wachstum und nachhaltige Erneuerung wird als Modellprojekt für die zukünftige Stadtentwicklung in vergleichbaren Quartieren dienen. Seit den Ratsbeschlüssen von 2012 und 2016 wurden für zahlreiche Projekte mit den Schwerpunkten Kultur, Wissenschaft und Bildung rund 23 Mio. € akquiriert. Als Prestigeprojekt ist hier die zukünftige Quartiersmitte der denkmalgeschützten Heilig-Kreuz-Kirche als Veranstaltungszentrum zu nennen. Um die komplexen Aufgaben der Stadterneuerung bewältigen zu können, wurden altbewährte Mittel der Stadterneuerung mit passgenauen und innovativen Instrumenten wie der eigens gegründeten Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen (SEG) und dem städtebaulichen Sanierungsrecht nach dem besonderen Städtebaurecht ergänzt.

Rotthausen hat mit seinem Weg vom Montanstandort zum Glas- und Solarstandort mehrere Phasen von Aufbruchsstimmungen und Arbeitsplatzverlusten erlebt. Gerade durch die Zuwanderung von Menschen aus Südosteuropa und durch geflüchtete Menschen in den letzten Jahren ergeben sich enorme neue Herausforderungen für den Stadtteil. In der heutigen Situation der Neuorientierung, der Selbstvergewisserung und des Ringens um sozialen Zusammenhalt macht sich der Stadtteil Rotthausen auf einen neuen Weg. Mit der Umsetzung des vom Rat beschlossenen Integrierten Entwicklungskonzepts ist Anfang 2020 ein umfassender Erneuerungsprozess im Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt (früher Soziale Stadt) gestartet. Bisher wurden hier Stadterneuerungsmittel in Höhe von 2 Mio. € für Stadtteilmanagement, Haus- und Hofflächenprogramm, Modernisierungsberatung, Verfügungsfonds, Grünpotenzialstudie, Machbarkeitsstudie Volkshaus und Neuanlage des Spielplatzes Weindorfstraße bewilligt.

Die Neustadt gehört zu den kleinsten, jedoch sehr dicht besiedelten Gelsenkirchener Stadtteilen. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl leben hier die meisten Menschen mit Migrationshintergrund, die meisten kinderreichen Familien sowie die meisten unter 18-Jährigen. Der strukturelle Mangel an Beschäftigung infolge des Rückgangs der Montanindustrie prägt das Gebiet in besonderem Maße. Der überwiegend sozial schwache, von starker Fluktuation und hoher demografischer Dynamik geprägte Stadtteil ist Ankommens- und Durchzugsquartier für Neuzugewanderte. Zur Beseitigung bestehender Defizite und um positive Impulse für eine künftige Entwicklung zu setzen, wer-

den seit 2019 Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt durchgeführt. Bisher wurden 730.000 € für Stadtteilmanagement, Verfügungsfonds, Grünpotenzialanalyse, Haus- und Hofflächenprogramm sowie Beteiligungsverfahren für Kinder- und Jugendliche bewilligt.

Die Spuren des frühen Aufschwungs zur Montanstadt und der Strukturwandel der letzten Jahrzehnte finden sich deutlich im Erscheinungsbild der Stadt. Der Druck ist groß, vorhandene Wohngebiete, Industriebrachen und Straßen zu erneuern, Straßenlärm und Luftverschmutzung den Kampf anzusagen, Vorhandenes zu schützen und zu verbessern. Dem Bedarf an neuen Wohn- und Gewerbegebieten stehen immer knapper werdende Freiflächen gegenüber. Die strategischen Leitplanken für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt hat der Rat der Stadt mit dem Räumlichen Strukturkonzept Gelsenkirchen beschlossen. In einigen Quartieren Gelsenkirchens ist ein schwieriger Wohnungsmarkt mit einer hohen Leerstandskonzentration vorzufinden. Hier liegen Konfliktpotentiale in der verkehrsbedingten Lärm- und Luftbelastung an Hauptstraßen, in fehlenden Grünstrukturen sowie in der Lärmbelastung durch Gewerbestandorte und Schienenwege. Diesbezüglich sowie hinsichtlich vergleichsweise schlechter Teilhabechancen für Kinder und Familien ist insbesondere in Schalke-Nord großer Handlungsbedarf erkennbar. Im März 2021 wurde das IEK Schalke-Nord vom Rat der Stadt beschlossen; ein Förderantrag für die ersten beiden Bauabschnitte der Glückauf-Kampfbahn sowie vorbereitende Untersuchungen und Öffentlichkeitsarbeit über Städtebaufördermittel in Höhe von 1,87 Mio. € wurden beantragt.

Stadterneuerung ist nur erfolgreich, wenn alle gesellschaftlichen Kräfte zusammenwirken. Und Gelsenkirchen ist ein gutes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Bürgerschaft, Vertretungsgremien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Verwaltung gemeinsam zupacken, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

2.2 Digitalisierung

2.2.1 Leitbild „Vernetzte Stadt“

In Gelsenkirchen werden sämtliche Digitalisierungsaktivitäten unter dem Leitbild der „Vernetzten Stadt“ konzentriert. Dieser Ansatz wurde entwickelt, weil der Gelsenkirchener Anspruch über den einer von rein technischen Anwendungen geprägten Vorstellung einer Smart City hinausgeht und mittlerweile durch die integrierte Strategie der digitalen Stadt Gelsenkirchen untermauert wird. Die Digitalisierung soll Menschen und Institutionen verbinden, große Unternehmen, den Mittelstand und Start-ups, Vereine und Verbände, soziale Initiativen, Kultur- und Bildungseinrichtungen u. a. m. In der vernetzten Stadt ist Digitalisierung kein Wert für sich, sondern Mittel und Werkzeug einer sozialen, partizipativen und an verbesserten Lebensqualität orientierten Stadtentwicklung. Damit soll das abstrakte Thema Digitalisierung für möglichst alle Teile der Gelsenkirchener Stadtgesellschaft anschlussfähig und handhabbar gemacht werden. Grundlage für sämtliche Digitalisierungsprojekte der Stadt Gelsenkirchen ist die Überzeugung, dass Smart City und E-Government (insb. OZG und EGovG) zusammengedacht werden müssen.

Für die Aufgabe Digitalisierung konnten für 2021 Ressourcen aus Landes- und Bundesmitteln im Rahmen verschiedener Förderprojekte gewonnen werden.

So beginnt im Jahr 2021 die Umsetzung im Rahmen der „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI).

Zudem wird der Ausbau des Service-Portals Gelsenkirchen – auch vor dem Hintergrund der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) – weiter vorangetrieben. Die integrierte Strategie ist unsere Rahmensetzung für die Idee einer Vernetzten Stadt. Sie ist weder abschließend noch ist sie ein starres Gebilde. Sie ist so ausgerichtet, dass sie sich der Dynamik der digitalen Entwicklung anpasst. Sie wird also ständig angepasst und ergänzt. Ebenso wird der Dialog darüber mit Stadtgesellschaft, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen fortgeführt.

2.2.2 Digitale Verwaltung

Besondere Bedeutung kommt hier dem Serviceportal Gelsenkirchen zu, welches im Rahmen des Regionalprojekts „Serviceportal Emscher-Lippe“ mit Mitteln der Landesregierung gefördert wird und als zentrale, strategische Plattform für das „Digitale Rathaus“ in Gelsenkirchen dient.

Nach der Pilotphase im 2. Halbjahr 2020 werden 2021 im Zuge der Portalerweiterung Schnittstellen zum städtischen Internetauftritt und zum öffentlichen Portalverbund, aber auch zu Landesdiensten wie dem Wirtschaftsserviceportal.NRW geschaffen. Der Ausbau der Portalbasisdienste wie bspw. Formularservice, Authentifizierung, Postkorb und ePayment im Serviceportal Gelsenkirchen wird die Digitalisierung einer Vielzahl von bisher analog erbrachten Dienstleistungen der Verwaltung ermöglichen, welche gemäß den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes priorisiert und für das Portal modelliert werden.

Des Weiteren wird der Ausbau der E-Akte in der Verwaltung durch verschiedene Fachbereichsprojekte vorangetrieben: die vollständige Digitalisierung des Referats Rechnungsprüfung soll als Pilot für weitere Organisationseinheiten dienen. Ebenso werden die E-Akten Ordnungswidrigkeiten (Ref. 30) und Soziales (Ref. 50) eingeführt, wobei aus letzterer Anwendung eine Standard-E-Akten-Lösung für die Verwaltung insgesamt abgeleitet werden soll.

2.2.3 Digitalisierung der städtischen Schulen

Die Ausstattung der Gelsenkirchener Schulen mit Hard- und Software, als fortwährende Aufgabe des Schulträgers, hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Durch die zunehmende Digitalisierung in der Studien- und Berufswelt sind auch die Anforderungen an die digitale Ausstattung in den Schulen gestiegen.

Die Stadt Gelsenkirchen hat mit der guten infrastrukturellen Anbindung der Schulstandorte die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um den Schulen einen weitreichenden Einsatz von digitalen Medien zu ermöglichen. Derzeit wird die neue pädagogische Benutzeroberfläche IServ für alle Gelsenkirchener Schulen ausgerollt, da es erforderlich ist, diese an die gestiegenen Anforderungen des digitalen Schulalltages anzupassen. Zudem wird kontinuierlich daran gearbeitet, neue Technologien auszubauen und die IT-Ausstattung in den Schulen zu verbessern.

Das Bundesförderprogramm „DigitalPakt Schule“ ermöglicht einen weiteren Ausbau der digitalen Ausstattung in den Gelsenkirchener Schulen. Hierüber werden unter anderem die Schulstandorte weiter mit digitaler Unterrichtstechnik ausgestattet und eine stadtweite Schulserverlösung installiert.

Zusätzlich haben Bund und Länder mit den Sofortausstattungsprogrammen für mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte Mittel zur Verfügung gestellt, um die geänderte Unterrichtssituation aufgrund der Corona-Pandemie zu verbessern. Die Gelsenkirchener Schulen können nun mit über 12.000 iPads sowie die Lehrkräfte mit rd. 3.000 Laptops ausgestattet werden.

Mit der Einbindung dieser zusätzlichen Geräte in das städtische Netz und dem „Management“ dieser Geräte ist ein hoher Aufwand für die Verwaltung verbunden. Neben rd. 5,7 Mio. €, mit denen im Zeitraum von 2021 bis 2024 für Ersatzbeschaffungen zu rechnen ist, werden zusätzliche Aufwendungen in Höhe von rd. 0,4 Mio. € p. a. für den IT-Support entstehen.

2.3 Mobilität

2.3.1 Masterplan Mobilität

Der Themenkomplex Verkehr/nachhaltige Mobilität hat in Gelsenkirchen hohes Gewicht. Um die Mobilität in Gelsenkirchen nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten, hat die Stadt den Prozess „Zukunft Mobilität“ bereits in 2017 angestoßen.

Der „Masterplan Mobilität“ ist als umfassendes Konzept für die ressourcenschonende Gestaltung der Mobilität in der Stadt Gelsenkirchen vorgesehen. Hierfür sind einerseits die Anforderungen an eine langfristig leistungsfähige Infrastruktur, andererseits Anforderungen aus den Bereichen Umwelt und Klimaschutz zu berücksichtigen. Der Masterplan Mobilität soll als verkehrsträgerübergreifendes Konzept sämtliche Arten des Güter- und Personenverkehrs in Gelsenkirchen betrachten sowie inter- und multimodale Zusammenhänge herausstellen und fördern und damit die erforderliche Verkehrswende vorbereiten.

Des Weiteren wird verstärkt an der Planung eines Netzes von Mobilstationen gearbeitet, um die Verkehrswende durch ein alternatives Mobilitätsangebot zu unterstützen.

2.3.2 Städtisches Fahrzeugmanagement

Auch das Fahrzeugmanagement der Verwaltung wird ganzheitlich neu geplant. Wesentliche Ziele sind eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bzw. eine Verringerung der Kosten des Fuhrparks und eine Vereinfachung der Prozesse des Fahrzeugmanagements. Das durch die Umsetzung des ganzheitlichen Fahrzeugmanagements erzeugte Einsparpotenzial wird genutzt, um die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antriebsarten weiter voranzutreiben und so die Vorbildfunktion der Stadt Gelsenkirchen im Bereich des Umweltschutzes wirkungsvoll wahrnehmen zu können.

2.3.3 Radwegeverkehrskonzept

Die Stadt Gelsenkirchen hat es sich zum Ziel gesetzt, das Radwegenetz deutlich auszubauen und ein engmaschiges Netz an Alltags- und Freizeitrouten zu schaffen. Die öffentlichen Straßenräume sollen zugunsten des Radverkehrs umgebaut werden, um dadurch neue Angebote für eine umwelt- und klimaverträgliche Mobilität zu bieten. Für 2021 stehen Mittel von 1,6 Mio. € (1,2 Mio. € investiv und 0,4 Mio. € konsumtiv) zur Verfügung.

Die für 2019/2020 aufgestellte und in Zukunft weitergeführte Programmplanung Radverkehr löste das bereits veraltete Radverkehrskonzept von 2012 ab. Ziel der Programmplanung ist es, alle Themenkomplexe des Radverkehrs zu bündeln.

Für 2021 ist eine neue „Programmplanung Radverkehr 2021“ aufgesetzt und beschlossen worden, welche sukzessive umgesetzt wird. Zudem wurde eine regelmäßige referatsübergreifende Arbeitsgruppe mit Teilnehmenden aus den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, der Vermessung und des Referates Verkehr etabliert.

2.3.4 Erweiterung des Straßenbahnnetzes

Mit dem Ziel, das vorhandene städtische Straßenbahnnetz zu erweitern und weiter zu qualifizieren, wird derzeit die Darstellbarkeit folgender denkbarer Maßnahmen geprüft:

- I. der sog. „Ringschluss“ der Straßenbahnlinie 301 von Horst in die Gelsenkirchner Innenstadt,
- II. die Verlängerung der Straßenbahnlinie 302 bis Hassel oder bis zum Haltepunkt „GE-Buer Nord“ der S-Bahnlinie S9,
- III. die Anbindung der Westfälischen Hochschule an das vorhandene Straßenbahnnetz

Um die avisierte Straßenbahnnetzerweiterung grundsätzlich belastbar bewerten zu können, ist ein externes Planungsbüro mit der Durchführung einer Potenzialanalyse beauftragt worden. Das Gutachten wird sowohl eine Bestandsanalyse des Status Quo, als auch darauf aufbauend die Ausarbeitung möglicher Straßenbahntrassen auf den v. g. drei Korridoren inklusive einer betriebswirtschaftlichen Bewertung und eines Kosten-Nutzen-Abgleichs zum Status Quo, aber auch zu möglichen alternativen Elektromobilitätskonzepten ohne Straßenbahn enthalten.

Zusammengefasst werden die drei Korridore im Wesentlichen nach den folgenden Bewertungskriterien untersucht:

- Kosten für den Streckenausbau
- Jährliche Aufwendungen (Kapitaldienst Strecke, Unterhaltskosten Strecke, Kapital- und Unterhaltungskosten Fahrzeuge, Energie- und Personalkosten etc.)
- Erlöse
- Nutzen für Fahrgäste und Allgemeinheit (Reisezeitverbesserungen etc.)

Anhand der Ergebnisse der Bewertungen werden die möglichen Straßenbahntrassen abschließend bewertet und priorisiert.

2.4 Umwelt/Klimaschutz

Schon bevor das Thema Klimaschutz ins öffentliche Rampenlicht gerückt wurde, hat die Stadt Gelsenkirchen die Herausforderung erkannt, Schritte vorbereitet und eingeleitet. Dazu zählt unter anderem das bestehende Klimaschutzkonzept aus 2011 mit einem Zeithorizont bis 2020. Das Thema Klimaschutz gewinnt global weiter an Bedeutung, insbesondere durch die nachweisbare Zunahme von extrem heißen Tagen und Starkregenereignissen, sowie der „Fridays for Future“-Bewegung.

Am 11.07.2019 erklärte die Stadt Gelsenkirchen mit Beschluss des Rates der Stadt den Klimanotstand für Gelsenkirchen. In der Folge werden alle Entscheidungen mit möglichen Klimafolgen einer Folgeneinschätzung bezüglich des Klimaschutzes unterzogen und auf klimafreundliche Alternativen prioritär geprüft.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat bereits am 12.03.2019 beschlossen, ein externes Beratungsunternehmen mit der Erarbeitung eines „Klimakonzeptes 2030/2050“ zu beauftragen, um die Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel der Stadt Gelsenkirchen ab 2020 weiterzuführen.

Ergebnis des Klimakonzeptes 2030/2050 werden Empfehlungen sowohl auf konzeptionell-strategischer Ebene als auch zu ambitionierten, aber erreichbaren städtischen Klimaschutz- und Anpassungszielen sein. Zudem soll sich die Stadtgesellschaft mit ihren Schlüsselakteuren möglichst selbst stärker auf gemeinsam vereinbarte Ziele verpflichten.

Der Corona-bedingt 2020 verzögerte Prozess zur Erarbeitung der erforderlichen Leitlinien, Ziele, Umsetzungsstrategien und Maßnahmen wird unter möglichst enger Einbindung der Stadtgesellschaft (insbesondere von Politik, Bürgerschaft und Schlüsselakteuren wie Energieversorgungsunternehmen und Wohnungswirtschaft) weitergeführt.

Das Klimakonzept 2030/2050 wird Handlungsempfehlungen bis 2030, unter Beachtung der Klimaschutzziele des Bundes für 2050 und des maßgebenden Pariser Klimaabkommens, umfassen, die mit der Umsetzung eines ersten Maßnahmenprogramms 2022-2024 ab 2022 haushaltsrelevant werden sollen. Dabei wird es nicht um eine einfache, maßnahmenbezogene Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2020 gehen, sondern es ist unter enger Einbindung der Stadtgesellschaft eine aktualisierte Bewertung der Handlungsmöglichkeiten und Klimaschutzzielsetzungen in der Stadt erforderlich. Handlungsmöglichkeiten und -empfehlungen zur Schnittstelle „Klimaschutz und Mobilität“ sollen dabei nicht in das Klimakonzept, sondern in den zeitlich nahezu parallel erarbeiteten „Masterplan Mobilität“ integriert werden.

2.5 Sozialer Arbeitsmarkt

Für die Stadt Gelsenkirchen hat die Prävention von Arbeitslosigkeit und die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit große Bedeutung. Genau hier setzte der „Gelsenkirchener Appell“ an, mit dem sich eine von weiten Teilen der Stadtgesellschaft getragene Initiative an den Bund und das Land NRW gerichtet hat, um den Aufbau eines sozial ausgerichteten Arbeitsmarktes für dauerhaft nicht vermittelbare langzeitarbeitslose Personen zu ermöglichen. Erfreulicherweise hat der Bund diesen „Gelsenkirchener Appell“ gehört, so dass im Jahr 2019 in Gelsenkirchen der Soziale Arbeitsmarkt erfolgreich starten konnte. Mit dem Teilhabechancengesetz (10. SGB II-ÄndG) wurde ein neues Regelinstrument geschaffen, das die Finanzierung der Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Leistungsempfängern auf dem allgemeinen sowie dem sozialen Arbeitsmarkt sicherstellt. Eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wird mit einer Förderdauer von bis zu 5 Jahren bezuschusst, wobei der Lohnkostenzuschuss in den ersten beiden Jahren 100 % beträgt und danach jährlich um 10 % sinkt.

Die Stadt Gelsenkirchen beteiligt sich an der Umsetzung des Sozialen Arbeitsmarktes im Rahmen des Passiv-Aktiv-Transfers durch den Einsatz der eingesparten Kosten der Unterkunft.

Da das Thema „Sauberkeit und Ordnung“ für viele Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Stellenwert hat, wurden drei Module dieses Aufgabenspektrums als Betätigungsfelder ausgewählt: „Quartiersservice“, „Parkservice“ und „Sportplatzservice“.

Im Rahmen des Quartiersservice werden 66 „Quartiersmeisterinnen und Quartiersmeister“ in allen Stadtteilen eingesetzt. Sie begehen Straßen und Plätze, zeigen Präsenz, kümmern sich um die Sauberkeit und haben den direkten „Draht“ zum Referat 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - und zu Gelsendienste.

Im „Parkservice“ werden 60 Personen beschäftigt, die in Parkanlagen des gesamten Stadtgebietes Grünflächen pflegen oder Wegebau- und Gehölzarbeiten durchführen.

Der „Sportplatzservice“ wird in Kooperation mit Gelsensport e. V. durchgeführt. 16 „Sportplatzmeisterinnen und Sportplatzmeister“ zeigen Präsenz und tragen zur Ordnung und Sauberkeit auf den Sportanlagen bei.

Zusätzlich wurden die Aktionsfelder „Fahrgastbegleitung“ und „OGS-Service“ eingeführt. Die Maßnahme „Fahrgastbegleitung“ wird gemeinsam mit der BOGESTRA durchgeführt. Insgesamt 5 Arbeitsplätze stehen hier zur Verfügung. Weitere 45 Arbeitsplätze werden im „OGS-Service“ zur hauswirtschaftlichen Unterstützung für die außerschulische Betreuung von Grundschulkindern bereitgestellt.

2.6 Sicherheit und Ordnung

Die Stärkung des Referates 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung – als kommunaler ordnungsrechtlicher Akteur neben der Polizei, der regelnd eingreift und kurzfristige Maßnahmen trifft, wird in 2021 fortgesetzt.

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) wird in einer dritten Ausbaustufe in 2021 auf insgesamt 50 Kräfte ausgebaut. Hierdurch wird die uniformierte Präsenz im Stadtgebiet weiter gestärkt. Durch verbesserte Ausrüstung (Schutzwesten, potentes Abwehrspray, Digitalfunk) sowie die Stärkung der Fortbildung im Bereich des Deeskalationsmanagements und der Eingriffstechniken wird die Arbeit des KOD weiter professionalisiert.

Die als zentrale Steuerungseinheit aller Außendienstkräfte des Referates Öffentliche Sicherheit und Ordnung etablierte Leitstelle wird ihre Arbeit weiter optimieren und insbesondere durch Digitalisierung sowie den Einsatz von Digitalfunk interne Arbeitsprozesse noch effizienter gestalten.

Unter Fortführung der öffentlichkeitswirksamen Kampagne („... weil es UNSERE Stadt ist!“) wird die Verbesserung der „Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit“, im Zusammenwirken mit Kräften des Quartiersservice und GELSENDIENSTE auch in 2021 im Fokus des ordnungsbehördlichen Handelns stehen. An Beschwerdhotspots und bei der Bekämpfung der Clankriminalität wird weiterhin auf ein ressortübergreifendes Agieren der unterschiedlichen Behörden (Polizei, Zoll, Finanzverwaltung, Jobcenter, Kommune etc.) und städtischen Dienststellen (GELSENDIENSTE, Bauordnung, Wohnungsaufsicht, Lebensmittelüberwachung, Fachabteilungen des Referates Öffentliche Sicherheit und Ordnung) gesetzt.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen und insbesondere die mit der Zuwanderung verbundenen Herausforderungen erfordern zudem eine intensive Begleitung des ordnungsrechtlichen Handelns durch Sozial- und Integrationsarbeit auch in 2021.

Das kleinräumige, multifunktionale Agieren auf Basis aussagekräftiger Lagebilder soll hierbei in 2021 fortgesetzt werden.

Das gemeinschaftliche Handeln erfährt durch eine intensiviertere Präventionsratsarbeit qualitative und quantitative Unterstützung aus dem Kreis der Bürgerinnen und Bürger. Diese ist Ausfluss einer strukturierten Gremienarbeit örtlicher Präventionsräte, wie auch der Initiative einzelner, engagierter Personen in der Funktion des „Kümmerers“ für ihr eigenes Wohnumfeld.

Zudem werden aller Voraussicht nach auch in 2021 Tätigkeitsfelder des Referates 32 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (Kontrollen der Coronaschutzbestimmungen, Arbeit im Krisenstab) einen Handlungsschwerpunkt bilden.

2.7 Hilfen zur Erziehung

Bundesweit steigen die Fallzahlen in den Hilfen zur Erziehung an. Auch in Gelsenkirchen gab es in den letzten drei Jahren eine Steigerung von 32 % (1521 Fälle am 30.09.2017, 2004 Fälle am 31.12.2020).

Dieser Fallzahlanstieg ist unter anderem auch auf die wachsende Sensibilität der Bevölkerung und Jugendbehörden im Kontext des gesetzlichen Schutzauftrages zurückzuführen und führt zu steigenden Ausgaben im Bereich der Hilfen zur Erziehung.

Um Kindern und Jugendlichen zu helfen, sie zu schützen und zu unterstützen sind für 2021 Hilfen zur Erziehung als Sozialtransferleistungen (ohne Personalaufwand) in Höhe von 45 Mio. € vorgesehen. In dieser Summe sind auch 3,5 Mio. € für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer enthalten, von denen aktuell 45 in jugendhilferechtlichen Maßnahmen betreut werden. Diese Aufwendungen werden durch das Land erstattet, soweit die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Darüber hinaus wird für diesen Personenkreis zusätzlich eine Verwaltungskostenpauschale von 0,18 Mio. € erwartet. Kostenbeiträge Dritter, z. B. Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe, Heranziehung der Eltern oder Ersatzansprüchen von sonstigen Sozialleistungsträgern sind in Höhe von 3,0 Mio. € veranschlagt.

2.8 Zuwanderung durch Flüchtlinge und aus Südosteuropa

Trotz des bundesweiten Rückgangs der Flüchtlingszahlen und der Bleibeperspektive einer Vielzahl der geflüchteten Menschen bleibt die Integration in die Stadtgesellschaft eine der zentralen Herausforderungen für die Stadt Gelsenkirchen. In Zahlen ausgedrückt liegt der Anteil der Flüchtlinge und der neuzugewanderten Menschen aus Südosteuropa an der städtischen Gesamtbevölkerung bei 8,7 % (Stand 26.02.2021). Der Anteil der Kinder unter 3 Jahren liegt innerhalb der neuzugewanderten und geflüchteten Menschen bereits bei 14,8 % (Stand 26.02.2021).

2.8.1 Bevölkerungsentwicklung

Flüchtlinge

Die Ausländerbehörde erfasst insgesamt 7.424 Personen mit Flüchtlingsstatus (Stand 26.02.2021), darunter 1.064 geduldete Flüchtlinge und 725 Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung. Der überwiegende Teil der Flüchtlinge im Stadtgebiet stammt aus Syrien (57 %), aus dem Irak (10 %), aus Afghanistan (4 %), aus der Türkei (3,5 %) und aus Serbien (3,3 %).

Der Anteil geflüchteter Menschen an der Gelsenkirchener Gesamtbevölkerung liegt bei 2,8 %. Der Anteil der Kinder im Alter bis 3 Jahren an der Gesamtzahl der Personen mit Flüchtlingsstatus liegt bei 5,2 %.

Der Zuzug von geflüchteten Menschen hat sich tendenziell verlangsamt. Er basiert auf Zuweisungen von Personen durch das Land. Derzeit werden durch das Land im Monat durchschnittlich 38 im Asylverfahren befindliche Personen Gelsenkirchen zugewiesen.

Das bereits vor Jahren in Gelsenkirchen entwickelte Handlungskonzept im Kontext Flucht hat Früchte getragen, beispielsweise erfolgt die Unterbringung der geflüchteten Menschen dezentral im Stadtgebiet weitgehend reibungslos und ohne soziale Verwerfungen.

Zuwanderung aus Südosteuropa

In Gelsenkirchen sind 9.494 Personen aus Südosteuropa gemeldet (Stand 26.02.2021); davon stammen 5.963 aus Rumänien und 3.531 aus Bulgarien. Daraus ergibt sich ein Anteil von 3,4 % der Menschen aus Bulgarien und Rumänien an der Gesamtbevölkerung in Gelsenkirchen. 42,2 % davon sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die Weg- und Zuzüge innerhalb dieser Personengruppe sind nach wie vor hoch.

Neben den integrierenden Maßnahmen werden verstärkt ordnungsbehördliche Aktivitäten kontinuierlich und konsequent umgesetzt. Dennoch bleibt die Beschwerdelage in einigen Stadtquartieren sehr hoch und vormals funktionierende Quartiere drohen, in eine soziale Schieflage zu geraten.

Der Kommune obliegt es, für bleibewillige, sich regelkonform verhaltende Menschen passgenaue Integrationsangebote zur Orientierung und Eingliederung vorzuhalten. Hier greifen die in den bewährten, dynamischen Handlungskonzepten zum Kontext Flucht und Zuwanderung EU-Ost aufgezeigten Integrationsmaßnahmen wie Beratungsangebote, Sprach- und Integrationskurse, Regelvermittlung, Normbindung etc. Das geschieht über eine Reihe von angebotenen Förderprogrammen und Regelstrukturen der Kommune. Ein Teil der befristeten Förderprogramme ist zum Ende des Jahres 2019 ausgelaufen. Drei von vier Förderprojekten für die Zielgruppe der neuzugewanderten Menschen aus EU-Ost sind bis Ende 2022 verlängert worden. Für die Durchführung von Projekten in diesem Kontext ist die Stadt Gelsenkirchen auf die finanzielle Unterstützung von Bund und Land angewiesen.

2.8.2 Integrationserfordernisse und -grenzen

Das Ziel, zugewanderte erwerbsfähige Personen schnell über sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in die Stadtgesellschaft zu integrieren, ist aufgrund der Lage des Gelsenkirchener Arbeitsmarktes sowie der individuellen Voraussetzungen einer Vielzahl der Zugewanderten (oftmals mangelnde berufliche Qualifikation, keine Kenntnis der deutschen Sprache etc.) nur vereinzelt realisierbar.

Die Aufnahme von neuzugewanderten und geflüchteten Menschen in dieser hohen Anzahl bedeutet für die Stadtgesellschaft wie auch für die Stadtverwaltung eine Herausforderung; insbesondere bei der Wahrung des sozialen Friedens in benachteiligten Stadtquartieren, aber auch in finanzieller und personeller Hinsicht.

2.8.3 Finanzielle Folgen der Zuwanderung

Die Integration, Versorgung, Betreuung und Unterbringung der geflüchteten und zugewanderten Menschen verursachen erhebliche Kosten. Die Kostenerstattung durch Bund und Land in den verschiedenen Regelsystemen sind chronisch unterfinanziert und in der Summe unzureichend, so dass ein erheblicher Eigenanteil bei der Stadt Gelsenkirchen verbleibt.

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen entsprechenden Überblick:

Flüchtlinge und Zuwanderung - Haushalt 2021			
	Erstattungen u. ä.	Aufwendungen	ungedeckte Kosten
Summen Flüchtlinge	33.749.409 €	48.153.799 €	14.404.390 €
<i>davon für geduldete Flüchtlinge</i>	<i>4.716.000 €</i>	<i>9.632.959 €</i>	<i>4.916.959 €</i>
Summen Zuwanderung EU-Ost	7.766.957 €	16.615.302 €	8.848.345 €
nicht aufteilbare Kosten, z.B. Schul- bustransfer	557.043 €	1.032.550 €	475.507 €
Gesamtsumme der Erträge	42.073.409 €		
Gesamtsumme der Aufwendungen		65.801.650 €	
Eigenanteil Stadt Gelsenkirchen			23.728.241 €
davon entfallen auf			
Leistungen nach dem SGB II	18.278.860 €	22.226.560 €	3.947.700 €
Leistungen nach dem AsylbLG	14.565.620 €	20.138.184 €	5.572.564 €
Unbegleitete minderjährige Flücht- linge	2.800.000 €	3.470.000 €	670.000 €
Hilfen zur Erziehung	0 €	250.000 €	250.000 €
Unterhaltsvorschuss	1.043.061 €	1.490.088 €	447.027 €
Integrationsaufwendungen	5.385.868 €	13.579.343 €	8.193.475 €
Verwaltungsaufwand	0 €	4.647.475 €	4.647.475 €

Unterstützung durch Bund und Land

Eine Bewältigung der dargestellten Herausforderungen ist nur mit zusätzlicher (finanzieller und struktureller) Unterstützung und Verantwortungsübernahme durch den Bund bzw. das Land möglich. Im Einzelnen werden Entlastungen zu folgenden Themen gefordert:

(1) Berücksichtigung der Erfüllungsquote von anerkannten Geflüchteten nach dem Integrationsschlüssel und bei der Zuweisung von Flüchtlingen im Asylverfahren (Verteilung nach dem FlüAG)

Die strikte Trennung der beiden Schlüssel und die fehlende kausale Berücksichtigung von sozialen Indikatoren und Integrationsaspekten bei der Zuweisung von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sollte aufgehoben werden, so dass die besonderen Integrationsleistungen einer Kommune in einem Regelkreis anerkannt werden. Für Gelsenkirchen hieße das, dass die Zuweisungszahlen im Asylverfahren sinken würden.

(2) Flüchtlingsfinanzierung

Die Verhandlungen mit der Landesregierung über eine Verbesserung der Flüchtlingsfinanzierung sind im Dezember 2020 zum Abschluss gekommen. Der Vorstand des Städtetags Nordrhein-Westfalen hat in seiner Sondersitzung am 16. Dezember 2020 einstimmig den Beschluss gefasst, das Angebot von Herrn Minister Dr. Joachim Stamp anzunehmen, auch wenn durch die Neuregelung die finanziellen Lasten der Kommunen vor allem für die Vergangenheit nicht vollständig ausgeglichen werden.

Auch die Gremien des Städte- und Gemeindebundes sowie des Landkreistages haben zugestimmt. Die erzielte Vereinbarung sieht - zusammengefasst - folgende Punkte vor:

- Die FlüAG-Pauschalen werden an die Empfehlungen des Lenk-Gutachtens aus dem September 2018 angepasst. Das bedeutet konkret eine Erhöhung auf 10.500 Euro/Jahr für kreisangehörige Gemeinden und 13.500 Euro/Jahr für kreisfreie Städte.
- Für Personen, die ab dem 1. Januar 2021 in den Duldungsstatus wechseln, wird eine einmalige Pauschale in Höhe von 12.000 Euro ausgezahlt. Die Pauschale wird unabhängig davon gezahlt, wie lange der/die Geduldete im Duldungsstatus verbleibt.
- In Anerkennung der bereits in der Vergangenheit getragenen Belastungen der Kommunen unterstützt das Land die Kommunen bei der Finanzierung der Bestandsgeduldeten mit jeweils 175 Mio. Euro in 2021 und 2022 und mindestens 100 Mio. Euro in den Jahren 2023 und 2024. Insgesamt werden so mindestens 550 Mio. Euro für die Bestandsgeduldeten zusätzlich zur bisherigen 3-Monats-Regelung gezahlt.

Sofern das Verhandlungsergebnis mit einer Novellierung des FlüAG umgesetzt wird, ergibt sich für die Stadt Gelsenkirchen bezüglich der laufenden pauschalen Kostenerstattung nach dem FlüAG (für Asylbewerber im laufenden Verfahren und für geduldete

Flüchtlinge nach Ablehnung ihres Asylantrages) ab dem Jahr 2021 im Vergleich zur bisherigen Flüchtlingsfinanzierung ein Plus von rund 3,7 Mio. Euro im Jahr.

Hinsichtlich der Einmalzahlungen für sich bereits im Duldungsstatus befindliche Flüchtlinge (Bestandsgeduldete) ist noch zu klären, nach welchem Verteilungsschlüssel die Finanzierung ausgestaltet werden soll. Unter Zugrundelegung des aktuellen FlüAG-Verteilschlüssels erhalte die Stadt Gelsenkirchen einen Ausgleichsbetrag in Höhe von insgesamt 7,4 Mio. Euro (2021 / 2022 je 2,4 Mio. Euro und 2023 / 2024 je 1,3 Mio. Euro).

(3) Ein Verbleib von geflüchteten Personen im Asylverfahren in Landeseinrichtungen bis zum Abschluss des Verfahrens unabhängig von der 6-Monatsfrist

Damit die Integrationskraft Gelsenkirchens nicht überfordert wird, ist bei den Integrationsbemühungen eine Konzentration auf geflüchtete Personen mit guter Bleibeperspektive erforderlich. Daher sollten in allen Fällen, wie es im Koalitionsvertrag der die NRW-Landesregierung tragenden Parteien ausgeführt wird, Geflüchtete bis zum endgültigen Abschluss des Asylverfahrens in Landeseinrichtungen verbleiben und ggfls. von dort aus zurückgeführt werden. Hier sind weitere Schritte der Landesregierung bis zur vollständigen Umsetzung des Asylstufenplanes dringend angezeigt.

(4) Refinanzierung der Integrationskosten

Die dargelegten Integrationskosten müssen refinanziert und gedeckt werden. Der Wegfall der Integrationspauschale ist dabei das falsche Signal.

(5) Förderung im Bereich von Problemimmobilien

So genannte Problemimmobilien haben sich zu einem relevanten Pull-Faktor bei der Armutszuwanderung aus EU-Ost entwickelt. Für das Modellvorhaben Problemimmobilien steht ein finanzielles Gesamtvolumen von 12 Mio. €, das zu 95 % landesseitig gefördert ist, zur Verfügung. Diese Mittel sind in enger Abstimmung mit dem Fördergeber einzusetzen.

Die Umsetzbarkeit ist abhängig von der Möglichkeit, Problemimmobilien zu erwerben. Hierzu kooperiert die Stadt mit der Stadterneuerungsgesellschaft (SEG) und der GGW. Die Gesellschaften haben bislang insgesamt 24 Problemimmobilien erworben, die in das Programm aufgenommen werden sollen. Sie haben derzeit zehn Abbruchmaßnahmen und zwei Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt bzw. in der Vorbereitung. Diese liegen in den Fördergebieten Schalke Nord und Bochumer Straße. Grob kalkuliert wird davon ausgegangen, dass die Mittel für rund 30 bis 35 Problemimmobilien ausreichen.

(6) Unterstützung bei der Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch

Die behördenübergreifende und regionale Kooperation zur Bekämpfung des Sozialleistungsmissbrauches - primär im Kontext der Zuwanderung aus Südosteuropa - hat

dazu geführt, dass zahlreiche Missbräuche aufgedeckt werden konnten. Diese Unterstützung auf der rechtlichen Ebene, bei der Zusammenarbeit diverser Behörden sowie in der Kooperation der betroffenen Kommunen, ist fortzuführen.

2.8.4 Kindertagesbetreuung und Schule im Kontext der Zuwanderung

Im Bereich der Kindertagesbetreuung greifen die Maßnahmen der Handlungskonzepte. Um die Kinder mit Zuwanderungs- und Flüchtlingshintergrund an die Regelbetreuung heranzuführen, werden sie in mobilen Kitas, in Fördergruppen und in Kinderstuben betreut.

Mehr als 5.750 Kinder und Jugendliche sind mittlerweile unter großen Belastungen zusätzlich an Schulen - entweder in Internationalen Förderklassen (IFÖ) oder bereits in Regelklassen - untergebracht. In den aktiven 111 IFÖ-Klassen (Stand März 2021) werden insgesamt 1.550 Schülerinnen und Schüler beschult (Primarstufe 43 Klassen, 645 Schülerinnen und Schüler; Sek I 59 Klassen, 740 Schülerinnen und Schüler; Sek II 9 Klassen, 165 Schülerinnen und Schüler).

Darüber hinaus werden noch 260 Schülerinnen und Schüler der Erstförderung (Primarstufe 251, Sek I 9) im regulären Klassenverband beschult. Die Schulen verfügen über keinerlei freie Räumlichkeiten mehr. Zum Teil wurden Fachräume oder Mehrzweckräume in Klassenräume umfunktioniert und es finden Unterrichtsverdichtungen statt. Teilweise werden Grundschulkindern mit Bussen in andere Stadtteile transportiert, um eine Beschulung gewährleisten zu können.

Um diesem Schulraumbedarf mittelfristig adäquat begegnen zu können, ist der Neubau von drei 4-zügigen Grundschulen sowie zwei Gesamtschulen geplant. Konkrete Planungsschritte wurden bereits eingeleitet.

3 Entwicklung des Ergebnishaushalts 2021

Allgemeiner Überblick*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Haushaltsansatz (€)	
		2020	2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	304.259.500	262.825.541
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	466.963.377	472.869.717
03	+ Sonstige Transfererträge	6.194.876	5.320.759
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.954.972	147.758.871
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.935.832	16.205.895
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.650.580	168.876.264
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.911.455	38.798.755
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	140.000	500.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.102.010.592	1.113.155.801
11	- Personalaufwendungen	192.259.037	191.724.810
12	- Versorgungsaufwendungen	38.309.751	36.426.920
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.015.886	274.676.661
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.770.512	51.850.673
15	- Transferaufwendungen	487.499.556	515.980.126
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.285.843	77.535.012
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.091.140.585	1.148.194.202
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	10.870.007	-35.038.401
19	+ Finanzerträge	15.798.205	16.683.706
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.355.750	26.564.500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-9.557.545	-9.880.794
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.312.462	-44.919.195
23	+ Außerordentliche Erträge	0	50.200.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	50.200.000
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.312.462	5.280.805

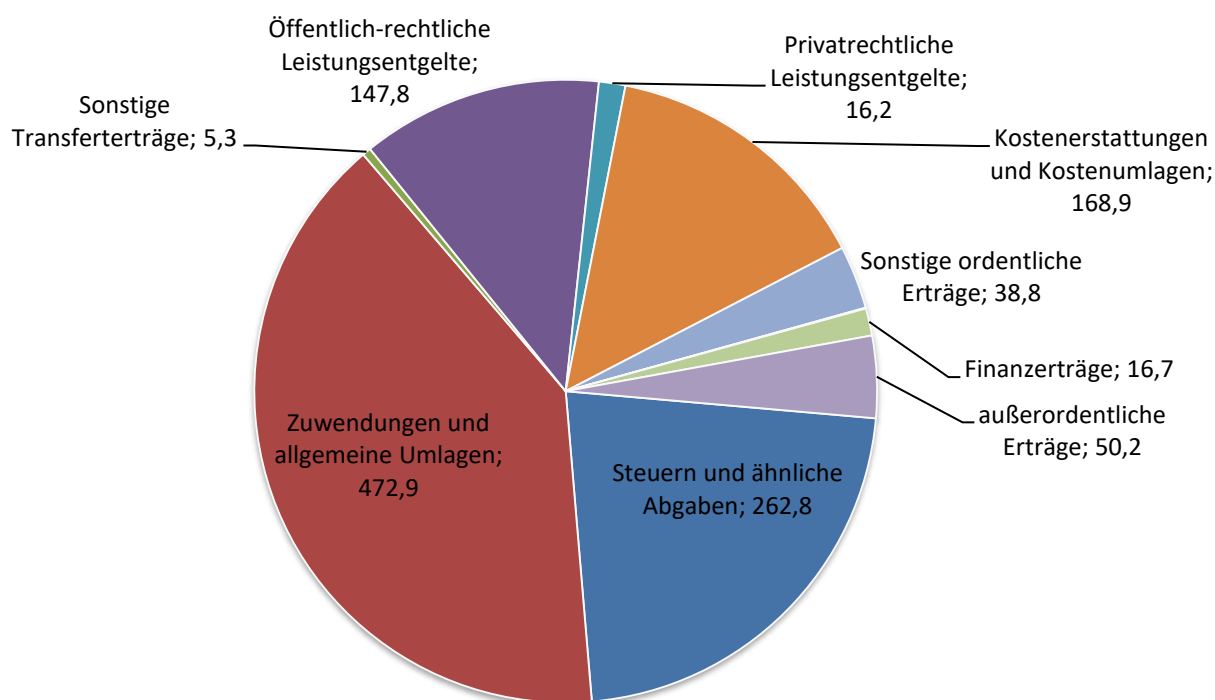
* Rundungsdifferenzen möglich

Nachfolgend wird die Entwicklung der Finanzdaten über den Zeitraum 2019 bis 2024 aufgezeigt.

Im Zuge der nachfolgenden, gekürzten Abbildungen der Finanzdaten sind evtl. Rundungsdifferenzen nicht auszuschließen.

3.1 Entwicklung der Erträge

Die Gesamterträge des Ergebnishaushaltes 2021 von rd. 1,180 Mrd. € setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



Steuern und ähnlichen Abgaben, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. €							
	Grundsteuer B	47,29	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00
	Gewerbesteuer	75,39	110,00	70,00	73,00	76,00	81,00
	Gemeindeanteile an der ESt und USt	114,36	117,74	111,52	111,91	118,71	125,17
	Vergnügungssteuer	6,19	5,47	5,47	3,67	3,67	3,67
	Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	8,48	8,71	9,18	9,43	9,74	9,74
	Landeserstattung Wohngeldeinsparungen	13,68	13,68	18,00	18,00	18,00	18,00
	Sonstiges (z. B. Hundesteuer)	1,90	1,65	1,66	1,65	1,65	1,65
01	Steuern und ähnliche Abgaben	267,28	304,26	262,83	265,63	274,78	286,23

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B sind auf 337,5 % bzw. 675 % festgesetzt.

In Anbetracht der verheerenden Auswirkungen der pandemischen Lage auf das Gewerbesteuer wurden die diesbezüglichen Haushaltsansätze ab 2021 im Vergleich zum Haushaltsplan 2020 deutlich reduziert.

Über die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer partizipieren alle Kommunen an dem Einkommensteueraufkommen und der konjunkturellen Entwicklung des Landes. Aufgrund dieser Wechselwirkung wird mit einer Corona-bedingt, vorübergehend rückläufigen Entwicklung dieser kommunalen Steueranteile gerechnet.

Den betragsmäßig werthaltigsten Bestandteil der Sammelposition Vergnügungssteuer stellt die Besteuerung von Geräten mit Gewinnmöglichkeit (Spielautomatensteuer) dar. Diese Vergnügungssteuerart wird in Gelsenkirchen nach dem Maßstab des Spieleinsatzes erhoben. Aufgrund der ab 2018 geltenden bundesweiten Rechtslage mit verschärften Bestimmungen für den Betrieb von Spielhallen werden zeitlich verzögert rückläufige Erträge erwartet.

Die Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich stammt aus dem Umsatzsteueranteil der Länder als Ausgleich für Einnahmeeinbußen beim Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer durch den Familienleistungsausgleich (Kindergeld, Regelung aus 1996).

Für die Fortschreibungswerte im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die Prognosewerte des Arbeitskreises Steuerschätzung aus November 2021 und des letzten Orientierungsdatenerlasses zugrunde gelegt bzw. andernfalls aus ortsspezifisch zu erwartenden Entwicklungen abgeleitet.

Mit der Landeserstattung Wohngeldeinsparungen leitet das Land seine Wohngeldeinsparung an die Kommunen weiter. Die Einsparungen fallen beim Land an, weil Leistungsempfänger nach dem SGB II keinen Wohngeldanspruch haben. Als Orientierung für die Ansatzbildung im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens dient jeweils der Wohngeldbescheid des Vorjahres. Da der entsprechende Bescheid für 2020 eine deutliche Ertragserhöhung auswies, wurden die Ansätze für 2021 ff. diesem Niveau angepasst.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. €							
	Schlüsselzuweisungen	326,82	383,64	396,22	390,91	401,93	401,90
	Zuweisungen vom Land (Stärkungspaktmittel)	17,00	7,00	-	-	-	-
	Zuweisungen vom Land	29,17	32,99	28,10	28,05	26,30	24,95
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	36,80	33,75	33,24	33,37	31,99	30,13
	Sonstige Zuwendungen und allg. Umlagen	6,60	9,58	15,31	11,33	10,93	8,62
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	416,39	466,96	472,87	463,66	471,15	465,60

Die Schlüsselzuweisungen sind die wichtigste städtische Ertragsposition. Sie machen mehr als 1/3 aller Erträge aus. Ihre Höhe wird maßgeblich von der Steuerkraft der Stadt Gelsenkirchen im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW beeinflusst. Weitere Berechnungsfaktoren sind die Einwohner- und Schülerzahlen, die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II, die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie die Flächen der Gemeinden. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2021 entspricht der Festsetzung des GFG-Bescheides vom 25.01.2021.

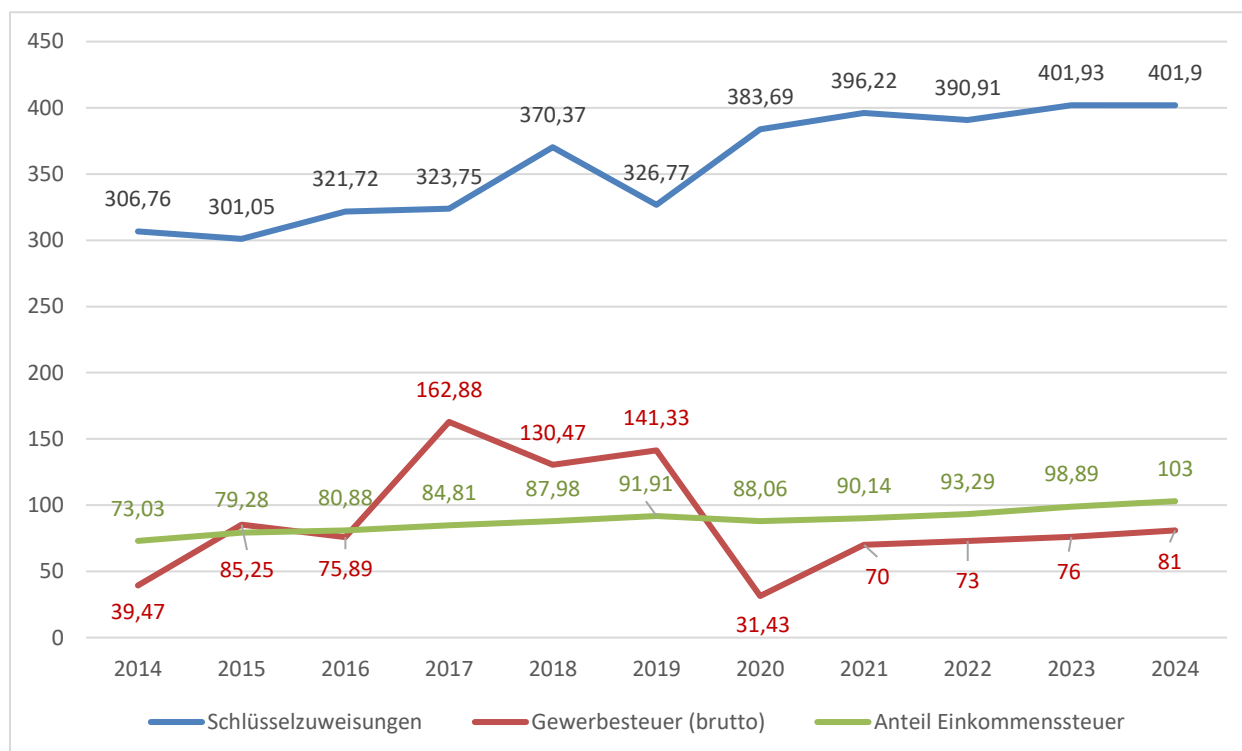
Zuwendungen des Landes im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen sind entsprechend den gesetzlichen Regelungen in 2020 letztmalig geflossen. In 2021 sind die haushaltsrechtlichen Bestimmungen ohne Konsolidierungszahlungen zu erreichen. Folglich sind ab 2021 keine Zuweisungen aus Stärkungspaktmitteln mehr eingeplant.

Weitere zweckgebundene Zuweisungen des Landes sind mit einem Aufkommen von 28,1 Mio. € eingeplant. Schwerpunkte sind die Bereiche Bildung und Stadtplanung. Bis einschließlich 2020 beinhaltete diese Position auch noch die Zuwendungserträge der ab 2021 entfallenden Integrationspauschale (rd. 3,5 Mio.).

Die Auflösung von Sonderposten ist mit 33,2 Mio. € etatisiert. Sie bilden das Pendant zu den Abschreibungen auf das Anlagevermögen, d. h. sie verteilen die in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuwendungen auf die Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter.

In 2021 wird mit einmaligen Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schule für die Beschaffung von mobilen IT-Endgeräten für Schülerinnen/Schüler und Lehrende gerechnet. Diese sind in der obigen Zeile Sonstige Zuwendungen und allgemeinen Umlagen und führen zu einem im Vergleich zu den Vor- und Folgejahren erhöhten Ansatz in 2021.

Insgesamt ist zu den Hauptertragspositionen für den Zeithorizont 2014 bis 2024 folgende Entwicklung zu konstatieren:



(Ist-Aufkommen der Jahre 2014-2020 + Planansätze 2021-2024)

Sonstige Transfererträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. €							
	Unterhaltsansprüche	1,78	0,86	1,00	1,00	1,00	1,00
	Ersatz von sozialen Leistungen	3,94	3,45	3,45	3,43	3,43	3,43
	Sonstiges (Rückzahlung gewährter Hilfen; Schuldendiensthilfe)	1,18	1,88	0,86	0,86	0,86	0,86
03	Sonstige Transfererträge	6,89	6,19	5,32	5,30	5,30	5,30

Hier wird überwiegend der Ersatz sozialer Leistungen vereinnahmt, wie z. B. Unterhaltsleistungen für einen Heimaufenthalt.

Die zeitlich begrenzten Erträge der Schuldendiensthilfe aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020, bei denen es sich um den Ausgleich des konsumtiven Aufwands bei Festwerten im Rahmen der vollständigen Übernahme von Zins- und Tilgung durch das Land NRW handelte, sind 2020 letztmalig vereinnahmt worden. Dies hat ab 2021 Mindererträge zur Folge.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassungen	2,39	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
	Verwaltungsgebühren sonstige	8,78	8,11	8,31	8,67	8,67	8,67
	Benutzungsgebühren	20,12	21,33	24,34	24,45	24,52	24,60
	Gebühren für Grabstellen	4,92	5,68	6,10	6,28	6,47	6,66
	Gebühren für Straßenreinigung	9,08	9,31	9,98	10,37	10,58	10,80
	Gebühren für Abfallentsorgung	26,48	28,71	30,68	32,25	33,19	34,22
	Gebühren für Abwasserbeseitigung	53,82	56,71	57,98	59,78	60,90	61,95
	Elternbeiträge	6,56	6,12	5,38	5,38	5,38	5,38
	Erträge Auflösung Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschlag	4,00	2,81	2,80	2,80	2,80	2,80
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136,15	140,95	147,76	152,16	154,69	157,25

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen im Wesentlichen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Sie werden erhoben als Gegenleistung für eine Amtshandlung oder für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Dienstleistung. Im städtischen Haushalt werden alle öffentlich-rechtlichen Erträge vereinnahmt, auch für die gebührenrechnenden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Diese Gebühren werden anschließend an die Leistungserbringer weitergeleitet.

Der im Vergleich zu den Vorjahren erhöhte Ansatz für Benutzungsgebühren ist auf eine Erhöhung der Rettungsdienstgebühren zum 01.01.2021 zurückzuführen.

Für die Hauptpositionen – die Gebühren für Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung – wird im mittelfristigen Planungszeitraum ein moderater Anstieg erwartet.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Mieten, Pachten, Erbbauzins	11,50	12,07	11,38	11,47	11,47	11,47
	Sonstiges (z. B. Firmenticket, Unterrichtsentgelte, Verkaufserlöse)	5,51	4,87	4,82	4,83	4,83	4,83
04	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17,01	16,94	16,21	16,29	16,29	16,29

Die Leistungsentgelte umfassen die Erträge der Stadt, deren Leistungen auf privatrechtlichen Verträgen basieren, im Schwerpunkt die Erträge aus Miet- und Pachtverträgen. Die Ertragsplanung stellt sich in 2021 leicht rückläufig dar, stabilisiert sich im mittelfristigen Planungszeitraum aber insgesamt auf einem konstanten Niveau.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Erstattungen vom Bund	36,90	43,95	42,58	44,86	45,67	46,47
	Bundesbeteiligung KdU im SGB II	32,61	30,84	61,65	62,02	62,74	63,44
	Bundesbeteiligung KdU für Bildung und Teilhabe	5,20	6,31	6,27	6,27	6,27	6,27
	Bundesbeteiligung KdU über 5 Mrd. €-Paket	3,90	3,39	2,06	3,80	3,80	3,80
	Erstattungen vom Land	16,91	20,71	35,01	27,31	25,20	25,20
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4,35	3,67	3,51	3,60	3,57	3,55
	Erstattungen von Zweckverbänden	5,22	5,30	5,11	5,11	5,11	5,11
	Erstattungen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	7,59	7,65	7,84	7,89	7,89	7,89
	Erstattungen ehemalige Beteiligte der Zusatzversorgungskasse	1,94	1,90	1,65	1,65	1,65	1,65
	Sonstiges	3,85	6,93	3,20	3,18	3,72	3,14
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118,47	130,65	168,88	165,70	165,62	166,52

Die Erstattungen vom Bund umfassen im Schwerpunkt die Refinanzierung der Grundversicherungsleistungen im Alter mit 32,7 Mio. €, die über den Sockelbetrag hinausgehende, vollständige Erstattung der flüchtlingsinduzierten Kosten der Unterkunft (KdU) mit 6,9 Mio. € und die Refinanzierung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 2,8 Mio. €.

Die vollständige Refinanzierung der flüchtlingsinduzierten KdU ist fortlaufend eingeplant. Es wird erwartet, dass ab 2022 eine entsprechende Anschlussregelung auf Bundesebene getroffen wird.

Der Hauptteil der Kostenerstattungen entfällt auf die Bundesbeteiligung an den KdU für Leistungsempfänger nach dem SGB II. Die Erträge entwickeln sich grundsätzlich parallel zu den Aufwendungen. Durch die rückwirkend zum 01.01.2020 erfolgte Erhöhung des Bundesanteils um 25 Prozentpunkte wird ab 2021 mit einer deutlichen Ertragssteigerung gerechnet. Derjenige Bundesanteil, welcher über das sogenannte 5-Mrd.-Paket des Bundes verteilt wird, bemisst sich in seiner Höhe anhand gesetzlich vorgegebener, jährlich divergierender Beteiligungsquoten.

Die Erstattungen des Landes umfassen im Wesentlichen die Erstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) mit 13,1 Mio. € und dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 8,0 Mio. €. Die erfolgte Einigung zwischen dem Land NRW und den kommunalen Spitzenverbänden hinsichtlich einer auskömmlicheren Flüchtlingsrefinanzierung hat ab 2021 steigende Erträge zur Folge. Weitere Mehrerträge in Höhe von rd. 8,0 Mio. € resultieren aus der erwarteten Refinanzierung der Aufwendungen, die der Stadt durch den Betrieb eines Impfzentrums entstehen.

Die Erstattungen von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden werden in verschiedenen Verwaltungsbereichen geplant und bleiben relativ konstant.

Für an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen erbrachte Leistungen werden Erstattungen in Höhe 7,8 Mio. € erwartet. Zudem sind Erstattungen ehemaliger Beteiligter der städtischen Zusatzversorgungskasse für Rentenzahlungen der Stadt von 1,7 Mio. € etatziert.

Sonstige ordentliche Erträge, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Verkehrsordnungswidrigkeiten, Verwarngelder	5,56	5,91	5,95	5,94	5,94	5,94
	Verzinsung Gewerbesteuer	13,83	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00
	Konzessionen	15,14	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50
	Auflösung Rückstellungen	7,57	1,43	1,62	1,42	1,42	1,42
	Erträge aus Spenden	2,40	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30
	Sonstiges	9,67	2,78	3,43	3,33	3,33	3,33
07	Sonstige ordentliche Erträge	54,18	35,91	38,80	38,49	38,49	38,49

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen zum überwiegenden Teil die Konzessionsabgaben für die Erlaubnis, gemeindliche Straßen für Leitungen nutzen zu können.

Nach der personellen Aufstockung des Verkehrsüberwachungsdienstes werden bei den Buß- und Verwarnungsgeldern jährlich konstante Erträge erwartet. Zu den Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen wird ab 2021 mit einem erhöhten Ansatz gerechnet, da Nachholeffekte aus bisher Corona-bedingt gestundeten Ansprüchen erwartet werden.

Die geplante Auflösung von Rückstellungen betrifft den Personalbereich (für Altersteilzeit, Überstunden, Urlaub etc.) und orientiert sich in ihrer Höhe am Rückstellungsspiegel.

Finanzerträge, wesentliche Ansätze

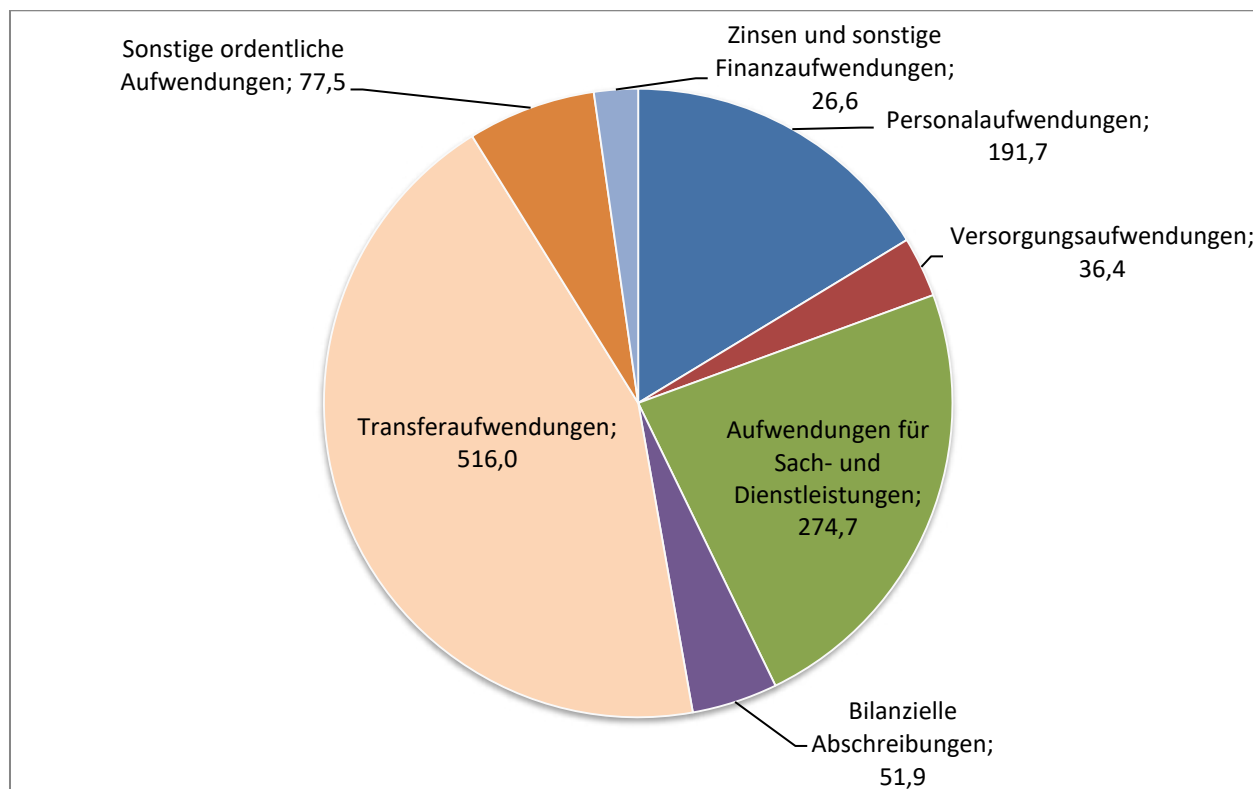
Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Zinsen von Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	5,81	7,50	8,20	9,20	10,20	11,20
	Zinsen übrige Bereiche	0,58	0,19	0,14	0,13	0,13	0,13
	Gewinnanteile	8,72	8,11	8,35	8,14	7,27	7,01
19	Finanzerträge	15,10	15,80	16,68	17,48	17,60	18,34

Bei den Zinserträgen wird ein sukzessiver, moderater Anstieg erwartet, da voraussichtlich mehr Kredite im Rahmen des zentralen Schuldenmanagements an Tochterunternehmen vergeben werden, die zu höheren Erträgen im städtischen Haushalt führen.

Die Gewinnanteile der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind mit einer leicht sinkenden Tendenz eingeplant worden. Diese Annahme basiert auf den jüngsten Jahresergebnissen und den erwarteten negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie.

3.2 Entwicklung Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes 2021 von rd. 1,175 Mrd. € setzen sich folgendermaßen zusammen (Angaben in Mio. €):



Personal- und Versorgungsaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Aufwand für Beamte	55,03	59,91	56,79	57,36	57,93	58,51
	Aufwand für Beschäftigte	110,72	115,41	120,17	121,20	122,42	123,53
	Zuführung zu Rückstellungen	25,58	16,70	14,70	14,70	14,70	14,70
	Pauschalierte Lohnsteuer	0,20	0,23	0,07	0,07	0,07	0,07
11	Personalaufwendungen	191,53	192,26	191,72	193,33	195,12	196,82
12	Versorgungsaufwendungen	36,14	38,31	36,43	36,36	36,30	36,25

Die Personalaufwendungen umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal, unabhängig davon, ob es sich um Stamm- oder Zusatzkräfte handelt oder die Aufwendungen refinanziert werden. Die Plandaten 2021 wurden auf der Basis einer Prognose des in 2020 zu erwartenden Personalaufwands ermittelt und um die bekannten bzw. prognostizierten Tarif- und Besoldungsanpassungen für 2021 erhöht.

Darüber hinaus wurde der weiterhin angespannten Personalsituation infolge der demografischen Entwicklung, der Umsetzung zahlreicher investiver Förderprogramme etc. Rechnung getragen und eine unumgänglich notwendige Erhöhung des Personalbestandes bei den entsprechenden Berechnungen mit einbezogen. Die Entwicklung wird durch den Zeitpunkt der Realisierung der Neueinstellungen beeinflusst. Für die Folgejahre ist entsprechend den Orientierungsdaten des Landes ein Anstieg der Personalaufwendungen mit 1 % einkalkuliert

Nach wie vor bestehen Schwierigkeiten, bei der derzeitigen Arbeitsmarktlage qualifiziertes Personal zu gewinnen. Es herrscht ein starker Wettbewerb nach qualifizierten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt. Die Personalverwaltung versucht durch verschiedene Maßnahmen (Perspektive Personal – PeP) diesem Problem entgegenzutreten. Der demografische Wandel und die Veränderungen des Arbeitsmarktes wirken grundsätzlich auf die Personalsituation der Stadtverwaltung Gelsenkirchen. In den kommenden Jahren werden zahlreiche Dienstkräfte, darunter auch viele Führungskräfte, aus dem Dienst ausscheiden. Um die Handlungsfähigkeit der Kommune bei den sich insgesamt verschärfenden Rahmenbedingungen auch in Zukunft sicherzustellen, erfolgt durch ein Projektteam eine Optimierung und Weiterentwicklung des gesamtstädtischen Personalmanagements und des Personalentwicklungskonzeptes.

Die Pensionsrückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag 31.12. neu berechnet. Sie beinhalten auch einen Anteil für die Beihilfezahlungen an die Pensionäre. Dieser Anteil bemisst sich prozentual nach dem tatsächlichen Anteil der Aufwendungen für Beihilfen an Pensionäre gemessen an den Versorgungsbezügen.

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich der Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte und Abfindungszahlungen im Rahmen des Versorgungslastenausgleichs. Die Abfindungszahlungen sind zu leisten, wenn Beamte zu anderen Dienstherrn versetzt werden. Sie stellen eine Beteiligung für die vom neuen Dienstherrn später zu leistenden Pensionszahlungen an die Beamten dar. Zum einen liegt das an der neuen gesetzlichen Regelung im Beamtenversorgungsgesetz, zum anderen spiegelt das aber auch die hohe Fluktuation im Beamtenbereich wider. Die lebenslange Bindung an den Dienstherrn tritt immer mehr in den Hintergrund.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. €							
	Energiekosten	13,79	14,49	14,29	14,29	14,29	14,29
	Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	19,57	22,80	22,40	28,15	21,80	21,05
	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Straßen)	6,99	8,89	8,57	9,78	9,26	9,16
	Schülerbeförderungskosten und Verbrauchsmaterial Schulen	5,83	6,11	7,46	7,47	7,47	7,47
	Kostenerstattungen an Bund/ Land/ Gemeinden	12,97	12,20	14,48	14,99	15,29	15,28
	Kostenerstattungen an verbundene Bereiche	9,67	10,17	10,89	10,89	10,89	10,89
	Grünflächenpflege	13,84	14,67	15,81	15,95	16,35	16,76
	Gebäudereinigung	10,93	11,23	12,40	12,19	12,50	12,81
	Weiterleitung Gebühren Grabstellen	5,03	6,04	6,21	6,39	6,58	6,77
	Weiterleitung Gebühren Abfallwirtschaft	37,37	40,25	42,93	45,00	46,22	47,54
	Weiterleitung Gebühren Abwasserbeseitigung	53,82	56,71	57,98	59,78	60,90	61,95
	Dienstleistungsentgelt gkd-el	11,44	11,52	11,68	11,68	11,68	11,68
	Sonstiges	31,77	38,93	49,57	42,57	40,23	39,11
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233,02	254,02	274,68	279,14	273,45	274,76

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen Sachaufwand ab.

Der Anstieg im mittelfristigen Planungszeitraum entfällt im Wesentlichen auf die beiden größten Positionen, die Weiterleitung der Gebühren für die Abwasserbeseitigung und die Abfallwirtschaft, parallel zu den steigenden öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Ertragsbereich.

Im Bereich der sonstigen Sach- und Dienstleistungen steigen insbesondere die Aufwendungen für das Firmenticket und die Digitalisierung. Zudem entstehen in 2021 Mehraufwendungen von rd. 8 Mio. € für den Betrieb des Impfzentrums.

Wegen des demographisch induzierten Aufwuchs der Schülerzahlen und anbieterseitige Preissteigerungen werden erhöhte Aufwendungen für die Schülerbeförderung erwartet.

Bilanzielle Abschreibungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Abschreibungen auf Gebäude	26,81	26,34	27,32	30,18	31,54	32,19
	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	20,82	21,01	20,38	20,53	20,49	20,48
	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter	5,20	4,43	4,15	4,00	3,76	3,77
14	Bilanzielle Abschreibungen	52,84	51,77	51,85	54,71	55,79	56,44

Die bilanziellen Abschreibungen bilden den Werteverzehr von aktiviertem Vermögen während der Nutzungsdauer ab. Vor dem Hintergrund der aktuellen Förderprogramme im investiven Bereich wird mittelfristig mit einem steigenden Abschreibungsaufwand gerechnet.

Die Abschreibungen im Bereich des Infrastrukturvermögens erstrecken sich z. B. auf Straßen, Wege und Brücken. Die Abschreibungen zu beweglichen Anlagegütern umfassen beispielsweise Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Transferaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Zuschüsse an verbundene Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	96,42	99,27	107,37	109,07	111,46	112,13
	Zuschüsse an übrige Bereiche	12,17	17,53	16,53	15,22	13,03	10,83
	Zuschüsse im Jugendbereich	9,41	10,20	10,52	10,80	11,07	11,07
	Sozialtransferaufwendungen	195,45	201,46	210,17	210,90	213,38	213,66
	Sozialtransferaufwendungen im Kinder- und Jugendbereich	46,68	49,38	53,19	53,19	53,19	53,19
	Steuerbeteiligungen	11,49	8,02	5,10	5,32	5,54	5,91
	Allgemeine Umlagen	96,55	100,77	104,14	103,57	107,94	113,45
	Sonstiges	2,33	0,87	8,95	0,49	0,49	0,49
15	Transferaufwendungen	471,68	487,50	515,98	508,55	517,10	520,72

Die Transferaufwendungen stellen die anteilig größte Aufwandsart im städtischen Haushalt dar. Sie fallen in unterschiedlichen Bereichen an.

Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen umfassen im Wesentlichen

- GeKita mit 57,0 Mio. € (Vorjahr: 53,8 Mio. €),
- die Umlage an den Verkehrsverbund Rhein Ruhr zur Finanzierung des ÖPNV mit 23,5 Mio. € (Vorjahr: 21,5 Mio. €),
- das Musiktheater im Revier mit 15,0 Mio. € (Vorjahr: 14,4 Mio. €),
- die Neue Philharmonie Westfalen mit 4,5 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €).

Mittelfristig ist ein moderater Anstieg der Zuschüsse einkalkuliert.

In den Zuschüssen an übrige Bereiche sind Auszahlungen aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung zusammengefasst.

Die Zuschüsse im Jugendbereich beinhalten zum Großteil mit 7,8 Mio. € die Zuschüsse für die offene Ganztagsbetreuung.

Die Ansätze 2021 zu den Sozialtransferaufwendungen entfallen im Wesentlichen auf

- Leistungen nach dem SGB II mit 117,2 Mio. € für die Kosten der Unterkunft (KdU) und 2,8 Mio. € für einmaligen Leistungen. Von den KdU entfallen 7,2 Mio. € auf den Personenkreis der Zugewanderten aus Südosteuropa und 14,5 Mio. € auf den Personenkreis der anerkannten Flüchtlinge,
- Grundsicherung im Alter 33,50 Mio. €,
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit 35,41 Mio. € und
- Hilfen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 14,40 Mio. €.

Die Transferaufwendungen im Kinder und Jugendbereich beinhalten die

- Hilfen zur Erziehung mit 34,3 Mio. €
- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit 11,4 Mio. €
- Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket mit 7,5 Mio. €

Bei den Steuerbeteiligungen handelt es sich um die Gewerbesteuerumlage von 5,1 Mio. €. Sie basiert auf den Gewerbesteuereinnahmen und ist an das Land abzuführen. Der Aufwand fällt ab 2021 deutlich geringer aus, da ab 2021 pandemiebedingt ein Einbruch des Gewerbesteueraufkommens, das wiederum maßgeblich für die zu leistende Umlage ist, erwartet wird.

Die allgemeinen Umlagen umfassen im Wesentlichen die Zahlungen an den Landschaftsverband Westfalen- Lippe (LWL) mit 95,8 Mio. €. Mit diesem Betrag wird Gelsenkirchen schwerpunktmäßig an den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen beteiligt. Die vom LWL zunächst vorgesehene Erhöhung des Hebesatzes wurde von politischer Seite nicht mitgetragen. Die im Haushalt veranschlagten Planwerte basieren auf dem zu erwartenden Hebesatz von 15,40% in 2021 sowie einem Anstieg der Umlagegrundlage entsprechend den Orientierungswerten. Eine weitere Umlage von 4,4 Mio. € fließt an den Regionalverband Ruhr. Darüber hinaus sind für die kommunale Beteiligung an den Investitionen im Krankenhausbereich 3,9 Mio. € als Krankenhausumlage an das Land etatisiert.

In der Sammelposition Sonstiges sind unter anderem die Zahlungsverpflichtungen aus der ELAG-Abrechnung abgebildet (Einheitslastenausgleichsgesetz). Diese fielen letztmalig für das Jahr 2019 an; sie werden jedoch erst zeitversetzt in 2021 fällig. Die diesbezügliche Modellrechnung aus September 2020 weist für Gelsenkirchen eine Zahlungsverpflichtung von rd. 8,4 Mio. € aus.

Sonstige ordentliche Aufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	11,89	12,70	14,07	12,96	12,96	12,95
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12,87	14,24	15,68	15,67	15,78	15,91
	Geschäftsaufwendungen	4,28	6,28	13,97	6,80	6,47	10,14
	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen	9,47	10,38	10,55	10,55	10,54	10,54
	Sonstiges	17,91	23,68	23,26	23,23	21,83	20,31
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56,42	67,29	77,54	69,21	67,58	69,85

Die größten Positionen in den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten entfallen mit 4,0 Mio. € auf Eingliederungshilfen nach dem SGB XII im Rahmen der schulischen Fördermaßnahmen, mit 4,7 Mio. € auf ehrenamtliche Tätigkeiten und mit 1,5 Mio. € auf die externen Untersuchungen im Schwerbehindertenrecht.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen Telefon- und Postgebühren, Drucksachen und ähnliches. Der in 2021 deutlich erhöhte Ansatz ist auf die Beschaffung von mobilen IT-Endgeräten für Schülerinnen/Schüler und Lehrende im Zusammenhang mit den Landesprogramm DigitalPakt Schule zurückzuführen.

Die Schwerpunkte zu den Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen entfallen mit 5,1 Mio. € auf die Wertkorrekturen zu Forderungen und mit 4,2 Mio. € auf die Umlage an die Unfallkasse NRW.

Den größten Posten der zur Rubrik „Sonstiges“ aggregierten Einzelansätze stellen mit 8 Mio. € die Erstattungen von Gewerbesteuerzinsen. Dies ist unmittelbar auf den pandemiebedingten Einbruch des Gewerbesteueraufkommens zurückzuführen. Dieser lässt Erstattungen von Vorauszahlungen in erheblichem Maße erwarten, die wiederum zu Aufwendungen aus der resultierenden Verzinsung führen.

Ein weiterer wesentlicher Anteil mit 7,8 Mio. € ist dem Bereich der Festwerte zuzuordnen. Dabei handelt es sich um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (z. B. Schulausstattung, Straßenbäume), die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist. Dabei wird unterstellt, dass der Bestand des Festwertes in seiner mengen- und wertmäßigen sowie qualitativen Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Aufwendungen für Festwerte werden im Rahmen der getätigten Ersatzbeschaffungen unmittelbar als Aufwand verbucht. Für diese Vermögensgegenstände fällt daher keine planmäßige Abschreibung an.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, wesentliche Ansätze

Zeile Ergebnis- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18,53	25,36	26,56	28,73	30,14	31,28

Zinsaufwendungen entstehen für Darlehen, die von der Stadt in Anspruch genommen wurden, einschließlich der Darlehen zur Liquiditätssicherung. Das Zinsniveau hat bereits seit längerem einen historischen Tiefpunkt erreicht. Es ist schwer abzuschätzen, wie lange diese Niedrigzinsphase noch anhält. Im mittelfristigen Planungszeitraum ist zur Vorsorge eine leichte Zinssteigerung einkalkuliert worden.

Die aktuellen Durchschnittszinssätze betragen für Liquiditätskredite 1,15 % und für Investitionskredite 1,44 %.

4 Entwicklung des Finanzhaushaltes 2021

Die im Finanzplan ausgewiesenen Positionen zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind dem Grunde nach bereits bei der Erläuterung des Ergebnisplans behandelt worden. Im Folgenden werden daher lediglich die weiteren Positionen des Finanzplans abgebildet.

4.1 Finanzielle Abbildung der Investitionen

Ein- und Auszahlungsarten	Haushaltsansatz (€)	
	2020	2021
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.839.108	39.208.688
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.007.000	1.007.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	185.255	175.882
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	760.500	2.825.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000	10.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.801.863	43.226.570
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.875.000	1.435.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.892.124	51.452.390
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.021.674	17.792.804
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.000	21.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	16.000	16.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	670.000	670.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.495.798	71.387.194
Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.693.935	-28.160.624

Die im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Auszahlungsansätze für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden und beweglichem Anlagevermögen sowie für Baumaßnahmen sind darauf zurückzuführen, dass in Anbetracht des Umsetzungsstandes 2020 und insbesondere im Lichte der für 2021 absehbaren, Corona-bedingten Umsetzungseinschränkungen jede investive Neuanmeldung besonders eingehend auf ihre Realisierbarkeit geprüft worden ist.

Die korrespondierend verminderten Ansätze für Investitionszuwendungen sind die unmittelbare Folge dieser umsetzungsorientierten Investitionsplanung.

Der über Kreditaufnahmen zu finanzierende Eigenanteil für städtische Investitionsmaßnahmen 2021 beläuft sich auf rd. 28,2 Mio. €.

4.1.1 Entwicklung Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
in Mio. €							
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31,97	61,84	39,21	49,81	47,92	35,14
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1,51	2,01	1,01	1,01	1,01	1,01
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,44	0,19	0,18	0,18	0,18	0,38
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1,30	0,77	2,83	0,64	0,89	1,34
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35,23	64,80	43,23	51,65	50,00	37,88

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten sind abhängig von den Investitionsmaßnahmen. Ihr Umfang richtet sich nach der Höhe der Maßnahmen-Förderprogramme. Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen umfassen neben den einzelfallbezogenen Einzahlungen auch die Pauschalzuwendungen.

Pauschale	Betrag in Mio. €
Allgemeine Investitionspauschale	12,2
Bildungspauschale	10,0
Sportpauschale	0,8
Feuerschutzpauschale	0,4

Die Schul- und Bildungspauschale liegt insgesamt bei rd. 11,9 Mio. €. Die Differenz zu dem hier veranschlagten Betrag ist für konsumtive Zwecke im Ergebnishaushalt etatziert.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) erhält die Stadt Gelsenkirchen Gesamtfördermittel in Höhe von 42,2 Mio. €. Der ursprüngliche Förderzeitraum wurde zwischenzeitlich bis zum Jahre 2021 verlängert. Insgesamt hat der Rat der Stadt die Durchführung von 34 KInvFG-Maßnahmen beschlossen. Alle KInvFG I Maßnahmen sind begonnen, 19 davon bereits beendet. Im Jahr 2021 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 0,1 Mio. € erwartet.

Mit der Aufstockung des Fördervolumens um bundesweit 3,5 Mrd. € (KInvFG II) können in Gelsenkirchen weitere Fördermittel in Höhe von 35,1 Mio. € in Anspruch genommen werden. Hieraus werden zehn vom Rat der Stadt beschlossene Maßnahmen bis zum Jahr 2023 realisiert, die zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beitragen. Im Jahr 2021 werden für die geförderten investiven Maßnahmen Zuweisungen in Höhe von 5,6 Mio. € erwartet.

Neben den genannten beiden Kapiteln des KInvFG ist mit dem NRW.Bank-Programm „Gute Schule 2020“ ein weiteres Investitionspaket initiiert worden. Es zielt auf die Förderung des Ausbaus und der Modernisierung der Schulinfrastruktur in NRW. Grundlage des Programms ist das Schuldendiensthilfegesetz Nordrhein-Westfalen. Es ermächtigt das Land, die Kredite, die Kommunen über das Programm „Gute Schule 2020“ aufnehmen, über 20 Jahre zu tilgen. Die eventuell anfallenden Zinsen übernimmt ebenfalls das Land. Durch die Teilnahme Gelsenkirchens an der „Gute Schule 2020“ stand in den Jahren 2017 bis 2020 ein Kreditkontingent von jährlich 12,3 Mio. € zur Verfügung. Der Rat der Stadt hat für die Umsetzung des Programms neun Maßnahmen beschlossen. Im Jahr 2020 wurde das letzte Kreditkontingent einschließlich eventuell aus 2019 übertragener Restkontingente abgerufen. Die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen erscheint unkritisch.

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse des unbeweglichen Anlagevermögens.

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten werden insbesondere durch Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach dem KAG sowie aus den Erschließungsbeiträgen nach dem BauGB bestimmt.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat die „Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge“ vom 23.03.2020 erlassen. Hiernach können Baumaßnahmen, die ab dem 01.01.2018 beschlossen wurden, gefördert werden. Ein Anspruch auf Förderung besteht jedoch nicht. Im Jahr 2021 müssen aufgrund von Verjährungsfristen zudem Maßnahmen abgerechnet werden, deren Abnahme im Jahre 2017 vorgenommen wurde, so dass diese Maßnahmen nicht unter die Förderungsmöglichkeit fallen. Die Förderung wirkt sich nicht auf die Höhe der gemeindlichen Straßenbaubeitragseinnahmen aus. Es erweitert sich lediglich der Kreis der Beitragszahler, da die Beiträge im Förderfall hälftig vom Beitragspflichtigen und dem Land getragen werden.

Ferner ist zum 01.01.2020 § 8a des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) in Kraft getreten. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinden ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen haben und verpflichtet sind, im Vorfeld beitragspflichtiger Straßenbaumaßnahmen Anliegerversammlungen durchzuführen, um die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie die Erbbauberechtigten – also die Beitragspflichtigen – frühzeitig und transparent in die möglichen Straßenbaumaßnahmen einzubeziehen. Die Anliegerversammlungen können bei geringfügigen Maßnahmen durch alternative Beteiligungsverfahren ersetzt werden.

Das am 14.05.2020 beschlossene, vorläufige Straßen- und Wegekonzept der Stadt Gelsenkirchen sieht für 2021 23 beitragspflichtige Maßnahmen vor. Hiervon sind bei 8 Maßnahmen Anliegerversammlungen und bei 15 Maßnahmen alternative Beteili-

gungsverfahren durchzuführen. Im Lichte der COVID-19-Pandemie wird die Beteiligung in Bezug auf sämtliche 23 Maßnahmen ausnahmsweise im Wege eines digitalen Beteiligungsformats sichergestellt. Diese Verfahren werden dokumentiert und abgewogen. Die Politik wird vor Beschlussfassung über die Durchführung einer Straßenbaumaßnahme über die vorgeschalteten Beteiligungsverfahren informiert.

4.1.2 Entwicklung Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,42	3,88	1,44	0,78	0,78	0,78
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30,05	61,89	51,45	89,53	72,37	56,37
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,33	35,02	17,79	14,62	12,93	11,29
27-29	Sonstiges	0,20	0,71	0,71	0,08	0,08	0,08
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,00	101,50	71,39	104,99	86,16	68,51

Die Investitionsauszahlungen verteilen sich schwerpunktmäßig auf die nachfolgenden Produktbereiche:

Produktbereich		Betrag in Mio. €
11	Innere Verwaltung	17,1
12	Sicherheit und Ordnung	4,2
21	Schulträgeraufgaben	25,6
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5,8
54	Verkehrsflächen und -anlagen	16,6

Die einzelnen Maßnahmen hinter den aggregierten Zahlen sind in den Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan aufgeführt.

Die Auszahlungsermächtigungen werden regelmäßig um die im Jahresabschluss des Vorjahres festgestellten Ermächtigungsübertragungen erweitert. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden in den Finanzhaushalt 2020 investive Ermächtigungsübertragungen im Saldo von rd. 59,9 Mio. € (Einzahlungen rd. 37,8 Mio. €; Auszahlungen rd. 97,8 Mio. €) übertragen. Im Entwurf des Jahresabschlusses 2020 beträgt der Saldo für investive Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2021 rd. 75,3 Mio. € (Einzahlungen 36,7 Mio. €, Auszahlungen 112,0 Mio. €).

Der überwiegende Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf Baumaßnahmen, und hier insbesondere auf Schulneubauten und -sanierungen sowie Maßnahmen aus Förderprogrammen.

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Hochbaumaßnahmen	17,0	41,2	31,8	35,6	30,2	23,3
	Tiefbaumaßnahmen	11,2	13,9	12,9	39,8	19,6	14,3
	Sonstige Baumaßnahmen	2,0	6,8	6,8	14,1	22,6	18,8
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen*	30,2	61,9	51,5	89,5	72,4	56,4

*Rundungsdifferenzen möglich

Die geplanten Hochbaumaßnahmen entfallen hauptsächlich auf die Produktgruppen:

Produktgruppen		Betrag (in Mio. €)
1110	Hochbaumanagement	14,5
2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	17,3

Zu den Tiefbaumaßnahmen und den sonstigen Baumaßnahmen liegen die Schwerpunkte in den Produktgruppen:

Produktgruppen		Tiefbaumaßnahmen (in Mio. €)	Sonstige Baumaßnahmen (in Mio. €)
5102	Räumliche Planung	2,1	3,1
5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen	10,1	3,2

Zum Förderprogramm "Gute Schule 2020" wurden in 2020 die noch ausstehenden Kreditmittel vollständig abgerufen. Die Restabwicklung der Maßnahmen „GGG Glückaufschule Sanierung und Erweiterung“ und „GGG Leipziger Straße Modulbau“, die beide in der Produktgruppe 1110 - Hochbaumanagement abgebildet sind, verteilt sich jedoch noch auf die Jahre 2021 bis 2024. In 2021 besteht ein investiver Auszahlungsansatz in Höhe von 1,0 Mio. €.

4.1.3 Aktionsprogramm Straßenbau

Mit dem Aktionsprogramm Straßenbau wird seit 2015 der Zustand der Straßen in Gelsenkirchen verbessert. Unter Einsatz zusätzlicher Planungs- und Bauleitungskapazitäten sollen Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Folgende investiven Maßnahmen sind bis zum Jahr 2024 vorgesehen:

Jahr	investive Maßnahmen	geplantes Bauvolumen (in Mio. €)
2021	An der Rennbahn (Schloßstraße bis Kranefeldstraße) Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) Kurt-Schumacher-Straße (Uferstraße bis Unterführung A42) Wilhelminenstraße	2,80
2022	Hüller Straße (Florastraße bis Schlagenheide) Mechtenbergstraße Wilhelminenstraße	2,19
2023	Wilhelminenstraße	1,59
2021 bis 2024	pauschal, Maßnahmen sind noch nicht definiert	3,72
		10,30

Die Durchführung der Maßnahmen kann jahresübergreifend erfolgen, so dass es hinsichtlich des Mittelabflusses zu Verschiebungen kommen kann. Für 2021 sind zusätzlich zu dem Aktionsprogramm weitere investive und konsumtive Straßenbau-Maßnahmen vorgesehen. Diese investiven Maßnahmen sind explizit in der Produktgruppe 5402 – Verkehrsanlagen und -einrichtungen aufgeführt.

Grundsätzlich können Detailangaben zu sämtlichen investiven Auszahlungen den Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen in den jeweiligen Produktgruppen entnommen werden.

4.2 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungslücke bei den Investitionen, die sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen ergibt, muss durch Kredite geschlossen werden.

Zeile Finanzplan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	77,6	113,1	112,2	152,1	163,0	130,5
34	Einzahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	88,3	95,9	106,8	120,8	149,6	122,6
36	Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5,7	17,2	5,3	31,3	13,4	8,0

Die Position **Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen** umfasst

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Eigene Kredite für neue Investitionen	0,0	21,6	28,2	53,3	36,2	30,6
	Umschuldungen (als Einzahlung; in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	0,0	25,3	10,9	7,2	12,2	11,1
	Kreditabwicklung für Tochterunternehmen (ab 2022 einschließlich Umschuldungen)	69,9	51,2	73,1	91,6	114,6	88,8
	Gute Schule 2020	7,7	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	77,6	113,1	112,2	152,1	163,0	130,5

Die eigenen Kredite für neue Investitionen steigen ab 2022 an, da u. a. mit der Kulturschule eine große Investition geplant ist.

Auf die Position **Tilgung und Gewährung von Darlehen** entfallen

Zeile Finanz- plan	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Planung			
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in Mio. €					
	Tilgung eigene Kredite für neue Investitionen	18,1	19,5	22,8	22,0	22,8	22,7
	Umschuldungen (als Auszahlung; in 2019 läuft keine Zinsfestschreibung aus)	0,0	25,3	10,9	7,2	12,2	11,1
	Tilgungsabwicklung für Tochterunternehmen (ab 2022 einschließlich Umschuldungen)	70,1	51,2	73,1	91,6	114,6	88,8
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	88,3	95,9	106,8	120,8	149,6	122,6

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zielvorgabe für den investiven Haushalt ist es, die Nettoneuverschuldung < 0 für unrentierliche Maßnahmen einzuhalten. Eine Erhöhung des Schuldenstandes kann sich somit nur durch kreditfinanzierte rentierliche Maßnahmen und Sondermaßnahmen ergeben.

Zusammensetzung der Nettoneuverschuldung		
Finanzierungsbedarf für investive Maßnahmen 2021		28.160.624
davon entfallen auf		
• Gebührenhaushalte/rentierliche Maßnahmen	1.450.000	
• Aktionsprogramm Straßenbau	2.297.000	3.747.000
Notwendige Kreditaufnahme für unrentierliche Maßnahmen		24.413.624
Ordentliche Schuldentilgung 2021		22.832.000
Überschreitung des Kreditrahmens		1.581.624

4.2.2 Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität wird in § 5 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung maximal in Anspruch genommen werden dürfen, mit 900 Mio. € festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2020 wurde der ursprünglich auf 800 Mio. € festgesetzte Höchstbetrag bedingt durch die COVID-19-Pandemie per Nachtragssatzung vom 25.06.2020 auf 900 Mio. € erhöht. Betragen im Jahr 2019 die Liquiditätskredite 678 Mio. €, so sind sie in 2020 pandemiebedingt auf 688 Mio. € angestiegen. Da eine liquiditätswirksame Flankierung der rein bilanziellen Corona-Schadensisolierung seitens Bund und Land aktuell nicht absehbar ist, sind mittelfristig erhöhte Kreditaufnahmen zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft zu erwarten. In Anbetracht dessen ist ein seriöser Kreditabbaupfad derzeit nicht darstellbar.

Der Bedarf an Liquiditätskrediten wird im Verlauf eines Haushaltsjahres auch beeinflusst durch die Zeitpunkte der jeweiligen Mittelzu- und -abflüsse. Da die Termine großer Mittelabflüsse (Sozialleistungen, Personalaufwendungen) teilweise von den Mittelzuflüssen (Steuertermine, Zuwendungen des Landes) abweichen, fällt die Höhe der Liquiditätskredite im Jahresverlauf sehr unterschiedlich aus. Aus diesem Grund liegt der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, welcher zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf, über dem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsbedarf. Die Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung lagen

in 2019 bei 505 Mio. €, die Auszahlungen bei 500 Mio. €; in 2020 betragen die Einzahlungen 515 Mio. € und die Auszahlungen 505 Mio. €.

4.2.3 Kredite für Investitionen im Rahmen des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM)

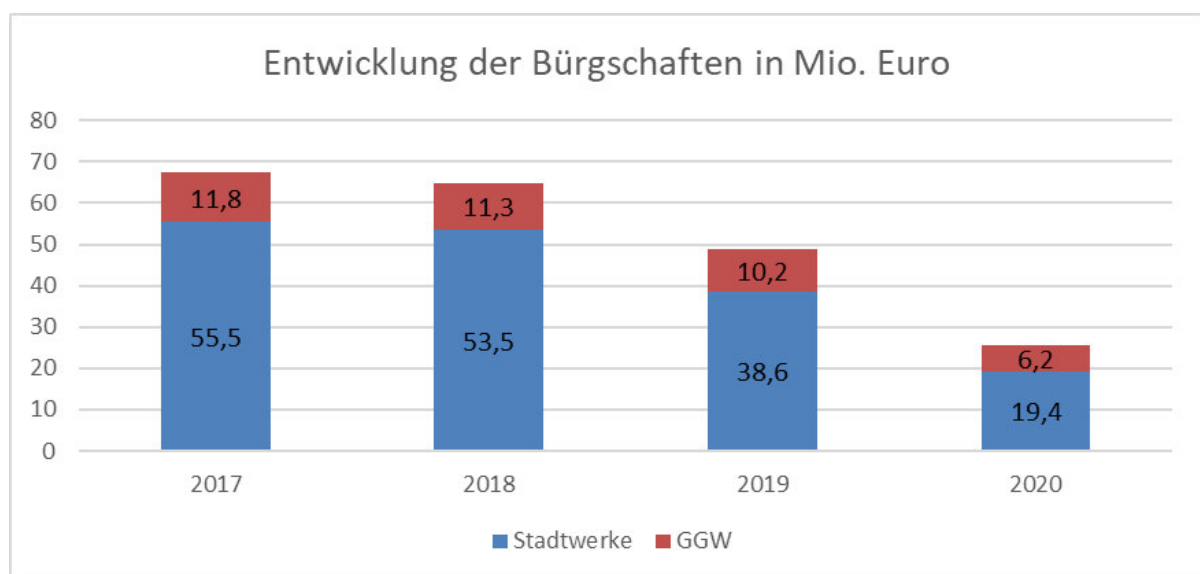
Mit Genehmigung der Kommunalaufsicht können seit 2012 von Seiten der Kernverwaltung Kredite für Investitionsmaßnahmen bzw. Umschuldungen der mehrheitlich beherrschten städtischen Konzernbetriebe aufgenommen werden. Die aufgenommenen Finanzierungsmittel werden zu marktüblichen Konditionen weitergereicht; etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung. Die Gesamtverschuldung steigt dadurch seit 2012 deutlich an; die höheren Verbindlichkeiten korrespondieren allerdings mit Forderungen gegenüber den Kreditnehmern.

Im Planungszeitraum sind für derartige Transaktionen 60 Mio. € in 2021 ff. vorgesehen. Die tatsächlichen Aufnahmen hängen jedoch vom Kreditbedarf der städtischen Töchter ab.

4.3 Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträge u. ä.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften sind regelmäßig eine Anlage zum Jahresabschluss. Bürgschaften wurden zugunsten der Stadtwerke, der Gelsenkirchener Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH (ggw) und des Verkehrsvereins GE e. V. ausgesprochen. Das Bürgschaftsvolumen zugunsten des Verkehrsvereins GE e. V. beträgt weniger als 20.000 € und ist daher in dem unten abgebildeten Diagramm nicht enthalten.

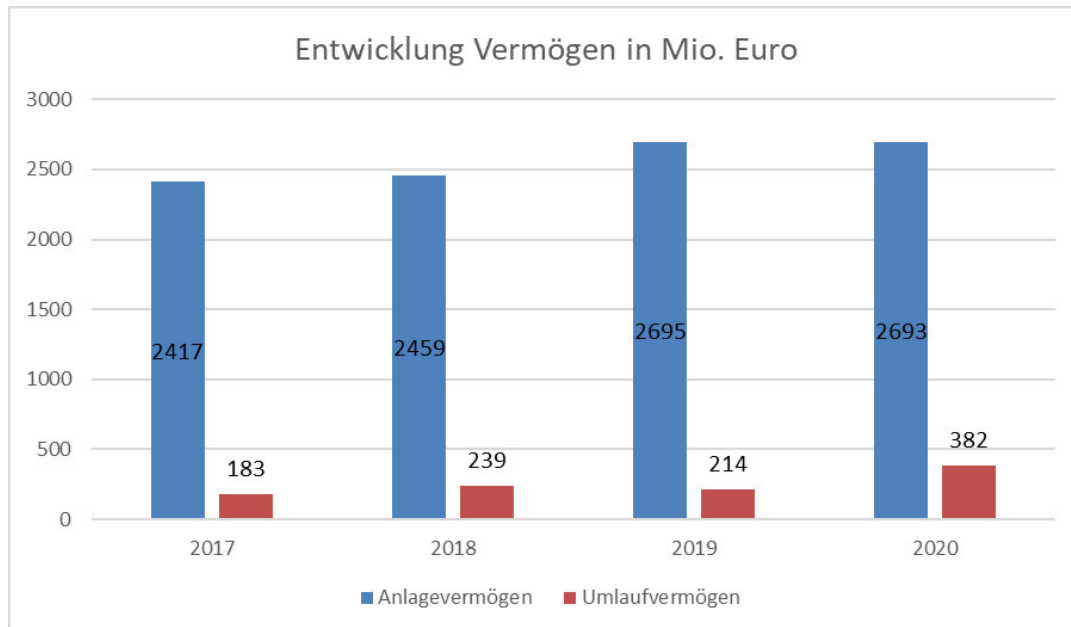
Die Bürgschaften zugunsten der Stadtwerke Gelsenkirchen und der ggw reduzieren sich entsprechend der Tilgungsquote der verbürgten Darlehen, sodass im mittelfristigen Planungszeitraum mit einem linear degressiven Verlauf zu rechnen ist.



Gewährverträge bestehen nicht.

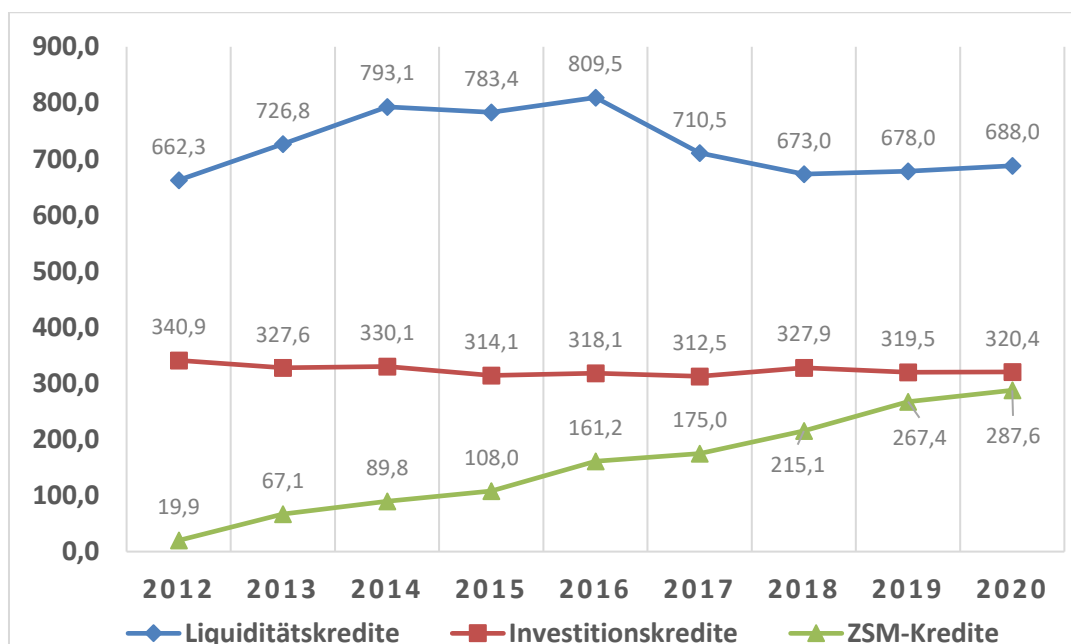
4.4 Vermögen

Die Entwicklung des Vermögens wird detailliert in der Bilanz ausgewiesen. Es wird unterteilt in Anlagevermögen (z. B. Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur) und Umlaufvermögen (z. B. Vorräte, Forderungen, liquide Mittel). In den vergangenen vier Jahren ist folgende Entwicklung eingetreten:



4.5 Schuldenstand

Das nachfolgende Schaubild illustriert den Schuldenstand in seiner Entwicklung seit 2012 in Mio. €. Bestandteile sind die Kredite der Kernverwaltung für Investitionen und zur Sicherung der Liquidität sowie die an verbundene Unternehmen durchgeleiteten Kredite innerhalb des Zentralen Schuldenmanagements (ZSM).



5 Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals

5.1 Jahresergebnisse

Die Darstellung der Haushaltsplanung im NKF erstreckt sich über einen mittelfristigen Zeitraum von 4 Jahren. Außer dem Haushaltsjahr 2021 werden auch die folgenden drei Jahre geplant und abgebildet. Die Entwicklung der Ertragspositionen nach 2021 werden überwiegend unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung aus November 2020 sowie den Richtwerten des letzten Orientierungsdatenerlasses abgebildet bzw. andernfalls aus ortsspezifisch zu erwartenden Entwicklungen abgeleitet.

Die mittelfristige Planung ist, wie der gesamte Planungshorizont, stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt und unterliegt dadurch hohen Unsicherheiten, auf die bereits an anderer Stelle ausführlich eingegangen wurde.

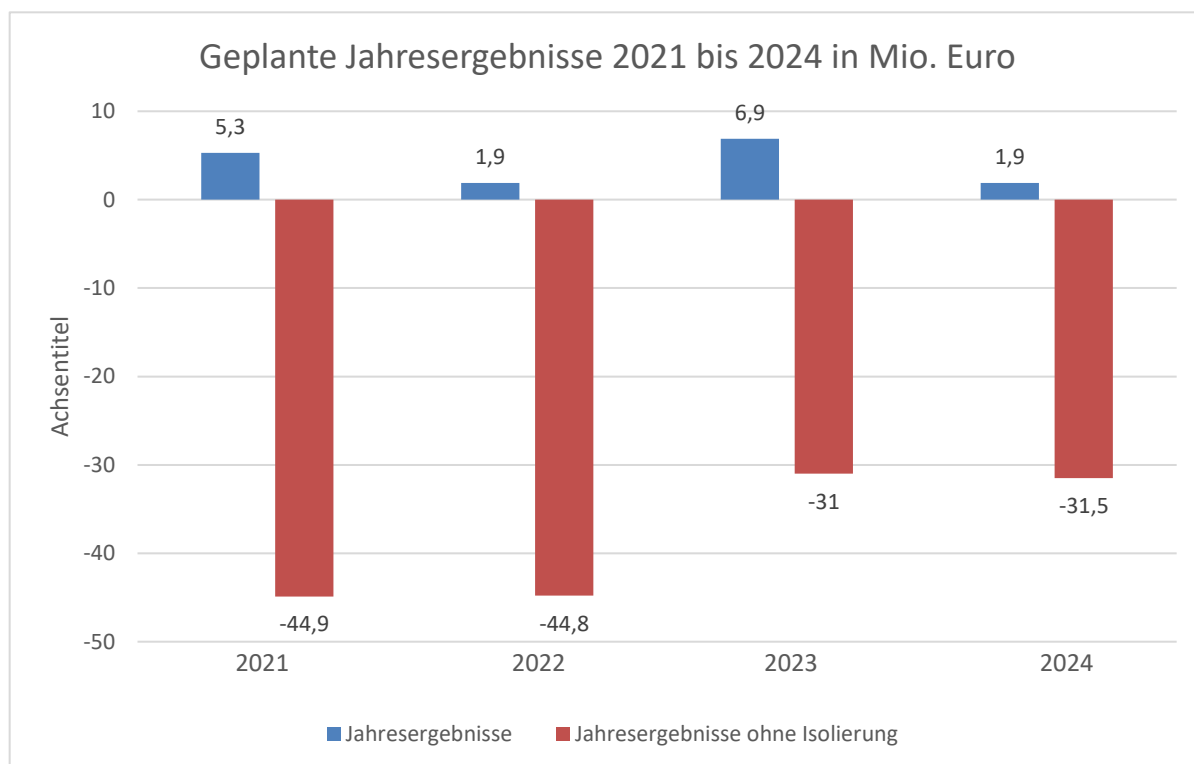
Grundsätzlich sieht die Mittelfristplanung einen moderaten Anstieg der Aufwendungen vor. Wo sinnvoll und möglich, wurden Planwerte aus 2021 überrollt. Es gilt weiterhin, die Grundsätze von Sparsamkeit und Haushaltsdisziplin strikt zu beachten und gleichzeitig den kommunalen Aufgaben im gebotenen Maße nachzukommen. Alle Konsolidierungseffekte, die sich für den Planungszeitraum 2021 bis 2024 aus den Einzelmaßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2021 ableiten lassen, sind in die mittelfristige Planung eingeflossen.

Insbesondere die Planung des mittelfristigen Ertragsaufkommens stellt sich vor dem Hintergrund des noch unklaren Rezessionspfades der nationalen wie lokalen Wirtschaft äußerst diffus dar. Verschiedene volkswirtschaftliche Szenarien von schneller Erholung (V-Verlauf), über eine langsame Konsolidierung (U-Verlauf), bis hin zu einer dauerhaften Depression (L-Verlauf) sind zumindest denkbar. Die vorliegende Haushaltsplanung geht für den mittelfristigen Planungszeitraum von einem gestreckten V-Verlauf aus, mit der Folge, dass bis 2024 eine weitgehende Erholung des Steueraufkommens angenommen wird. Unter Einbezug der gesetzlich eingeräumten, bilanziellen Isolierungsmöglichkeiten ermöglicht diese Annahme, in der Mittelfristplanung zumindest formal ausgeglichene Haushalte darstellen zu können, wenngleich die Haushaltsplanung realwirtschaftlich defizitär bleibt.

Der vorläufige Jahresabschluss 2020 weist einen Überschuss in Höhe von rd. 25,9 Mio. € aus. Dieses erfreuliche Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Mehrerträge aus dem Gewerbesteuerausgleich von Bund und Land sowie der Corona-Soforthilfe aus Stärkungspaktmitteln zurückzuführen (zusammen rd. 119,38 Mio. €).

Derartige liquiditätswirksame Kompensationen, die dringend notwendig wären, um nicht nur den Ergebnis-, sondern gleichzeitig den Finanzhaushalt und damit die Zahlungsfähigkeit zu sichern, sind derzeit nicht absehbar. Ausgeglichene Jahresergebnisse werden daher ab 2021 voraussichtlich nur durch die Inanspruchnahme der bilanziellen Corona-Schadens-Isolierung möglich sein, die dementsprechend etatisiert wurde.

Unter diesen Rahmenbedingungen sind folgende Jahresergebnisse geplant:



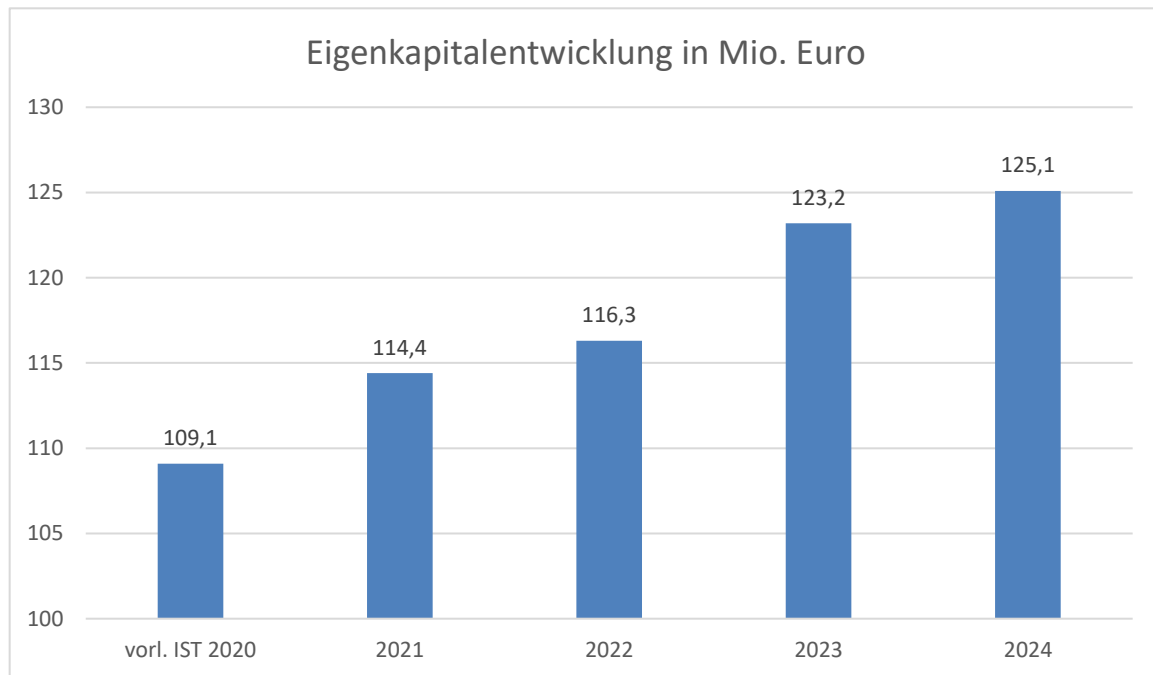
5.2 Eigenkapital

Die Jahresüberschüsse fließen dem Eigenkapital zu, welches sich aus der *allgemeinen Rücklage* und der *Ausgleichsrücklage* zusammensetzt. Die haushaltsrechtliche Pflicht zur Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts gilt auch dann als erfüllt, wenn etwaige Jahresfehlbeträge durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kompensiert werden können (fiktiver Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW).

Deshalb sind Kommunen bemüht, durch die Zuführung von Jahresüberschüssen eine möglichst umfassende Ausgleichsrücklage aufzubauen, um für schlechte Zeiten ein Polster vorzuhalten. Eine Erhöhung der Ausgleichsrücklage setzt allerdings voraus, dass die allgemeine Rücklage einen Bestand von mindestens 3 Prozent der kommunalen Bilanzsumme des gemeindlichen Jahresabschlusses aufweist (§ 75 Abs. 3 GO).

Für die Stadt Gelsenkirchen liegt dieser Grenzwert bei rd. 93 Mio. € (Stand: vorläufige Bilanz 2020). Nach Verrechnung des positiven (vorläufigen) Jahresergebnisses 2020 wird die allgemeine Rücklage diesen erforderlichen Mindestbestand erreichen, sodass die für die Jahre 2021 bis 2024 geplanten Jahresüberschüsse in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt werden könnten.

Unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresabschlusses 2020 und den Planwerten ab 2021 wird folgende Eigenkapitalentwicklung erwartet:



Eine Überschuldung droht somit mittelfristig nicht; es ist vielmehr eine kontinuierliche Verbesserung der Kapitalstruktur zu erwarten.

Diese positive Entwicklung steht allerdings unter dem Vorbehalt, dass sie maßgeblich durch die Corona-Isolierungen beeinflusst ist.

Zudem wirkt sich die positive Eigenkapitalentwicklung nicht in gleichem Maße auf den Deckungsbedarf des Finanzplans aus. Da den außerordentlichen Erträgen aus der buchhalterischen Corona-Schadens-Isolierung keinerlei korrespondierende Einzahlungen gegenüberstehen, steigt die Unterdeckung an liquiden Mitteln (Finanzplan, Zeile 41) im Mittelfristzeitraum stetig an. Diese Entwicklung verdeutlicht eindrücklich das Erfordernis liquiditätswirksamer Corona-Kompensationen durch Land- und Bund. Die derzeitige Zahlungsfähigkeit kann nach jetzigem Stand ansonsten nur durch Aufnahme weiterer erheblicher Liquiditätskredite sichergestellt werden.

6 Haushaltssanierungsplan

6.1 Rechtliche Rahmenbedingungen: Stärkungspaktgesetz

Der Stärkungspakt gibt in den insgesamt drei Teilnahmestufen unterschiedliche Zieltermine vor, bis zu denen die teilnehmenden Kommunen den Haushaltsausgleich erreicht haben müssen. Das Land unterstützt die dafür notwendige Konsolidierung durch die zeitlich befristete Gewährung von Konsolidierungshilfen von insgesamt bis zu 5,85 Mrd. €. Darin enthalten sind die Konsolidierungshilfen für die Kommunen der dritten Stufe. Diese sollen aus Mitteln finanziert werden, die in der ersten und zweiten Stufe nicht mehr benötigt werden. Die Finanzierung des Stärkungspaktes erfolgt aus zwei Quellen: Zum einen aus direkten Landesmitteln und zum anderen aus Landesmitteln, die der Verteilmasse des GFG bereits vorab entzogen wurden.

Die Stadt Gelsenkirchen ist eine jener Kommunen, die seit dem Jahr 2012 freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktes teilnehmen.

Zusammengefasst hat diese Teilnahme am Stärkungspakt folgende Auswirkungen:

- a. Es ist jährlich bis zum 1. Dezember des Vorjahres ein vom Rat der Stadt beschlossener Haushaltssanierungsplan der Bezirksregierung vorzulegen. Bisher wurden alle Gelsenkirchener Haushaltssanierungspläne genehmigt.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird durch die Bezirksregierung überwacht. Dazu sind regelmäßige Berichte über den Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplans vorzulegen.

- b. Die an der 2. Stufe des Stärkungspaktes teilnehmenden Gemeinden erhalten maximal bis zum Jahr 2020 Konsolidierungshilfen. Voraussetzung für deren Auszahlung ist die Genehmigungsfähigkeit des jeweiligen Haushaltssanierungsplans. Die Zuwendungen für Gelsenkirchen, mit einem degressiven Abbau nach erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs, betragen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Mio. €	5,2	11,6	29,9	29,9	29,9	29,9	29,9	17,0	7,0	190,3

Zusätzlich zu den v. g. Hilfen erhielt die Stadt Gelsenkirchen in 2020 – wie sämtliche am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen – eine Corona-Sonderhilfe aus Stärkungspaktmitteln in Höhe von rd. 13,7 Mio. €.

Das Jahr 2021 stellt für die teilnehmenden Gemeinden der 1. und 2. Stufe das letzte Jahr im Stärkungspakt Stadtfinanzen dar. In diesem Jahr muss es diesen Gemeinden gelingen, ohne Konsolidierungshilfen des Landes einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen.

6.2 Bisherige Konsolidierungsbemühungen und ihre Folgen

In über 30 Jahren Konsolidierung sind in Gelsenkirchen alle denkbaren Konsolidierungsansätze zum großen Teil mehrfach diskutiert und umgesetzt worden. Dies führte dazu, dass allein im Zeitraum 1995 bis 2019 Konsolidierungsmaßnahmen in einem Gesamtvolumen von über 231 Mio. € beschlossen worden sind. Auch wenn nicht alle diese Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt werden konnten, ist festzustellen, dass Gelsenkirchen bereits Haushaltskonsolidierung in größerem Umfang als vermutlich jede andere vergleichbare Stadt betrieben hat. Diese über Jahrzehnte andauernde Konsolidierungsnotwendigkeit wirkt sich fortdauernd in vielfacher Hinsicht aus.

Die Möglichkeiten einer Kommune, über die Ertragsseite Finanzprobleme zu lösen, sind von vornherein eingeschränkt. Die großen Ertragspositionen wie die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Grundsteuern sind ganz oder in ihren Grundlagen durch Bundes- oder Landesgesetze bestimmt. Das Hebesatzrecht der Kommune bei den Realsteuern findet seine Grenzen schnell in der Konkurrenzsituation mit den Nachbargemeinden: Deutlich über den Werten des

Umfeldes liegende Hebesätze machen eine Gemeinde für Unternehmen, aber auch für Einwohner unattraktiv.

Hinzu tritt, dass gerade die Gewerbesteuer als eine der wichtigsten Ertragspositionen einer hohen Volatilität unterliegt und dadurch bereits in normalen Zeiten der Höhe nach schwer zu planen ist. Durch die derzeitige pandemiebedingte Rezession der globalen Wirtschaft hat sich diese Aufkommensunsicherheit weiter verschärft.

Die Haushaltskonsolidierung erfolgt vor diesem Hintergrund auch in Gelsenkirchen im Wesentlichen auf der Aufwandsseite. Dabei ist zu beachten, dass ein großer Teil der Aufwendungen durch bundes- oder landesgesetzliche Regelungen vorgegeben wird. Die Kommunen verfügen hier über keine oder nur marginale Steuerungsmöglichkeiten. Aufwandsreduzierungen über Einschränkungen des kommunalen Leistungsangebotes sind nur in dem eigenverantwortlich beeinflussbaren Aufgabensegment zu realisieren. Die Sparpotenziale haben jedoch dort ihre Grenzen, wo ihre Hebung über Gebühr zulasten der Attraktivität der Stadt und der Stadtbevölkerung wirken würde. Ein darüberhinausgehendes „Kaputtsparen“ wäre überdies mit dem bundespolitischen Ziel, die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland zu fördern, nicht zu vereinbaren.

Es ist festzustellen, dass in Gelsenkirchen nach Jahrzehnten der Haushaltskonsolidierung keine nennenswerten Einsparmöglichkeiten mehr existieren.

6.3 Maßnahmen des HSP 2021

6.3.1 Maßnahmen aus Vorjahren

Soweit bisherige Maßnahmen fortgeführt werden, stehen sie am Beginn der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans 2021 und werden bei der Fortschreibung berücksichtigt.

Soweit Maßnahmen nicht fortgeführt werden oder in spätere Haushaltssanierungspläne übernommen und dort konkretisiert werden, stehen sie mit entsprechenden Erläuterungen in der Maßnahmenbeschreibung am Ende aller Maßnahmen.

Sollte eine Umsetzung der zurzeit nicht fortgeführten Maßnahmen durch Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die entsprechende Maßnahme wieder aufgegriffen.

6.3.2 Erläuterungen von Einzelmaßnahmen

Im Vergleich zum HSP 2020 konnte eine Maßnahme reaktiviert werden:

- *18-02 - Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge*

Gemäß einer Einigung zwischen Landesregierung und kommunalen Spitzenverbänden soll den langjährigen kommunalen Forderungen nach einer bedarfsangemessenen Kompensation der kommunalen Kosten für geduldete Personen ab dem Jahr

2021 (teilweise) entsprochen werden. Konkret ist eine einmalige pauschale Kostenerstattung in Höhe von 12.000 € für Personen, die ab dem 1. Januar 2021 in den Duldungsstatus wechseln, vorgesehen. Darüber hinaus sollen rückwirkende Kostenerstattungen in den Jahren 2021 bis 2024 ausgezahlt werden.

Bezüglich der vorhandenen Maßnahmen ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

- *13-09 – Pflege, ambulant vor stationär*

Corona-bedingt werden geringere Einsparungen im Umfang von rd. 0,12 Mio. € erwartet, da u. a. weder Reha-Maßnahmen zur Rückgewinnung von Ressourcen für ein ambulantes Pflegesetting noch Aufnahmen in alternative Wohnformen möglich waren bzw. sind.

- *13-11 – Reduzierung der Kosten der Unterkunft inkl. Heizkosten im SGB II*

Aus der erfreulichen Erhöhung des Bundesanteils an den KdU folgt eine relevante Reduzierung der kommunalen Belastung. Dies führt gleichzeitig dazu, dass die ergriffenen Gegensteuerungsmaßnahmen ein geringeres absolutes Konsolidierungspotenzial auf kommunaler Ebene entfalten.

- *18-03 – Entwicklung Gewerbesteuer*

Die ursprüngliche Annahme eines durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung stimulierten, steigenden Gewerbesteueraufkommens kann in Folge der signifikanten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Lage nicht im vorgesehenen Umfang aufrechterhalten werden. Es wird daher mit einem um rd. 2,9 Mio. € verminderten Konsolidierungspotenzial dieser HSP-Maßnahme gerechnet.

6.4 Resümee zum HSP

Die HSP-Maßnahmen führen zu höheren Erträgen/Einzahlungen und/oder geringeren Aufwendungen/Auszahlungen.

Die überwiegende Zahl der geplanten HSP-Maßnahmen kann regelmäßig verwirklicht werden. Da es sich um dynamische Prozesse handelt, die teilweise stark von kommunal nicht beeinflussbaren Umfeldfaktoren tangiert werden, sind Veränderungen der ursprünglich geplanten Konsolidierungspotenziale nicht ungewöhnlich. Gleichzeitig kann der Ausfall oder Wirkungsverlust von Maßnahmen kaum noch über eine Ausweitung anderer Maßnahmen aufgefangen werden. Die Entwicklung neuer Maßnahmen ist erschöpft, da diese bereits im Jahr ihres Bekanntwerdens unmittelbar in den HSP übernommen wurden.

Auf den Konsolidierungserfolg des HSP 2021 wirken sich zudem massiv die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie aus (insbesondere „18-03 – Entwicklung Gewerbesteuer“). Derartige von der Kommune nicht beeinflussbaren, tiefgreifenden Verschlechterungen der Rahmenbindungen sind trotz aller Kompensationsbemühungen

nicht auszugleichen. Es verbleibt im Ergebnis ein Delta in Höhe von rd. 0,4 Mio. €.

Das ursprüngliche Konsolidierungsziel des HSP 2021 kann daher nicht erreicht werden. Allerdings ist diese Zielverfehlung eine unmittelbare Folge der COVID-19-Pandemie und somit auf Umstände zurückzuführen, welche die Stadt Gelsenkirchen weder zu vertreten hat noch zu beeinflussen imstande ist (vgl. § 8 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz). Darüber hinaus gelingt es, über den gesamten Planungszeitraum ausgeglichene Jahresergebnisse darzustellen, sodass das Ziel des Stärkungspaktgesetzes, nachhaltig den Haushalt auszugleichen, trotz äußerst schwieriger Rahmenbedingungen durch die Stadt Gelsenkirchen erreicht wird.

7 Finanzielle Auswirkungen der städtischen Beteiligungen

Gesellschaft	Bezeichnung	PG	Auswirkungen im städtischen Haushalt	
Eigengesellschaft	Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	5205	0,4 Mio. €	Finanzerträge (Gewinnausschüttung aus dem Vorjahr)
	Musiktheater im Revier (MIR)	2507	-15,0 Mio. €	Transferaufwand (Betriebskostenzuschuss)
Beteiligungsgesellschaften	Verkehrsgesellschaft Gelsenkirchen mbH (VG)	5402	Saldo: -0,2 Mio. €	Mieten und Pachten Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
	Stadtmarketing Gelsenkirchen mbH (SMG)	5703	-0,5 Mio. €	Transferaufwand
	Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)	5703	Saldo: -0,4 Mio. €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuweisungen vom Land), Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
	BOGESTRA	5403	-19,5 Mio. €	Transferaufwand (Zweckverbandsumlage VRR, hier Anteil BOGESTRA),
	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr (FMR)	5703	-0,5 Mio. €	Transferaufwand
	WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zu Strukturverbesserung mbH	5701	-0,2 Mio. €	Sonderzahlungen/Zuschüsse
	Vestische Straßenbahnen	5403	-2,9 Mio. €	Transferaufwand (Zweckverbandsumlage VRR, hier Anteil Vestische Straßenbahnen)
	Verband der kommunalen RWE Aktionäre GmbH (VKA)	5703	-5.000 €	Transferaufwand

Verein	Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW)	2507	-4,5 Mio. €	Transferaufwand (Trägeranteil Gelsenkirchen)
Anstalt des öffentl. Rechts	Sparkasse Gelsenkirchen	6101	3,5 Mio. €	Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Gelsendienste (GD)			
	• Gebäudeservice	1116	-11,9 Mio. €	Aufwand für Sach- und Dienstleistungen
	• Grünanlagen	5502	Saldo: -15,6 Mio. €	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuweisungen vom Land), Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren für Grabstellen), Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Grünflächenpflege, Weiterleitung der Gebühren für Grabpflege)
	• Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Märkte/ Toiletten	5405	Saldo: -1,6 Mio. €	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren für Abfall und Straßenreinigung) Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Weiterleitung der Gebühren), Finanzerträge
	Gelsenkanal (GK)	5302	Saldo: 5,6 Mio. €	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren für Entwässerung), Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Weiterleitung der Gebühren) Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
	Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Em-scher-Lippe (gkd-el)	1117	Saldo: -13,3 Mio. €	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pacht, Telekommunikation) Finanzerträge (Gewinnausschüttung)
	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung (GeKita)	3601	Saldo: -52,5 Mio. €	Zuwendungen und Umlagen

				Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige ordentliche Aufwendungen, Transferaufwand
	Senioren- und Pflegeheime	3106	-0,5 Mio. €	Transferaufwand

Beteiligungen, die auf den städtischen Haushalt 2021 keine Auswirkungen haben, bleiben zur besseren Übersichtlichkeit in dieser Aufstellung unberücksichtigt. Die detaillierten Finanzmittel sind unter den entsprechenden Produktgruppen im Haushaltsplan dargestellt.

8 Aufbau HPL

8.1 Gliederung des Haushaltsplans

Informationen zur Gliederung des Haushaltsplans sind in der **Anlage A** dargestellt. Angaben zum Aufbau des Haushaltsplans innerhalb der Produktgruppen können der **Anlage B** entnommen werden.

8.2 Veränderungen im Haushaltsplan

8.2.1 Neueinrichtung von Produktgruppen

Im Zuge einer in der Sitzung des Rates am 17.12.2020 beschlossenen Änderung der Geschäftskreise der Beigeordneten wurden Aufgabenbereiche organisatorisch neu zugeordnet. Mit dieser Umstrukturierung ging im Produktbereich 11 – Innere Verwaltung – die Einrichtung folgender neuer Produktgruppen einher:

- Produktgruppe 1115 – Verwaltungskoordination
- Produktgruppe 1118 – Digitalisierung

8.2.2 Neue Struktur der Produktgruppenbeschreibungen

Die Verwaltung hat – nach vorlaufender Pilotierung anhand von Produktgruppenbeschreibungen aus den Vorstandsbereichen 4 und 5 zum Haushaltsplan 2020 – im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2021 eine umfassende Entfrachtung des Haushaltsplans (HPL) im Bereich der Produktgruppenbeschreibungen vorgenommen. Ab sofort werden Ziele und Maßnahmen konkreter dargestellt; die Kausalzusammenhänge zwischen verfolgtem Ziel und ergriffenen Maßnahmen werden optisch durch eine zeilenweise Darstellung der einzelnen Wirkungsketten hervorgehoben. Ziel ist es, die Bezüge der Maßnahmen zu den mittel- und kurzfristigen Zielen aufzuzeigen und die Zielerreichung – sofern sinnstiftend möglich – über Kennzahlen messbar zu machen. Mit der Entfrachtung der Produktgruppenbeschreibungen werden zudem ein einheitliches Format eingeführt und umfangreiche textliche Kürzungen vorgenommen. Diese Maßnahmen sollen die Transparenz und Lesbarkeit verbessern und gleichzeitig die Fokussierung auf wesentliche Inhalte und Ziele erleichtern.

8.3 Kennzahlen

Die Kennzahlen werden kontinuierlich überprüft und bei Bedarf optimiert. Kennzahlen, die nicht steuerungsrelevant sind und/oder keine aussagekräftigen Ziele erkennen lassen, sollen entfallen. Dies führt dazu, dass in einigen Produkten für die Planjahre 2021 ff. keine Kennzahlen mehr aufgeführt werden, aber Rechnungsergebnis (2019) und Vorjahreskennzahl (2020) systembedingt noch ausgewiesen werden.

8.4 Chancen / Risiken

In der Produktgruppenbeschreibung werden bestehende Chancen im Textfeld zu „Kurzbeschreibung und Zielsetzung“ dargestellt.

Risiken werden ggf. in einem eigenen Textfeld „Risiken“ am Ende der Produktgruppenbeschreibung aufgeführt.

8.5 Bezirksforen

Seit 2017 führt die Stadt Gelsenkirchen Bezirksforen als ein partizipatives Element der Bürgerbeteiligung am städtischen Haushalt durch.

Mit der Vorstellung von kleinteiligen Projekten und der Entscheidung über die Zuschussung ergreifen die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den städtischen Haushalt mitzugestalten. Zusätzlich erhalten sie einen Einblick in die kommunale Haushaltsaufstellung. Das Angebot wird von der Bürgerschaft gerne wahrgenommen und hat sich etabliert.

Im Lichte der pandemischen Lage und dem resultierenden Infektionsrisiko, das während der formatimmanenten Bürgerversammlungen bestanden hätte, wurde im vergangenen Jahr nach sorgfältiger verwaltungsseitiger Abwägung und interfraktioneller politischer Beratung zunächst entschieden, die Bezirksforen 2020 in das Jahr 2021 zu verschieben. Es ist geplant, sofern möglich, im Jahr 2021 zwei Zyklen dieses Beteiligungsformates durchzuführen – die Bezirksforen 2020 und 2021. Konkretere Umsetzungsplanungen werden zeitnah aufgenommen.

Haushalterische Auswirkungen ergeben sich durch diese erzwungene Verschiebung nicht. Das Budget für die Maßnahmenumsetzungen des Bezirksforums 2021 wird – wie üblich – erst im Folgejahr 2022 etatisiert und bewirtschaftet.

8.6 Nebenrechnung Corona-Finanzschäden gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG

8.6.1 Grundsätzliches

Wie anfangs unter 1.1 bereits dargestellt, besteht im Zusammenhang mit den negativen Haushaltseffekten der COVID-19-Pandemie die Möglichkeit, diese Finanzschäden aus den kommunalen Haushalten zu isolieren.

Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen noch keine Erfahrungswerte im Zusammenhang mit der Isolation von Corona-Finanzschäden gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG. Die Vorgaben seitens der Landesregierung bzw. der Kommunalaufsicht sind bisher – nachvollziehbarer Weise – noch nicht im höchsten Detaillierungsgrad vorhanden. Es ist davon auszugehen, dass sich viele offene Detailfragen erst in der Rechtsanwendung final klären werden. In Ermangelung anderweitiger Informationen wurde daher für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2021 die nachfolgende Dokumentationsform gewählt.

8.6.2 Nebenrechnung gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG

Die in Summe mit Abstand höchsten Belastungseffekte des Haushalts, die sich unmittelbar durch die COVID-19-Pandemie ergeben, zeigen sich im Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft, Produktgruppe 6101, bei der Gewerbesteuer sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Die bereits im Haushaltsjahr 2020 realisierten Ertragseinbrüche im steuerlichen Bereich (rd. -78,6 Mio. € allein bei der Gewerbesteuer) relativieren sich im Planungszeitraum zwar deutlich, dennoch kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht mit einer kurzfristigen, vollständigen Erholung der Steuererträge gerechnet werden. Nach wie vor ergeben sich bei der Planung der Steuererträge daher nicht ausschließbare Risiken in Bezug auf das durch großbetriebliche Strukturen geprägte örtliche Gewerbesteueraufkommen.

Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, ergibt sich im gesamten Planungszeitraum 2021-2024 bei der Ermittlung der Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie nach § 4 NKF-CIG eine Haushaltsbelastung in Höhe von insgesamt 157,8 Mio. €.

Produktgruppe	Konto	Planungsebene	Ermittlung der Haushaltsbelastungen nach § 4 NKF-CIG			
			2021	2022	2023	2024
61 01 Zentrale Finanzwirtschaft	401300 Gewerbesteuer	Plan 2020	110,0 Mio. €	106,0 Mio. €	106,0 Mio. €	108,1 Mio. €
		Plan 2021	70,0 Mio. €	73,0 Mio. €	76,0 Mio. €	81,0 Mio. €
		Schaden	-40,0 Mio. €	-33,0 Mio. €	-30,0 Mio. €	-27,1 Mio. €
	402100 Gemeindeanteil ESt	Plan 2020	97,3 Mio. €	102,4 Mio. €	102,4 Mio. €	105,0 Mio. €
		Plan 2021	90,1 Mio. €	93,3 Mio. €	98,9 Mio. €	103,0 Mio. €
		Schaden	-7,2 Mio. €	-9,1 Mio. €	-3,5 Mio. €	-2, Mio. €
	402200 Gemeindeanteil USt	Plan 2020	14,1 Mio. €	14,5 Mio. €	14,5 Mio. €	14,7 Mio. €
		Plan 2021	11,1 Mio. €	9,9 Mio. €	10,1 Mio. €	10,4 Mio. €
		Schaden	-3,0 Mio. €	-4,6 Mio. €	-4,4 Mio. €	-4,3 Mio. €
Haushaltsbelastungen insgesamt			-50,2 Mio. €	-46,7 Mio. €	-37,9 Mio. €	-33,4 Mio. €

8.6.3 Auswirkungen der Isolation der Finanzschäden auf den Ergebnisplan

Die Haushaltsbelastungen sind entsprechend § 4 Abs. 5 NKF-CIG als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Bei Zugrundelegung der o. g. außerordentlichen Erträge ergibt sich die nachfolgende Darstellung des Ergebnisplans, die im Planungszeitraum zu durchgehend geringen Überschüssen in der Ergebnisrechnung führt. Diese Nebenrechnung ist gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG dem Vorbericht noch einmal separat als **Anlage C** beigefügt.

Nebenrechnung zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen gemäß § 4 Abs. 5 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG

Ergebnisplanung 2021 bis 2024 bereinigt um die Belastungen der COVID-19-Pandemie

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	267.279.919	304.259.500	262.825.541	265.633.337	274.776.313	286.229.102		
→C19	darin berücksichtigte Corona-bedingte Effekte	0	0	-50.200.000	-46.700.000	-37.900.000	-33.400.000		
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	416.394.005	466.963.377	472.869.717	463.660.107	471.147.514	465.601.203		
03	+ Sonstige Transfererträge	6.890.411	6.194.876	5.320.759	5.300.759	5.300.759	5.300.759		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.151.233	140.954.972	147.758.871	152.158.278	154.688.571	157.252.692		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.014.426	16.935.832	16.205.895	16.294.878	16.294.878	16.294.878		
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	118.467.695	130.650.580	168.876.264	165.695.789	165.617.650	166.518.682		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.179.672	35.911.455	38.798.755	38.490.485	38.490.485	38.490.485		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	993.456	140.000	500.000	500.000	550.000	550.000		
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge	1.017.370.816	1.102.010.592	1.113.155.801	1.107.733.633	1.126.866.170	1.136.237.800		
11	- Personalaufwendungen	191.528.883	192.259.037	191.724.810	193.330.058	195.120.090	196.815.521		
12	- Versorgungsaufwendungen	36.136.255	38.309.751	36.426.920	36.363.189	36.302.821	36.245.849		
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	233.017.287	254.015.886	274.676.661	279.136.040	273.451.417	274.760.015		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.836.884	51.770.512	51.850.673	54.707.289	55.789.498	56.437.744		
15	- Transferaufwendungen	471.680.567	487.499.556	515.980.126	508.549.247	517.098.581	520.716.522		
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	56.423.997	67.285.843	77.535.012	69.210.012	67.583.672	69.851.721		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.041.623.874	1.091.140.585	1.148.194.202	1.141.295.835	1.145.346.079	1.154.827.372		
18	= Ordentliches Ergebnis	-24.253.058	10.870.007	-35.038.401	-33.562.202	-18.479.909	-18.589.572		
19	+ Finanzerträge	15.102.809	15.798.205	16.683.706	17.479.046	17.599.475	18.338.981		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.526.932	25.355.750	26.564.500	28.729.500	30.136.500	31.275.500		
21	= Finanzergebnis	-3.424.123	-9.557.545	-9.880.794	-11.250.454	-12.537.025	-12.936.519		

22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.677.180	1.312.462	-44.919.195	-44.812.656	-31.016.934	-31.526.091
23	+ Außerordentliche Erträge	1.608.839	0	50.200.000	46.700.000	37.900.000	33.400.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.347.448	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-738.610	0	50.200.000	46.700.000	37.900.000	33.400.000
26	= Jahresergebnis	-28.415.790	1.312.462	5.280.805	1.887.344	6.883.066	1.873.909
27	- Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	-28.415.790	1.312.462	5.280.805	1.887.344	6.883.066	1.873.909
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	406.134	0	0	0	0	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.935.643	0	0	0	0	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	=Verrechnungssaldo	-1.529.509	0	0	0	0	0

8.6.4 Effekte auf die Folgejahre

Die genannten Haushaltsbelastungen wurden entsprechend § 4 Abs. 5 NKF-CIG als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Korrespondierend zu diesem außerordentlichen Ertrag wird buchhalterisch eine Bilanzierungshilfe in der städtischen Bilanz aktiviert, die nach der aktuellen Planung bis 2024 auf 168,2 Mio. € angewachsen wird.

Das bedeutet, dass sich die bis 2024 realwirtschaftlich ergebenden, pandemiebedingten Haushaltsbelastungen formal auf der Ebene des Ergebnishaushalts neutralisieren oder „auf den Stand ‚vor Corona‘ gesetzt werden“. Anschließend kann die aktivierte Bilanzierungshilfe linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben werden oder zum Jahresabschluss 2024 einmalig ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden. Eine bilanzielle Überschuldung darf dabei nicht eintreten.

Sollten die Haushaltsbelastungen tatsächlich in prognostizierter Höhe eintreten, wären viele verschiedene Szenarien denkbar, deren Auswirkungen nachfolgend kurz im Grundsatz skizziert werden:

- Abschreibung der Bilanzierungshilfe über 50 Jahre
 - Belastung des Ergebnisplans mit jährlich 3,36 Mio. €
- Abschreibung der Bilanzierungshilfe über 25 Jahre
 - Belastung des Ergebnisplans mit jährlich 6,73 Mio. €
- Ausbuchung der Bilanzierungshilfe gegen das Eigenkapital
 - Voraussichtlich eintretende bilanzielle Überschuldung
- Teilausbuchung der Bilanzierungshilfe gegen das Eigenkapital, um die jährliche Belastung des Ergebnishaushalts auf ein darstellbares Maß zu reduzieren

Insbesondere die Kombination aus erfolgsneutraler Ausbuchung der Bilanzierungshilfe gegen das Eigenkapital und linearer Abschreibung muss als strategische Option inhaltlich weiter qualifiziert werden, sobald eine erhöhte Prognosequalität dies zulässt.

8.7 Glossar

Der Haushaltsplan enthält in hohem Maße finanz- oder betriebswirtschaftliche Fachbegriffe, deren Bedeutung dem Leser nicht in jedem Fall klar ist – dies gilt besonders dann, wenn im allgemeinen Sprachgebrauch unterschiedliche Erklärungen möglich sind. Aus diesem Grund enthält der Haushalt als **Anlage D** ein Glossar, welches diese Fachbegriffe erläutert.

Gliederung des Haushaltsplans

Der Gesamtergebnisplan und der Gesamtfinanzplan stellen eine Zusammenfassung der Haushaltsdaten in sehr aggregierter Form dar, deshalb stehen für die politische Steuerung die produkt- orientierten Teilpläne im Mittelpunkt. Im vorliegenden Haushalt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Produktbereiche und die gebildeten Produktgruppen dargestellt.

Die Regeln des Landes zur Haushaltsstruktur schreiben bis zu 17 Produktbereiche verbindlich vor. Mit Ausnahme des Produktbereiches „Stiftungen“ werden diese in Gelsenkirchen verwendet, allerdings aufgrund des frühen Umstellungstermins 2006 auf das Neue kommunale Finanzmanagement (basierend auf den vorläufigen Gliederungsvorgaben des Landes) mit anderen Produktbereichsziffern als vom Land nun vorgegeben.

Folgende Produktbereiche werden im Haushalt dargestellt:

Bezeichnung	Produktbereichs- kennziffer Land NRW	Produktbereichs- kennziffer Haushalt GE
Innere Verwaltung	1	11
Sicherheit und Ordnung	2	12
Schulträgeraufgaben	3	21
Kultur	4	25
Soziale Hilfen	5	31
Kinder, Jugend, Familien	6	36
Gesundheitsdienste	7	41
Sportförderung	8	42
Räumliche Planung und Entwicklung	9	51
Bauen und Wohnen	10	52
Ver- und Entsorgung	11	53
Verkehrsflächen und -anlagen	12	54
Natur- und Landschaftspflege	13	55
Umweltschutz	14	56
Wirtschaft und Tourismus	15	57
Allgemeine Finanzwirtschaft	16	61
Stiftungen	17	nicht eingerichtet

Eine Zuordnung von Produktgruppen zu den einzelnen Vorstandsbereichen sowie den Produktbereichen unter Angabe der Erträge, der Aufwendungen und des ordentlichen Ergebnisses ist der Übersicht im vorderen Teil des Haushaltsplans zu entnehmen.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen in den folgenden Gruppen zusammengefasst und als Zeilen abgebildet. Zu jeder Zeile gehören unterschiedlich viele Sachkonten:

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Gewerbesteuer als wichtigste Ertragsposition, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Grundsteuer B sowie weitere Steuern zu verzeichnen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Zuweisungen, Zuschüssen und allgemeinen Umlagen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zugeordnet. Letztere sind nicht zahlungsrelevant.

Sonstige Transfererträge

Leistungen, welche die Gemeinde von Dritten bekommt, wie z. B. der Ersatz von Sozialhilfeleistungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wie z. B. die Abwasserbeseitigungs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren vereinnahmt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für von der Gemeinde erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, beispielsweise Mieten und Pachten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z. B. Verwargelder.

Aktivierete Eigenleistungen

Eigene Güter oder Dienstleistungen werden für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen.

Finanzerträge

Gewinnanteile verbundener Unternehmen und Zinserträge.

Außerordentliche Erträge

Grundsätzlich nicht geplant. Im Rahmen der bilanziellen Corona-Schadensisolierung erfolgt über diese Ertragsposition die Veranschlagung der erwarteten, pandemiebedingten Haushaltsbelastungen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und Beschäftigten (Stammkräfte und weitere Kräfte, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden), einschließlich der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Beamte.

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschließlich Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Aufwendungen für den Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht. Sie sind nicht zahlungsrelevant.

Transferaufwendungen

Leistungen der Gemeinde an Dritte, die ohne Gegenleistung erbracht werden, wie z. B. Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse oder auch allgemeine Umlagen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite.

Außerordentliche Aufwendungen

Nicht beplant.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnungen zwischen Produktgruppen bzw. Dienststellen

Gliederung innerhalb der Produktgruppen

Innerhalb jeder Produktgruppe finden sich (soweit entsprechende Daten vorhanden sind) jeweils folgende Bestandteile:

Produktgruppenbeschreibung

mit den Inhalten

- Kurzbeschreibung und Zielsetzung (Chancen)
- Auflistung der zugehörigen Produkte
- Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 - 2024
- Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2021
- Maßnahmen
- Risiken

Teilergebnisplan

Plandaten für das Haushaltsjahr und die folgenden 3 Jahre (mittelfristiger Planungszeitraum), Ansätze des Vorjahres und Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

- Erläuterungen wesentlicher Abweichungen der Ansätze insbesondere gegenüber dem Vorjahr
- Erläuterungen großer Ertrags- und Aufwandsblöcke zur Erhöhung der Transparenz
- Haushaltsrechtliche Vermerke
Diese sind Grundlage für die Bewirtschaftung durch die zuständigen Dienststellen auf Sachkontenebene. Diese Ebene befindet sich unterhalb der im Haushalt dargestellten Ebene.

Produktsicht

Darstellung der mit den Zielen verbundenen Kennzahlen sowie ordentliche Erträge und Aufwendungen je Produkt. Produkte mit der Bezeichnung „PÜ“ (= produktübergreifend) beinhalten Erträge und Aufwendungen, deren Aufteilung auf einzelne Produkte nicht sachgerecht möglich ist.

Teilfinanzplan

Gesamtsummen der investiven Ein- und Auszahlungen, es gibt keinen konsumtiven Teilfinanzplan.

Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Darstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen; Maßnahmen unter 50.000 € werden am Ende zusammengefasst ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Investitionen

Inhaltliche Beschreibung der einzelnen Investitionsmaßnahmen.

Anlage C

Nebenrechnung zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen gemäß § 4 Abs. 5 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG

Ergebnisplanung 2021 bis 2024 bereinigt um die Belastungen der COVID-19-Pandemie

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	267.279.919	304.259.500	262.825.541	265.633.337	274.776.313	286.229.102		
→C19	darin berücksichtigte Corona-bedingte Effekte	0	0	-50.200.000	-46.700.000	-37.900.000	-33.400.000		
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	416.394.005	466.963.377	472.869.717	463.660.107	471.147.514	465.601.203		
03	+ Sonstige Transfererträge	6.890.411	6.194.876	5.320.759	5.300.759	5.300.759	5.300.759		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.151.233	140.954.972	147.758.871	152.158.278	154.688.571	157.252.692		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.014.426	16.935.832	16.205.895	16.294.878	16.294.878	16.294.878		
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	118.467.695	130.650.580	168.876.264	165.695.789	165.617.650	166.518.682		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.179.672	35.911.455	38.798.755	38.490.485	38.490.485	38.490.485		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	993.456	140.000	500.000	500.000	550.000	550.000		
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge	1.017.370.816	1.102.010.592	1.113.155.801	1.107.733.633	1.126.866.170	1.136.237.800		
11	- Personalaufwendungen	191.528.883	192.259.037	191.724.810	193.330.058	195.120.090	196.815.521		
12	- Versorgungsaufwendungen	36.136.255	38.309.751	36.426.920	36.363.189	36.302.821	36.245.849		
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	233.017.287	254.015.886	274.676.661	279.136.040	273.451.417	274.760.015		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.836.884	51.770.512	51.850.673	54.707.289	55.789.498	56.437.744		
15	- Transferaufwendungen	471.680.567	487.499.556	515.980.126	508.549.247	517.098.581	520.716.522		
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	56.423.997	67.285.843	77.535.012	69.210.012	67.583.672	69.851.721		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.041.623.874	1.091.140.585	1.148.194.202	1.141.295.835	1.145.346.079	1.154.827.372		
18	= Ordentliches Ergebnis	-24.253.058	10.870.007	-35.038.401	-33.562.202	-18.479.909	-18.589.572		
19	+ Finanzerträge	15.102.809	15.798.205	16.683.706	17.479.046	17.599.475	18.338.981		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.526.932	25.355.750	26.564.500	28.729.500	30.136.500	31.275.500		

21	= Finanzergebnis	-3.424.123	-9.557.545	-9.880.794	-11.250.454	-12.537.025	-12.936.519
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.677.180	1.312.462	-44.919.195	-44.812.656	-31.016.934	-31.526.091
23	+ Außerordentliche Erträge	1.608.839	0	50.200.000	46.700.000	37.900.000	33.400.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.347.448	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-738.610	0	50.200.000	46.700.000	37.900.000	33.400.000
26	= Jahresergebnis	-28.415.790	1.312.462	5.280.805	1.887.344	6.883.066	1.873.909
27	- Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	-28.415.790	1.312.462	5.280.805	1.887.344	6.883.066	1.873.909
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	406.134	0	0	0	0	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.935.643	0	0	0	0	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo	-1.529.509	0	0	0	0	0



Stadt
Gelsenkirchen

Glossar

zu haushaltstechnischen Begriffen

Hinweis

Dieses Glossar ist nicht offizieller Bestandteil der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans bzw. des Jahresabschlusses. Es handelt sich um eine Serviceleistung zur Unterstützung des Studiums haushaltsrelevanter Schriftsätze. Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter werden durch dieses Glossar weder begründet noch aufgehoben.

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als planmäßige Abschreibung erfasst (auch: AfA = Absetzung für Abnutzung). In § 36 Abs. 1 KomHVO NRW wurde für das NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 36 Abs. 6 S. 1 KomHVO NRW.

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Dargestellt wird die Kapital-/Mittelverwendung.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 43 Abs. 1 KomHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Aufwand des neuen Jahres, der bereits im alten Jahr eine Auszahlung darstellt (z. B. Januarrente wird im Dezember gezahlt).

Aktiviertete Eigenleistung

Werden eigene Güter oder Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes in Anspruch genommen, sind diese Aufwendungen gem. § 34 Abs. 3 KomHVO NRW als Herstellungskosten vermögenswirksam zu erfassen, wenn sie nicht von unerheblicher Bedeutung sind. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv.

Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z. B. der Einsatz eines Ingenieurs des Bauamtes für den Bau eines städtischen Gebäudes dar.

Aktivierung

Wertmäßige Erfassung eines Vermögensgegenstandes in der Bilanz.

Allgemeine Rücklage

Als Bestandteil des Eigenkapitals dient die allgemeine Rücklage den Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten, erhöht dieser Saldo die bereits in der Bilanz ausgewiesene allgemeine Rücklage in der Schlussbilanz. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Anlagen zum Haushaltsplan

Die dem Haushaltsplan bereits im Stadium des Entwurfs beizufügenden Pflichtanlagen sind in § 1 Abs. 2 KomHVO NRW aufgeführt. Sie sollen die Entwicklung der Gemeinde darstellen und zusätzliche Informationen geben.

Anlagenspiegel

Der Bilanz ist gem. § 46 KomHVO NRW ein Anlagenspiegel beizufügen. Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens dazustellen.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden, einen wirtschaftlichen Wert haben, einzeln erfass- bzw. bewertbar sind und an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum besitzt. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, der Fuhrpark und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z. B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufsichtsbehörde

Die staatliche Aufsicht des Landes gegenüber den kreisfreien Städten üben in NRW die Bezirksregierungen aus. Für Gelsenkirchen ist dies die Bezirksregierung Münster.

Aufwand

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln bzw. mit Umsatz- und Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Dies sind vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens. Ebenso werden hierunter Kostenerstattungen und Kostenumlagen an andere Leistungserbringer sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verbucht.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals ist gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW eine Ausgleichsrücklage anzusetzen.

Ihr können durch Ratsbeschluss Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist. Jahresfehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, so dass ein Haushaltsausgleich fingiert wird.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Ausschreibung

Die allgemeine Zugänglichkeit zu gemeindlichen Auftragsvergaben wird grundsätzlich durch öffentliche Ausschreibung über die zu erbringende Lieferung oder Leistung erreicht. Dadurch erhält jeder in Frage kommende Lieferant die Möglichkeit der Angebotsabgabe. Wenn die sachlichen und technischen Anforderungen erfüllt sind, muss die Gemeinde das wirtschaftlichste Angebot annehmen.

Außerordentlicher Aufwand

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken hervorgehen.

Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B

Beitrag

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z. B. Erschließungsbeiträge).

Bestandskonto

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Zu- und Abgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus.

Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben. Auf der jeweiligen anderen Seite werden die Abgänge dokumentiert.

Beteiligung

Als Beteiligungen gelten Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu dienen. Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften gilt die widerlegbare Vermutung einer Beteiligungsabsicht, sofern mindestens 20 % des Stammkapitals der Gesellschaft gehalten werden.

Bezirksforum

Das Bezirksforum ist ein Partizipationsverfahren, das in 2017 erstmalig für die Haushalte ab 2018 startete und das vorherige Format – den Gelsenkirchener Bürgerhaushalt – ablöste. Kernelement des Bezirksforums sind offene Bürgerversammlungen in

allen fünf Stadtbezirken Gelsenkirchens, auf denen alle Interessierten Ideen für den Stadtbezirk einbringen können.

Für die Umsetzung dieser Ideen hat der Rat der Stadt insgesamt 200.000 € bereitgestellt und einwohnerabhängig auf die einzelnen Bezirke verteilt:

Bezirk Mitte 65.000 €

Bezirk Nord 45.000 €

Bezirk West, Ost und Süd je 30.000 €

Damit wird allen Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürgern eine direkte bezirksbezogene Beteiligung am Haushaltsberatungsverfahren ermöglicht.

Weitergehende Informationen finden sich im Internet unter:

<https://www.gelsenkirchen.de/bezirksforum>

Bilanz (ital. Bilancia = Waage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zum Bilanzstichtag die Vermögens- und Schuldenlage dar.

Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden.

Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen.

Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bildungspauschale

Siehe *Schulpauschale/Bildungspauschale*.

Bruttoprinzip

Gemäß § 11 Absatz 2 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab definierter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen verbunden.

C

Chance (siehe auch Risiko)

Günstige Gelegenheit, Möglichkeit, etwas Bestimmtes zu erreichen.

Controlling

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

D

Debitor

Der Debitor (lat. debet, = er/sie/es schuldet) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist dieses der Kunde bzw. der Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrerträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel (s. Gesamtdeckung)

Doppelte Buchführung / Doppik

Die doppelte Buchführung/Doppik (**doppelte Buchführung in Konten**) ist das kaufmännische Rechnungswesen (siehe „Kaufmännische Buchführung“).

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im NKF ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige, aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW).

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr. Sämtliche Gesellschafteranteile liegen bei der Kommune.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 42 Abs. 4 KomHVO NRW untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote drückt die Beziehung zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital aus.

Einzahlung

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung in Geld. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Nutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Ergebnis

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebniskonten (auch Erfolgskonten) sind Unterkonten des Eigenkapitals bzw. der Ergebnisrechnung. Sie weisen im Gegensatz zu den Bestandskonten keinen Anfangsbestand auf, sondern beginnen immer bei 0.

Die Ergebniskonten lassen sich in Ertrags- und Aufwandskonten unterscheiden.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente des Ergebnishaushalts und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Durch eine retrospektive Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen wird der Erfolg einer Kommune in einem Haushaltsjahr ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt. In Gelsenkirchen wurde die Eröffnungsbilanz mit Einführung des NKF zum Stichtag 01.01.2006 erstellt.

Ertrag

Erträge sind bewertete Güter und Dienstleistungen eines Betriebes, die in einer Periode erbracht werden (Ressourcenzuwachs/Wertezuwachs).

F

Fehlbedarf

Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan.

Fehlbetrag

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Aufwändige Erfassungsmaßnahmen lassen sich damit vermeiden.

Feuerwehrrpauschale

Bei der Feuerwehrrpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes für Investitionen im Feuerwehrbereich.

Finanzanlagen

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens sowie
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung

Der Finanzbuchhaltung obliegen die Abwicklung der Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen sowie die Dokumentation der Finanzvorfälle.

Finanzmanagement

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmehbeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Jahreshaushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

Finanzplan

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zum Finanzhaushalt und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

Forderungen

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, auf die die Gemeinde gegen unterschiedliche Debitoren einen öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Anspruch hat.

Forderungsspiegel

Der Bilanz ist gem. § 47 KomHVO NRW ein Forderungsspiegel beizufügen. Im Forderungsspiegel sind die Forderungen der Kommune nachzuweisen.

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten.

Fremdfinanzierung ist auch die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus **Public-private Partnerships – PPP** (auch: **Öffentlich-private Partnerschaft – ÖPP**). Bei diesem Organisationsmodell arbeiten öffentliche Hand und private Investoren langfristig zusammen (z. B. beim Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen oder Hochbauprojekten). Sie planen und betreiben eine Einrichtung zusammen und tragen gemeinsam die Risiken ihres Projektes.

Fremdkapital

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote (oder der Anspannungskoeffizient) gibt den relativen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

G

Gebühr

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weitergeleitet werden.

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Jährlich von dem Landtag NRW beschlossenes Gesetz zur Regelung des kommunalen Finanzausgleichs.

Geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG)

GWG sind Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die selbstständig nutzbar sind, einer Abnutzung unterliegen und wertmäßig den Betrag von 800 € (ohne USt) nicht übersteigen. Der Betrag umfasst die Anschaffungs- und Herstellungskosten.

§ 36 Abs. 3 KomHVO bietet den Kommunen die Möglichkeit, die GWG im Jahr der Anschaffung/Herstellung direkt als Aufwand zu verbuchen, statt sie über die Nutzungsdauer hinweg abzuschreiben. Die Stadt Gelsenkirchen macht von dieser Wahlmöglichkeit Gebrauch.

Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss bezieht, wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft, die Konzernbetriebe mit ein. Er legt somit Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Entwicklung aller Organisationseinheiten der Kommune ab. Jahresabschluss und Gesamtabschluss zusammen ermöglichen einen vollständigen Überblick über Vermögen, Schulden sowie den Ressourcenverbrauch bei den Kommunen. Dies bildet die methodische Grundlage für eine verbesserte Gesamtsteuerung von Kernverwaltung und Konzernbetrieben.

Gesamtbilanz

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Gesamtbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der Konzernbetriebe im „Konzern Stadt“.

Gesamtdeckung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist in § 20 KomHVO NRW bestimmt. Danach dienen

1. im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen,
2. im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z. B. Investitionszuwendungen) sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine pflichtige Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet. Sie ist die

wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden. Der Hebesatz muss gem. § 16 Abs. 4 S. 2 GewStG mindestens 200 v. H. betragen.

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuer berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

Gewinn- und Verlustrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als **Ergebnisrechnung** bezeichnet.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Gemäß § 93 Abs. 1 S. 2 GO NRW muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann.

Die GoB-K lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an und bilden die Grundlage für das Neue Kommunale Finanzmanagement.

Sie umfassen:

- Vollständigkeit
- Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Verständlichkeit
- Öffentlichkeit
- Aktualität
- Relevanz
- Stetigkeit
- Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit
- Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung und fließt den Gemeinden zu. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Steuermessbetrag wird ein von der Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung festgesetzter Hebesatz angewendet.

Sie wird unterteilt in die Grundsteuer A (agrarisches) und Grundsteuer B (bauliches). Typ A richtet sich an die Land- und Forstwirtschaft, wohingegen der Typ B jeden Grund und Boden, der bebaut werden kann und nicht landwirtschaftlich genutzt wird, umfasst.

H

Haushaltsansatz

Geplante Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt bzw. die geplanten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt für die jeweilige Haushaltsposition.

Haushaltsausgleich

§ 75 Abs. 2 GO NRW fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW ein Teil der vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssatzung.

Er enthält gemäß § 79 Abs. 1 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
3. notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Er besteht gemäß § 1 Abs. 1 KomHVO NRW aus

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,
3. den Teilplänen und
4. gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept.

Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO NRW verschiedene Anlagen beizufügen (z. B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres).

Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW keine Außenwirkung.

Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt freiwillig an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil und muss nach § 6 Stärkungspaktgesetz einen Haushaltssanierungsplan (HSP) aufstellen. Im Haushaltsjahr 2021, das für die Stadt Gelsenkirchen gleichzeitig das letzte Teilnahmejahr darstellt, ist ein Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen aus Stärkungspaktmitteln darzustellen. Der Haushaltssanierungsplan sowie seine jährliche Fortschreibung bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Der genehmigte HSP tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes und des individuellen Haushaltssanierungskonzeptes nach § 76 GO NRW.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist gem. § 78 GO NRW eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird grundsätzlich jährlich erlassen – kann aber auch Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten – und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Der Rat der Stadt ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen für die Herstellung, Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes entstehen. In erster Linie sind dies Materialkosten sowie Löhne und Gehälter.

I

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. Werden Leistungsbeziehungen ausgewiesen, müssen sie gemäß § 16 KomHVO NRW im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar

Das Inventar ist ein zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grundlage der Inventur erstelltes Vermögens- und Schuldenverzeichnis mit Wertangaben.

Inventur

Die Inventur ist die zu einem bestimmten Zeitpunkt vorzunehmende mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögenswerte, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten einer Kommune durch körperliche Bestandsaufnahme bzw. durch buchmäßige Erfassung. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen.

Investition

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

Investitionspauschale

Bei der Investitionspauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Förderung investiver Maßnahmen.

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 GO NRW ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 Abs. 1 S. 3 GO NRW aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die retrospektive Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres.

Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kassenkredite (s. Liquiditätskredit)

Kaufmännische Buchführung

Das heute vorherrschende System der kaufmännischen Buchführung ist die doppelte Buchführung (Doppik). Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kameralistik auf mindestens zwei Konten verbucht. Auch das NKF bedient sich dieses Buchführungssystems.

Kennzahlen

Mit der Einführung des NKF ist ein Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung verbunden. Bestandteil der Outputsteuerung ist die Orientierung der Planung und der Bewirtschaftung der Ressourcen an politisch festgesetzten Zielen. Zur Konkretisierung der Zielsetzung und zur Bewertung der Zielerreichung werden geeignete Messgrößen – sog. Kennzahlen – herangezogen. Bei den Kennzahlen kann es sich um absolute oder relative Zahlen handeln.

In diesem Zusammenhang sind Indikatoren zu nennen. Sie kennzeichnen einen schwächeren Ursache-/Wirkungszusammenhang.

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Gemeinden und Gemeindeverbänden die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung. In NRW wird die vertikale und horizontale Verteilung von Landesmitteln an die Kommunen im jährlich beschlossenen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) geregelt.

Konto

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden.

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Ausgänge und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Ergebniskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Kontraktmanagement

Der Haushaltsplan stellt einen Kontrakt zwischen dem Rat der Stadt und der Verwaltung dar, in dem Leistungsvereinbarungen über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen werden.

Konzern

Rechtlich selbständige Unternehmen, die durch eine einheitliche Leitung oder ein Control-Verhältnis zusammengefasst sind.

Konzessionsverträge

Die Nutzung gemeindlicher Straßen zur Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern erfolgt auf der Grundlage von Konzessionsverträgen (sog. Wegenutzungsverträge).

Kosten

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteeinsatz innerhalb einer Rechnungsperiode für Sach- und Dienstleistungen sowie Abgaben, die zur Erstellung einer betrieblichen Leistung ver- bzw. gebraucht werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Stadt oder ihren Betrieben aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese ganz oder teilweise erstattet, erwirtschaftet werden.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Lieferant/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Lagebericht

Zusätzliches Informationsinstrument innerhalb des Jahresabschlusses, welches Angaben über den allgemeinen Geschäftsverlauf und die Lage des jeweiligen Unternehmens liefert.

Leistung

Der Begriff ist mit zwei unterschiedlichen Definitionen belegt:

- Im kaufmännischen Rechnungswesen ist er der in Geldeinheiten bewertete Güter- und Leistungszufluss (auch Erlös genannt) und somit Gegenteil von Kosten.
- Im Haushaltswesen ist Leistung jedes Arbeitsergebnis, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird. Leistungen werden zu Produkten zusammengefasst.

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände und Bargeld.

Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können.

Liquiditätskredit

Als Liquiditätskredite (früher: Kassenkredite) werden Kreditaufnahmen einer Kommune bezeichnet, die sie zur Liquiditätssicherung in Anspruch nimmt. Der Höchstbetrag dieser Kredite ist in § 5 der Haushaltssatzung festgelegt.

M

Maßnahmen

Handlung, Regelung o. Ä., die etwas Bestimmtes bewirken soll.

Mehr... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier handelt es sich um überplanmäßige (Planansatz wird überschritten) oder außerplanmäßige (kein Planansatz vorhanden) Überschreitungen von Ansätzen der Haushaltsplanung.

Minder... (-einzahlungen, -auszahlungen, -aufwand, -ertrag pp.)

Hier werden die Ansätze der Haushaltsplanung nicht erreicht.

Mittelfristige Planung

Gemäß § 84 GO NRW hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzu beziehen:

Ansatz				
lfd. Haushaltsjahr	neues Haushaltsjahr	neues Haushaltsjahr +1	neues Haushaltsjahr +2	neues Haushaltsjahr +3
<i>mittelfristige Planung</i>				

Die Planwerte im mittelfristigen Planungszeitraum besitzen keine Vollzugsverbindlichkeit und stellen keine Ermächtigungen dar.

Mutterunternehmen (Synonym: Konzernmutter)

Aufgrund einer einheitlicher Leitung oder Beherrschung von Tochterunternehmen grundsätzlich zur Erstellung eines Teil- bzw. Konzernabschlusses verpflichtetes Unternehmen.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Neben finanzwirtschaftlichen Veränderungen steht die Steuerung durch das Festlegen von Menge, Qualität und Kosten der zu erbringenden Leistungen (Output) im Vordergrund. Inzwischen ist geklärt, dass es nicht nur - und vorrangig - um Output

geht, sondern mehr noch um Wirkungen (Outcome). Die Bezeichnung "Outputsteuerung" wird aber oft weiterverwendet, jedoch mit der zusätzlichen Bedeutung der Wirkungs- bzw. Outcomesteuerung. „Was soll erreicht werden?“ Hier ist die Steuerung durch das Festlegen der zu erreichenden Ergebnisse/Wirkungen, insbesondere durch Bereitstellung von Budgets, sowie durch Zielvereinbarungen/Kontrakte mit entsprechendem Inhalt gemeint.

O

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Gebühren und zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) ebenso wie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen (Verwaltungsgebühren) erfasst. Dies sind im Wesentlichen Gebühren für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, aber auch Friedhofsgebühren, Parkgebühren und Gebühren für den Rettungsdienst der Feuerwehr unterfallen dieser Position. Ferner sind hier auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich erfasst.

Ordentlicher Aufwand

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 – 15 KomHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten:

10. Personalaufwendungen
11. Versorgungsaufwendungen
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
13. bilanzielle Abschreibungen
14. Transferaufwendungen
15. sonstige ordentliche Aufwendungen

Ordentlicher Ertrag

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 9 KomHVO NRW verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten:

1. Steuern und ähnliche Abgaben,
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
3. sonstige Transfererträge,
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
5. privatrechtliche Leistungsentgelte,
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
7. sonstige ordentliche Erträge,
8. aktivierte Eigenleistungen,
9. Bestandsveränderungen,

Outputorientierung

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung.

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 3 KomHVO NRW sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die passive Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Abgrenzung von Erträgen des neuen Jahres, die bereits im alten Jahr Einnahmen darstellen (z. B. Januarrente wird bereits im Dezember vereinnahmt).

Pensionsrückstellung

Gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Prävention

Als Prävention bezeichnet man vorbeugende Maßnahmen, um ein unerwünschtes Ereignis oder eine unerwünschte Entwicklung zu vermeiden. Ganz allgemein kann der Begriff mit „vorausschauender Problemvermeidung“ übersetzt werden. Dabei kann sich die Wirtschaftlichkeit dieser präventiven Maßnahmen teilweise auch nur über einen längeren Zeitraum darstellen lassen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Leistungsentgelte, für die seitens der Stadt oder ihrer Betriebe konkrete Gegenleistungen auf privatrechtlicher Grundlage erbracht wurden.

Produkt

Produkte sind die unterste Gliederungsebene eines Produkthaushalts. Ein Produkt ist gekennzeichnet durch Leistungen, die seitens einer Verwaltungseinheit für andere Verwaltungseinheiten oder für Dritte (z. B. Bürger) erbracht werden.

Produkte werden zu Produktgruppen, Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbereich

In durch das Land normierten Produktbereichen werden Produktgruppen thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einem Produktbereich gehörenden Produktgruppen werden auf Produktbereichsebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Produktgruppe

Produktgruppen werden von den Gemeinden nach den örtlichen Bedürfnissen gebildet. In einer Produktgruppe werden Produkte thematisch zusammengefasst. Zahlenwerte der zu einer Produktgruppe gehörenden Produkte werden auf Produktgruppenebene in Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen kumuliert dargestellt.

Prozess

Die Umwandlung von Ressourcen in Leistungen oder Produkte.

Nach dem KGSt- Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Wie wollen wir etwas tun?“

Q

R

Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Ressource/Ressourcenverbrauch

Zur Verfügung gestellte Faktoren für die Erfüllung einer Aufgabe bzw. für die Erstellung eines Produktes oder einer Leistung. Typische Ressourcen sind: Geld-, Sach- oder Personalmittel und Informationen. Nach dem KGSt-Zielfeldsystem ist die Frage zu stellen: „Was wenden wir auf?“

Risiko (siehe auch Chance)

Möglicher negativer Ausgang bei einer Unternehmung, mit dem Nachteile, Verlust, Schäden verbunden sind; mit einem Vorhaben, Unternehmen o. Ä. verbundenes Wagnis.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind (z. B. schwebende Schadensersatzverfahren oder Pensionsrückstellungen).

Durch ihre Passivierung wird sichergestellt, dass bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit genügend Kapital vorhanden ist, um die Verbindlichkeit zu erfüllen. Rückstel-

lungen sind nach dem Grundsatz der Periodisierung und dem Vorsichtsprinzip zu bilden.

S

Saldierungsverbot (s. Bruttoprinzip)

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schlüsselzuweisungen

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände im Wege des kommunalen Finanzausgleichs vom Land allgemeine Zuweisungen. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer jährlich neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl (die den rechnerischen Finanzbedarf einer Gemeinde benennt) und einer jährlich neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl (die die eigene Steuerkraft der Gemeinde bemisst) berechnet. Grundlage hierfür ist das jährlich beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und sind nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung verbunden.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Schulpauschale/Bildungspauschale

Die Schulpauschale/Bildungspauschale ist eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Mittel können eingesetzt werden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten, die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Sonderposten

Sonderposten werden für Beiträge und investitionsbezogene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes gebildet und werden auf der Passivseite bilanziert. Die jährliche ertragswirksame Auflösung von Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Gegenstandes vorzunehmen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den au-

Berordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. ä.) und die Geschäftsaufwendungen, aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pacht, Leasing, Beiträge u. ä.), Wertberichtigungen und Aufwendungen für die Festwertanpassung gehören dazu. Ebenso werden hier Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wie auch die betrieblichen Steueraufwendungen und die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Sammelposition werden alle Erträge erfasst, die nicht einer vorherigen Ertragsposition zuzuordnen sind. Dazu zählen bspw. ordnungsrechtliche Erträge und Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, aus Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännischen Verwaltungstätigkeiten, aus Konzessionsverträgen sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen. Auch Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie aus der Auflösung von Sonderposten werden hierunter erfasst.

Sonstige Transfererträge

Unter den sonstigen Transfererträgen fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Stadt oder ihrer Betriebe gegenübersteht, soweit diese nicht unter den vorgenannten Positionen erfasst wurden.

Sportpauschale

Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine laufende pauschalierte Zuwendung des Landes zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Sportbereich. Die Mittel sind einzusetzen für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, Raum bildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten. Darüber hinaus können Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden.

Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen über den Stärkungspakt Stadtfinanzen überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Ziel ist, dass die (unter bestimmten Voraussetzungen) pflichtig oder freiwillig teilnehmenden Kommunen bis 2021 den Haushaltsausgleich erreichen. Rechtsgrundlage ist das Stärkungspaktgesetz.

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern gehören die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer) und die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Die übrigen Erträge werden durch sonstige Steuern (u. a. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie steuerähnliche Abgaben und Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, anteiliger Leistungersatz bei der Grundsicherung für Arbeitslose) erzielt.

Stille Reserven (stille Rücklagen)

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Reserven, die sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite enthalten sind (Teil des Eigenkapitals). Diese Reserven werden beispielsweise dadurch gehoben, dass ein bilanziell unterbewerteter Vermögensgegenstand zu einem höheren Wert veräußert wird.

Strategie

Das langfristig orientierte Vorgehen (mindestens drei Jahre) in grundlegenden Fragen und die Verfolgung der daraus abgeleiteten Ziele.

I

Teilergebnisplan

Mit dem Teilergebnisplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat. Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar.

Gemäß § 4 Abs. 3 KomHVO NRW entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Teilergebnisrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilergebnisplänen Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilergebnisplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen.

Teilfinanzplan

Mit dem Teilfinanzplan wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich bzw. die betrachtete Produktgruppe am gesamtstädtischen Finanzmittelbedarf hat. Als Positionen werden lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen (Zeilen 15 bis 25 des Gesamtfinanzplans) sowie deren Summe und der Saldo daraus dargestellt. Außerdem werden Einzelmaßnahmen ausgewiesen, die über der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze liegen.

Teilfinanzrechnungen

Im Jahresabschluss sind analog zu den im Haushaltsplan aufgestellten Teilfinanzplänen Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Im Gegensatz zum Teilfinanzplan werden hier Ist-Zahlen nachgewiesen. Die Teilfinanzrechnungen bilden die durchgeführten Investitionsmaßnahmen ab.

Teilpläne

Der Haushaltsplan ist gemäß § 4 Abs. 1 S. 1 KomHVO in Teilpläne zu gliedern. In Gelsenkirchen erfolgt dies neben der verbindlichen Untergliederung nach Produktbereichen zusätzlich auf Produktgruppenebene.

Auf Produktbereichsebene umfassen sie Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Auf Produktgruppenebene zusätzlich

- die Produktgruppenbeschreibung
- Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- ggf. Haushaltsvermerke

- Darstellung der Produkte
- Auflistung der Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze und
- Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen.

Tochterunternehmen

Von einem Mutterunternehmen prinzipiell in dessen Konzernabschluss einzubeziehendes Unternehmen.

Transferaufwendungen

Hierunter werden alle Leistungen der Stadt oder ihrer Betriebe an Dritte erfasst, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Dies sind regelmäßig Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, diverse Sozialtransfers und Umlagen. Die Betriebskostenzuschüsse an städtische Betriebe gehören zwar auch zu dieser Position, unterliegen allerdings der Konsolidierung und sind insoweit in dem hier ausgewiesenen Betrag nicht mehr enthalten.

U

Überschuldung

Die Überschuldung einer Gemeinde ist gemäß § 75 GO NRW dann gegeben, wenn nach der Bilanz ihr Eigenkapital verbraucht ist. Die Überschuldung ist gesetzlich verboten.

Überschuss

Überschuss ist der Positiv-Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung.

Umlage

Umlagen sind Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft. Z. B. führen die kreisfreien Städte und Kreise in NRW die Landschaftsumlage an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe ab. Eine weitere Umlage ist die Gewerbesteuerumlage, welche die Städte und Gemeinden an das Land und den Bund abführen.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht wie das Anlagevermögen dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht (z. B. Lagerbestände, Hilfs- und Betriebsstoffe).

Umschuldung

Unter Umschuldung ist die Begleichung bestehender Schulden durch die Aufnahme neuer Schulden zu verstehen. Typisch ist die Ablösung eines laufenden Kredits durch die Neuaufnahme eines anderen Kredits.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind finanzielle Verpflichtungen gegenüber einem Dritten. Sie werden auf der Passivseite bilanziert und der Höhe und Fälligkeit nach aufgeführt. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Verbindlichkeitspiegel

Der Bilanz ist gem. § 48 KomHVO NRW ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen. In ihm sind alle Verbindlichkeiten der Kommune nachzuweisen. Er ist das Gegenstück zum **Forderungsspiegel**.

Verbundene Unternehmen

Unternehmen, die sich als Mutter- oder Tochterunternehmen gegenüberstehen.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite der Bilanz nach Verfügbarkeit aufgeführt (langfristig verfügbar > kurzfristig verfügbar).

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Pensionen für ehemalige Beamte einschl. Beihilfen sowie die Zusatzversorgungsrenten an ehemalige tariflich Beschäftigte.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW. Die Gemeinde darf in der vorläufigen Haushaltsführung ausschließlich Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

W

Wirkung

Wirkung (auch Outcome) ist das, was die Produkte der Verwaltung auslösen: Unmittelbar beim Einzelnen, einer Zielgruppe oder am Objekt, direkt ersichtlich bzw. nachweisbar; mittelbar beim Einzelnen oder einer Zielgruppe, abhängig von den Bedürfnissen und Zielen der Personen und ihrer Verhaltensweisen; mittelbar auf die Gesellschaft oder die Umwelt bezogen.

„Was wollen wir erreichen?“ - das ist die Frage nach der beabsichtigten Wirkung.

Wirtschaftsplan

Gemäß Eigenbetriebsverordnung hat ein Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Ergebnisplan, dem Vermögens- und Investitionsplan, der Stellenübersicht und dem mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan. Der Wirtschaftsplan stellt die vom Eigenbetrieb zu

erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar. Die Wirtschaftspläne des kommunalen Sondervermögens sowie der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Kommune mittelbar oder unmittelbar mit mehr als 20 Prozent beteiligt ist, sind dem Haushaltsplan als Anlagen beizufügen (§ 1 Abs. 2 Nr. 8, 9 KomHVO).

X

Y

Z

Ziele

Aussage oder Vorstellung über einen erwünschten oder angestrebten Zustand in der Zukunft. Ziele müssen erreichbar sein, also realistisch beschrieben werden. Sie müssen präzise und eindeutig formuliert werden sowie objektiv messbar sein. Ziele sind die Basis für eine strategische Steuerung. Vereinfachend gesagt: ein Ziel ist ein erwünschter Zustand.

Zuschüsse

Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Gemeinden gewähren z. B. Zuschüsse an Sportvereine.

Zuweisungen

Zuweisungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Die Gemeinden erhalten z. B. Zuweisungen vom Land NRW für Maßnahmen zur Stadterneuerung.

Zuwendungen

Sammelbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.

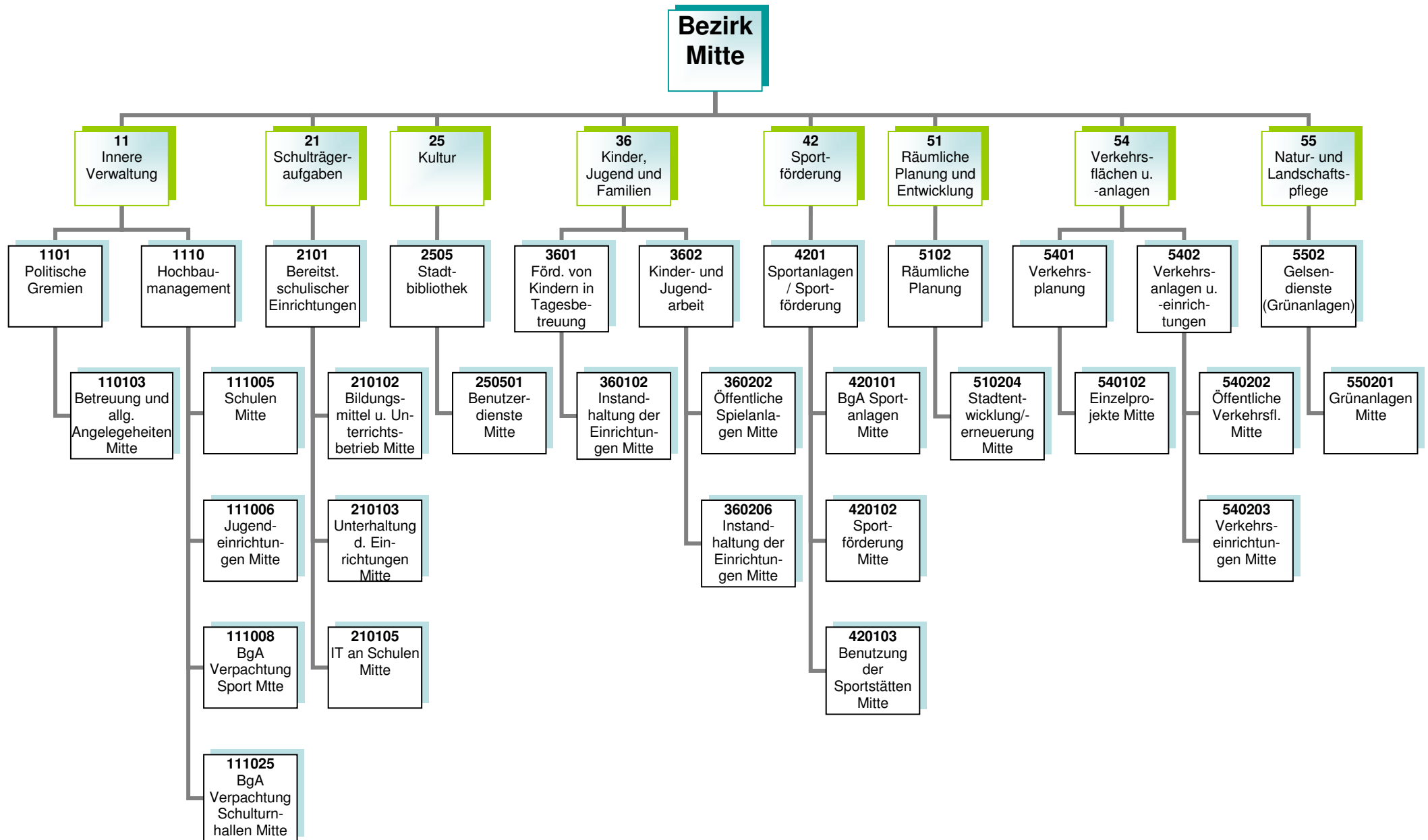
Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
GoB-K	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KomHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen
NRW	Nordrhein-Westfalen

Stadtbezirk 1

Mitte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (B)			Haushaltsansatz (B)			Planung (B)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.184.808,77	4.825.207	6.498.280	6.114.704	6.188.818	5.643.076			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.096,32	4.336	4.378	4.378	4.378	4.378			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.489.719,89	2.853.029	2.858.380	2.858.380	2.858.380	2.858.380			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.986,51	8.800	9.060	9.330	9.600	9.880			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	188.533,66	6.292	206.292	6.292	6.292	6.292			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	221.137,79	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	7.100.282,94	7.697.664	9.576.390	8.993.084	9.067.469	8.522.006			
11	- Personalaufwendungen	1.678.309,76	1.686.853	1.733.258	1.746.469	1.763.509	1.778.365			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.035.099,58	8.844.506	9.196.702	9.629.317	9.305.557	9.098.877			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.954.057,33	7.427.674	7.757.808	8.402.500	8.816.475	9.498.512			
15	- Transferaufwendungen	948.555,31	1.025.824	785.324	1.383.180	1.334.718	1.286.278			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.769.540,40	5.954.024	6.466.311	4.849.861	4.677.861	3.984.861			
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.385.562,38	24.938.881	25.939.403	26.011.327	25.898.120	25.646.893			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.285.279,44	17.241.217	16.363.012	17.018.243	16.830.651	17.124.887			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.081,26	10.000	10.000	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.081,26	10.000	10.000	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.286.360,70	17.251.217	16.373.012	17.018.243	16.830.651	17.124.887			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	16.286.360,70	17.251.217	16.373.012	17.018.243	16.830.651	17.124.887			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16.286.360,70	17.251.217	16.373.012	17.018.243	16.830.651	17.124.887			



Kurzbeschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Mitte, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.

Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen. Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin bzw. des Bezirksbürgermeisters.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Mitte ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Mitte
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Mitte
- 111008 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Mitte
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Hierzu gehören auch die Bereitstellung und der Ausbau der Offenen Ganztagsbetreuung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung	Der neueste Stand der IT-Technik an Schulen ist erhalten.	Die interaktiven Lerneinheiten (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) sind angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung. - Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes
		Die Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen ist angepasst.	
		Die flächendeckende Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen) ist abgeschlossen.	
210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung	Der interaktive Unterricht (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) ist flächendeckend ausgebaut.	Das Rollout des Lern-Management-Systems (LMS) ist weitergeführt.	<ul style="list-style-type: none"> Zentralisieren von Serverdiensten Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards)

Risiken

Die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen können dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in Internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Zentralbibliothek mit Kinderbibliothek und MedienMobil allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Mitte

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
250501 – Benutzerdienste Stadtbibliothek Mitte	Die Bibliothek ist weiter als „Ort des Lernens/Dritter Ort“ profiliert.	Eine Erweiterung der Nutzung der Online- Angebote ist erreicht.	Die Technik und Möblierung in allen Ausleihstellen im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern
	Die Aufenthaltsqualität ist am Standort gesteigert.		
	Der Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität ist weiter gesteigert.	Neue Vermittlungsformate (z. B. Online-Schulungen zur Nutzung des Kataloges) und Distributionswege (neue Portal-lösung zur besseren Recherche und Navigation in den Bibliotheksbeständen und Serviceangeboten) sind erschlossen.	Medien- und Informationskompetenz vermitteln bzw. fördern (für alle Alters- bzw. Zielgruppen)
	Bildungserfolge sind gesichert.		Stadtbibliothek und Medienzentrum initiieren und unterstützen Medienprojekte und die Umsetzung des Medienkompetenzrahmen NRW in Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion. Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen und auf den Außenanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Das Referat Kinder, Jugend und Familien sorgt für

- die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes,
- die Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen,
- die Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbeziehung neu zugewanderter Menschen,
- die Einrichtung / Unterhaltung von Spielplätzen und Jugendeinrichtungen sowie
- die Sicherstellung eines rechtzeitigen und ausreichenden Angebots der Jugendhilfe im Rahmen seiner Planungsverantwortung.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ sowie „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360202 - Öffentliche Spielanlagen

360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Eine sich stetig verändernde Sportnachfrage in Form neuer Sportarten, -formen und -motiven, zieht auch eine veränderte Sportraumnutzung nach sich. Jenseits genormter Sportanlagen wird der Sport mehr und mehr in den öffentlichen Raum verlegt und manifestiert sich in alternativen Sporträumen bzw. -gelegenheiten, wie beispielsweise Skate- oder Parcoursanlagen, oder findet auf nicht für den Sport ausgewiesenen Flächen, wie Parks oder Quartiersplätzen statt. Vor diesem Hintergrund ist der Sport Bestandteil der Stadtentwicklung und kommunale Querschnittsaufgabe, der nicht nur seinen Beitrag auf der sozial-integrativen Ebene leistet, sondern insbesondere auch in Bezug auf die baulich-räumliche Stadtentwicklung. Auf der inhaltlichen Ebene besteht eine Abstimmung bei gesamtstädtischer Entwicklung von Sport- bzw. Bewegungsräumen und auf administrativer Ebene ein interdisziplinäres Handeln unterschiedlicher Ressorts. Die Gelsenkirchener Sportverwaltung hat zur Aufgabe, im Rahmen von Sportentwicklung sowohl alternative Sporträume als auch klassische, genormte Sportanlagen zu erhalten, zu erneuern, zu schaffen und weiterzuentwickeln.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außer-schulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Für den Sportbereich gelten insbesondere folgende Zielsetzungen:

Gelsenkirchen verfügt über ausreichend geeignete Flächen für Sport und Bewegung, die für jeden zugänglich sind. Neben den Sportstätten sind Sporträume im öffentlichen Raum als soziale Infrastruktur entwickelt und sorgen als weicher Standortfaktor für die Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Quartieren. Darüber hinaus werden attraktive, moderne und wohnortnahe Sport- und Bewegungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger vorgehalten und sichergestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 420101 – BgA Sportanlagen
- 420102 – Sportförderung
- 420103 – Benutzung der Sportstätten

Kurzbeschreibung

- Nachhaltige Verbesserungen der städtebaulichen Struktur (Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung, Stadterneuerung).
- Programme und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen.
- Abstimmung interkommunaler Interessen
- Die IGA 2027 beabsichtigt mit ihrer dezentralen Organisation die nationale und internationale Aufmerksamkeit auf Schauplätze im gesamten Ruhrgebiet zu richten.

Zielsetzung

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet gemäß § 1 BauGB durch Schaffung von planungsrechtlichen und konzeptionellen Grundlagen für die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der Stadt
- Sicherung der Interessen der Stadt bei den Planungen Dritter
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Zentren durch Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsstrukturen in den Stadtteilen
- Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit auf relevanten Kooperationsfeldern
- Freiraumsicherung und –entwicklung
- Erreichung formulierter Klimaschutzziele
- Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen auf Basis der in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) formulierten Ziele der einzelnen Programmgebiete
- Ziel der IGA ist die Initiierung und Fortführung von Investitionen in die Stadtlandschaft und in die touristische Infrastruktur sowie die Erzielung eines nachhaltigen Strukturwandels und eines Imagegewinns für die gesamte Region, unter der Leitfrage „Wie wollen wir morgen leben, wohnen und arbeiten?“

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510201 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland
- 510202 - Regelung der Bodennutzung
- 510203 - Städtebauliche Rahmenplanung
- 510204 - Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung
- 510205 - Internationale Gartenausstellung 2027

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
510201 – Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland	Sicherung der Interessen der Stadt bei Planungen Dritter und bei regionalen Kooperationsprojekten Kommunale und regionale Steuerung des Einzelhandels	Vertretung der Interessen der Stadt bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr (2. Offenlage)	Änderungsverfahren zum RFNP Erstellung und Durchführung Gesamtstädtischer Konzepte: <ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandelskonzept • Handlungskonzept Wohnen • Räumliches Strukturkonzept
510202 – Regelung der Bodennutzung	Nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung	Satzungen zur Regelung der Bodenordnung aufstellen	Aufstellung von Bebauungsplänen und Begleitung der Umsetzung Umsetzung Sanierungsgebiete
510203 – Städtebauliche Rahmenplanung	Regelung der Bodennutzung mit Bezügen zur Öffentlichkeitsarbeit	Entwicklung von vorbereitenden Programmen und Plänen	Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von Rahmenplänen und Leitbildern Durchführung von Gutachten und Workshops
510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung	Aufwertung des Wohnungsbestands und des Wohnumfelds Aufwertung öffentlicher Freiräume und Plätze Nachhaltige Stärkung des Stadtteilimages Beseitigung räumlicher und struktureller Defizite	Aufwertung der stadtteilbezogenen Infrastruktur in den Stadterneuerungsgebieten Aktivierung von privaten Investitionen in den Wohnungsbestand Aktivierung von ehrenamtlichem Engagement im Stadtteil	Stadterneuerung City/ City-Ost: Vorbereitung eines neuen Programmgebiets City-Ost Quartiersentwicklung Tossehof: Weiterführen des Quartierladens im Tossehof (Verstetigungskonzept) Stadterneuerung „Sozialer Zusammenhalt“ Schalke: Planung und Umsetzung baulicher Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum: Umgestaltung Möntingplatz, Schulhof Schalker Gymnasium, Schulhof Gillo Hauptschule, Berufskolleg Königstraße, Haus- und Hofflächenprogramm, Eigentümerberatung Aktivierung: Gebietsbeirat, Quartiersfonds, Stadtteilstiftung, Stadtteilmanagement Stadterneuerung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ Schalke-

			<p>Nord: Planung und Umsetzung baulicher Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum: Ankauf, Abriss und Entwicklung Problemimmobilien, Ertüchtigung Stadtteileingänge, Platzaufwertung, Glückaufkampfbahn, Haus- und Hofflächenprogramm, Eigentümerberatung, Aktivierung: Gebietsbeirat, Quartiersfonds, Stadtteilstiftung, Stadtteilmanagement</p>
510205 – Internationale Gartenausstellung 2027	<p>Nachhaltige Aufwertung der touristischen Infrastruktur Nationale und internationale Aufmerksamkeit auf Schauplätze im gesamten Ruhrgebiet richten für einen Imagegewinn der Region</p>	<p>Fertigstellung der Gesamtplanung, Akquirierung von Fördermitteln Planungssicherheit im Hinblick auf Einzelprojekte z.B. Greentower</p>	<p>Machbarkeitsstudien, Planungswettbewerb, Überprüfung der vorhandenen Bausubstanz</p>

Kurzbeschreibung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur.

Zielsetzung

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit einschließlich Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
540102 – Verkehrsplanung Einzelprojekte	<p>Verbesserung des Radverkehrs in der östlichen Innenstadt;</p> <p>Errichtung von Fahrradparkhäusern</p>	<p>Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Radverkehr in der östlichen Innenstadt (insbesondere unter Einbeziehung der Weberstraße und der Stellplatzsituation);</p> <p>Realisierung von Fahrradparkhäusern an zentralen Verkehrsknotenpunkten am Hbf Gelsenkirchen.</p>	<p>Erarbeiten und Vorstellung von Lösungsvorschlägen zur Radverkehrsverbesserung in der östlichen Innenstadt und insbesondere der Weberstraße;</p> <p>Ermittlung des Bedarfs für die beiden Fahrradparkhäuser im Rahmen von Eigenleistungen oder ggf. externen Planungsbüros. Prüfung, ob die Realisierung über den sozialen Arbeitsmarkt möglich ist.</p>

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -einrichtungen im Stadtgebiet.

Verbesserung der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Sicherstellung der Stand- und Verkehrssicherheit aller öffentlicher Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet.

Reduzierung des Energieverbrauchs und der Lebenszykluskosten bei gleichzeitiger Integration von Smart City-Lösungen und Illuminationen für das kommunale Beleuchtungsnetz.

Neubewertung sämtlicher Stadtbahnstationen inkl. Fahrzeuge durch Brandschutzkonzepte mit Entfluchtungs- und Verrauchungssimulationen.

Sicherstellung eines städteübergreifenden Koordinierungsprozesses von Großbaustellen unterschiedlicher Baulastträger in NRW.

Neue Regelungen etablieren bezüglich des neu eingeführten §8a KAG NRW ohne Umsetzung von Baumaßnahmen zu behindern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

540203 - Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550201 – GD (Grünanlagen)

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Mitte

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	65.926	38.056	65.197	65.093	65.604	65.729	
= Ordentliches Ergebnis	65.926-	38.056-	65.197-	65.093-	65.604-	65.729-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	35,2 ST						
Ergebnis							
Erträge	2.280.036	2.561.946	2.551.705	3.143.258	3.336.163	3.346.305	
- Aufwendungen	8.714.294	9.105.203	9.012.929	9.734.094	10.019.803	10.783.537	
= Ordentliches Ergebnis	6.434.258-	6.543.257-	6.461.224-	6.590.836-	6.683.640-	7.437.232-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; J ugendeinrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und -berlassung von Tagesstätten für Kinder und J ugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	43,6 ST					
Ergebnis						
Erträge	2.781.929	3.145.394	3.150.745	3.154.720	3.158.695	3.158.695
- Aufwendungen	3.380.901	3.611.984	3.719.007	3.710.307	3.723.777	3.727.427
= Ordentliches Ergebnis	598.972-	466.590-	568.262-	555.587-	565.082-	568.732-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Mitte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	37.086	60.877	37.294	37.564	37.834	38.114
- Aufwendungen	341.436	362.109	329.461	330.011	330.591	331.201
= Ordentliches Ergebnis	304.350-	301.233-	292.168-	292.448-	292.758-	293.088-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Mitte

Kurzbeschreibung

- berlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	25,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	479.078	1.800	365.422	365.422	365.422	357.018
- Aufwendungen	1.140.481	329.381	1.110.718	1.114.818	1.119.118	1.107.465
= Ordentliches Ergebnis	661.403-	327.581-	745.296-	749.396-	753.696-	750.448-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Mitte

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	193.530	761.800	246.800	366.800	339.800	246.800
= Ordentliches Ergebnis	193.530-	761.800-	246.800-	366.800-	339.800-	246.800-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	119.328	109.085	102.700	99.778	93.370	78.826
- Aufwendungen	1.029.470	1.261.556	946.560	822.375	1.033.798	775.949
= Ordentliches Ergebnis	910.142-	1.152.472-	843.859-	722.597-	940.428-	697.123-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Mitte

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	46.456	161.170	1.779.519	17.219	32.219	43.111
- Aufwendungen	1.213.553	2.233.631	3.308.764	1.179.910	1.278.582	1.189.426
= Ordentliches Ergebnis	1.167.097-	2.072.462-	1.529.245-	1.162.691-	1.246.363-	1.146.316-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Mitte

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	595.197,0 ST	620.000,0 ST	620.000,0 ST	620.000,0 ST	620.000,0 ST	620.000,0 ST
- Besucher*innen	142.456 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS	200.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	500	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.541.129	1.584.135	1.599.741	1.612.246	1.626.107	1.639.324
= Ordentliches Ergebnis	1.540.629-	1.584.135-	1.599.741-	1.612.246-	1.626.107-	1.639.324-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Mitte

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	597.628	530.716	506.981	458.072	459.610	461.170
= Ordentliches Ergebnis	597.628-	530.716-	506.981-	458.072-	459.610-	461.170-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; ^a ffentliche Spielanlagen Mitte

Kurzbeschreibung

^a ffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Mitte.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	84.459	81.714	76.532	62.102	32.273	7.772
- Aufwendungen	197.218	182.367	188.183	173.439	136.152	103.827
= Ordentliches Ergebnis	112.759-	100.654-	111.651-	111.338-	103.879-	96.055-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.387	13.617	30.377	29.548	29.527	29.515
= Ordentliches Ergebnis	12.387-	13.617-	30.377-	29.548-	29.527-	29.515-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Mitte

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	27.160	27.799	36.688	40.741	42.653	46.330
- Aufwendungen	37.527	33.808	47.976	52.029	53.941	57.618
= Ordentliches Ergebnis	10.367-	6.009-	11.288-	11.288-	11.288-	11.288-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Mitte

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	10.000	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	139.029	130.608	133.843	130.608	130.608	130.608
= Ordentliches Ergebnis	129.029-	130.608-	133.843-	130.608-	130.608-	130.608-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Mitte

Kurzbeschreibung

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802	112.802
= Ordentliches Ergebnis	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-	112.802-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Mitte

Kurzbeschreibung

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände ablagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	607.093	1.263.800	1.146.558	1.718.555	1.421.714	1.132.110
- Aufwendungen	1.475.039	1.765.737	1.383.191	2.148.187	1.777.141	1.415.137
= Ordentliches Ergebnis	867.946-	501.937-	236.632-	429.632-	355.427-	283.027-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Mitte

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	4.942	11.300	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliches Ergebnis	4.942-	11.300-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; öffentliche Verkehrsflächen Mitte

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und -berwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehremeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; ^a ffentliche Verkehrsflächen Mitte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	627.158	209.082	218.727	353.726	547.127	313.726
- Aufwendungen	1.348.403	920.770	1.116.973	2.046.187	1.690.358	1.451.357
= Ordentliches Ergebnis	721.245-	711.689-	898.246-	1.692.461-	1.143.231-	1.137.631-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Mitte

Kurzbeschreibung Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	75.000	110.500	0	0	0
- Aufwendungen	99.167	195.000	280.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliches Ergebnis	99.167-	120.000-	169.500-	80.000-	80.000-	80.000-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Mitte

Kurzbeschreibung Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Mitte. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.740.700	1.754.300	1.795.900	1.840.800	1.886.800	1.934.000
= Ordentliches Ergebnis	1.740.700-	1.754.300-	1.795.900-	1.840.800-	1.886.800-	1.934.000-

Summe BEZ1 - Bezirk Mitte

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	7.100.283	7.697.664	9.576.390	8.993.084	9.067.469	8.522.006
- Aufwendungen	23.385.562	24.938.881	25.939.403	26.011.327	25.898.120	25.646.893
= Ordentliches Ergebnis	16.285.279-	17.241.217-	16.363.012-	17.018.243-	16.830.651-	17.124.887-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpfl.-Erm. (B)	Planung (B)			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.754.085,12	5.191.700	4.893.600	0	10.408.550	6.959.650	3.967.950
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.816,00	15.500	0	0	0	260.000	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	6.756.901,12	5.209.200	4.895.600	0	10.410.550	7.221.650	3.969.950
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	50.000	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	9.758.568,01	17.556.113	18.406.990	32.097.000	43.797.000	31.565.500	25.061.500
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.162.042,35	4.353.972	3.231.022	1.403.510	2.922.922	2.530.922	1.856.922
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	111.509,51	300.000	300.000	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	12.032.119,87	22.310.085	21.988.012	33.500.510	46.719.922	34.096.422	26.918.422
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.275.218,75-	17.100.885-	17.092.412-	33.500.510-	36.309.372-	26.874.772-	22.948.472-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23011110055016 GGS Leipziger Str. energ.San.Pav. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.489,80	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	14.093,74	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	65.396,06	0	0		0	0	0	0		
23011110055018 GGS Franz-Bielefeld, Modulb. GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.588.958,46	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.588.958,46-	0	0		0	0	0	0		
23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	290.000	290.000	0	0	0	0	0	118.000	408.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	290.000-	290.000-		0	0	0	0	118.000-	408.000-
23011110055020 BK Königstr. Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.764,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.764,61-	0	0		0	0	0	0		
23011110055021 GGS Leipziger Str. Modulb. GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.597,77	350.000	200.000	0	0	0	0	0	1.000.000	1.200.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.597,77-	350.000-	200.000-		0	0	0	0	1.000.000-	1.200.000-
23011110055022 GGS Marschallstr. Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.782,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.782,00-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23011110055023 GGS Kurt-Schumacher-Str.148 Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	153.960,39	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	153.960,39-	0	0		0	0	0	0		
23011110055024 KGS Don-Bosco-Schule Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.128,49	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.128,49-	25.000-	0		0	0	0	0		
23011110055025 RS Lessing Rettungsweg KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0	0	428.400	428.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	24.000	0	0	0	0	0	476.000	500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	24.000-		0	0	0	0	47.600-	71.600-
23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	245.000	45.000	200.000	200.000	0	0	0	0	245.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	245.000-	45.000-		200.000-	0	0	0	0	245.000-
23011110055027 Neubau Kulturschule										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1.300.000	1.300.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	269.185,84	2.500.000	6.000.000	14.000.000	17.500.000	18.500.000	18.900.000	0	2.800.000	63.700.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					14.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	269.185,84-	2.500.000-	6.000.000-		17.500.000-	18.500.000-	18.900.000-	0	4.100.000-	65.000.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23011110055028 GGS Dörmannsweg Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	165.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	165.000-		0	0	0	0		
23011110055029 BK Overwegstr. Lackierkabine										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	100.000	100.000	0	0	0	0	125.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	25.000-		100.000-	0	0	0	0	125.000-
23011110055030 GS Schultestraße Planung Neubau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	218.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	218.000-		0	0	0	0		
23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	300,48	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	300,48-	0	0		0	0	0	0		
23011110065014 KiTa Hubertusstraße Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	0		327.000	0	0	0	150.000	477.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.712,46	600.000	0	450.000	450.000	0	0	0	750.000	1.200.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					450.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.712,46-	450.000-	0		123.000-	0	0	0	600.000-	723.000-
23011110065015 KiTa Plutostr.64 Feuerwehrebewegungsfl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23011110085005 Jahnstadion, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.578,60	661.500	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	185.670,07	735.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	64.091,47-	73.500-	0		0	0	0	0		
23011110255001 Friedr.-Grillo-Sch., San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	435.944,50	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	451.608,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.663,56-	0	0		0	0	0	0		
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.512,14	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	39.668,19	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.156,05-	0	0		0	0	0	0		
23011110255003 Schalker Gymnasium, San. Turnh. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	410.712,37	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	323.776,94	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	86.935,43	0	0		0	0	0	0		
23011110255005 Lessing-Realschule, Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.550.612,27	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.469.618,17	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	80.994,10	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23011110255006 GGS K.-Schum.-Str.148 Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	293.023,84	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	271.979,02	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.044,82	0	0		0	0	0	0		
23011110255007 GGS Leipziger Str., Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	586.027,65	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	445.756,98	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	140.270,67	0	0		0	0	0	0		
23011112015006 Grænweg Erdbrogenstr. ehem. Bergbausch.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	182.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	182.000-	0		0	0	0	0		
23011112015008 Grænweg Am Stäfflingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		70.000-	0	0	0		
23011112015011 Grænanlage Bulmker-/Burgers Park										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	200.000	84.000	0	0	50.000	484.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	150.000-		200.000-	84.000-	0	0	50.000-	484.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
40012101035002 GGS Grillostr. Erw. Schulraumkapazitäten										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	81.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	681.000-	0		0	0	0	0		
40012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	20.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0		
40012101055003 Digitalpakt Bezirk Mitte										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.012.500		134.550	134.550	134.550	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.125.000	0	149.500	149.500	149.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	112.500-		14.950-	14.950-	14.950-	0		
51012101035009 Pausenhofüberdach. Gertrud-B. Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	241.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	241.500-	0		
51012101035010 Pausenhofüberdach. Grillo-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	103.570,99	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	166,60	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	103.737,59-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.550.000	947.600	0	0	0	0	0	1.616.600	2.564.200
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	90.400	0	0	93.000	0	0	0	183.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.550.000-	1.038.000-		0	93.000-	0	0	1.616.600-	2.747.600-
51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	57.918,09	0	1.835.390	810.000	810.000	0	0	0	4.030.000	6.675.390
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	125.000	0	0	0	0	125.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					810.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	57.918,09-	0	1.835.390-		935.000-	0	0	0	4.030.000-	6.800.390-
51012101035014 BK Overwegstr. Rückb./Fachraumg. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.350.000	1.800.000		720.000	0	0	0	1.350.000	3.870.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.186,94	1.500.000	2.000.000	0	800.000	0	0	0	1.579.195	4.379.195
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	941.100	0	0	0	0	0	0	941.100	941.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.186,94-	1.091.100-	200.000-		80.000-	0	0	0	1.170.295-	1.450.295-
51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	680.000	2.000.000	0	0	0	2.680.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	343.000	0	0	0	343.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		680.000-	2.343.000-	0	0	0	3.023.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51012101035017 Mulvany-Realschule, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	150.870,74	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	150.870,74-	0	0		0	0	0	0		
51012101035020 Lessing Realsch., Erh. Zügigkeit GS 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.789,22	3.200.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	16.789,22-	4.000.000-	0		0	0	0	0		
51012101035021 BK Overwegstr. Ern. Dach/Fassade KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	450.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.000-	0		0	0	0	0		
51013602025005 Kinderspielplatz Chattenstraße										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	57.000,00-	0	0		0	0	0	0		
61015102045002 Stadtteilprogramm Sædost Schalker Verein										
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.120,37	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	73.120,37-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61015102045005 City: Ebertstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.303.121,00	0	280.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.205.363,05	0	350.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	235.594,44	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.137.836,49-	0	70.000-		0	0	0	0		
61015102045008 City: Heinrich-König-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	625.076,08	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	427.354,41	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.666,05	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	160.055,62	0	0		0	0	0	0		
61015102045032 City: Corporate Design										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.423,66	40.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.713,52	75.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.289,86-	35.000-	0		0	0	0	0		
61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	40.000		0	0	0	0	96.862	136.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	50.000	0	0	0	0	0	121.078	171.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	10.000-		0	0	0	0	24.216-	34.216-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.863,11	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	238.645,65	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.863,84	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	116.646,38-	0	0		0	0	0	0		
61015102045062 Sch.:KSP Franz-Bielefeld-Str/Georgswiese										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.270,06	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	998,24	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.512,63	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.759,19	0	0		0	0	0	0		
61015102045064 Schalke: Erneuerung Mönningplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.439,01	528.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	540.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.439,01	132.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	211.200	140.000		0	0	0	0	71.200	211.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	179.113	175.000	0	0	0	0	0	46.200	221.200
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	0	0	0	0	0	0	42.800	42.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.713-	35.000-		0	0	0	0	17.799-	52.799-
61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.641,70	496.000	496.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	520.000	520.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.641,70	124.000-	124.000-		0	0	0	0		
61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	10.000-		0	0	0	0		
61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	259.200		0	0	0	0	0	259.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	224.000	0	0	0	0	0	65.000	289.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	65.000-	64.800-		0	0	0	0	65.000-	129.800-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	164.000	52.400		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	145.000	65.500	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	41.000-	13.100-		0	0	0	0		
61015102045076 City-Ost: Förderkorridor										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		800.000	800.000	800.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	200.000-	200.000-	0		
61015102045077 Förderkorridor Schalke-Nord										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		3.880.000	4.680.000	2.560.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	4.850.000	5.850.000	3.200.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		970.000-	1.170.000-	640.000-	0		
61015102045078 Schalke-Nord: Glækauf Kampfbahn Park										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	160.000		3.712.000	0	0	0	0	3.872.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	4.327.000	4.327.000	0	0	0	0	4.527.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	313.000	313.000	0	0	0	0	313.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					4.640.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	40.000-		928.000-	0	0	0	0	968.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025004 Umbau Grimbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	250.000-	50.000-		0	0	0	0		
69015402025006 Umfahrung Bismarck/Bulmke-Häfen 3.BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	473.400	124.600	0	598.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	600.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	184.000	0	0	184.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	100.000-	210.600-	124.600	0	186.000-
69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.816,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.816,00	0	0		0	0	0	0		
69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	15.500	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	42.447,26	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	42.447,26-	15.500	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		835.000	772.500	0	0	0	1.607.500
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	680.000	0	680.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	2.060.000	1.000.000	1.060.000	0	0	100.000	2.360.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	478.000	215.000	263.000	0	0	0	478.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					1.215.000	1.323.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	200.000-		380.000-	550.500-	0	680.000	100.000-	550.500-
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	572.600	0	0	0	572.600
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	51.000	0	51.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	751.500	0	0	0	751.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	70.000	0	0	0	70.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					0	248.900-	0	51.000	0	197.900-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	248.900-	0	51.000	0	197.900-
69015402025031 Zeppelinallee										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	880.000	880.000	0	0	0	0	980.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	84.000	84.000	0	0	0	0	84.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					964.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		964.000-	0	0	0	0	1.064.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereit- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025034 Erschließung Ostfläche Schalker Verein										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.372,36	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.633,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	17.005,97-	0	0		0	0	0	0		
69015402025036 Ausbau Uechtingstraße - Kanalbrücken										
Auszahlung für Baumaßnahmen	14.836,77	100.000	1.600.000	5.050.000	5.050.000	0	0	0	450.000	7.100.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					5.050.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	14.836,77-	100.000-	1.640.000-		5.050.000-	0	0	0	450.000-	7.140.000-
69015402025046 KInvFG, AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	515.175,48	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.213,65	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	556.389,13-	0	0		0	0	0	0		
69015402025050 AP Straßen: Hæler Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.906,62	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.643,43	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	34.550,05-	0	0		0	0	0	0		
69015402025052 Liebfrauenstraße: westlicher Gehweg										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	534,45	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	534,45-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025055 Rheinische Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	1.400.000	1.400.000	0	0	0	400.000	1.800.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	65.000	65.000	0	0	0	0	65.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					1.465.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	0		1.465.000-	0	0	0	400.000-	1.865.000-
69015402025058 AP Straßen: Overwegstraße/Grothusstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	374,85	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	374,85-	0	0		0	0	0	0		
69015402025059 AP Straßen:K.-Schum.-Str. (Uferstr.-A42)										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	503.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	750.000	1.300.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	750.000-	797.000-		0	0	0	0		
69015402025060 Grimmstr. Gehweg Fersenbruch-Grothusstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.567,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.567,22-	0	0		0	0	0	0		
69015402025062 Plauener Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	650.000	650.000	0	0	0	0	900.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					690.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		690.000-	0	0	0	0	940.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025063 Augustastraße (Höhe Berufsschule)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	79.777,86	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.777,86-	0	0		0	0	0	0		
69015402025064 AP Straßen: Hæler Str. Flora-Schlagenh.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	800.000	300.000	300.000	0	0	0	400.000	1.500.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					330.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	800.000-		330.000-	0	0	0	400.000-	1.530.000-
69015402025065 Lockhofstr. (Anbindung Gewerbegebiet)										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	260.000	0	0	0	260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	222.206,65	0	0	0	0	0	0	0	222.623	222.623
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.032,95	0	0	0	0	0	0	0	17.033	17.033
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	239.239,60-	0	0		0	260.000	0	0	239.656-	20.344
69015402025066 Udostraße (mit GELSENKANAL)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	148.935,96	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.932,62	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	158.868,58-	0	0		0	0	0	0		
69015402025067 Hans-Böckler-Allee, Rad- und Gehwege										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	380.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	380.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025068 Konradstr. von Wanner Str. bis Florastr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	600.000	0	0	0	670.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		70.000-	600.000-	0	0	0	670.000-
69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		260.000-	0	0	0		
69015402025071 Vandalenstr. Konradstr. - Skagerrakstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	100.000	0	750.000	0	0	0	0	850.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	150.000-	100.000-		760.000-	0	0	0	0	860.000-
69015402025072 AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	500.000	1.500.000	0	0	0	2.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	90.000	0	0	0	90.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	200.000-	200.000-		500.000-	1.590.000-	0	0	0	2.290.000-
69015402025073 Bahnhofsvorplatz zw. DB Treppenaufg. Bus										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	500.000	500.000	0	0	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025074 Parkhaus Sellhorststr.Umfeldverbesserung										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	300.000	300.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	300.000-	300.000-		0	0	0	0		
69015402025075 Overwegstr. von Grenzstr. bis Rolandstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	70.000-	0		0	0	0	0		
69015402025076 Sanierung HälerStr./Magdalenenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	1.200.000	0	0	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	100.000-	1.200.000-	0	0	1.300.000-
69015402025077 Radverkehrsanlage Hiberniastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	55.000-	0		0	0	0	0		
69015402025078 Fürstinnenstraße Sanierung/Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	620.000	620.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	40.000	40.000	0	0	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					660.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		660.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69015402025079 Melanchthonstr. Gehweginstandsetzung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		90.000-	0	0	0		
69015402025080 RW: Hiberniastraße Umgestaltung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	750.000	750.000	0	0	0	0	950.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	300.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					1.050.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		1.050.000-	0	0	0	0	1.250.000-
69015402035002 LZA behinderteng. Bismarckstr/Grenzstr										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	110.500		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	89.500-		0	0	0	0		
75014201015007 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.231,42	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.231,42-	0	0		0	0	0	0		
75014201015009 Bau Kunstrasengroßspielfeld SPA Jahnstad										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	650.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	350.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	935.349,33	538.000	2.000		2.000	2.000	2.000	0		
Auszahlung	1.720.400,26	2.164.072	1.618.122	53.510	1.521.422	1.522.422	1.523.422	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					53.510	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	785.050,93-	1.626.072-	1.616.122-		1.519.422-	1.520.422-	1.521.422-	0		
Gesamtsaldo	5.275.218,75-	17.100.885-	17.092.412-	33.500.510	36.309.372-	26.874.772-	22.948.472-	855.600	14.429.165-	103.285.755-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23011110055019 GGS Kurt-Schumacher-Str. 148 Brandschutz**

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges im OGS-/Verwaltungsgebäude, Einbau einer Sprachalarmierungsanlage mit enthaltener Brandmeldeanlage zur frühzeitigen Alarmierung der Personen im Gebäude sowie der Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.

23011110055021 GGS Leipziger Str. Modulbau Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Gute Schule 2020“ wurden sechs Räume für internationale Förderklassen in Modulbauweise geplant und errichtet. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich, die ebenfalls durch das Förderprogramm finanziert werden. Es soll ein zusätzlicher, zweigeschossiger Baukörper errichtet werden, der zudem über einen separaten Eingang und eine Aufzugsanlage zur barrierefreien Erschließung des gesamten Gebäudes verfügen wird.

23011110055025 RS Lessing Rettungsweg KInvFG

Einbau und Erneuerung der Rauchschutztüren, Errichtung von Bypassstüren und einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23011110055026 GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg

Errichtung von zwei Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges aus den OGS-Bereichen sowie zusätzliche Stahlaufentreppe im EG zur Entfluchtung des Computerraumes.

23011110055027 Neubau Kulturschule

Zur Sicherstellung des Schulbetriebs ab Schuljahreswechsel 2024/2025 wird ein Neubau einer Kulturschule für ca. 1000 Schüler/Innen entstehen. Als Standort für diese Einrichtung wurde nach einem Auswahlverfahren eine Fläche des ehemaligen Schalker Vereins beschlossen.

23011110055028 GGS Dörmannsweg Brandschutzmaßnahmen

Durch den Einbau der Brandmeldeanlage in die Flucht- und Rettungswege sowie in die vorhandenen Treppenhäuser werden Brandentwicklungen frühzeitig erkannt, so dass Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen umgehend eingeleitet werden können. Des Weiteren wird eine elektroakustische Lautsprecheranlage und eine Sicherheitsbeleuchtung installiert.

23011110055029 BK Overwegstr. Lackierkabine

Die bisher im Standort Goldbergstraße 58 genutzte Lackierkabine ist technisch veraltet und ein Umzug zum Standort Grimmstraße nicht mehr wirtschaftlich. An der Außenstelle Grimmstraße 44 des Berufskollegs in der Overwegstraße soll daher eine neue Lackierkabine errichtet werden.

23011110055030 GS Schultestraße Planung Neubau

Planungskosten für die Leistungsphasen 1 + 2 für Architektur und technische Gebäudeausrüstung für die Errichtung eines freistehenden Grundschulneubaus in Element-/Modulbauweise mit bis zu drei Zügen sowie einer 1-fach Turnhalle.

23011110065014 KiTa Hubertusstraße, Erweiterung

Im Zuge der U3-Betreuung und zur Verbesserung der Versorgungsquote soll an die KiTa Hubertusstraße 8 ein Anbau mit einem neuen Gruppenraum (Gruppenform III-25 Kinder) einschließlich entsprechender Nebenflächen errichtet werden. Außerdem ist ein neuer Schlafraum vorzusehen, weil im Bestandsgebäude lediglich ein Schlafraum für 18 U3-Kinder vorhanden ist.

23011110065015 KiTa Plutostr. 64 Feuerwehrbewegungsfläche

Errichtung einer Feuerwehrbewegungsfläche.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Bau eines Wasserspenders	10.000	-	-	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof**

Im Bereich zwischen Pantaleonshof und Stäfflingshof ist der Ausbau eines Grünweges als Fuß- und Radweg mit begleitender Begrünung geplant. Der geplante Grünweg dient im Grünzug Bismarck-West der Vernetzung von bestehenden Grünbereichen im Stadtteil.

23011112015011 Grünanlage Bulmker-/Burgers Park

Der ELA-Sturm an Pfingsten 2014 hat im Park durch die entwurzelten und umgestürzten Bäume zu großen Zerstörungen an Sitzplätzen, Rasen- und Gehölzflächen sowie Wege- und Sitzbereichen geführt. Einerseits sollen die Zerstörungen an den Vegetationsbeständen beseitigt werden, andererseits soll eine nutzerorientierte Weiterentwicklung der Parkanlagen durchgeführt werden. Die weitere Realisierung der Neugestaltung der Parkanlagen soll stufenweise umgesetzt werden. Dabei ist vorgesehen, dass für die Arbeiten neben der Einbindung einer Arbeitsförderungsgesellschaft und des Ausbildungsbetriebes GELSENDIENSTE auch externe Fachfirmen beauftragt werden sollen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**40012101035002 Gemeinschaftsgrundschule Grillostraße, Erweiterung Schulraumkapazitäten**

Im Keller-, Erd-, 2. Ober- sowie im Dachgeschoss werden bestehende Räume zu Betreuungs-, Differenzierungs- und Klassenräumen umgebaut

51012101035011 Inklusion am Schalker Gymnasium

Zur weiteren Umsetzung der Inklusion ist die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen eines Neu- bzw. Anbaus sowie ein anschließender Umbau von weiteren bisherigen Klassenräumen zu Differenzierungsräumen im Hauptgebäude notwendig. In dem vorgesehenen Anbau sollen neben drei Klassenräumen auch noch ein Hauswirtschafts- und ein Technikraum untergebracht werden. Die Teilung der bereits bestehenden Klassenräume im Hauptgebäude kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen.

51012101035013 Berufskolleg Königstr., Sanierung NW-Trakt

Mehrere Räume werden mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet. Zusätzlich erhält der NW-Trakt eine neue IT-Versorgung.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung, KInvFG

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik sowie der Informationstechnologie.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

40012101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

40012101055003 Digitalpakt

Der Digitalpakt dient der besseren digitalen Ausstattung der Schulen in Gelsenkirchen. Voraussetzung für das Lernen im digitalen Zeitalter sind modern und hervorragend ausgestattete Schulen. Mit dem Digitalpakt Schule soll die digitale Ausstattung der Schulen entscheidend vorangebracht werden.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Lehr- und Unterrichtsmittel	-246.800	-246.800	-246.800	-246.800
Mobiliar	-413.300	-288.300	-288.300	-288.300
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-580.000	-715.800	-715.800	-715.800
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Einzahlungen:	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-1.240.100	-1.250.900	-1.250.900	-1.250.900
Saldo	-1.238.100	-1.248.900	-1.248.900	-1.248.900

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u> Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	-13.582	-13.582	-13.582	-13.582
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-120.511	-120.511	-120.511	-120.511
Film- und Bildmaterial	-51.429	-51.429	-51.429	-51.429
Summe Auszahlungen	-185.522	-185.522	-185.522	-185.522

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Sanierung von Kinderspielplätzen	-25.500	-26.000	-26.500	-27.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-35.500	-36.000	-36.500	37.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-15.500	-	-	-
Summe Auszahlungen	-76.500	-62.000	-63.000	-64.000

Haushaltsplan 2021	Sportanlagen und Sportförderung Produktgruppe 4201	Bezirk 1 – Mitte –
--------------------	---	--------------------

<u>Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen</u>				
<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>	2021	2022	2023	2024
Maßnahmen in den Jahren				
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61015102045005 City: Ebertstraße**

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Neues Hans-Sachs-Hause) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Eberstraße neu eingerichtet werden.

61015102045049 Schalke: vorbereitende Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger, schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045066 Schalke: Grillo-Hauptschule

Der Schulhof der Hauptschule Grillostraße soll auf der bereits erfolgten Beteiligung von Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft (Planentwurf Ende 2015) aufgewertet und neu gestaltet werden. Er soll sich in den Stadtteil öffnen und auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

61015102045067 Schalke: Schulhoferneuerung Schalker Gymnasium

Der Schulhof des Schalker Gymnasiums stellt einen wichtigen Spielbereich für die Schülerinnen und Schüler aus der direkten Nachbarschaft dar. Ein Konzept zur Aufwertung des Schulhofs und Öffnung außerhalb der Schulzeiten ist unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule zu entwickeln. Durch die Umgestaltung und Öffnung des Schulhofs sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder in den Pausen und im Nachmittagsbereich geschaffen werden.

61015102045069 Schalke: Quartierspark Grenzstraße

Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Daher sieht das aktuelle Handlungskonzept Schalke vor, eine der Grünflächen an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße aufzuwerten. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2021 erfolgen.

61015102045070 Schalke: Schulhof Berufskolleg Königstraße

Zur Steigerung der Aufenthaltsattraktivität sollen die Außenanlagen des Schulhofes erneuert werden. Bei der Konzeptentwicklung werden Schüler- und Lehrerschaft in bewährter Weise beteiligt und auch die benachbarten Angebote am Kußweg (insbesondere der Parkour) berücksichtigt.

61015102045073 Schalke: Kussweg (bis Consol)

Aufgrund der dichten Bebauung und einer hohen Versiegelung in Schalke fehlt es an privaten aber insbesondere auch öffentlich zugänglichen Grünflächen. Die Aufwertung bestehender und die Schaffung neuer Grünflächen und Grünverbindungen soll einen Beitrag zur Verbesserung des Kleinklimas leisten und vor allem auch als Aufenthaltsorte für die Wohnbevölkerung zur Verfügung stehen.

61015102045076 City-Ost: Förderkorridor

Es handelt sich um den Finanzbedarf für die Maßnahme City-Ost, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden soll und bisher nicht als Einzelmaßnahme im Haushalt veranschlagt wird.

61015102045077 Förderkorridor Schalke-Nord

Es handelt sich um den Finanzbedarf für die Maßnahme Schalke-Nord, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden soll und bisher nicht als Einzelmaßnahme im Haushalt veranschlagt wird.

61015102045078 Schalke-Nord: Glückauf Kampfbahn Park

Die Maßnahme ist Bestandteil des integrierten Entwicklungskonzeptes „Schalke-Nord“. Das Areal der Glückauf-Kampfbahn soll zu einem öffentlich zugänglichen Park weiterentwickelt und durch ein zusätzliches sportliches Angebot ergänzt werden. Mit der Schaffung von Aufenthaltsqualitäten und weiteren Nutzungsangeboten soll das Bewegungs- und Freizeitangebot sowohl für die Bewohner des Gebietes als auch für Auswärtige und Touristen wesentlich verbessert werden.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**69015402025004 Umbau Grimbergstraße**

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern einen Umbau.

Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herne Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark erhöht. Zur Vorbereitung eines baurechtlichen Verfahrens ist zunächst eine Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen. Bei der Planung werden die Belange des Radverkehrs berücksichtigt.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen 3. BA von Kreisverkehr bis Bahnübergang Emschertalbahn

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden. Bei der Planung werden die Belange des Radverkehrs mit berücksichtigt.

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA**69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA**

4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße

5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße

69015402025031 Zeppelinallee mit Haltestelle Schwarzmühlenstraße

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhaltung der Verkehrssicherheit. Vermeidung von vorzeitigen Substanzverlusten sowie Verlängerung der Nutzungsdauer.

69015402025036 Zweispuriger Ausbau Uechtingstraße einschließlich Kanalbrücken

Der Straßenabschnitt zwischen der Uechtingstraße (ehemals Bereich Adenauerallee) und der Kreuzung Alfred-Zingler-Straße soll zweispurig ausgebaut werden. Der Ausbau beinhaltet auch den Neubau einer Brücke über den Rhein-Herne-Kanal, da die alte Kanalbrücke durch die untere Denkmalbehörde als denkmalwert eingestuft wurde. Nach entsprechend erforderlichen Umplanungen in 2019 ist daraufhin ab 2020 die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen. Im Zuge der Brückenerneuerung wird die Radverkehrsführung mit geplant.

69015402025055 Rheinische Straße

Sanierung der Verkehrsfläche von Feldmarkstraße bis Wilhelminenstraße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025059 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße von Uferstraße bis Unterführung A42 - Einbau von LOA

Die Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße von der Berliner Brücke bis zur Brücke A42 wurde in beiden Fahrtrichtungen mit lärmoptimiertem Asphalt LOA 5D ausgestattet. Im weiteren Verlauf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit der Uferstraße weist die Fahrbahn zahlreiche Spurrillen, Risse und Unebenheiten auf. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der Fahrbahnbelag bei Nässe nicht die erforderliche Griffigkeit aufweist. Im Hinblick auf den zuvor genannten lärmsanierten Abschnitt ist es sinnvoll, die Fahrbahn auch im weiteren Verlauf bis zur Uferstraße mit lärmoptimiertem Asphalt auszustatten. Nach erfolgter Sanierung ergibt sich eine durchgehende lärmsanierte Fahrstrecke von der Berliner Brücke bis zur Uferstraße in Fahrtrichtung Norden bzw. von der Uferstraße bis zur Berliner Brücke in Fahrtrichtung Süden mit einer Gesamtlänge von jeweils 1,4 Kilometern. Teilbereiche der begleitenden Radwege sind uneben und sollen im Zuge der Maßnahme saniert werden.

69015402025062 Plauener Straße

Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen

69015402025064 AP Straßen: Hüller Straße von Florastraße bis Schlagenheide

Sanierung der Verkehrsflächen und Umbau der Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten. Die vorhandenen Radwege werden im Zuge der Maßnahme erneuert.

69015402025065 Lockhofstraße (Anbindung Gewerbegebiet)

Abrechnung des Endausbaus der Straße zur Verbesserung der Straßenverhältnisse.

69015402025068 Konradstraße von Wanner Straße bis Florastraße

Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts mit Fahrbahnerneuerung, Abbau der Lichtsignalanlagen Wanner Str. und Umbau des Kreisverkehrs, sowie Ausbau der Bushaltestelle Konradstraße.

69015402025070 Umgestaltung Siegfriedstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69015402025071 Vandalenstraße von Konradstraße bis Skagerrakstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

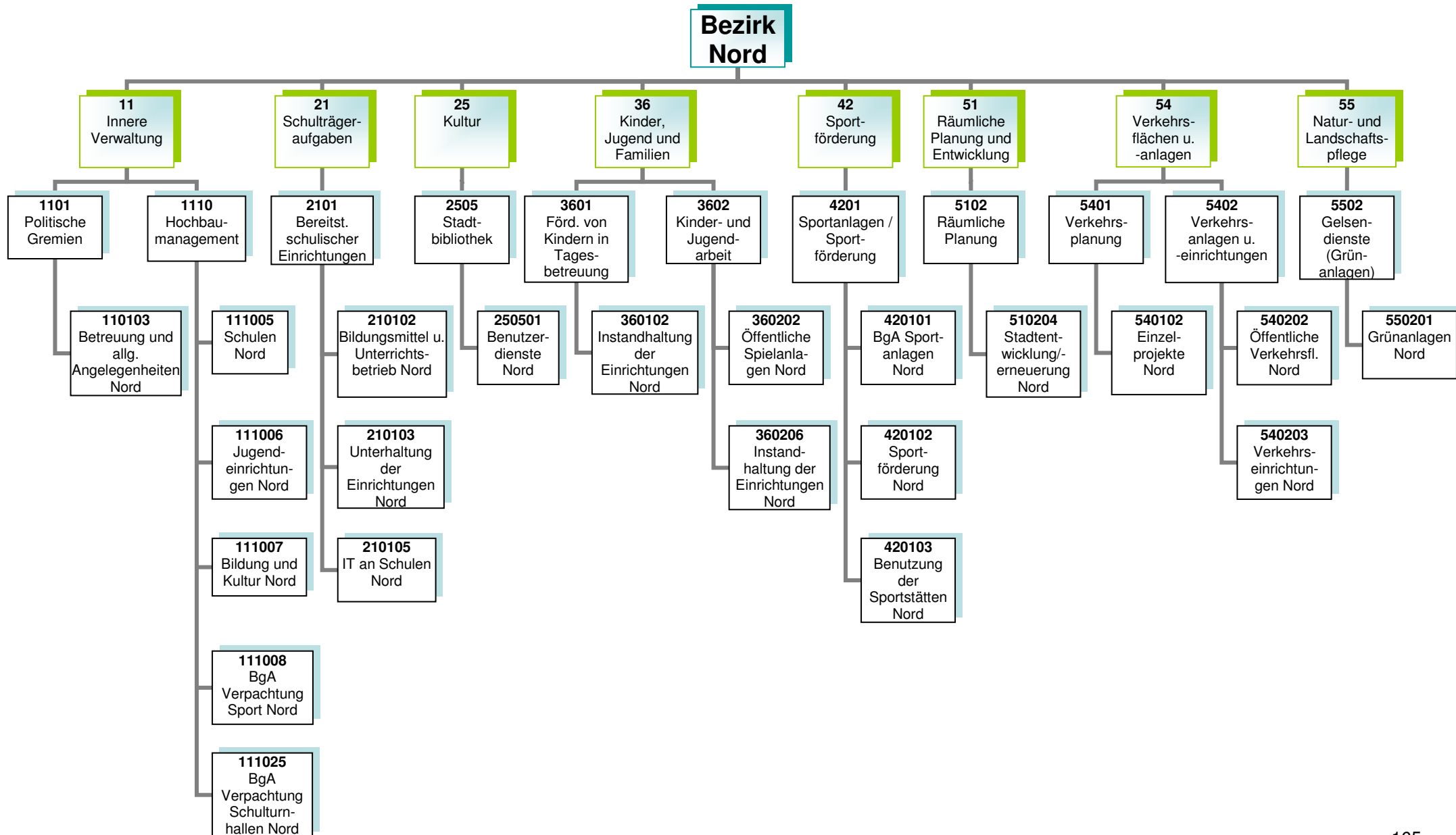
69015402025072 AP Straßen: Wilhelminenstraße

Letzter Abschnitt der Erneuerung der Wilhelminenstraße (Küppersbuschstraße bis Hans-Böckler-Allee).

<u>69015402025073 Bahnhofsvorplatz zwischen DB Treppenaufgang Bus</u>				
Umbau zur Sanierung der Verkehrsflächen.				
<u>69015402025074 Parkhaus Sellhorsterstr. Umfeldverbesserung</u>				
Städtischer Anteil an der Planung und den Kosten des Straßenbaus des Parkhauses an der Sellhorsterstraße.				
<u>69015402025076 Sanierung Hüller Straße/ Magdalenenstraße</u>				
Sanierung der Verkehrsflächen				
<u>69015402025078 Fürstinnenstraße Sanierung und Umbau</u>				
Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen.				
<u>69015402025079 Melanchtonstraße, Gehweginstandsetzung</u>				
Gehweginstandsetzung auf der östlichen Seite von Jahnstraße bis Dammstraße und Gehwege auf der westlichen Seite von Fritz-Reuter-Straße bis Dammstraße				
<u>69015402025080 Radwege: Hiberniastraße Umgestaltung</u>				
Umgestaltung (Neuordnung Straßenquerschnitt bzw. Oberflächenerneuerung, Erneuerung LSA) unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs				
<u>69015402035002 Bismarckstr./Grenzstr. Behindertengerechte Umrüstung der Lichtzeichenanlage</u>				
Es handelt sich um eine Maßnahmen zum blindengerechten Umbau der Lichtzeichenanlage Bismarckstraße / Grenzstraße, die entsprechend der Festlegung im Beirat für Menschen mit Behinderungen durchgeführt werden sollen.				
<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
<u>Sonstige Auszahlungen</u>				
Grothusstraße, Erneuerung Straßenentwässerungsleitung	-18.000	-	-	-
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen (Burgers Park)	-35.000	-	-	-
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen (Consol Park)	-30.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Summe Auszahlungen:	-91.000	-8.000	-8.000	-8.000

Stadtbezirk 2 Nord

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (B)		Haushaltsansatz (B)		Planung (B)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.812.538,60	6.042.533	6.190.436	5.198.856	5.360.802	4.227.739	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.338,54	6.323	6.323	6.323	6.323	6.323	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.173.332,32	1.324.240	1.258.827	1.258.827	1.258.827	1.258.827	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	533.033,31	291.250	267.500	330.500	855.500	278.000	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.763,55	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	4.534.006,32	7.666.946	7.725.686	6.797.106	7.484.052	5.773.490	
11	- Personalaufwendungen	774.683,35	762.758	741.051	745.151	752.375	757.705	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.740.138,91	8.227.531	8.152.553	9.681.963	8.443.053	7.599.903	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.279.379,51	6.256.863	6.221.773	6.834.380	7.336.860	7.267.930	
15	- Transferaufwendungen	1.280.536,28	3.189.550	1.665.726	2.615.642	1.956.442	1.637.254	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.193.010,43	2.694.391	4.957.813	2.654.763	3.229.763	2.379.763	
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.267.748,48	21.131.093	21.738.916	22.531.899	21.718.493	19.642.555	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.733.742,16-	13.464.147-	14.013.230-	15.734.792-	14.234.441-	13.869.065-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	92.500	92.500	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	92.500-	92.500-	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.733.742,16-	13.556.647-	14.105.730-	15.734.792-	14.234.441-	13.869.065-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	14.733.742,16-	13.556.647-	14.105.730-	15.734.792-	14.234.441-	13.869.065-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.733.742,16-	13.556.647-	14.105.730-	15.734.792-	14.234.441-	13.869.065-	



Kurzbeschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Nord, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.

Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen. Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin bzw. des Bezirksbürgermeisters.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Nord ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Nord
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Nord
- 111007 - Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Nord
- 111008 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Nord
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Hierzu gehören auch die Bereitstellung und der Ausbau der Offenen Ganztagsbetreuung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung	Der neueste Stand der IT-Technik an Schulen ist erhalten.	Die interaktiven Lerneinheiten (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) sind angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung - Weiterführen des Rollouts des BYOD-Konzeptes
	Der interaktive Unterricht (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) ist flächendeckend ausgebaut.	Die flächendeckende Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen) ist abgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Zentralisieren von Serverdiensten Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards)
		Das Rollout des Lern-Management-Systems (LMS) ist weitergeführt.	

Risiken

Die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen können dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in Internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtteilbibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Nord

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
250501 – Benutzerdienste Stadtbibliothek Nord	Die Bibliothek ist weiter als „Ort des Lernens/Dritter Ort“ profiliert.	Eine Erweiterung der Nutzung der Online-Angebote ist erreicht.	Die Technik und Möblierung im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern
	Die Aufenthaltsqualität ist am Standort gesteigert.		Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie (Radio-Frequency-Identification) ausbauen
	Der Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität ist weiter gesteigert.	Neue Vermittlungsformate (z. B. Online-Schulungen zur Nutzung des Kataloges) und Distributionswege (neue Portal-lösung zur besseren Recherche und Navigation in den Bibliotheksbeständen und Serviceangeboten) sind erschlossen.	Medien- und Informationskompetenz vermitteln bzw. fördern (für alle Alters- bzw. Zielgruppen)
	Bildungserfolge sind gesichert.		Die elektronischen Medien ausbauen

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion. Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen und auf den Außenanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Das Referat Kinder, Jugend und Familien sorgt für

- die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes,
- die Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen,
- die Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbeziehung neu zugewanderter Menschen,
- die Einrichtung / Unterhaltung von Spielplätzen und Jugendeinrichtungen sowie
- die Sicherstellung eines rechtzeitigen und ausreichenden Angebots der Jugendhilfe im Rahmen seiner Planungsverantwortung.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ sowie „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360202 - Öffentliche Spielanlagen

360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Eine sich stetig verändernde Sportnachfrage in Form neuer Sportarten, -formen und -motiven, zieht auch eine veränderte Sportraumnutzung nach sich. Jenseits genormter Sportanlagen wird der Sport mehr und mehr in den öffentlichen Raum verlegt und manifestiert sich in alternativen Sporträumen bzw. -gelegenheiten, wie beispielsweise Skate- oder Parcoursanlagen, oder findet auf nicht für den Sport ausgewiesenen Flächen, wie Parks oder Quartiersplätzen statt. Vor diesem Hintergrund ist der Sport Bestandteil der Stadtentwicklung und kommunale Querschnittsaufgabe, der nicht nur seinen Beitrag auf der sozial-integrativen Ebene leistet, sondern insbesondere auch in Bezug auf die baulich-räumliche Stadtentwicklung. Auf der inhaltlichen Ebene besteht eine Abstimmung bei gesamtstädtischer Entwicklung von Sport- bzw. Bewegungsräumen und auf administrativer Ebene ein interdisziplinäres Handeln unterschiedlicher Ressorts. Die Gelsenkirchener Sportverwaltung hat zur Aufgabe, im Rahmen von Sportentwicklung sowohl alternative Sporträume als auch klassische, genormte Sportanlagen zu erhalten, zu erneuern, zu schaffen und weiterzuentwickeln.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außer-schulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Für den Sportbereich gelten insbesondere folgende Zielsetzungen:

Gelsenkirchen verfügt über ausreichend geeignete Flächen für Sport und Bewegung, die für jeden zugänglich sind. Neben den Sportstätten sind Sporträume im öffentlichen Raum als soziale Infrastruktur entwickelt und sorgen als weicher Standortfaktor für die Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Quartieren. Darüber hinaus werden attraktive, moderne und wohnortnahe Sport- und Bewegungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger vorgehalten und sichergestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 420101 – BgA Sportanlagen
- 420102 – Sportförderung
- 420103 – Benutzung der Sportstätten

Kurzbeschreibung

- Nachhaltige Verbesserungen der städtebaulichen Struktur (Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung, Stadterneuerung).
- Programme und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen.
- Abstimmung interkommunaler Interessen
- Die IGA 2027 beabsichtigt mit ihrer dezentralen Organisation die nationale und internationale Aufmerksamkeit auf Schauplätze im gesamten Ruhrgebiet zu richten.

Zielsetzung

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet gemäß § 1 BauGB durch Schaffung von planungsrechtlichen und konzeptionellen Grundlagen für die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der Stadt
- Sicherung der Interessen der Stadt bei den Planungen Dritter
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Zentren durch Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsstrukturen in den Stadtteilen
- Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit auf relevanten Kooperationsfeldern
- Freiraumsicherung und –entwicklung
- Erreichung formulierter Klimaschutzziele
- Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen auf Basis der in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) formulierten Ziele für die einzelnen Programmgebiete
- Ziel der IGA ist die Initiierung und Fortführung von Investitionen in die Stadtlandschaft und in die touristische Infrastruktur sowie die Erzielung eines nachhaltigen Strukturwandels und eines Imagegewinns für die gesamte Region, unter der Leitfrage „Wie wollen wir morgen leben, wohnen und arbeiten?“

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510201 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland
- 510202 - Regelung der Bodennutzung
- 510203 - Städtebauliche Rahmenplanung
- 510204 - Räumliche Planung; Stadtentwicklung und –erneuerung
- 510205 - Internationale Gartenausstellung 2027

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
510201 – Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland	Sicherung der Interessen der Stadt bei Planungen Dritter und bei regionalen Kooperationsprojekten Kommunale und regionale Steuerung des Einzelhandels	Vertretung der Interessen der Stadt bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr (2. Offenlage)	Änderungsverfahren zum RFNP Erstellung und Durchführung Gesamtstädtischer Konzepte: <ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandelskonzept • Handlungskonzept Wohnen • Räumliches Strukturkonzept
510202 – Regelung der Bodennutzung	Nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung	Satzungen zur Regelung der Bodenordnung aufstellen	Aufstellung von Bebauungsplänen und Begleitung der Umsetzung Umsetzung Sanierungsgebiete
510203 – Städtebauliche Rahmenplanung	Regelung der Bodennutzung mit Bezügen zur Öffentlichkeitsarbeit	Entwicklung von vorbereitenden Programmen und Plänen	Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von Rahmenplänen und Leitbildern, Durchführung von Gutachten und Workshops
510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung	Beseitigung räumlicher und struktureller Defizite Nachhaltige Stärkung des Stadtteilimages Aufwertung des Wohnungsbestands und des Wohnumfelds Aufwertung öffentlicher Freiräume und Plätze	Aufwertung der stadtteilbezogenen Infrastruktur in den Stadterneuerungsgebieten Aktivierung von privaten Investitionen in den Wohnungsbestand Aktivierung von ehrenamtlichem Engagement im Stadtteil	Stadterneuerung Hassel in interkommunaler Zusammenarbeit mit Herten-Westerholt/Bertlich: Entwicklung Neue Zeche Westerholt, Planung und Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum wie „Sporterlebnispark Lüttinghof“, Schulhof Bergmannsglückstraße und „Hasselacht“, Ausbau Fritz-Erler-Haus, Eigentümerberatung, Haus- und Hofflächenprogramm, Aktivierung: Gebietsbeirat, Quartiersfonds, Stadtteilstefte, Stadtteilmanagement

510205 – Internationale Garten- ausstellung 2027	Nachhaltige Aufwertung der touristischen Infrastruktur Nationale und internationale Aufmerksamkeit auf Schauplätze im gesamten Ruhrgebiet richten für einen Imagegewinn der Region	Fertigstellung der Gesamtplanung, Akquirierung von Fördermitteln Planungssicherheit im Hinblick auf Einzelprojekte z.B. Greentower	Machbarkeitsstudien, Planungswettbewerb, Überprüfung der vorhandenen Bausubstanz
---	---	---	--

Kurzbeschreibung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur.

Zielsetzung

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit einschließlich Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Reduzierung der Verkehrsmengen auf der De-la-Chevallerie-Straße /Goldbergstraße und Stärkung des Buerschen Rings

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:
540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
540102 – Verkehrsplanung Einzelprojekte	Errichtung von Fahrradparkhäusern	Realisierung von Fahrradparkhäusern an zentralen Verkehrsknotenpunkten am ZOB Buer Rathaus	Ermittlung des Bedarfs für die beiden Fahrradparkhäuser im Rahmen von Eigenleistungen oder ggf. externen Planungsbüros. Prüfung, ob die Realisierung über den sozialen Arbeitsmarkt möglich ist.

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -einrichtungen im Stadtgebiet.

Verbesserung der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Sicherstellung der Stand- und Verkehrssicherheit aller öffentlicher Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet.

Reduzierung des Energieverbrauchs und der Lebenszykluskosten bei gleichzeitiger Integration von Smart City-Lösungen und Illuminationen für das kommunale Beleuchtungsnetz.

Neubewertung sämtlicher Stadtbahnstationen inkl. Fahrzeuge durch Brandschutzkonzepte mit Entfluchtungs- und Verrauchungssimulationen.

Sicherstellung eines städteübergreifenden Koordinierungsprozesses von Großbaustellen unterschiedlicher Baulastträger in NRW.

Neue Regelungen etablieren bezüglich des neu eingeführten §8a KAG NRW ohne Umsetzung von Baumaßnahmen zu behindern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

540203 - Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550201 – GD (Grünanlagen)

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Nord

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	56.752	43.227	30.893	30.507	30.745	30.604	
= Ordentliches Ergebnis	56.752-	43.227-	30.893-	30.507-	30.745-	30.604-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Nord

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	26,0 ST						
Ergebnis							
Erträge	2.169.825	2.946.519	2.846.161	2.985.761	2.796.198	2.830.866	
- Aufwendungen	9.609.381	9.624.660	9.167.708	10.332.098	10.381.580	9.937.890	
= Ordentliches Ergebnis	7.439.556-	6.678.140-	6.321.546-	7.346.337-	7.585.381-	7.107.023-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; J ugendeinrichtungen Nord

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und -berlassung von Tagesstätten für Kinder und J ugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	22,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	1.272.394	1.425.435	1.356.366	1.356.366	1.356.366	1.356.366
- Aufwendungen	1.305.117	1.451.756	1.400.896	1.402.846	1.404.839	1.406.355
= Ordentliches Ergebnis	32.723-	26.321-	44.530-	46.480-	48.473-	49.988-

Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Nord

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und -berlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	278.615	282.310	294.459	294.459	294.459	294.459
= Ordentliches Ergebnis	278.615-	282.310-	294.459-	294.459-	294.459-	294.459-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Nord

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	6,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	110.346	109.160	109.160	109.160	109.160	78.520
- Aufwendungen	564.788	471.088	529.054	529.054	529.054	474.054
= Ordentliches Ergebnis	454.442-	361.929-	419.895-	419.895-	419.895-	395.534-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Nord

Kurzbeschreibung

- berlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	19,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	272.733	280.800	274.533	274.533	274.533	274.533
- Aufwendungen	881.456	788.033	882.395	885.995	889.795	893.795
= Ordentliches Ergebnis	608.723-	507.233-	607.862-	611.462-	615.262-	619.262-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Nord

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	66.294	238.200	218.200	188.200	438.200	188.200
= Ordentliches Ergebnis	66.294-	238.200-	218.200-	188.200-	438.200-	188.200-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Nord

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	43.245	40.960	31.094	28.442	26.974	23.183
- Aufwendungen	748.154	788.320	836.227	608.824	987.109	531.555
= Ordentliches Ergebnis	704.909-	747.361-	805.133-	580.381-	960.135-	508.372-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Nord

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	36.113	44.405	1.779.607	16.302	31.032	42.700
- Aufwendungen	844.987	1.128.604	2.939.613	950.657	1.078.553	955.547
= Ordentliches Ergebnis	808.874-	1.084.198-	1.160.007-	934.355-	1.047.521-	912.847-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Nord

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	397.156,0 ST	350.000,0 ST	420.000,0 ST	420.000,0 ST	420.000,0 ST	420.000,0 ST
- Besucher*innen	98.505 PRS	85.000 PRS	100.000 PRS	100.000 PRS	100.000 PRS	100.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	572.361	585.976	608.405	613.061	618.381	623.361
= Ordentliches Ergebnis	572.361-	585.976-	608.405-	613.061-	618.381-	623.361-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Nord

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	409.090	289.015	273.982	252.149	252.949	253.761
= Ordentliches Ergebnis	409.090-	289.015-	273.982-	252.149-	252.949-	253.761-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; ^a öffentliche Spielanlagen Nord

Kurzbeschreibung

^a öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Nord.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	2.233	2.233	2.233	2.193	2.072	2.072
- Aufwendungen	55.729	54.925	56.516	57.977	59.850	58.398
= Ordentliches Ergebnis	53.496-	52.692-	54.283-	55.785-	57.778-	56.326-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Nord

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Nord.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	7.848	7.210	7.074	6.066	5.987	5.751
= Ordentliches Ergebnis	7.848-	7.210-	7.074-	6.066-	5.987-	5.751-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Nord

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	11.911	18.208	17.155	21.808	22.495	23.827
- Aufwendungen	17.664	23.306	24.916	29.569	30.256	31.590
= Ordentliches Ergebnis	5.753-	5.098-	7.761-	7.761-	7.761-	7.762-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Nord

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	139.582	143.993	152.244	143.993	143.993	143.993
= Ordentliches Ergebnis	139.582-	143.993-	152.244-	143.993-	143.993-	143.993-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten Nord

Kurzbeschreibung

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269	60.269
= Ordentliches Ergebnis	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-	60.269-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Nord

Kurzbeschreibung

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände ablagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	589.650	2.780.850	1.259.200	1.985.764	2.848.445	1.124.644
- Aufwendungen	1.949.130	3.599.042	2.021.500	4.115.100	2.790.200	1.948.900
= Ordentliches Ergebnis	1.359.480-	818.192-	762.300-	2.129.336-	58.245	824.256-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Nord

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, ^a öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	1.300	11.300	4.000	4.000	4.000	4.000	
= Ordentliches Ergebnis	1.300-	11.300-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; ^a öffentliche Verkehrsflächen Nord

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und -berwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehmermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	25.556	18.377	50.177	16.777	16.777	16.777	
- Aufwendungen	663.675	424.210	1.114.964	900.974	565.974	620.974	
= Ordentliches Ergebnis	638.119-	405.832-	1.064.787-	884.197-	549.197-	604.197-	

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Nord

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	45.156	95.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliches Ergebnis	45.156-	95.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Nord

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Nord. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	990.400	1.020.650	1.035.600	1.046.100	1.072.300	1.099.100
= Ordentliches Ergebnis	990.400-	1.020.650-	1.035.600-	1.046.100-	1.072.300-	1.099.100-

Summe BEZ2 - Bezirk Nord

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	4.534.006	7.666.946	7.725.686	6.797.106	7.484.052	5.773.490
- Aufwendungen	19.267.748	21.131.093	21.738.916	22.531.899	21.718.493	19.642.555
= Ordentliches Ergebnis	14.733.742-	13.464.147-	14.013.230-	15.734.792-	14.234.441-	13.869.065-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpfl.-Erm. (B)	Planung (B)			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.286.304,81	8.462.360	5.181.220	0	9.315.750	6.049.750	2.294.550
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	1.080.000	0	0	190.000	900.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	2.286.304,81	8.464.360	6.263.220	0	9.317.750	6.241.750	3.196.550
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.481,41	50.000	50.000	0	100.000	100.000	100.000
08	+ für Baumaßnahmen	8.486.189,83	13.842.911	10.241.400	8.221.500	15.857.500	10.410.000	6.445.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.447.252,35	1.967.330	3.272.030	972.400	2.393.830	2.480.330	1.518.330
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	330.000	330.000	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	9.942.923,59	16.190.241	13.893.430	9.193.900	18.351.330	12.990.330	8.063.330
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.656.618,78-	7.725.881-	7.630.210-	9.193.900-	9.033.580-	6.748.580-	4.866.780-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereit- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.741,10	500.000	250.000	250.000	525.000	0	0	0	805.000	1.580.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					250.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.741,10-	500.000-	250.000-		525.000-	0	0	0	805.000-	1.580.000-
23021110055020 GGS Beckeradsch. Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	0		0	0	0	0	405.000	405.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.030,90	250.000	40.000	0	0	0	0	0	450.000	490.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.030,90-	25.000-	40.000-		0	0	0	0	45.000-	85.000-
23021110055021 GGS Josef-Rings-Schule Umbau GS 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	109.993,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	109.993,87-	0	0		0	0	0	0		
23021110055022 GGS Badeschule Umbau GS 2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	59.116,26	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	59.116,26-	0	0		0	0	0	0		
23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.600.000	1.431.000		4.050.000	900.000	0	0	3.879.000	10.260.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	109.002,26	4.000.000	1.590.000	3.500.000	4.500.000	1.000.000	0	0	4.310.000	11.400.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					3.500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	109.002,26-	400.000-	159.000-		450.000-	100.000-	0	0	431.000-	1.140.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23021110055024 GBM Nollenpad 29 Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	110.000	110.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	110.000-	110.000-		0	0	0	0		
23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.391,44	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.391,44-	0	0		0	0	0	0		
23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	39.056,56	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	39.056,56-	0	0		0	0	0	0		
23021110085004 SPA Offene Tär Adena. Energ. San. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	293.862,16	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	282.648,64	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.905,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	308,46	0	0		0	0	0	0		
23021110255001 HS Eppmannsweg, San. Schwimmhalle KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	682.884,85	675.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	714.472,00	750.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	31.587,15-	75.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23021110255002 GSS Buer Mitte, Energ. San. K InvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	526.322,80	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	740.068,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	213.745,42-	0	0		0	0	0	0		
23021112015007 Stadtwald Sportw. Ern. Doppelbaumreihe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.886,04	0	3.000	0	106.000	0	0	0	11.000	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.886,04-	0	3.000-		106.000-	0	0	0	11.000-	120.000-
23021112015009 Grünanlage Turmstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	160.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		160.000-	0	0	0		
40022101035002 Leibniz-Gymnasium, San. Basketballfeld										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	210.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	210.000-		0	0	0	0		
40022101035003 Max-Planck-Gymnasium Umgest. Schulhof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.800	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	80.800-	0		0	0	0	0		
40022101035004 AvD-Gymnasium Erneuerung Trennwand										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	115.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
40022101055001 Netzwerke Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	20.000-	20.000-		20.000-	20.000-	20.000-	0		
40022101055003 Digitalpakt Bezirk Nord										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.012.500		134.550	134.550	134.550	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.125.000	0	149.500	149.500	149.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	112.500-		14.950-	14.950-	14.950-	0		
40022102035001 TalentKolleg Emscher Lippe										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	175.547,21	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	175.547,21-	0	0		0	0	0	0		
51022101035005 Sanierung Außensportanlage RS Mählenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.925,12	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.925,12-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51022101035007 Herr. Hausm.wohn. FamZGRU GGS Im Brømm										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	96.935,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.221,44	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.093,62	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.619,94	0	0		0	0	0	0		
51022101035008 Sanierung Kleinspielfläche (BBall) AVD										
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.895,68	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	77.895,68-	0	0		0	0	0	0		
51022101035009 Energ. San. Schulgeb PolsumerStr. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.404.000	1.449.000		0	0	0	0	6.561.000	8.010.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	558.431,53	1.560.000	1.610.000	0	0	0	0	0	7.290.000	8.900.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	175.000	0	0	0	0	0	100.000	275.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	558.431,53-	256.000-	336.000-		0	0	0	0	829.000-	1.165.000-
51022101035011 GGS Bæseschule, Ausweitung OGS										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000	0		0	0	0	0	270.000	270.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	300.000	0	300.000	0	0	0	300.000	900.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	50.000	0	0	0	50.000	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	300.000-		350.000-	0	0	0	80.000-	730.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51022101035012 Mehringstr., Schulgeb., Reaktivierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.871,56	1.500.000	2.800.000	600.000	677.000	0	0	0	1.515.474	4.992.474
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	85.000	0	0	0	835.000	0	0	85.000	920.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					600.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.871,56-	1.585.000-	2.800.000-		677.000-	835.000-	0	0	1.600.474-	5.912.474-
51022101035013 GGS Lindensch., Ersatz Pavillon KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	630.000	699.300		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	700.000	777.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	127.700-		0	0	0	0		
51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitär- u. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	315.000	207.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	350.000	230.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	35.000-	23.000-		0	0	0	0		
61025102045002 Kulturmeile Horster Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	233.611	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	233.611-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61025102045013 Förderkorridor: IHK Hassel										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		320.000	312.000	320.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	260.000	250.000	260.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	140.000	140.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		80.000-	78.000-	30.000	0		
61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	428,40	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	428,40-	0	0		0	0	0	0		
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	205.123,58	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	205.123,58-	0	0		0	0	0	0		
61025102045019 Hassel: Kinderspielplatz Velsenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.480,29	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.480,29-	0	0		0	0	0	0		
61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.019,39	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.019,39-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)		Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021	2021		2022	2023	2024	spätere Jahre		
61025102045022 Bewegtes Hassel: AktiveMittePark											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	423.200	52.900		0	0	0	0	423.200	476.100	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	427.000	50.000	0	0	0	0	0	477.000	527.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	0	52.000	52.000	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	55.800-	2.900		0	0	0	0	105.800-	102.900-	
61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lättinghof											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		2.286.400	3.200.000	0	0	0	5.486.400	
Auszahlung für Baumaßnahmen	25.729,59	312.000	517.500	948.500	1.438.500	4.000.000	0	0	472.000	6.428.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	107.500	322.500	322.500	0	0	0	0	430.000	
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					1.271.000	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.729,59-	312.000-	625.000-		525.400	800.000-	0	0	472.000-	1.371.600-	
61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		1.312.000	0	0	0	0	1.312.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	60.000	1.210.000	1.210.000	0	0	0	40.000	1.310.000	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0	250.000	
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					1.460.000	0	0	0			
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.000-	60.000-		148.000-	0	0	0	40.000-	248.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	234.560	11.200		0	0	0	0	234.560	245.760
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.481,41	0	0	0	0	0	0	0	9.481	9.481
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	190.000	14.000	0	0	0	0	0	190.000	204.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.481,41-	14.560	2.800-		0	0	0	0	5.079	2.279
61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglücksstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	226.320		0	0	0	0	0	226.320
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	91.900	0	0	0	0	0	10.000	101.900
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	141.000	0	0	0	0	0	0	141.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	10.000-	6.580-		0	0	0	0	10.000-	16.580-
61025102045028 Hassel: Treffpunkt KiTa Niefeldstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.888,52	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.888,52-	0	0		0	0	0	0		
61025102045029 Förderkorridor: Buer										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		1.000.000	1.000.000	1.200.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.150.000	1.150.000	1.400.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		250.000-	250.000-	300.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61025102045031 Buer: Sicherung von Stadtplätzen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	201.600	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	252.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.400-	0		0	0	0	0		
61025102045032 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 4										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	92.000		0	92.000	0	0	0	184.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	65.000	0	0	100.000	0	0	0	165.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	115.000-	23.000-		0	23.000-	0	0	0	46.000-
61025102045033 Aufwertung ^a ff. Raum Gartenstadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	328.000	0	0	0	328.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	40.000	40.000	40.000	100.000	0	0	30.000	210.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					40.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	40.000-		40.000-	28.000	0	0	30.000-	82.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)		Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021	2021		2022	2023	2024	spätere Jahre		
61025102045034 Plätze Polsumer Straße											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		160.000	0	640.000	0	0	0	800.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	0	600.000	0	0	0	800.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen							100.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		60.000	0	160.000-	0	0	0	200.000-
61025102045035 Spielplatz am Spinnstuhl											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		20.800	83.200	0	0	0	0	104.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	13.000	13.000	13.000	45.000	0	0	0	0	71.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	59.000	0	0	0	0	59.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen							13.000	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	13.000-		7.800	20.800-	0	0	0	0	26.000-
69025402025001 Umgestaltung ZOB GE-Buer mit Springestr.											
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600.600,00	0	0		0	0	0	0	4.727.800	4.727.800	
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	190.000	0	0	0	190.000	
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.146.762,91	0	0	0	0	0	0	0	8.250.094	8.250.094	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.458,47	0	0	0	0	0	0	0	1.271.373	1.271.373	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	641.621,38-	0	0		0	190.000	0	0	4.793.667-	4.603.667-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69025402025002 Umbau Vinckestraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.700,00	0	0		0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	45.700,00	0	0		0	0	0	0		
69025402025025 Am Buerschen Waldbogen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	120.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	130.000-	130.000-		0	0	0	0		
69025402025027 Linksabbiegertunnel Vinckestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.200.223,98	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.200.223,98-	0	0		0	0	0	0		
69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	900.000	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	403.939,10	0	0	0	0	0	0	0	2.043.939	2.043.939
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.658,06	0	0	0	0	0	0	0	394.158	394.158
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	473.597,16-	0	0		0	0	900.000	0	2.438.097-	1.538.097-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	1.080.000		0	0	0	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.820,46	0	0	0	0	0	0	0	2.292.983	2.292.983
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	62.859,24	0	0	0	0	0	0	0	658.706	658.706
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.679,70-	0	1.080.000		0	0	0	0	2.951.689-	1.871.689-
69025402025036 Verkehrsoptimierung Buer										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
69025402025037 KInvFG, AP Straßen: De-la-Chevall.-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	170.153,74	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.250,73	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	144.404,47-	0	0		0	0	0	0		
69025402025039 Adenauerallee: Umbau EZA bis SchernerWeg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	100.000	1.010.000	0	0	1.110.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	10.000	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		0	100.000-	1.020.000-	0	0	1.120.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69025402025040 Feldhauser Str. Haltest. Nienkampstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	290.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	375.000-	0		0	0	0	0		
69025402025041 Bushaltest. Mehringstr., Querungshilfe										
Auszahlung für Baumaßnahmen	483,14	199.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	483,14-	199.500-	0		0	0	0	0		
69025402025042 Umgestaltung/Sanierung Polsumer Str. BZ2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	0		0	0	0	0	160.000	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	400.000	2.900.000	2.500.000	2.500.000	0	400.000	8.300.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					400.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	240.000-	0		2.900.000-	2.500.000-	2.500.000-	0	240.000-	8.140.000-
69025402025044 Bergmannsglückstr. Uhlenbrock-Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	545.000	655.000	0	0	1.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	45.000	0	0	45.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	545.000-	700.000-	0	0	1.245.000-
69025402025045 Akazienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	260.961,64	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	260.961,64-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69025402025047 Cranger Str. VSS bis Middelicher Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	500.000	600.000	600.000	0	0	0	0	1.100.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					750.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.)	0,00	250.000-	500.000-		750.000-	0	0	0	0	1.250.000-
69025402025048 Steinmetzstr. Königgrätzer - Däppelstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.469,65	300.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.)	1.469,65-	315.000-	0		0	0	0	0		
69025402025049 Erweiterung Wohnpark am Goldberg -BPI419										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	330.000	330.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.)	0,00	330.000-	330.000-		0	0	0	0		
69025402025050 Sanierung Bümannstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.)	0,00	0	0		145.000-	0	0	0		
69025402025051 Bröweg Sanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	360.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.)	0,00	0	0		360.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69025402025052 Adenaueralle Sanierung f±r EM2024										
Auszahlung f±r Bauma±nahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Saldo Ma±nahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	0	0	0		
69025402025053 Cranger Str. 2. BA f±r EM2024										
Auszahlung f±r Bauma±nahmen	0,00	0	0	0	500.000	600.000	0	0	0	1.100.000
Auszahlung f±r den Erwerb von beweglichem Anlageverm±gen	0,00	0	0	210.000	210.000	0	0	0	0	210.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					210.000	0	0	0		
Saldo Ma±nahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0		710.000-	600.000-	0	0	0	1.310.000-
69025402025054 Kreisverkehr A2 Optimierung f±r EM2024										
Auszahlung f±r Bauma±nahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Ma±nahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
69025402025055 Ortbeckstr. Sanierung										
Auszahlung f±r Bauma±nahmen	0,00	0	450.000	0	0	0	0	0		
Saldo Ma±nahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	450.000-		0	0	0	0		
69025402025056 Bertlicher Str. Sanierung										
Auszahlung f±r Bauma±nahmen	0,00	0	100.000	560.000	560.000	0	0	0	0	660.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					560.000	0	0	0		
Saldo Ma±nahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		560.000-	0	0	0	0	660.000-
69025402025057 RW: Beleuchtung Arena-Park Nord-S±d-Tr.										
Auszahlung f±r den Erwerb von beweglichem Anlageverm±gen	0,00	0	140.000	0	0	0	0	0		
Saldo Ma±nahme (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	140.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69025402025058 RW Beleuchtung Adenauerallee Berger See										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
69025402025059 RW Beleuchtung Westerh. Str. Ostr-Waldqu										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	220.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	220.000-		0	0	0	0		
75024201015009 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.422,55	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.422,55-	0	0		0	0	0	0		
75024201015012 Erweiterung Sportanlage Offene Tär										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260,68	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	260,68-	0	0		0	0	0	0		
75024201015013 Erneuerung Tartanbelag SPA Lohmähle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	100.000-	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	326.000	2.000		34.000	2.000	2.000	0		
Auszahlung	1.250.749,55	1.563.330	1.068.530	39.900	1.114.830	1.081.830	1.083.830	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					39.900	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.250.749,55-	1.237.330-	1.066.530-		1.080.830-	1.079.830-	1.081.830-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Gesamtsaldo	7.656.618,78-	7.725.881-	7.630.210-	9.193.900	9.033.580-	6.748.580-	4.866.780-	0	14.877.648-	34.561.728-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung**

Die Gebäude Goldbergstraße 58 und 60 sind nutzungstechnisch zusammengelegt worden und werden aktuell unter dem Namen Berufskolleg am Goldberg als Wirtschaftsgymnasium geführt. Zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge für Wirtschaft und Verwaltung sollen alte Fachklassenräume und Unterrichtsräume umgebaut und renoviert werden (d. h. Aufwertung der Oberflächen, Akustikmaßnahmen, Austausch der Klassenraumtüren, Erneuerung der Beleuchtung, Heizung und IT-Technik). Die vorhandenen WC-Anlagen im EG und 1.OG werden saniert und um Mädchen WCs und ein behindertengerechtes WC erweitert. Im Rahmen dieser Maßnahme durchgeführte Untersuchungen haben ergeben, dass zur Schaffung von Baufreiheit eine umfangreiche Schadstoffsanierung in allen Geschossen erforderlich ist.

23021110055020 GGS Beckeradschule Umbau, KInvFG

Im Rahmen des KInvFG werden in den Klassenräumen neue Akustikdecken mit energiesparender LED-Beleuchtung eingebaut. Die Schule erhält entsprechend dem Verschleiß der abgenutzten Oberböden neue Bodenbeläge sowie einen Renovierungssinnenanstrich. Sofern bautechnisch möglich, wird angestrebt, an der Schule einen außenliegenden Sonnenschutz zu realisieren.

23021110055023 GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG

Das Bestandsgebäude musste 2017 bedingt durch bauliche Mängel und drohenden Verlust der Standsicherheit des Dachstuhl geschlossen werden. Daher ist durch einen Ersatzneubau eine schnellstmögliche dauerhafte Wiederbereitstellung von geeignetem Schulraum sicherzustellen. Die Sicherstellung eines verlässlichen Unterrichtes für die Mährfeldschule kann nur zeitlich begrenzt über die behelfsweise neu errichtete Mietcontaineranlage (eigene Maßnahme im konsumtiven Haushalt) am Standort gewährleistet werden.

23021110055024 GBM Nollenpad 29 Brandschutzmaßnahmen

Umsetzung von Restmaßnahmen aus dem Brandschutzkonzept. Im Einzelnen sind dies die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges aus dem Musikraum, die Herstellung von Rauchabzügen in den Treppenhäustürmen und die brandschutztechnische Ertüchtigung der Hausmeisterloge inklusive der Portale.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Bau eines Wasserspenders	10.000	-	-	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23021112015007 Stadtwald Sportwiese Erneuerung der Doppelbaumreihe**

Die Laufbahn um die Sportwiese im Stadtwald wird von zwei Reihen mit Bäumen eingefasst. Die beiden Baumreihen sind abgängig und müssen erneuert werden. Bei der Sportwiese und den angrenzenden Bereichen des Stadtwaldes handelt es sich um ein gartenhistorisches Denkmal. Eine entsprechende gartendenkmalpflegerische Durchführung ist erforderlich.

23021112015009 Grünanlage Turmstraße

Bei der Grünanlage handelt es sich um eine ca. 1.800 m² große Rasenfläche mit einem in der Prognose abgängigen Baumbestand (Kastanien). Die Grünanlage weist keine Aufenthaltsqualität auf. Die angelegten wassergebundenen Wegeflächen sind nicht mehr erkennbar und werden nicht mehr benutzt. Ziel ist es, diese Grünfläche neu zu strukturieren, Aufenthaltsbereiche zu schaffen und die abgängigen Bäume durch neue klimaresiliente Arten zu ersetzen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**40022101035002 Leibniz-Gymnasium, Sanierung Basketballfeld**

Die Spielfläche des Basketballfeldes wird erneuert. Der alte Childplay-Belag wird durch einen Tartanbelag ersetzt.

51022101035009 Energetische Sanierung und Umbau Schulgebäude Polsumer Straße 67

Im Rahmen des KInvFG wird eine energetische Gebäudesanierung sowie ein energetisch optimierter Umbau der Grundschule Polsumer Straße durchgeführt. Die Optimierung erfolgt durch eine Erweiterung der Küche und durch einen Neubau des Speise- und Mehrzweckraumes.

51022101035011 Gemeinschaftsgrundschule Bülseschule, Ausweitung OGS KInvFG

Die OGS-Kapazitäten sollen bedarfsgerecht durch Umbaumaßnahmen ausgeweitet werden.

51022101035012 Schulgebäude Mehringstraße, Reaktivierung

Das Schulgebäude Mehringstraße wurde im Jahr 2015 aufgegeben und zwischenzeitlich als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der gesamtstädtische Mangel an Schulraum macht eine Reaktivierung erforderlich. Hierfür sind die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz, die Barrierefreiheit und die Energetik zu erfüllen. Das Schulgebäude muss für die künftig nutzende Schule in Gänze neu ausgestattet werden.

51022101035013 Gemeinschaftsgrundschule Lindenschule Buer, Ersatz Pavillon, KInvFG

Die Pavillonklassen an der Lindenschule Buer sind baulich abgängig und kaum mehr nutzbar. Im Rahmen der Klassenraumgewinnung und der Schaffung weiterer OGS-Kapazitäten sollen diese abgerissen und durch einen räumlich größeren Pavillonbereich ergänzt werden.

51022101035014 Josef-Rings-Schule, Sanitäranlagen, KInvFG

Durch umfangreiche bauliche Anpassungen sollen Sanitäranlagen behindertengerecht hergerichtet bzw. saniert werden.

40022101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

40022101055003 Digitalpakt

Der Digitalpakt dient der besseren digitalen Ausstattung der Schulen in Gelsenkirchen. Voraussetzung für das Lernen im digitalen Zeitalter sind modern und hervorragend ausgestattete Schulen. Mit dem Digitalpakt Schule soll die digitale Ausstattung der Schulen entscheidend vorangebracht werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Lehr- und Unterrichtsmittel	-218.200	-188.200	-188.200	-188.200
Mobiliar	-258.800	-210.800	-210.800	-210.800
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-401.200	-537.000	-537.000	-537.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Einzahlungen:	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-878.200	-936.000	-936.000	-936.000
Saldo	-876.200	-934.000	-934.000	-934.000

Haushaltsplan 2021

Zentrale Leistungen für Schüler und am
Schulleben Beteiligte
Produktgruppe 2102

Bezirk 2 – Nord –

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

40022102035001

Das TalentKolleg Emscher-Lippe unterstützt die außerschulische Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern aus sozioökonomisch benachteiligten Familien.

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	-4.331	-4.331	-4.331	-4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-58.988	-58.988	-58.988	-58.988
Film- und Bildmaterial	-13.511	-13.511	-13.511	-13.511
Summe Auszahlungen	-76.830	-76.830	-76.830	-76.830

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Sanierung von Kinderspielplätzen	-20.500	-21.000	-21.500	-22.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.500	-23.000	-24.500	-26.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-3.500	-	-	-
Summe Auszahlungen	-45.500	-44.000	-46.000	-48.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und bisher nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045022 Bewegtes Hassel: Aktive Mitte Park

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei in Gelsenkirchen Hassel entstand der Stadtteilpark „Glückaufpark Hassel – Park des Wandels“. Mit der Öffnung der bisher unzugänglichen Fläche für Freizeit und Naherholung wird ein großer Beitrag für die Stadtteilentwicklung geleistet. Im Rahmen des Interkommunalen Integrierten Handlungskonzeptes (IIHK) wurde der Beschluss gefasst, im Park eine Trendsportanlage für Kinder und Jugendliche zum Rollen und Skaten zu errichten. Darüber hinaus soll die "Aktive Mitte" Angebote für andere Altersgruppen umfassen. Der Bau der Skateanlage mit Graffitiwand und Streetballfläche erfolgt im Jahr 2021.

61025102045023 Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof

Die Aufwertung des Wohnumfeldes ist ein zentrales Handlungsfeld im Stadtteilprogramm Hassel. Die verschiedenen Projektideen wurden durch den Rahmenplan „Bewegtes Hassel“ qualifiziert, das 2017-2018 mit umfassender Bürgerbeteiligung erstellt wurde. Das Konzept zeigt weitere Möglichkeiten zur bewegungsfreundlichen Gestaltung der Freiräume des Wohnumfeldes auf, wie die Schaffung von alternativen Sporträumen und neuen Wegebeziehungen sowie die Öffnung der genormten Sportanlagen. Als eine der ersten Maßnahmen ist die Öffnung der Sportanlage Lüttinghof vorgesehen. Die Planung wird mit Bürgerbeteiligung und Beteiligung der ansässigen Sportvereine erarbeitet. Für den Antrag auf Städtebaufördermittel sind Planunterlagen und eine Kostenberechnung erforderlich. Nach Bewilligung der Fördermittel soll die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten realisiert werden.

61025102045024 Bewegtes Hassel: hasselacht

Ziel des Rahmenplans „Bewegtes Hassel“ ist es, alle Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Hassel, die der Bewegungsförderung dienen, aufeinander abzustimmen und zu verbinden. Die räumliche Verbindung zwischen Sportanlagen und Freiräumen im Stadtteil soll über die "hasselacht" erfolgen, einen Fuß- und Radweg der in hoher Qualität und eng verknüpft durch das Quartier verläuft. Einige kleinere Maßnahmen zur Bewegungsförderung sollen in diesem Zusammenhang mit geplant und umgesetzt werden. So sollen an den Einstiegspunkten des Weges kleine Aufenthaltsbereiche mit Bewegungsangeboten geschaffen werden.

61025102045025 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschnitt 3

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtete die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt den Stadtteilpark Glückaufpark Hassel – Park des Wandels. Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselemente an den insgesamt neun Eingängen herangezogen wird.

61025102045026 Hassel: Schulhof Bergmannsglückstraße

Die Schulhöfe in Hassel sollen als Spiel- und Lernräume für Kinder und Jugendliche aufgewertet werden. Zielvorstellung ist eine vielfältig nutzbare und beispielbare, naturnahe, robuste Spiel- und Lernumgebung, die auch der Bedeutung der Flächen insbesondere als nachmittags genutzter Freiraum im Stadtteil gerecht wird. Zur Planung der Ausstattung soll eine enge Zusammenarbeit mit der Schule, den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Anwohnern die Berücksichtigung der spezifischen Wünsche und internen Abläufe ermöglichen. Zudem ist die frühzeitige Partizipation der künftigen Nutzerinnen und Nutzer eine Vorgabe des Fördergebers. Zur Aufwertung des öffentlichen Raumes für Familien sind alle Schulhöfe während des Prozesses der Stadterneuerung aufzuwerten. Der Schulhof der Förderschule Bergmannsglückstraße soll als dritter Schulhof im Programmgebiet Hassel eine Aufwertung erfahren.

61025102045029 Förderkorridor: Buer

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-Buer, die noch nicht als Einzelmaßnahmen geplant sind. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61025102045032 Hassel: Eingänge Stadtteilpark / Abschnitt 4

Zur Gestaltung der Parkeingänge wurde ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ an allen Eingängen herangezogen wird. Mit diesem 4. Bauabschnitt ist vorgesehen, den Stadtteilpark an die Polsumer Straße heranzuführen.

61025102045033 Aufwertung öffentlicher Raum Gartenstadt

Bislang wurde in der Gartenstadt vor allem in den Immobilienbestand investiert, der öffentliche Raum blieb dabei unberücksichtigt. Auf Grundlage eines interkommunalen Gesamtkonzepts, das 2020 erarbeitet wurde, sollen räumliche Schwerpunkte definiert, konkrete Maßnahmen kalkuliert (z.B. Umgestaltung von Kreuzungsbereichen, Optimierung von Fuß- und Radwegeverbindungen) und einheitliche Gestaltungsempfehlungen für Straßenräume und Plätze formuliert werden. Die Aufwertungen im öffentlichen Raum sollen anschließend schrittweise in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden. Ein erster Bauabschnitt soll im Rahmen des Stadtteilprogramms mit Fördermitteln umgesetzt werden.

61025102045034 Plätze Polsumer Straße

Die platzartigen Freiflächen entlang der Haupteinkaufsstraße in Hassel eröffnen die Chance, Quartiersplätze mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Die Planungsideen dazu werden mit dem Rahmenplan Polsumer Straße entwickelt und anschließend als Einzelmaßnahme detailliert ausgearbeitet.

61025102045035 Spielplatz am Spinnstuhl

Die wohnortnahen Spielorte in Hassel sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den zeitgemäßen pädagogischen Anforderungen. Mit Städtebaufördermitteln soll das Spielangebot auf diesem Spielplatz zeitgemäß erweitert sowie die Gesamtsituation des Geländes und der Wegebeziehungen verbessert werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
<u>Einzahlungen</u>				
Förderung Spielplatz Kleingartenanlage Dr. Schreber	-	32.000	-	-
<u>Auszahlungen</u>				
Spielplatz Kleingartenanlage Dr. Schreber	-5.000	-35.000	-	-
Saldo	-5.000	-3.000	-	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**69025402025001 Umgestaltung ZOB Gelsenkirchen-Buer mit Springestraße**

Der ZOB Gelsenkirchen-Buer inkl. der angrenzenden Springestraße wurde umgebaut, wobei die baulichen und verkehrlichen Mängel beseitigt und die Verkehrssicherheit erhöht wurde. Die Springestraße erhielt zwischen De-la-Chevallerie-Straße und Erlestraße eine komplette Umgestaltung. Die Erhebung der Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz wird im Jahre 2023 veranschlagt.

69025402025025 Am Buerschen Waldbogen Haltestellen und Querungshilfe

Bau von Bushaltestellen und einer Querungshilfe auf der Westerholter Straße.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2**69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2**

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

4. BA:

Sedanstraße bis Hugostraße (Abrechnung ausstehend)

5. BA:

Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee (Abrechnung ausstehend)

69025402025039 Adenauerallee: Umbau von Emil-Zimmermann-Allee bis Scherner Weg (ehemals: Umbau Bushaltestellen)

Im Rahmen der Errichtung einer Querungshilfe in Höhe Schloss Berge und des niederflurgerechten Ausbaus der Bushaltestellen in beide Richtungen ist es erforderlich, mit diesen Maßnahmen auch den Straßenraum einschließlich Zebrastreifen und Radwegführung sowie die Parkplatzsituation einzubeziehen.

69025402025042 Umgestaltung / Sanierung Polsumer Straße BZ2

Die Polsumer Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann nur mit hohem Unterhaltungsaufwand noch verkehrssicher gehalten werden. Es fehlen Querungsmöglichkeiten für Fußgänger, barrierefreie Querungsstellen, blindengerechte und barrierefreie Lichtzeichenanlagen. Darüber hinaus beeinträchtigen die vorhandenen Parkplätze die Sichtbeziehungen zwischen Kraftfahrern, Fußgängern, Radfahrern und einbiegenden Fahrzeugen. Die geplante Neuordnung soll zu einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie zur Reduzierung von Immissionsbelastungen führen. Bei der Umgestaltung werden Radverkehrsanlagen erstellt.

69025402025044 Bergmannsglückstraße, Uhlenbrockstraße – Kreisverkehr

Sanierung der Verkehrsflächen von der Uhlenbrockstraße bis zum Kreisverkehr Pawiker Straße sowie Umbau der Straßenbeleuchtung.

69025402025047 Cranger Straße Vom-Stein-Straße bis Middelicher Straße

Planung der Umgestaltung in Form einer Neuordnung des Straßenquerschnitts: Parken, Radverkehr und Ausbau der Straßenbahnhaltestellen. Radverkehrsanlagen im Rahmen der Umplanung.

69025402025049 Erweiterung Wohnpark am Goldberg – BPI 419

Städtischer Kostenanteil für die öffentliche Verkehrsfläche zum Bebauungsplan (BPI) Nr. 419 „Erweiterung Wohnpark Am Goldberg“.

69025402025050 Sanierung Bußmannstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69025402025051 Brößweg Sanierung

Sanierung der Verkehrsflächen.

69025402025052 EM2024: Adenauerallee Sanierung

Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der EM 2024.

69025402025053 EM2024: Cranger Straße 3. BA

Sanierung der Verkehrsflächen. Die Belange des Radverkehrs werden im Rahmen der Umplanung berücksichtigt.

69025402025054 EM2024: Kreisverkehr A2 Optimierung

Umbau/Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der EM 2024.

69025402025055 Ortbeckstraße Sanierung

Sanierung der Verkehrsflächen.

69025402025056 Bertlicher Straße Sanierung

Sanierung der Verkehrsflächen.

69025402025057 RW: Arena-Park Nord-Süd-Trasse Beleuchtung

Die Nord-Süd-Trasse am ARENA Park inkl. der Aschebrockallee und des Stadionrings wird erstmalig mit einer Straßenbeleuchtung versehen bzw. die vorhandene Beleuchtung wird saniert.

69025402025058 RW: Adenauerallee am Berger See Beleuchtung

Der Rad-/Fußweg um den Berger See (Berger Anlagen) zwischen der Adenauerallee und Kurt-Schumacher-Straße wird erstmalig mit einer Beleuchtungsanlage versehen.

69025402025059 RW: Westerholter Str. (Oststraße-Waldquartier) Beleuchtung

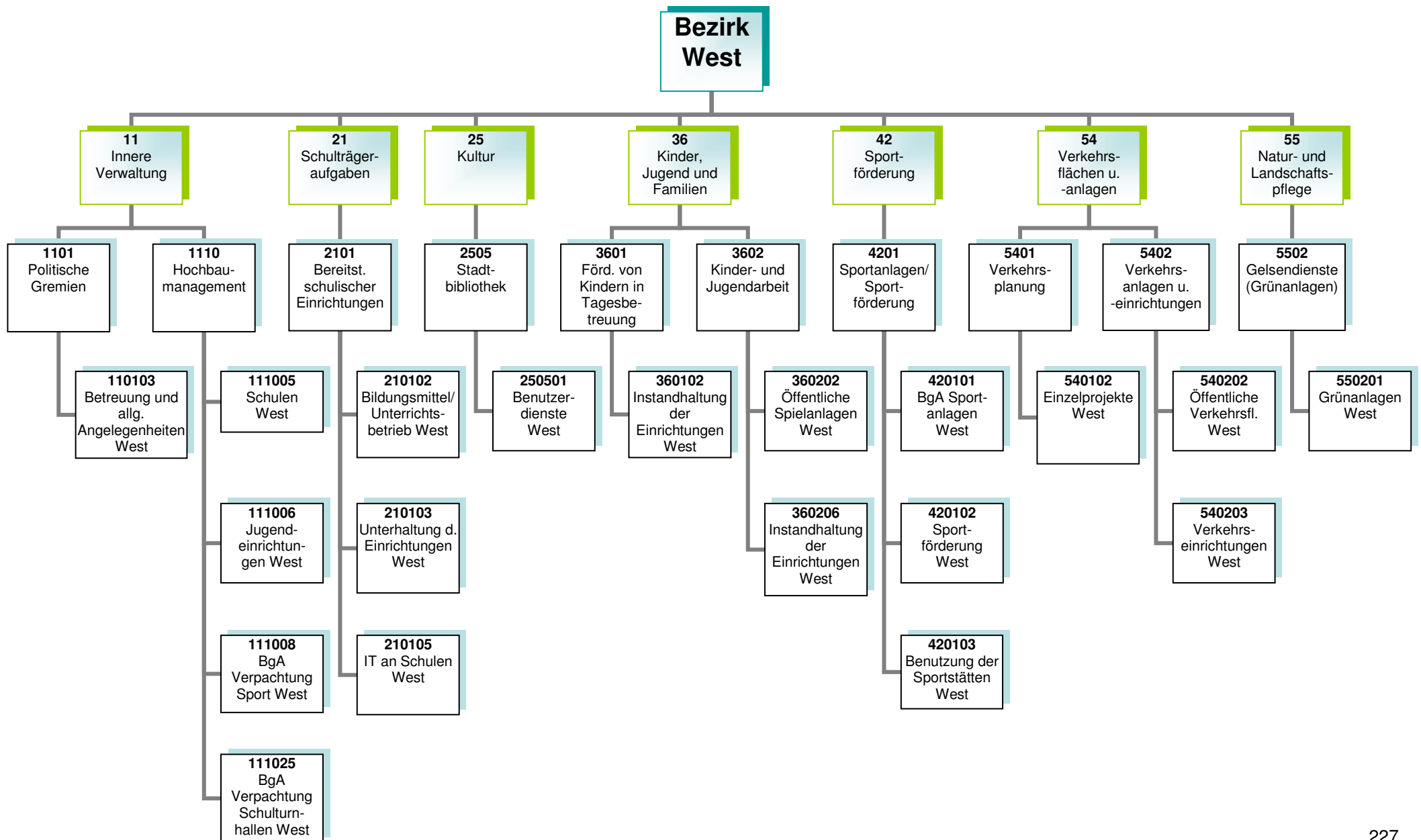
Die Straßenbeleuchtungsanlage der Westerholter Straße von Ostring bis zum Waldquartier wird erneuert, wobei auch eine Ausleuchtung des Fuß-/Radweges erfolgt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen (Parkplatz Kleingartenanlage Wilhelmsruh)	-30.000	-	-	-
Summe Auszahlungen	-38.000	-8.000	-8.000	-8.000

Stadtbezirk 3 West

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (B)			Haushaltsansatz (B)			Planung (B)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.683.197,41	1.328.293	2.338.873	1.211.516	1.223.657	1.180.828			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.451,74	4.158	4.158	4.158	4.158	4.158			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.639,41	893.066	928.058	928.058	928.058	928.058			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.594,41	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.679,07	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.584.562,04	2.228.117	3.273.689	2.146.332	2.158.472	2.115.644			
11	- Personalaufwendungen	422.359,91	429.053	419.449	420.263	424.166	426.144			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.563.559,85	3.156.438	3.871.197	3.752.347	3.216.097	3.240.717			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.578.685,25	2.765.906	2.600.311	2.668.190	2.696.190	2.573.507			
15	- Transferaufwendungen	349.510,00	349.788	338.445	431.019	431.634	432.219			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.212.190,53	1.333.646	2.658.041	1.777.991	1.229.991	1.229.991			
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.126.305,54	8.034.831	9.887.443	9.049.810	7.998.078	7.902.578			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.541.743,50-	5.806.714-	6.613.755-	6.903.478-	5.839.605-	5.786.934-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.541.743,50-	5.806.714-	6.613.755-	6.903.478-	5.839.605-	5.786.934-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.541.743,50-	5.806.714-	6.613.755-	6.903.478-	5.839.605-	5.786.934-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.541.743,50-	5.806.714-	6.613.755-	6.903.478-	5.839.605-	5.786.934-			



Kurzbeschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-West, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.

Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen. Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin bzw. des Bezirksbürgermeisters.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk West ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen West
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen West
- 111008 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport West
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Hierzu gehören auch die Bereitstellung und der Ausbau der Offenen Ganztagsbetreuung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung	Der neueste Stand der IT-Technik an Schulen ist erhalten.	Die interaktiven Lerneinheiten (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) sind angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung - Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes
	Der interaktive Unterricht (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) ist flächendeckend ausgebaut.	Die flächendeckende Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen) ist abgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Zentralisieren von Serverdiensten Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards)
	Das Rollout des Lern-Management-Systems (LMS) ist weitergeführt.		

Risiken

Die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen können dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in Internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtteilbibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung soll gefördert werden, ebenso wie die Les- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek West

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
250501 – Benutzerdienste Stadtbibliothek West	Die Bibliothek ist weiter als „Ort des Lernens/Dritter Ort“ profiliert.	Eine Erweiterung der Nutzung der Online-Angebote ist erreicht.	Die Technik und Möblierung im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern
	Die Aufenthaltsqualität ist am Standort gesteigert.		Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie (Radio-Frequency-Identification) ausbauen
	Der Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität ist weiter gesteigert.	Neue Vermittlungsformate (z. B. Online-Schulungen zur Nutzung des Kataloges) und Distributionswege (neue Portal-lösung zur besseren Recherche und Navigation in den Bibliotheksbeständen und Serviceangeboten) sind erschlossen.	Medien- und Informationskompetenz vermitteln bzw. fördern (für alle Altersgruppen bzw. Zielgruppen)
	Bildungserfolge sind gesichert.		Die elektronischen Medien ausbauen

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion. Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen und auf den Außenanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Das Referat Kinder, Jugend und Familien sorgt für

- die Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendschutzes,
- die Förderung der Entwicklung und Erziehung junger Menschen,
- die Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit unter Einbeziehung neu zugewanderter Menschen,
- die Einrichtung / Unterhaltung von Spielplätzen und Jugendeinrichtungen sowie
- die Sicherstellung eines rechtzeitigen und ausreichenden Angebots der Jugendhilfe im Rahmen seiner Planungsverantwortung.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ sowie „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360202 - Öffentliche Spielanlagen

360206 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Eine sich stetig verändernde Sportnachfrage in Form neuer Sportarten, -formen und -motiven, zieht auch eine veränderte Sportraumnutzung nach sich. Jenseits genormter Sportanlagen wird der Sport mehr und mehr in den öffentlichen Raum verlegt und manifestiert sich in alternativen Sporträumen bzw. -gelegenheiten, wie beispielsweise Skate- oder Parcoursanlagen, oder findet auf nicht für den Sport ausgewiesenen Flächen, wie Parks oder Quartiersplätzen statt. Vor diesem Hintergrund ist der Sport Bestandteil der Stadtentwicklung und kommunale Querschnittsaufgabe, der nicht nur seinen Beitrag auf der sozial-integrativen Ebene leistet, sondern insbesondere auch in Bezug auf die baulich-räumliche Stadtentwicklung. Auf der inhaltlichen Ebene besteht eine Abstimmung bei gesamtstädtischer Entwicklung von Sport- bzw. Bewegungsräumen und auf administrativer Ebene ein interdisziplinäres Handeln unterschiedlicher Ressorts. Die Gelsenkirchener Sportverwaltung hat zur Aufgabe, im Rahmen von Sportentwicklung sowohl alternative Sporträume als auch klassische, genormte Sportanlagen zu erhalten, zu erneuern, zu schaffen und weiterzuentwickeln.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außer-schulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Für den Sportbereich gelten insbesondere folgende Zielsetzungen:

Gelsenkirchen verfügt über ausreichend geeignete Flächen für Sport und Bewegung, die für jeden zugänglich sind. Neben den Sportstätten sind Sporträume im öffentlichen Raum als soziale Infrastruktur entwickelt und sorgen als weicher Standortfaktor für die Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Quartieren. Darüber hinaus werden attraktive, moderne und wohnortnahe Sport- und Bewegungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger vorgehalten und sichergestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 420101 – BgA Sportanlagen
- 420102 – Sportförderung
- 420103 – Benutzung der Sportstätten

Kurzbeschreibung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur.

Zielsetzung

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit einschließlich Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -einrichtungen im Stadtgebiet.

Verbesserung der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Sicherstellung der Stand- und Verkehrssicherheit aller öffentlicher Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet.

Reduzierung des Energieverbrauchs und der Lebenszykluskosten bei gleichzeitiger Integration von Smart City-Lösungen und Illuminationen für das kommunale Beleuchtungsnetz.

Neubewertung sämtlicher Stadtbahnstationen inkl. Fahrzeuge durch Brandschutzkonzepte mit Entfluchtungs- und Verrauchungssimulationen.

Sicherstellung eines städteübergreifenden Koordinierungsprozesses von Großbaustellen unterschiedlicher Baulastträger in NRW.

Neue Regelungen etablieren bezüglich des neu eingeführten §8a KAG NRW ohne Umsetzung von Baumaßnahmen zu behindern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

540203 - Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550201 – GD (Grünanlagen)

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten West

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	105.672	101.917	82.686	82.746	83.423	83.713	
= Ordentliches Ergebnis	105.672-	101.917-	82.686-	82.746-	83.423-	83.713-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	13,0 ST						
Ergebnis							
Erträge	1.202.765	1.022.789	716.643	753.643	753.643	699.295	
- Aufwendungen	3.714.202	3.956.920	3.494.794	3.772.817	3.339.129	3.222.561	
= Ordentliches Ergebnis	2.511.438-	2.934.131-	2.778.151-	3.019.174-	2.585.486-	2.523.265-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; J ugendeinrichtungen West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und -berlassung von Tagesstätten für Kinder und J ugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	15,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	970.982	1.083.789	1.118.781	1.118.781	1.118.781	1.118.781
- Aufwendungen	1.200.890	1.290.939	1.336.198	1.337.498	1.338.878	1.340.318
= Ordentliches Ergebnis	229.908-	207.151-	217.418-	218.718-	220.098-	221.538-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport West

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	5,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	37.234	37.234	37.234	37.234	37.234	37.234
- Aufwendungen	244.330	311.566	784.542	313.542	313.070	313.070
= Ordentliches Ergebnis	207.096-	274.332-	747.308-	276.308-	275.835-	275.835-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen West

Kurzbeschreibung

- berlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	7,8 ST					
Ergebnis						
Erträge	176.407	1.800	178.207	178.207	178.207	178.207
- Aufwendungen	403.799	111.876	487.308	529.458	431.728	434.108
= Ordentliches Ergebnis	227.392-	110.076-	309.100-	351.250-	253.520-	255.900-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb West

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	54.035	63.400	63.400	83.400	63.400	63.400
= Ordentliches Ergebnis	54.035-	63.400-	63.400-	83.400-	63.400-	63.400-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen West

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	14.023	13.847	12.432	10.954	9.859	8.168
- Aufwendungen	446.422	313.835	390.058	418.157	297.030	290.563
= Ordentliches Ergebnis	432.399-	299.988-	377.625-	407.203-	287.172-	282.395-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen West

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	33.806	31.742	770.118	20.318	32.004	42.700
- Aufwendungen	537.554	563.117	1.425.262	592.937	568.538	579.383
= Ordentliches Ergebnis	503.748-	531.375-	655.145-	572.620-	536.534-	536.683-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste West

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	82.130,0 ST	75.000,0 ST	80.000,0 ST	80.000,0 ST	80.000,0 ST	80.000,0 ST
- Besucher*innen	39.719 PRS	34.000 PRS	40.000 PRS	40.000 PRS	40.000 PRS	40.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	168.805	178.441	205.752	207.029	208.934	210.467
= Ordentliches Ergebnis	168.805-	178.441-	205.752-	207.029-	208.934-	210.467-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... West

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	228.538	228.516	215.661	309.747	310.362	310.947
= Ordentliches Ergebnis	228.538-	228.516-	215.661-	309.747-	310.362-	310.947-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; ^a ffentliche Spielanlagen West

Kurzbeschreibung

^a ffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk West.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	15.169	15.169	9.717	1.390	0	0
- Aufwendungen	66.875	66.652	66.242	58.428	56.260	55.604
= Ordentliches Ergebnis	51.706-	51.483-	56.525-	57.038-	56.260-	55.604-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen West

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk West.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.504	14.163	13.838	12.160	11.796	11.502
= Ordentliches Ergebnis	12.504-	14.163-	13.838-	12.160-	11.796-	11.502-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen West

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	6.813	13.359	12.768	17.417	20.355	22.869
- Aufwendungen	12.759	18.455	22.175	26.824	29.762	32.276
= Ordentliches Ergebnis	5.946-	5.096-	9.407-	9.407-	9.407-	9.407-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung West

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	76.472	76.772	78.284	76.772	76.772	76.772
= Ordentliches Ergebnis	76.472-	76.772-	78.284-	76.772-	76.772-	76.772-

Produkt 420103 Sportanlagen und Sportförderung; Benutzung der Sportstätten West

Kurzbeschreibung

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559	36.559
= Ordentliches Ergebnis	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-	36.559-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte West

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, ^a öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.300	11.300	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliches Ergebnis	1.300-	11.300-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; ^a öffentliche Verkehrsflächen West

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und -berwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehremeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	127.361	8.388	8.388	8.388	8.388	8.388
- Aufwendungen	448.501	265.802	264.386	761.536	393.536	393.536
= Ordentliches Ergebnis	321.140-	257.414-	255.998-	753.148-	385.148-	385.148-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen West

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	409.400	0	0	0
- Aufwendungen	40.787	95.000	568.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliches Ergebnis	40.787-	95.000-	158.600-	80.000-	80.000-	80.000-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) West

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk West. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofsatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	326.300	329.600	348.300	346.200	354.900	363.800
= Ordentliches Ergebnis	326.300-	329.600-	348.300-	346.200-	354.900-	363.800-

Summe BEZ3 - Bezirk West

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	2.584.562	2.228.117	3.273.689	2.146.332	2.158.472	2.115.644
- Aufwendungen	8.126.306	8.034.831	9.887.443	9.049.810	7.998.078	7.902.578
= Ordentliches Ergebnis	5.541.744-	5.806.714-	6.613.755-	6.903.478-	5.839.605-	5.786.934-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpfl.-Erm. (B)	Planung (B)			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.419.357,32	1.350.000	747.400	0	134.550	134.550	134.550
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	1.000.000	0	203.000	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	1.419.357,32	1.352.000	1.749.400	0	339.550	136.550	136.550
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	1.901.265,99	4.037.100	3.240.000	1.157.000	4.733.500	515.000	515.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	867.427,52	883.543	1.039.398	23.050	1.175.698	628.698	629.698
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.768.693,51	4.920.643	4.279.398	1.180.050	5.909.198	1.143.698	1.144.698
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.349.336,19	3.568.643	2.529.998	1.180.050	5.569.648	1.007.148	1.008.148

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23031110055007 F ^a S Albert-Schweitzer-Str. 38, Treppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	343,10	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	343,10-	0	0		0	0	0	0		
23031110055009 F ^a S Alb.-Schw.-Str., Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.596,91	240.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.596,91-	240.000-	0		0	0	0	0		
23031110055010 GSS Horst Devensstr. Modulbauten Bildung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.415,80	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	77.415,80-	0	0		0	0	0	0		
23031110055011 KGS Sandstraße Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	124.329,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	124.329,87-	0	0		0	0	0	0		
23031110055012 GGS Flurstr. Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.294,08	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.294,08-	25.000-	0		0	0	0	0		
23031110055013 GGS Schwalbenstr. Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	225.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.937,30	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.937,30-	25.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23031110055014 GGS Alb.-Schw.-Str. Hausalarmierungsanl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	158.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	158.000-	0		0	0	0	0		
23031110055015 F ^a S Gecksheide 153 Brandschutzmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	167.000	0	167.000	167.000	0	0	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					167.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	167.000-	0		167.000-	0	0	0		
23031110055016 GSS Horst Sanierung Gebäude Grün										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	200.000	566.500	0	0	0	0	866.500
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		566.500-	0	0	0	0	866.500-
23031110055017 GGS Flurstraße 100/LAPTA, Brandschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	165.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	165.000-		0	0	0	0		
23031110085004 SPA Auf dem Schollbr., Neubau Umkleiden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.902,59	300.000	300.000	0	0	0	0	0	300.000	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.902,59-	300.000-	300.000-		0	0	0	0	300.000-	600.000-
23031112015002 Grünanlage Rosenhägel, Pannschoppenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	177.835,21	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	177.835,21-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
40032101055001 Netzwerke Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	15.000-	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0		
40032101055003 Digitalpakt Bezirk West										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		134.550	134.550	134.550	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	149.500	149.500	149.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		14.950-	14.950-	14.950-	0		
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.340.463,75	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	988.956,78	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.634,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	310.872,93	0	0		0	0	0	0		
51032101035013 GGS Albert-Schw.-Str,Ausw. OGS KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	630.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	31.964,32	700.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	31.964,32-	120.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51032101035014 GGS am Lanferbach, Sanitäranlagen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	261.460,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	261.460,36-	0	0		0	0	0	0		
51033602045001 Bauspielplatz Bottroper Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.121,82	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.121,82-	0	0		0	0	0	0		
69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	1.000.000		0	0	0	0	19.596	1.019.596
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.190,92	0	0	0	0	0	0	0	3.295.061	3.295.061
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	232.404	232.404
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.190,92-	0	1.000.000		0	0	0	0	3.507.869-	2.507.869-
69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	500.000-	0		
69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0	400.000	0	400.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	2.320.000	0	0	0	131.598	2.601.598
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	380.000	0	0	0	0	380.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		2.700.000-	0	0	400.000	131.598-	2.581.598-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	570.000	570.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	610.000-	610.000-		0	0	0	0		
69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	500.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	500.000-	500.000-		0	0	0	0		
69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.894,56	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.894,56-	0	0		0	0	0	0		
69035402025031 KInvFG: Am Bowengarten BZ 3										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.893,57	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	38.898,61	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	39.994,96	0	0		0	0	0	0		
69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau Plan A										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	150.000-		0	0	0	0	0	150.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69035402025034 Umbau Kärntner Ring an Stadtgrenze GLA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	338.000		0	0	0	0	0	338.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.222,58	150.000	440.000	0	0	0	0	0	26.223	466.223
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	16.222,58-	150.000-	102.000-		0	0	0	0	26.223-	128.223-
69035402025035 Turfstr. von Kärntner Ring bis Bräcke DB										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
69035402025036 Am Hesterkamp Fischerstr.-Färstenbergstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	90.000	90.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	10.000	10.000	0	0	0	0	10.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		100.000-	0	0	0	0	170.000-
69035402025037 Rohlingstraße Paómannstr.-Rohlingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	130.000-		0	0	0	0		
69035402025038 Weidenstraße Finkenweg-Braukämper Str.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	160.000-	160.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69035402025039 Sanierung Horster Mark										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		203.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	185.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	18.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	0		
69035402025040 Horster Str. Verbindungsweg Reiterverein										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
69035402025041 Alb.-Schw-Str. v. Veilchstr. b. Pannstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	690.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		690.000-	0	0	0		
69035402025042 Cob. Str. von Bottr. Str. - Steinrottstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	700.000	700.000	0	0	0	0	800.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					700.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		700.000-	0	0	0	0	800.000-
69035402035001 LSA behindertengerecht An der Rennbahn										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	359.000		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	432.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	73.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69035402035002 LSA Rennbahn/Schlosserstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.400		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	56.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	0	5.600-		0	0	0	0		
Auszahlungen)										
75034201015004 Erweiterung SPA auf dem Schollbruch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	137.100	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	137.100-	0		0	0	0	0		
Auszahlungen)										
75034201015005 Befestigung Parkfläche SPA AdSchollbruch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		
Auszahlungen)										
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	272.000	2.000		2.000	2.000	2.000	0		
Auszahlung	856.694,66	783.543	501.398	13.050	618.198	479.198	480.198	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					13.050	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./.	856.694,66-	511.543-	499.398-		616.198-	477.198-	478.198-	0		
Auszahlungen)										
Gesamtsaldo	1.349.336,19-	3.568.643-	2.529.998-	1.180.050	5.569.648-	1.007.148-	1.008.148-	400.000	3.965.689-	7.804.189-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23031110055015 FÖS Gecksheide 153 Brandschutzmaßnahmen**

Einbau einer Sprachalarmierungsanlage auf Basis der Schulbaurichtlinie und in Anlehnung an die DIN VDE 0833-4 mit automatischer flächendeckender Alarmierung der Schule mittels Rauchüberwachung nach DIN 14675 A3 in Flucht- und Rettungswegen und Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage DIN VDE 0100-560 in allen schulisch genutzten Räumen.

23031110055016 GSS Horst Sanierung Gebäude Grün

Das dreigeschossige Gebäude soll teilweise einen Neuanstrich erhalten sowie in weiten Teilen mit neuen Bodenbelägen ausgestattet werden. Bei Bedarf werden fehlende Akustikdecken in Klassenräume eingezogen. Alle Flure werden mit Akustikdecken ausgestattet. Die Akustik im Mehrzweckraum im Dachgeschoss wird verbessert. Die Toilettenanlagen im Erdgeschoss, im 1.Obergeschoss sowie im Dachgeschoss werden saniert. Um den hygienischen Ansprüchen gerecht zu werden, werden die sich am Leitungsstrangende befindlichen Handwaschbecken-Armaturen gegen selbstspülende ausgetauscht. Im Dachgeschoss werden die Damen- und Herren-Einzel-WCs saniert. Vier Räume im Erdgeschoss sowie zwei Räume im 1. Obergeschoss erhalten einen außenliegenden Sonnenschutz. Zur Schaffung des erforderlichen 2. Rettungsweges im Dachgeschoss werden vier Türdurchbrüche geschaffen.

23031110055017 GGS Flurstraße 100/LAPTA, Brandschutz

Durch den Einbau zusätzlicher Brandschutztüren und der Schaffung zweiter baulicher Rettungswege wird die Fluchtwegsituation in beiden Schulbereichen wesentlich verbessert.

23031110085004 SPA Auf dem Schollbruch, Neubau Umkleiden

Es handelt sich um einen Neubau eines eingeschossigen Umkleidegebäudes in hochwertiger, energetisch nachhaltiger Bauweise. Vorgesehen sind zwei Umkleidebereiche mit den dazugehörigen Nebenräumen sowie ein Umkleidebereich für Schiedsrichter. Zusätzliche Sanitärbereiche und ein Geräteraum sind Bestandteil des Konzeptes.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Bau eines Wasserspenders	10.000	-	-	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**40032101055001 Netzwerke**

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

40032101055003 Digitalpakt Bezirk West

Der Digitalpakt dient der besseren digitalen Ausstattung der Schulen in Gelsenkirchen. Voraussetzung für das Lernen im digitalen Zeitalter sind modern und hervorragend ausgestattete Schulen. Mit dem Digitalpakt Schule soll die digitale Ausstattung der Schulen entscheidend vorangebracht werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Lehr- und Unterrichtsmittel	-63.400	-83.400	-63.400	-63.400
Mobiliar	-157.100	-187.100	-67.100	-67.100
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-194.900	-270.700	-270.700	-270.700
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Einzahlungen:	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-415.400	-541.200	-401.200	401.200
Saldo	-413.400	-539.200	-399.200	-399.200

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmeInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Maßnahmen in den Jahren

	2021	2022	2023	2024
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-8.999	-8.999	-8.999	-8.999
Film- und Bildmaterial	-4.999	-4.999	-4.999	-4.999
Summe Auszahlungen	-13.998	-13.998	-13.998	-13.998

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Sanierung von Kinderspielplätzen	-17.500	-18.000	-18.500	-19.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.500	-22.000	-22.500	-23.000
Summe Auszahlungen	-39.000	-40.000	-41.000	-42.000

Haushaltsplan 2021	Sportanlagen und Sportförderung Produktgruppe 4201	Bezirk 3 – West –
--------------------	---	-------------------

<u>Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen</u>				
<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße (Abrechnung ausstehend)
Abrechnung von KAG-Beiträgen

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen.
6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd (Baubeginn in 2022)

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Bau eines Kreisverkehrs / Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen.

69035402025028 Aktionsprogramm: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen An der Rennbahn von Schloßstr. Bis Am Bowengarten einschl. Sanierung der Geh- und Radwege.

69035402025032 Heinrich-Lackmann-Str., Endausbau

Sanierung der Verkehrsflächen.

69035402025034 Umbau Kärntner Ring an der Stadtgrenze Gladbeck

Sanierung und Umbau der Verkehrsflächen auf städtischen Gebiet und niederflurgerechter Ausbau der vorhandenen Haltestellen.

69035402025036 Am Hesterkamp von Fischerstraße bis Fürstenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69035402025037 Rohlingstraße von Paßmannstraße bis Rohlingshof

Sanierung der Verkehrsflächen.

69035402025038 Weidenstraße von Finkenweg bis Braukämper Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69035402025039 Sanierung Horster Mark

Sanierung der Verkehrsflächen, bau einer kompletten Straßenbeleuchtungs-Neuanlage.

69035402025040 Horster Straße Verbindungsweg zum Reiterverein

Erstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung an der südlichen Grenze des Reiterverein-Grundstücks.

69035402025041 Albert-Schweizer-Straße von Veilchenstraße-Pannstraße Sanierung

Sanierung der Verkehrsflächen.

69035402025042 Coburgerstraße Von Bottroper Straße – Steinrottstraße Sanierung

Sanierung der Verkehrsflächen.

69035402035001 An der Rennbahn Umrüstung behindertengerechte Lichtzeichenanlage

Erneuerung und behindertengerechter Ausbau der LSA An der Rennbahn/Kranefeldstraße

69035402035002 An der Rennbahn/Schlosser Straße Umrüstung behindertengerechte Lichtzeichenanlage

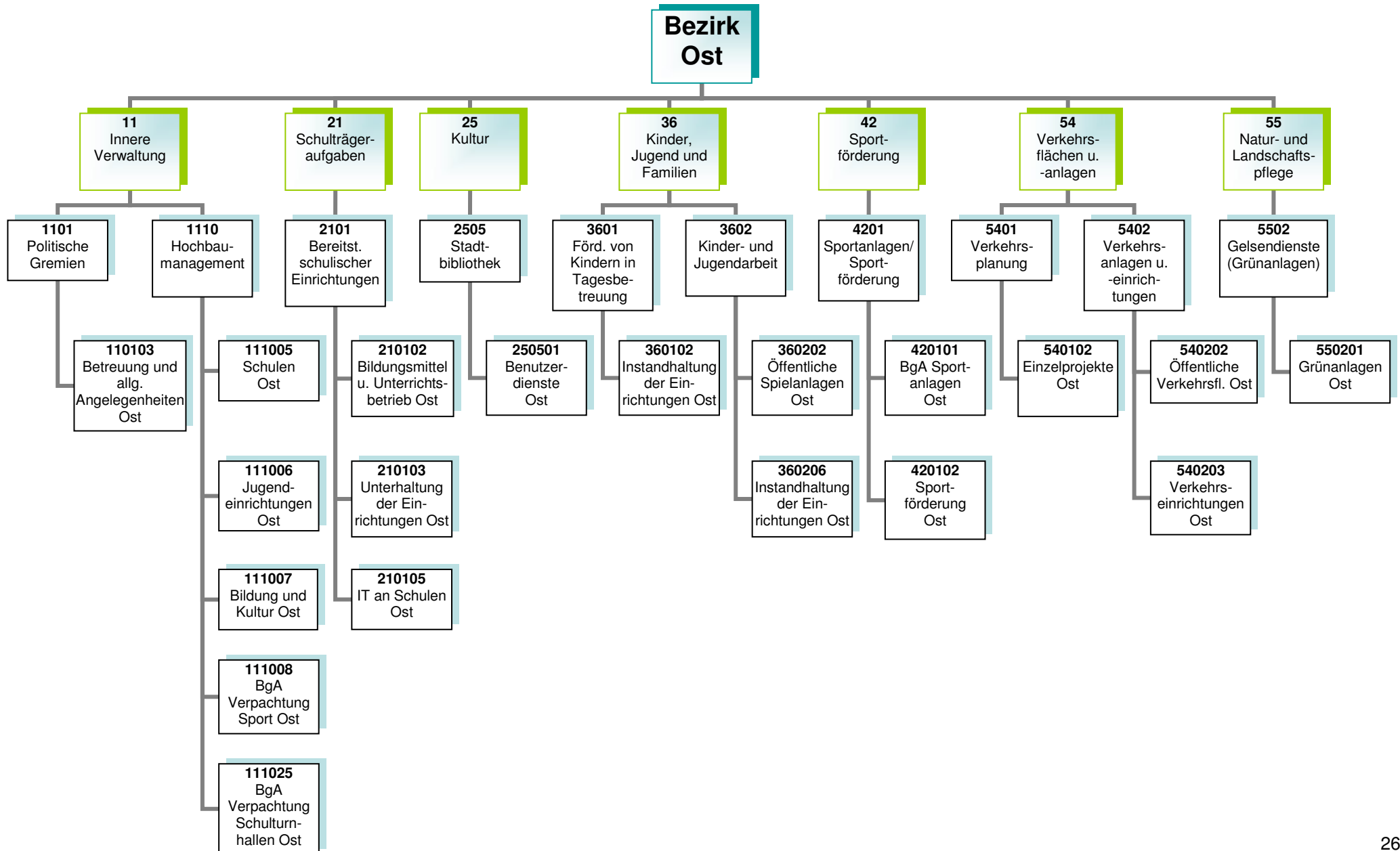
Erneuerung und behindertengerechter Ausbau und Beschleunigungsmaßnahme für ÖPNV LSA An der Rennbahn/Kranefeldstraße.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000

Stadtbezirk 4 Ost

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (B)		Haushaltsansatz (B)		Planung (B)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.364.766,44	1.520.211	2.149.468	1.621.767	1.523.226	1.547.195	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	880,80	881	881	881	881	881	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	892.692,36	922.140	922.140	922.140	922.140	922.140	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.963,30	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.260.302,90	2.445.832	3.075.089	2.547.388	2.448.847	2.472.816	
11	- Personalaufwendungen	431.327,47	453.398	281.229	280.856	283.561	284.328	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.231.701,57	4.644.541	5.551.219	6.844.699	4.774.919	4.821.539	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.865.589,37	2.937.067	2.882.487	2.994.751	2.949.084	2.974.099	
15	- Transferaufwendungen	238.021,00	279.871	273.460	269.466	269.958	270.458	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.165.352,84	1.882.425	2.262.034	2.515.484	1.348.984	1.348.984	
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.931.992,25	10.197.302	11.250.429	12.905.256	9.626.506	9.699.408	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.671.689,35-	7.751.471-	8.175.340-	10.357.868-	7.177.659-	7.226.592-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.671.689,35-	7.751.471-	8.175.340-	10.357.868-	7.177.659-	7.226.592-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.671.689,35-	7.751.471-	8.175.340-	10.357.868-	7.177.659-	7.226.592-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.671.689,35-	7.751.471-	8.175.340-	10.357.868-	7.177.659-	7.226.592-	



Kurzbeschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Ost, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.

Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen. Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin bzw. des Bezirksbürgermeisters.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Ost ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Ost
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Ost
- 111007 - Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost
- 111008 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Ost
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Hierzu gehören auch die Bereitstellung und der Ausbau der Offenen Ganztagsbetreuung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung	Der neueste Stand der IT-Technik an Schulen ist erhalten.	Die interaktiven Lerneinheiten (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) sind angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung - Weiterführen des Rollout des BYOD-Konzeptes
		Die flächendeckende Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen) ist abgeschlossen.	
	Der interaktive Unterricht (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) ist flächendeckend ausgebaut.	Das Rollout des Lern-Management-Systems (LMS) ist weitergeführt.	Zentralisieren von Serverdiensten
			Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards)

Risiken

Die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen können dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in Internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtteilbibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot angeboten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Kooperationspartnern eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek Ost

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
250501 – Benutzerdienste Stadtbibliothek Ost	Die Bibliothek ist weiter als „Ort des Lernens/Dritter Ort“ profiliert.	Eine Erweiterung der Nutzung der Online-Angebote ist erreicht.	Die Technik und Möblierung im Hinblick auf den Lernort Bibliothek optimieren und erweitern
	Die Aufenthaltsqualität ist am Standort gesteigert.		Die Nutzungsmöglichkeiten der RFID-Technologie (Radio-Frequency-Identification) ausbauen
	Der Erwerb von Medien- und Informationskompetenz als Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen und Informationssouveränität ist weiter gesteigert.	Neue Vermittlungsformate (z. B. Online-Schulungen zur Nutzung des Kataloges) und Distributionswege (neue Portal-lösung zur besseren Recherche und Navigation in den Bibliotheksbeständen und Serviceangeboten) sind erschlossen.	Medien- und Informationskompetenz vermitteln bzw. fördern (für alle Alters- bzw. Zielgruppen)
	Bildungserfolge sind gesichert.		Die elektronischen Medien ausbauen
	Im Austausch mit der Gesamtschule Erle ist das Profil der Stadtteilbibliothek Erle im Neubau der Schule konzeptionell weiter entwickelt. Die Gestaltung des Lern- und Veranstaltungsraumes Bibliothek in Erle wird konkretisiert.	Neue Bildungspartnerschaften sind initiiert.	Netzwerktreffen, Fortbildungen, Veranstaltungen

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion. Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen und auf den Außenanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Eine sich stetig verändernde Sportnachfrage in Form neuer Sportarten, -formen und -motiven, zieht auch eine veränderte Sportraumnutzung nach sich. Jenseits genormter Sportanlagen wird der Sport mehr und mehr in den öffentlichen Raum verlegt und manifestiert sich in alternativen Sporträumen bzw. -gelegenheiten, wie beispielsweise Skate- oder Parcoursanlagen, oder findet auf nicht für den Sport ausgewiesenen Flächen, wie Parks oder Quartiersplätzen statt. Vor diesem Hintergrund ist der Sport Bestandteil der Stadtentwicklung und kommunale Querschnittsaufgabe, der nicht nur seinen Beitrag auf der sozial-integrativen Ebene leistet, sondern insbesondere auch in Bezug auf die baulich-räumliche Stadtentwicklung. Auf der inhaltlichen Ebene besteht eine Abstimmung bei gesamtstädtischer Entwicklung von Sport- bzw. Bewegungsräumen und auf administrativer Ebene ein interdisziplinäres Handeln unterschiedlicher Ressorts. Die Gelsenkirchener Sportverwaltung hat zur Aufgabe, im Rahmen von Sportentwicklung sowohl alternative Sporträume als auch klassische, genormte Sportanlagen zu erhalten, zu erneuern, zu schaffen und weiterzuentwickeln.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außer-schulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Für den Sportbereich gelten insbesondere folgende Zielsetzungen:

Gelsenkirchen verfügt über ausreichend geeignete Flächen für Sport und Bewegung, die für jeden zugänglich sind. Neben den Sportstätten sind Sporträume im öffentlichen Raum als soziale Infrastruktur entwickelt und sorgen als weicher Standortfaktor für die Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Quartieren. Darüber hinaus werden attraktive, moderne und wohnortnahe Sport- und Bewegungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger vorgehalten und sichergestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 420101 – BgA Sportanlagen
- 420102 – Sportförderung

Kurzbeschreibung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur.

Zielsetzung

- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich Barrierefreiheit.
- Ausbau des Radverkehrsnetzes und der Radverkehrsinfrastruktur.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit einschließlich Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -einrichtungen im Stadtgebiet.

Verbesserung der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Sicherstellung der Stand- und Verkehrssicherheit aller öffentlicher Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet.

Reduzierung des Energieverbrauchs und der Lebenszykluskosten bei gleichzeitiger Integration von Smart City-Lösungen und Illuminationen für das kommunale Beleuchtungsnetz.

Neubewertung sämtlicher Stadtbahnstationen inkl. Fahrzeuge durch Brandschutzkonzepte mit Entfluchtungs- und Verrauchungssimulationen.

Sicherstellung eines städteübergreifenden Koordinierungsprozesses von Großbaustellen unterschiedlicher Baulastträger in NRW.

Neue Regelungen etablieren bezüglich des neu eingeführten §8a KAG NRW ohne Umsetzung von Baumaßnahmen zu behindern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

540203 - Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550201 – GD (Grünanlagen)

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Ost

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	105.057	99.963	41.565	41.309	41.666	41.634	
= Ordentliches Ergebnis	105.057-	99.963-	41.565-	41.309-	41.666-	41.634-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Ost

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	11,6 ST						
Ergebnis							
Erträge	992.978	1.316.521	1.071.748	1.176.600	1.192.020	1.206.715	
- Aufwendungen	4.251.734	4.826.615	5.177.048	6.070.555	4.484.014	4.513.184	
= Ordentliches Ergebnis	3.258.756-	3.510.094-	4.105.300-	4.893.955-	3.291.994-	3.306.469-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; J ugendeinrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und -berlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	15,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	946.375	974.023	974.023	974.023	974.023	974.023
- Aufwendungen	1.276.246	1.273.862	1.307.081	1.414.121	1.311.281	1.313.531
= Ordentliches Ergebnis	329.871-	299.839-	333.058-	440.098-	337.258-	339.508-

Produkt 111007 Hochbaumanagement; Bildung und Kultur Ost

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und -berlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052	14.052
- Aufwendungen	25.933	23.994	24.172	24.222	24.272	24.342
= Ordentliches Ergebnis	11.881-	9.942-	10.120-	10.170-	10.220-	10.290-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Ost

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	26.834	26.834	26.834	26.834	26.834	26.834
- Aufwendungen	252.293	243.238	244.196	244.196	244.196	244.196
= Ordentliches Ergebnis	225.459-	216.404-	217.361-	217.361-	217.361-	217.361-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Ost

Kurzbeschreibung

- berlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	12,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	208.882	1.800	192.407	192.407	185.132	185.132
- Aufwendungen	539.573	182.088	616.086	968.936	532.958	536.058
= Ordentliches Ergebnis	330.691-	180.288-	423.678-	776.528-	347.826-	350.926-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Ost

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	130.716	393.000	73.000	273.000	73.000	73.000
= Ordentliches Ergebnis	130.716-	393.000-	73.000-	273.000-	73.000-	73.000-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft).

Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	7.573	8.062	7.927	7.882	7.863	7.643
- Aufwendungen	237.501	268.495	242.877	743.918	226.903	225.915
= Ordentliches Ergebnis	229.928-	260.433-	234.950-	736.036-	219.040-	218.272-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Ost

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	32.608	35.725	776.032	26.232	33.969	42.700
- Aufwendungen	408.238	666.391	1.476.380	814.742	606.548	615.428
= Ordentliches Ergebnis	375.630-	630.666-	700.348-	788.510-	572.579-	572.728-

Produkt 250501 Stadtbibliothek; Benutzerdienste Ost

Kurzbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe insgesamt	96.796,0 ST	80.000,0 ST	85.000,0 ST	85.000,0 ST	85.000,0 ST	85.000,0 ST
- Besucher*innen	25.008 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS	26.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	115.000	0	0
- Aufwendungen	156.104	170.076	160.497	391.301	162.730	163.779
= Ordentliches Ergebnis	156.104-	170.076-	160.497-	276.301-	162.730-	163.779-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Ost

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	146.584	188.184	176.781	177.779	178.271	178.771
= Ordentliches Ergebnis	146.584-	188.184-	176.781-	177.779-	178.271-	178.771-

Produkt 360202 Kinder- und Jugendarbeit; ^a öffentliche Spielanlagen Ost

Kurzbeschreibung

^a öffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Ost.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen.
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	536	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	50.537	47.720	54.111	51.417	51.449	51.027
= Ordentliches Ergebnis	50.001-	47.720-	54.111-	51.417-	51.449-	51.027-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Ost.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.635	5.434	38.649	25.343	27.204	29.166
= Ordentliches Ergebnis	1.635-	5.434-	38.649-	25.343-	27.204-	29.166-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Ost

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	7.319	8.109	7.611	9.903	10.500	11.262
- Aufwendungen	13.719	13.208	15.026	17.319	17.916	18.678
= Ordentliches Ergebnis	6.400-	5.099-	7.416-	7.416-	7.416-	7.416-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Ost

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	46.937	47.187	52.179	47.187	47.187	47.187
= Ordentliches Ergebnis	46.937-	47.187-	52.179-	47.187-	47.187-	47.187-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Ost

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, ^a öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	16.727	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	20.875	11.300	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliches Ergebnis	4.148-	11.300-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; ^a öffentliche Verkehrsflächen Ost

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und -berwachung von Aufträgen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehmermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	6.418	4.455	4.455	4.455	4.455	4.455
- Aufwendungen	239.616	557.396	418.281	477.111	448.111	448.111
= Ordentliches Ergebnis	233.198-	552.941-	413.827-	472.656-	443.657-	443.656-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Ost

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	56.250	0	0	0	0
- Aufwendungen	48.193	190.000	115.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliches Ergebnis	48.193-	133.750-	115.000-	80.000-	80.000-	80.000-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grünanlagen) Ost

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Ost. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Grünberggesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	980.500	989.150	1.013.500	1.038.800	1.064.800	1.091.400
= Ordentliches Ergebnis	980.500-	989.150-	1.013.500-	1.038.800-	1.064.800-	1.091.400-

Summe BEZ4 - Bezirk Ost

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	2.260.303	2.445.832	3.075.089	2.547.388	2.448.847	2.472.816
- Aufwendungen	8.931.992	10.197.302	11.250.429	12.905.256	9.626.506	9.699.408
= Ordentliches Ergebnis	6.671.689-	7.751.471-	8.175.340-	10.357.868-	7.177.659-	7.226.592-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpfl.-Erm. (B)	Planung (B)			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	947.582,36	1.091.250	0	0	842.350	146.550	146.550
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	947.582,36	1.093.250	2.000	0	844.350	148.550	148.550
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	1.668.179,38	3.612.000	5.380.500	1.650.000	3.436.000	530.000	530.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	528.741,80	1.361.201	601.878	39.800	1.864.178	698.678	699.678
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	11.456,30	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.208.377,48	4.973.201	5.982.378	1.689.800	5.300.178	1.228.678	1.229.678
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.260.795,12-	3.879.951-	5.980.378-	1.689.800-	4.455.828-	1.080.128-	1.081.128-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23041110055004 GSS Berger Feld, Fluchttreppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.534,70	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.534,70-	0	0		0	0	0	0		
23041110055005 GSS Berger Feld, Modulbauten Bildung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.253,27	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung Sonstige	11.456,30	0	0	0	0	0	0	0		
Investitionsauszahlungen										
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.709,57-	0	0		0	0	0	0		
23041110055006 KGS Barbaraschule Umbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.859,48	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.859,48-	0	0		0	0	0	0		
23041110055007 GGS Gutenbergschule Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	675.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.416,45	750.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.416,45-	75.000-	0		0	0	0	0		
23041110055008 KGS Im Emscherbruch Umbau GS2020										
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.223,98	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.223,98-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23041110055009 GGS Gutenbergschule Deckensan. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	81.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	96.127,99	90.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	96.127,99-	9.000-	0		0	0	0	0		
23041110055011 GGS Gutenbergsch. Amokalarmierungsanlage										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	80.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		80.000-	0	0	0		
23041110055012 GSS Berger Feld Sanierungskonzept										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	150.000	150.000	0	0	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					150.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	150.000-	0		150.000-	0	0	0		
23041110085002 SPA Oststr., Ersatzn. Umkl. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	947.582,36	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.028.530,67	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	80.948,31-	0	0		0	0	0	0		
40042101035002 GS Erle, Frankampstr., Schulhofgestaltung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
40042101035004 WBK Emscher-Lippe, Sanierung NW-Bereich										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	610.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	625.000-		0	0	0	0		
40042101035005 Gesamtschule Berger Feld, BMX-Anlage										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		592.800	12.000	12.000	0	0	616.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	741.000	15.000	15.000	0	0	771.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		148.200-	3.000-	3.000-	0	0	154.200-
40042101055001 Netzwerke Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	15.000-	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0		
40042101055003 Digitalpakt Bezirk Ost										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		134.550	134.550	134.550	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	149.500	149.500	149.500	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		14.950-	14.950-	14.950-	0		
40042505015001 Ausstatt. Stadtteilbib im Neubau GS Erle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		115.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		115.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51042101035003 Neubau GS Erle mit Stadtteilbibliothek										
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.322,40	1.412.000	3.600.000	0	0	0	0	0	1.464.677	5.064.677
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	867.500	0	0	0	0	867.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	47.322,40-	1.412.000-	3.600.000-		867.500-	0	0	0	1.464.677-	5.932.177-
51042101035004 Sanierung Mensa GS Berger Feld										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.314,46	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	3.314,46-	0	0		0	0	0	0		
51042101035005 GS Erle, Sanierung der Technikräume										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.674,45	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	5.674,45-	0	0		0	0	0	0		
51042101035006 GS Erle, Sanierung des Kunsttraktes										
Auszahlung für Baumaßnahmen	43.549,78	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.920,02	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	55.469,80-	0	0		0	0	0	0		
51042101035007 KGS Im Emscherbruch, Ausweitung OGS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	260.524,28	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.160,63	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	269.684,91-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
51042101035009 KGS Middelicher Str., Sanitär- u. KInvFG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.270,02	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.270,02-	0	0		0	0	0	0		
51042101035011 GS Erle, Erweiterung Küche Frankampstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	73.902,14	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	73.902,14-	0	0		0	0	0	0		
51042101035012 GS Erle, Herrichtung Geb. Surkampstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.596,34	515.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	402.200	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.596,34-	917.200-	0		0	0	0	0		
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	500.000-	0		
69045402025024 Cecilienstraße Kriemhildstr.-Middelicher										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	25.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		325.000-	0	0	0		
69045402025025 Surkampstr. Schweidnitzer - Am Fettingk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	300.000	900.000	900.000	0	0	0	150.000	1.350.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					900.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	300.000-		900.000-	0	0	0	150.000-	1.350.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69045402025027 Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	600.000	600.000	0	0	0	50.000	700.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	24.000	24.000	0	0	0	0	24.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					624.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	50.000-	50.000-		624.000-	0	0	0	50.000-	724.000-
69045402025030 Brukerer Str. Darler Heide-Friedenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	270.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	10.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	270.000-	0		280.000-	0	0	0		
69045402025031 Flachsbachstr. Fette Wiese-Am Fettingk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	380.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		390.000-	0	0	0		
69045402025032 Sanierung Borgswiese										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	140.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	140.000-	140.000-		0	0	0	0		
69045402025033 Ortbeckstraße Sanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	220.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	220.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69045402025034 Nahverkehrs- Veltins-Arena Rettungszuf.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		0	0	0	0		
69045402025035 Bel. Zuga. Cranger Str Sportplatz Erle08										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		0	0	0	0		
69045402035001 LSA Cranger Str/Bahnstraße										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	75.000	110.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	35.000-		0	0	0	0	75.000-	110.000-
75044201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	141,81	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	141,81-	0	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	337.250	2.000		2.000	2.000	2.000	0		
Auszahlung	544.598,31	949.001	537.378	15.800	548.178	549.178	550.178	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					15.800	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	544.598,31-	611.751-	535.378-		546.178-	547.178-	548.178-	0		
Gesamtsaldo	1.260.795,12-	3.879.951-	5.980.378-	1.689.800	4.455.828-	1.080.128-	1.081.128-	0	1.739.677-	8.270.377-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen23041110055011 GGS Gutenbergschule Amokalarmierungsanlage

Aufgrund einer neuen DIN Vorschrift für den Bereich von Gefahrenmeldeanlagen ist der Einbau einer Amokalarmierungsanlage mit Gegensprechfunktion notwendig.

23041110055012 GSS Berger Feld, Sanierungskonzept

Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für die Gesamtschule Berger Feld.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Bau eines Wasserspenders	10.000	-	-	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**40042101035002 Gesamtschule Erle, Schulhofgestaltung Frankampstraße**

Zur Steigerung der Attraktivität des Schulhofes werden Basketballkörbe und Tischtennisplatten errichtet. Desweiteren entsteht eine Seilpyramide sowie Sitzmöglichkeiten zum Verweilen.

40042101035004 WBK Emscher-Lippe, Sanierung NW-Bereich

Um einen richtliniengemäßen naturwissenschaftlichen Unterricht durchführen zu können, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten im NW-Bereich erforderlich.

51042101035003 Errichtung eines Neubaus mit Stadtteilbibliothek Gesamtschule Erle

Durch den Neubau für die Schule sollen weitere Klassenräume, eine Mensa (Küche und Speiseraum), zwei Naturwissenschaftsräume mit Nebenräumen, ein Mehrzweckraum sowie Flächen für den Ganzttag, die Verwaltung und ein Geschäftszimmer geschaffen werden. Die Räumlichkeiten werden dem heutigen Standard entsprechend mit Mobiliar und IT-Ausstattung eingerichtet.

40042101055001 Netzwerke

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

40042101055003 Digitalpakt

Der Digitalpakt dient der besseren digitalen Ausstattung der Schulen in Gelsenkirchen. Voraussetzung für das Lernen im digitalen Zeitalter sind modern und hervorragend ausgestattete Schulen. Mit dem Digitalpakt Schule soll die digitale Ausstattung der Schulen entscheidend vorangebracht werden.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Lehr- und Unterrichtsmittel	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
Mobiliar	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-241.200	-312.000	-312.000	-312.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
GS Erle, grünes Klassenzimmer	-6.000	-	-	-
Summe Einzahlungen:	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-405.200	-470.000	-470.000	-470.000
Saldo	-403.200	-468.000	-468.000	-468.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen40042505015001 Ausstattung der Stadtbibliothek im Neubau der Gesamtschule Erle

Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sollen in 2021 die neuen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Erle mit Mobiliar und IT-Ausstattung gemäß dem aktuellen Standard eingerichtet werden. Entsprechend dem aktuellen Verbuchungsstandard wird die Stadtbibliothek ganzheitlich mit RFID-Selbstverbuchungs-Scannerterminals (Radio Frequency Identification Devices) ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Ergänzung der Bibliotheksbestände	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Film- und Bildmaterial	-5.178	-5.178	-5.178	-5.178
Summe Auszahlungen	-14.178	-14.178	-14.178	-14.178

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Sanierung von Kinderspielplätzen	-18.500	-19.000	-19.500	-20.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.500	-22.000	-22.500	-23.000
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime	-32.000	-	-	-
Schaffen von Spielmöglichkeiten Markplatz Resser Mark	-3.000	-	-	-
Ergänzung Spielplatz am Markt in Gelsenkirchen-Resse	-5.000	-	-	-
Summe Auszahlungen	-80.000	-41.000	-42.000	-43.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen69045402025024 Cäcilienstraße, Kriemhildstraße bis Middelicher Straße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Fahrbahn und Gehwege).

69045402025025 Surkampstraße, Schweidnitzer Straße bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen einschließlich niederflurgerechtem Umbau zweier Bushaltestellen.

69045402025027 Viktoriastraße

Sanierung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit Kanalbauarbeiten.

69045402025030 Brukterer Straße, Darler Heide bis Friedenstraße

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69045402025031 Flachsbachstraße, Fette Wiese bis Am Fettingkotten

Sanierung der Verkehrsflächen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69045402025032 Sanierung Borgswiese

Sanierung der Verkehrsfläche.

69045402025033 Ortbeckstraße Sanierung

Sanierung der Verkehrsfläche.

69045402025034 Nahverkehrsanlage Veltins-Arena Bau einer Rettungszufahrt

Bau einer Rettungszufahrt mit direkter Anbindung der Nahverkehrsanlage an die Kurt-Schumacher-Straße.

69045402025035 Bel. Zuga. Cranger Str. Sportplatz Erle 08

Installation einer Beleuchtung am Zugangsweg von der Cranger Straße bis zum Sportplatz Erle 08 bis hin zur Skaterbahn

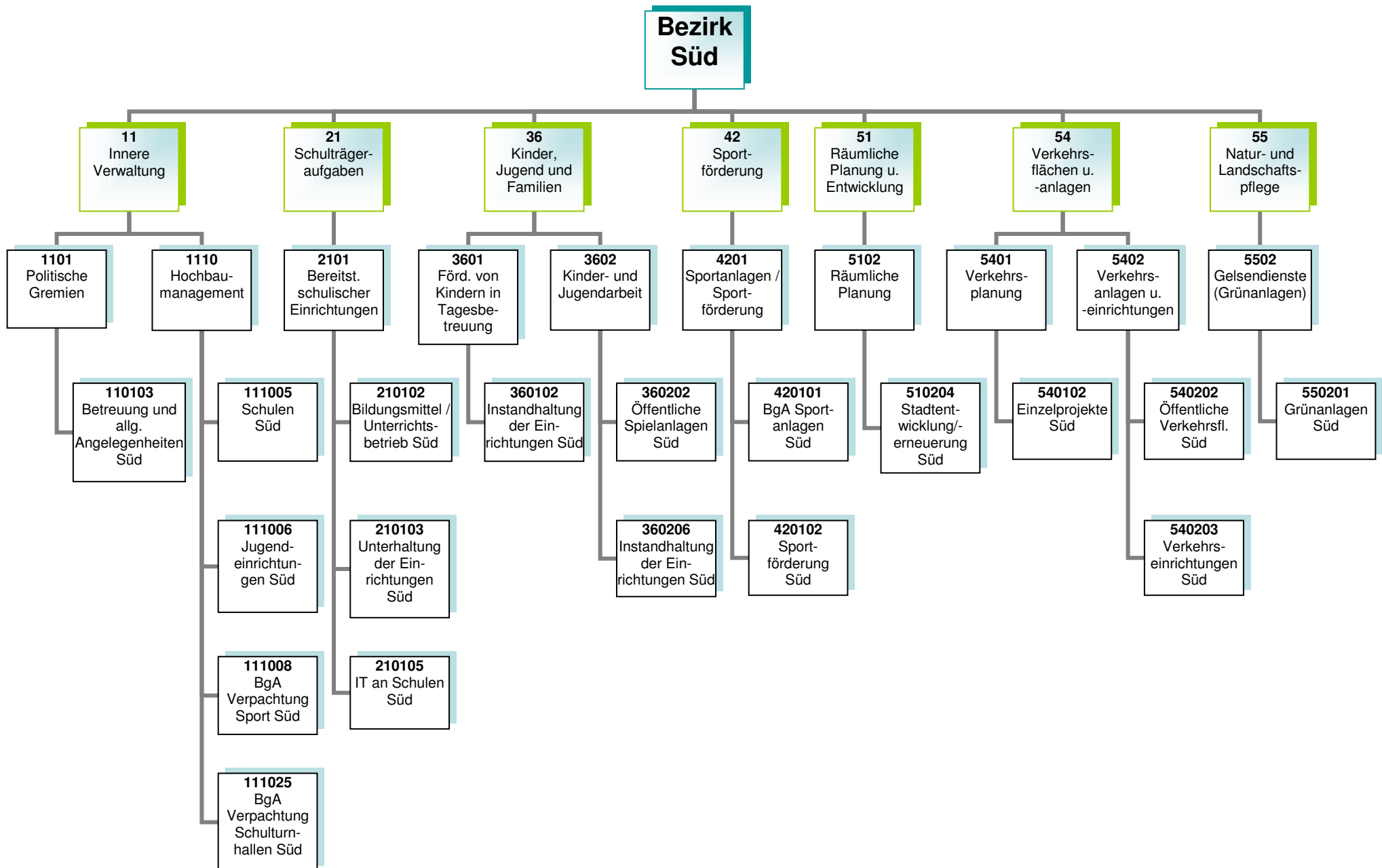
69045402035001 Cranger Straße/Bahnstraße Umrüstung behindertengerechte Lichtzeichenanlage

Erneuerung und behindertengerechter Ausbau der LSA.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u> Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
<u>Sonstige Auszahlungen</u>				
Münsterstraße, Erneuerung Straßenentwässerungsleitung	-5.000	-	-	-
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Summe Auszahlungen:	-13.000	-8.000	-8.000	-8.000

Stadtbezirk 5 Süd

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (B)		Haushaltsansatz (B)		Planung (B)		
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.352.169,78	4.544.576	5.441.639	6.048.319	5.588.949	5.098.760	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.751,14	7.420	7.420	7.420	7.420	7.420	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.744,83	1.436.153	1.105.115	1.105.115	1.105.115	1.105.115	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	867,20	2.762	2.762	2.762	2.762	2.762	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	96.570,41	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	3.474.103,36	5.990.911	6.556.936	7.163.617	6.704.247	6.214.057	
11	- Personalaufwendungen	217.275,82	192.143	198.407	197.721	199.495	199.715	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.582.633,12	4.493.119	5.367.493	5.373.493	4.954.963	5.005.843	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.362.446,18	2.439.426	2.951.500	4.138.773	4.520.468	4.720.911	
15	- Transferaufwendungen	1.353.474,48	2.634.410	2.501.388	2.617.143	1.868.127	971.125	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.441.939,11	2.646.956	2.742.320	1.958.570	1.848.570	1.848.570	
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.957.768,71	12.406.054	13.761.108	14.285.700	13.391.623	12.746.164	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.483.665,35-	6.415.143-	7.204.172-	7.122.084-	6.687.376-	6.532.106-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.483.665,35-	6.415.143-	7.204.172-	7.122.084-	6.687.376-	6.532.106-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.483.665,35-	6.415.143-	7.204.172-	7.122.084-	6.687.376-	6.532.106-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.483.665,35-	6.415.143-	7.204.172-	7.122.084-	6.687.376-	6.532.106-	



Kurzbeschreibung

Allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Gelsenkirchen-Süd, Organisation von Bezirksvertretungssitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit der Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und der vom Rat erlassenen allgemeinen Regelungen, wie z.B. der Bezirkssatzung.

Anträge der Bezirksfraktionen und Einzelmandatsträgerinnen/Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträgerinnen/Mandatsträger, organisatorische Unterstützung der Mandatsausübung, kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung aller notwendigen Abläufe.

Einberufung und Organisation von Bürger-/Einwohnerversammlungen, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Wahl von Schiedspersonen. Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für die Bezirksvertretung, Angelegenheiten der Bezirksbürgermeisterin bzw. des Bezirksbürgermeisters.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements für den Bezirk Süd ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben unter Berücksichtigung unterschiedlichster Förderaspekte für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111005 - Hochbaumanagement; Schulen Süd
- 111006 - Hochbaumanagement; Jugendeinrichtungen Süd
- 111008 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Süd
- 111025 - Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Süd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts einschließlich der wohnortnahen Beschulung von Schülerinnen und Schülern, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes). Sicherstellung der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlings- und Zuwandererfamilien einschließlich der Sicherstellung der Übergänge in das Regelsystem.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicher stellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten, damit die Sicherung des Bildungserfolges sowie Chancengerechtigkeit gewährleistet werden. Hierzu gehören auch die Bereitstellung und der Ausbau der Offenen Ganztagsbetreuung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung	Der neueste Stand der IT-Technik an Schulen ist erhalten.	Die interaktiven Lerneinheiten (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) sind angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung - Weiterführen des Rollouts des BYOD-Konzeptes
	Der interaktive Unterricht (Förderprogramme Gute Schule 2020 sowie Digitalpakt) ist flächendeckend ausgebaut.	Die flächendeckende Ausweitung des BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen) ist abgeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Zentralisieren von Serverdiensten Beschaffen und installieren der interaktiven Lerneinheiten (z.B. interaktive Whiteboards)
	Das Rollout des Lern-Management-Systems (LMS) ist weitergeführt.		

Risiken

Die nicht planbaren Entwicklungen der Schülerzahlen können dazu führen, dass nicht ausreichend Schulplätze (in Internationalen Förderklassen sowie Regelklassen) vorhanden sind, um alle Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Darüber hinaus könnten durch die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien zusätzliche Raum- und Ausstattungsbedarfe entstehen.

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder (unter und über dreijährige Kinder), Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten für Kinder aus EU-Ost sowie aus Flüchtlingsfamilien, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion. Anschaffung und Unterhaltung der Ausstattungen in den Einrichtungen und auf den Außenanlagen.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außerschulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Kurzbeschreibung

Eine sich stetig verändernde Sportnachfrage in Form neuer Sportarten, -formen und -motiven, zieht auch eine veränderte Sportraumnutzung nach sich. Jenseits genormter Sportanlagen wird der Sport mehr und mehr in den öffentlichen Raum verlegt und manifestiert sich in alternativen Sporträumen bzw. -gelegenheiten, wie beispielsweise Skate- oder Parcoursanlagen, oder findet auf nicht für den Sport ausgewiesenen Flächen, wie Parks oder Quartiersplätzen statt. Vor diesem Hintergrund ist der Sport Bestandteil der Stadtentwicklung und kommunale Querschnittsaufgabe, der nicht nur seinen Beitrag auf der sozial-integrativen Ebene leistet, sondern insbesondere auch in Bezug auf die baulich-räumliche Stadtentwicklung. Auf der inhaltlichen Ebene besteht eine Abstimmung bei gesamtstädtischer Entwicklung von Sport- bzw. Bewegungsräumen und auf administrativer Ebene ein interdisziplinäres Handeln unterschiedlicher Ressorts. Die Gelsenkirchener Sportverwaltung hat zur Aufgabe, im Rahmen von Sportentwicklung sowohl alternative Sporträume als auch klassische, genormte Sportanlagen zu erhalten, zu erneuern, zu schaffen und weiterzuentwickeln.

Zielsetzung

Im Vorstandsbereich für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration ist Zielsetzung, die Handlungsfelder „Frühkindliche, schulische sowie außer-schulische Bildung sicherstellen“, „Beteiligung ermöglichen – Zugänge erweitern“, „Talente und Potentiale fördern – Perspektiven öffnen“, „(Träger)struktur weiterentwickeln“, „Interkulturelle Begegnung“, „Armutszuwanderung analysieren und Strategien entwickeln“ und „Kulturelles Leben stärken, fördern und weiterentwickeln“ gemeinsam umzusetzen, um die Lebens- und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und Familien in Gelsenkirchen zu verbessern.

Für den Sportbereich gelten insbesondere folgende Zielsetzungen:

Gelsenkirchen verfügt über ausreichend geeignete Flächen für Sport und Bewegung, die für jeden zugänglich sind. Neben den Sportstätten sind Sporträume im öffentlichen Raum als soziale Infrastruktur entwickelt und sorgen als weicher Standortfaktor für die Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Quartieren. Darüber hinaus werden attraktive, moderne und wohnortnahe Sport- und Bewegungsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger vorgehalten und sichergestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 420101 – BgA Sportanlagen
- 420102 – Sportförderung

Kurzbeschreibung

- Nachhaltige Verbesserungen der städtebaulichen Struktur (Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung, Stadterneuerung).
- Programme und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen.
- Abstimmung interkommunaler Interessen
- Die IGA 2027 beabsichtigt mit ihrer dezentralen Organisation die nationale und internationale Aufmerksamkeit auf Schauplätze im gesamten Ruhrgebiet zu richten.

Zielsetzung

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet gemäß § 1 BauGB durch Schaffung von planungsrechtlichen und konzeptionellen Grundlagen für die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der Stadt
- Sicherung der Interessen der Stadt bei den Planungen Dritter
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Zentren durch Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsstrukturen in den Stadtteilen
- Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit auf relevanten Kooperationsfeldern
- Freiraumsicherung und –entwicklung
- Erreichung formulierter Klimaschutzziele
- Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen auf Basis der, in den gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK), formulierten Ziele der einzelnen Programmgebiete
- Ziel der IGA ist die Initiierung und Fortführung von Investitionen in die Stadtlandschaft und in die touristische Infrastruktur sowie die Erzielung eines nachhaltigen Strukturwandels und eines Imagegewinns für die gesamte Region, unter der Leitfrage „Wie wollen wir morgen leben, wohnen und arbeiten?“

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510201 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland
- 510202 - Regelung der Bodennutzung
- 510203 - Städtebauliche Rahmenplanung
- 510204 - Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung
- 510205 - Internationale Gartenausstellung 2027

Produkt	Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2021 bis 2024	Kurzfristige Ziele für das Planungsjahr 2021	Maßnahmen zur Erreichung der Ziele (ggfls. Kennzahlen)
510201 – Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland	<p>Sicherung der Interessen der Stadt bei Planungen Dritter und bei regionalen Kooperationsprojekten</p> <p>Kommunale und regionale Steuerung des Einzelhandels</p>	Vertretung der Interessen der Stadt bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr (2. Offenlage)	<p>Änderungsverfahren zum RFNP</p> <p>Erstellung und Durchführung Gesamtstädtischer Konzepte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelhandelskonzept • Handlungskonzept Wohnen • Räumliches Strukturkonzept
510202 – Regelung der Bodennutzung	Nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung	Satzungen zur Regelung der Bodenordnung aufstellen	<p>Aufstellung von Bebauungsplänen und Begleitung der Umsetzung</p> <p>Umsetzung Sanierungsgebiet Bochumer Straße</p>
510203 – Städtebauliche Rahmenplanung	Regelung der Bodennutzung mit Bezügen zur Öffentlichkeitsarbeit	Entwicklung von vorbereitenden Programmen und Plänen	<p>Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von Rahmenplänen und Leitbildern:</p> <p>Rahmenplan Güterbahnhof Gelsenkirchen-Wattenscheid</p> <p>Durchführung von Gutachten und Workshops</p>
510204 – Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung	<p>Aufwertung des Wohnungsbestands und des Wohnumfelds</p> <p>Aufwertung öffentlicher Freiräume und Plätze</p> <p>Nachhaltige Stärkung des Stadtteilimages</p> <p>Beseitigung räumlicher und struktureller Defizite</p>	<p>Aufwertung der stadtteilbezogenen Infrastruktur in den Stadterneuerungsgebieten</p> <p>Aktivierung von privaten Investitionen in den Wohnungsbestand</p> <p>Aktivierung von ehrenamtlichem Engagement im Stadtteil</p>	<p>Revitalisierung Bochumer Straße: Umbau der Heilig-Kreuz-Kirche zu einem Multifunktionshaus, Planung des Umbaus Bochumer Straße, Instandsetzung und Sanierung von (Gründerzeit-)immobilien, Umbau eines Hinterhofes in eine Quartiersoase, Abbruch abgängiger Gebäude zur Aufwertung des öffentlichen Raums gemäß des Freiraumkonzepts, Haus- und Hofflächenprogramm, Gebietsbeirat, Quartiersfonds</p>

			<p>Stadterneuerung Sozialer Zusammenhalt Rotthausen: Planung und Umsetzung baulicher Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum: Erneuerung Rotthausener Markt/Ernst-Käsemann-Platz, Erneuerung Volkshaus Rotthausen, Energetische Sanierungsberatung, Neuanlage Spielplatz Weindorfstr., Spielplatz Steinfurthhof, Ankauf und Entwicklung Problemimmobilien, Haus- und Hofflächenprogramm, Eigentümerberatung, Aktivierung: Gebietsbeirat, Quartiersfonds, Stadtteilstiftung, Stadtteilmanagement</p> <p>Stadterneuerung Neustadt: Beteiligung von Kindern - Stadterfahrung und Umfeldsensibilisierung, Start des Stadtteilmanagements, Quartiersfonds, Haus- und Hofflächenprogramm, Durchführung einer Potenzialstudie zu Grünstrukturen und Klimaanpassungen</p>
510205 – Internationale Gartenausstellung 2027	<p>Nachhaltige Aufwertung der touristischen Infrastruktur</p> <p>Nationale und internationale Aufmerksamkeit auf Schauplätze im gesamten Ruhrgebiet richten für einen Imagegewinn der Region</p>	<p>Fertigstellung der Gesamtplanung, Akquirierung von Fördermitteln</p> <p>Planungssicherheit im Hinblick auf Einzelprojekte z.B. Greentower</p>	<p>Machbarkeitsstudien, Planungswettbewerb, Überprüfung der vorhandenen Bausubstanz</p>

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen und -einrichtungen im Stadtgebiet.

Verbesserung der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Sicherstellung der Stand- und Verkehrssicherheit aller öffentlicher Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtsignalanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet.

Reduzierung des Energieverbrauchs und der Lebenszykluskosten bei gleichzeitiger Integration von Smart City-Lösungen und Illuminationen für das kommunale Beleuchtungsnetz.

Neubewertung sämtlicher Stadtbahnstationen inkl. Fahrzeuge durch Brandschutzkonzepte mit Entfluchtungs- und Verrauchungssimulationen.

Sicherstellung eines städteübergreifenden Koordinierungsprozesses von Großbaustellen unterschiedlicher Baulastträger in NRW.

Neue Regelungen etablieren bezüglich des neu eingeführten §8a KAG NRW ohne Umsetzung von Baumaßnahmen zu behindern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

540203 - Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufriedenstellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550201 – GD (Grünanlagen)

Produkt 110103 Politische Gremien; Betreuung und allg. Angelegenheiten Sæd

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die Bezirksvertretung einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung des Bezirksbürgermeisters.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	78.951	51.636	79.490	79.527	80.182	80.451	
= Ordentliches Ergebnis	78.951-	51.636-	79.490-	79.527-	80.182-	80.451-	

Produkt 111005 Hochbaumangement; Schulen Sæd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und -berlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Objekte	11,0 ST						
Ergebnis							
Erträge	681.390	1.079.743	629.080	1.046.747	1.464.413	1.690.736	
- Aufwendungen	2.811.251	3.300.461	2.814.001	3.423.368	3.672.134	3.910.257	
= Ordentliches Ergebnis	2.129.861-	2.220.718-	2.184.921-	2.376.621-	2.207.721-	2.219.521-	

Produkt 111006 Hochbaumanagement; J ugendeinrichtungen Sæd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und - berlassung von Tagessttten fæ Kinder und J ugendeinrichtungen, Durchfæhrung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaónahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschæftsbetrieb)						
- Objekte	23,0 ST					
Ergebnis						
Ertræge	1.103.080	1.521.162	1.190.124	1.190.124	1.190.124	1.190.124
- Aufwendungen	1.456.822	1.884.631	1.914.528	1.915.868	1.917.268	1.918.284
= Ordentliches Ergebnis	353.742-	363.469-	724.403-	725.743-	727.143-	728.160-

Produkt 111008 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Sport Sæd

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und - berlassung von Sportsttten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschæftsbetrieb)						
- Objekte	5,0 ST					
Ergebnis						
Ertræge	38.876	38.876	38.876	38.876	38.876	38.876
- Aufwendungen	241.570	236.571	240.407	240.407	240.407	240.407
= Ordentliches Ergebnis	202.693-	197.695-	201.531-	201.531-	201.531-	201.531-

Produkt 111025 Hochbaumanagement; BgA Verpachtung Schulturnhallen Sæd

Kurzbeschreibung

- berlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	9,0 ST					
Ergebnis						
Erträge	195.319	1.800	862.557	1.527.994	1.527.994	1.527.994
- Aufwendungen	401.970	102.018	1.151.091	1.892.726	1.895.096	1.897.616
= Ordentliches Ergebnis	206.651-	100.218-	288.535-	364.733-	367.103-	369.623-

Produkt 210102 Schul. Einrichtungen; Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb Sæd

Kurzbeschreibung

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	44.211	244.700	54.700	54.700	54.700	54.700
= Ordentliches Ergebnis	44.211-	244.700-	54.700-	54.700-	54.700-	54.700-

Produkt 210103 Schul. Einrichtungen; Unterhaltung der Einrichtungen Sæd

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in stædtischer Trægerschaft).

Hierzu zæhlen:

- Instandhaltung der Einrichtung
- die bauliche Unterhaltung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	27.573	25.057	20.316	16.572	10.999	5.369
- Aufwendungen	222.620	659.926	270.179	239.589	230.828	222.242
= Ordentliches Ergebnis	195.047-	634.869-	249.863-	223.016-	219.829-	216.873-

Produkt 210105 Schul. Einrichtungen; Informationstechnologie an Schulen Sæd

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	37.048	31.454	828.055	78.255	52.460	42.700
- Aufwendungen	496.815	494.434	1.337.466	536.628	510.102	500.491
= Ordentliches Ergebnis	459.767-	462.980-	509.411-	458.373-	457.642-	457.791-

Produkt 360102 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung; Instandhaltung ... Sæd

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebæude im Stadtbezirk Sæd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	260.493	349.367	332.161	378.100	379.084	380.082
= Ordentliches Ergebnis	260.493-	349.367-	332.161-	378.100-	379.084-	380.082-

Produkt 360202 Kinder- und J ugendarbeit; æffentliche Spielanlagen Sæd

Kurzbeschreibung

æffentliche Spielanlagen im Stadtbezirk Sæd.

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der stædtischen Kinderspielplætze, Bolzplætze und Skateanlagen.
- Durchfæhrung von Maßnahmen und Aktivitæten auf Kinderspielplætzen.
- Werbung von Spielplatzpaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	27.200	8.377	8.309	7.453	5.742	4.785
- Aufwendungen	81.154	80.877	82.642	83.251	81.437	72.050
= Ordentliches Ergebnis	53.954-	72.499-	74.333-	75.798-	75.696-	67.266-

Produkt 360206 Kinder- und Jugendarbeit; Instandhaltung der Einrichtungen Sæd

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der stædtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebæude im Stadtbezirk Sæd.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.673	9.642	6.244	6.167	6.022	5.985
= Ordentliches Ergebnis	2.673-	9.642-	6.244-	6.167-	6.022-	5.985-

Produkt 420101 Sportanlagen und Sportförderung; BgA Sportanlagen Sæd

Kurzbeschreibung

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemæ der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	8.358	13.418	12.942	16.801	19.446	21.681
- Aufwendungen	14.610	18.613	21.222	25.081	27.726	29.961
= Ordentliches Ergebnis	6.252-	5.194-	8.280-	8.280-	8.280-	8.280-

Produkt 420102 Sportanlagen und Sportförderung; Sportförderung Sæd

Kurzbeschreibung

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	73.543	74.543	79.227	74.543	74.543	74.543
= Ordentliches Ergebnis	73.543-	74.543-	79.227-	74.543-	74.543-	74.543-

Produkt 510204 Räumliche Planung; Stadtentwicklung und -erneuerung Sæd

Kurzbeschreibung

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	1.228.762	3.251.600	2.944.800	3.219.200	2.372.800	1.670.400
- Aufwendungen	1.752.466	3.950.000	3.807.000	4.149.000	3.091.000	2.213.000
= Ordentliches Ergebnis	523.704-	698.400-	862.200-	929.800-	718.200-	542.600-

Produkt 540102 Verkehrsplanung; Einzelprojekte Sæd

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	706	11.300	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliches Ergebnis	706-	11.300-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-

Produkt 540202 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; ^a ffentliche Verkehrsfl±chen Sæd

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an Öffentlichen Verkehrsfl±chen. Koordinierung von Baumaónnahmen bezæglich Öffentlicher Verkehrsfl±chen. Abstimmung und -berwachung von Aufbræchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straóenschæden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit Öffentlicher Verkehrsfl±chen auf der Basis von Begeherrmeldungen und Hinweisen aus der Bevôlkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaónnahmen. Leistungen fær Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der Öffentlichen Verkehrsfl±chen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollg±ngen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertr±ge	126.497	19.423	21.877	21.594	21.392	21.392
- Aufwendungen	383.799	286.935	912.449	519.246	448.994	448.994
= Ordentliches Ergebnis	257.301-	267.513-	890.573-	497.652-	427.602-	427.602-

Produkt 540203 Verkehrsanlagen und -einrichtungen; Verkehrseinrichtungen Sæd

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauæberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der Öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertr±ge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	81.216	95.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliches Ergebnis	81.216-	95.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-

Produkt 550201 Gelsendienste (GD, Grænanlagen) Sæd

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Græmflæchen der Stadt Gelsenkirchen im Bezirk Sæd. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Græbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehædrenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	552.900	555.400	574.300	583.500	598.100	613.100
= Ordentliches Ergebnis	552.900-	555.400-	574.300-	583.500-	598.100-	613.100-

Summe BEZ5 - Bezirk Sæd

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis						
Ertræge	3.474.103	5.990.911	6.556.936	7.163.617	6.704.247	6.214.057
- Aufwendungen	8.957.769	12.406.054	13.761.108	14.285.700	13.391.623	12.746.164
= Ordentliches Ergebnis	5.483.665-	6.415.143-	7.204.172-	7.122.084-	6.687.376-	6.532.106-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpfl.-Erm. (B)	Planung (B)			
	2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	681.118,97	5.835.300	970.400	0	5.756.950	7.885.750	5.687.350
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	681.118,97	5.837.300	972.400	0	5.758.950	7.887.750	5.689.350
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	550.000	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	4.662.731,49	11.188.000	2.408.000	5.522.000	13.838.000	13.259.000	9.956.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	488.479,22	2.143.697	424.600	76.470	657.200	548.200	549.200
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	34.120,78	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	5.185.331,49	13.881.697	2.832.600	5.598.470	14.495.200	13.807.200	10.505.200
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.504.212,52-	8.044.397-	1.860.200-	5.598.470-	8.736.250-	5.919.450-	4.815.850-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23051110055006 GGS Glækaufschule San. und Erw. GS2020										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	322.707,71	3.000.000	800.000	3.055.000	4.955.000	3.055.000	2.500.000	0	2.660.000	13.970.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					2.555.000	500.000	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	322.707,71-	3.000.000-	800.000-		4.955.000-	3.055.000-	2.500.000-	0	2.660.000-	13.970.000-
23051110055007 GGS Mechtenbergsschule Umb./Erw. GS2020										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	17.194,85	750.000	0	0	500.000	0	0	0	2.000.000	2.500.000
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.194,85-	750.000-	0		500.000-	0	0	0	2.000.000-	2.500.000-
23051110055008 GGS Hohenfriedb.Str. Modulbauten Bildung										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	524.233,24	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung Sonstige	13.220,78	0	0	0	0	0	0	0		
Investitionsauszahlungen										
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	537.454,02-	0	0		0	0	0	0		
23051110055009 GGS Mechtenbergsschule Rettungswege										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	125.000-	0		0	0	0	0		
23051110055011 GGS Wiehagschule Umbau GS2020										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	103.906,77	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	103.906,77-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaónahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23051110055012 GGS Mechtenbergschule Umbau KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen fæ Investitionsmaónahmen	0,00	225.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	25.000-	0		0	0	0	0		
23051110055013 GGS Haidekamp Umbau GS2020										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	44.077,37	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	44.077,37-	0	0		0	0	0	0		
23051110055014 GGS Hohenfriedberger Str. Brandmeldeanl.										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	64.764,23	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	64.764,23-	0	0		0	0	0	0		
23051110055015 GGS Hohenfriedberger Str. 2 Brandschutz										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	168.000	168.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	168.000-	168.000-		0	0	0	0		
23051110065003 KiTa Bochumer Straøe, Erw. u. Umbau										
Einzahlung aus Zuwendungen fæ Investitionsmaónahmen	72.765,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung fæ Baumaónahmen	483.094,26	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	410.329,26-	0	0		0	0	0	0		
23051110065004 KiTa Lothringer Str., Anbau										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	5.995,82	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.995,82-	1.000.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaónahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
23051110255001 GSS - ckendorf,San. Mehrfachturnh KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen fæ Investitionsmaónahmen	268.073,97	0	144.000		0	0	0	0	5.179.500	5.323.500
Auszahlung fæ Baumaónahmen	344.730,94	0	160.000	0	0	0	0	0	5.755.000	5.915.000
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76.656,97-	0	16.000-		0	0	0	0	575.500-	591.500-
40052101055001 Netzwerke Bezirk Sæd										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	15.000-	15.000-		15.000-	15.000-	15.000-	0		
40052101055003 Digitalpakt Bezirk Sæd										
Einzahlung aus Zuwendungen fæ Investitionsmaónahmen	0,00	0	0		134.550	134.550	134.550	0		
Auszahlung fæ den Erwerb von beweglichem Anlagevermøgen	0,00	0	0	0	149.500	149.500	149.500	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		14.950-	14.950-	14.950-	0		
51052101035001 GGS Mechtenbergsch., Sanit±ranl. KInvFG										
Einzahlung aus Zuwendungen fæ Investitionsmaónahmen	0,00	315.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	35.000-	0		0	0	0	0		
61055102045011 Førdertkorridor: Revital. Bochumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen fæ Investitionsmaónahmen	0,00	0	0		800.000	800.000	800.000	0		
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	200.000-	200.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61055102045013 RBS Umgestaltung Straßenraum BochumerStr										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.541,21	448.800	0		2.800.000	3.920.000	0	0	863.882	7.583.882
Auszahlung für Baumaßnahmen	137.383,11	650.000	0	1.500.000	3.500.000	4.900.000	0	0	1.284.766	9.684.766
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					1.500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	73.841,90-	201.200-	0		700.000-	980.000-	0	0	420.884-	2.100.884-
61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	276.738,79	3.523.500	330.400		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.194.129,11	3.155.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.143,49	760.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.949.533,81-	391.500-	330.400		0	0	0	0		
61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		920.000	1.875.200	3.316.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.150.000	2.344.000	4.145.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		230.000-	468.800-	829.000-	0		
61055102045021 Förderkorridor: Pilotprojekt Neustadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		74.400	356.000	1.052.800	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	93.000	445.000	1.316.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		18.600-	89.000-	263.200-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotth.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	0		120.000	120.000	0	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0	300.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					150.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	0		30.000-	30.000-	0	0	0	60.000-

61055102045028 Rotth.: Neubau öff. Kinderspielanl. Ost										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	120.000		40.000	0	0	0	40.000	200.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	140.000	150.000	0	50.000	0	0	0	20.000	220.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	40.000-	30.000-		10.000-	0	0	0	10.000-	50.000-

61055102045038 RBS Ankauf Sanierungsmaßnahme										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	440.000	200.000		0	0	0	0	440.000	640.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	550.000	0	0	0	0	0	0	550.000	550.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	110.000-	50.000-		0	0	0	0	110.000-	160.000-

61055102045039 RBS Erweiterung Vorplatz Justizzentrum										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	360.000	120.000		0	0	0	0	360.000	480.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	150.000	0	0	0	0	0	450.000	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	90.000-	30.000-		0	0	0	0	90.000-	120.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
61055102045044 Rotthausen: Multifunktionsanlage: "move"										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		200.000	240.000	320.000	0	0	760.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	250.000	250.000	300.000	400.000	0	0	950.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					250.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		50.000-	60.000-	80.000-	0	0	190.000-
61055102045045 Rotth: Spielplatz Rotthäuser Markt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	8.000		112.000	80.000	0	0	0	200.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	40.000	140.000	100.000	0	0	0	250.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					40.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	2.000-		28.000-	20.000-	0	0	0	50.000-
61055102045046 Rotthausen: Spielplatz Steinfurthof										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		188.000	40.000	0	0	0	228.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	57.000	235.000	50.000	0	0	0	285.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					57.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		47.000-	10.000-	0	0	0	57.000-
61055102045047 Rotthausen: Ernst-Küsemann-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	48.000		368.000	320.000	64.000	0	0	800.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	60.000	460.000	400.000	80.000	0	0	1.000.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen					60.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	12.000-		92.000-	80.000-	16.000-	0	0	200.000-

Investitionsmaónahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69055402025007 Gemeindestraóen Bezirk Sæd										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	500.000	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	500.000-	0		
69055402025009 Gemeindestraóen: Am DØrdelmannshof										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	36.066,43	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	36.066,43-	0	0		0	0	0	0		
69055402025013 Bergmannstr. v. Am Luftschacht										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	20.900,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.900,00-	0	0		0	0	0	0		
69055402025015 Leithestr/Rækbau Bræcke u Erneuerung										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	306.066,92	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	306.066,92-	0	0		0	0	0	0		
69055402025017 AP Straóen: Mechtenbergstraóe										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	0	0	330.000	330.000	0	0	0		
Auszahlung fæ den Erwerb von beweglichem AnlagevermØgen	0,00	0	0	35.000	35.000	0	0	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					365.000	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		365.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- ermächt. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69055402025023 KinvFG: Osterfeldstr. Querungshilfe BZ 5										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	405.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	360.000-	0		0	0	0	0		
69055402025026 - ckendorfer Str. DB-Brücke bis Almastr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	260.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		260.000-	0	0	0		
69055402025027 Umgestaltung Schemannstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.841,04	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	29.841,04-	0	0		0	0	0	0		
69055402025028 Osterfeld/Gänningfelder Str., Kreisverk.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.381,69	300.000	335.000	0	0	0	0	0	400.000	735.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.381,69-	300.000-	370.000-		0	0	0	0	400.000-	770.000-
69055402025029 Gräner Weg, Auf der Reihe - Schubertstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		100.000-	0	0	0		

Investitionsmaónahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69055402025030 Im Busche, - ckendorfer - Schæfflerheide										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	0	100.000	0	250.000	0	0	0	0	350.000
Auszahlung fæ den Erwerb von beweglichem Anlagevermøgen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		280.000-	0	0	0	0	380.000-
69055402025031 Markgrafenstraøe Bochumer Str. bis Nr.17										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung fæ den Erwerb von beweglichem Anlagevermøgen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	0,00	120.000-	120.000-		0	0	0	0		
69055402025032 Saarbræcker Str. Schonnebeck-Achternberg										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	180.000	100.000	80.000	80.000	0	0	0	0	180.000
Auszahlung fæ den Erwerb von beweglichem Anlagevermøgen	0,00	30.000	0	30.000	30.000	0	0	0	0	30.000
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					110.000	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	0,00	210.000-	100.000-		110.000-	0	0	0	0	210.000-
69055402025033 Sanierung Gantenbergsweg										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0		
Auszahlung fæ den Erwerb von beweglichem Anlagevermøgen	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	0,00	0	0		95.000-	0	0	0		
69055402025034 Sanierung Barenscheidstraøe										
Auszahlung fæ Baumaónahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./.) Auszahlungen)	0,00	0	0		80.000-	0	0	0		

Investitionsmaónnahmen	Ergebnis (B)	Haushaltsansatz (B)		Verpflicht.- erm±cht. (B)	Planung (B)				bereitge- stellt bis inkl. 2020	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2019	2020	2021		2021	2022	2023	2024		
69055402025035 Mæhlenbruchstraóe Umbau Verkehrsfl±chen										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		160.000-	0	0	0		
75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung fæ Baumaónnahmen	3.874,38	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maónahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.874,38-	0	0		0	0	0	0		
Investitionsmaónnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	200.000	2.000		2.000	2.000	2.000	0		
Auszahlung	481.619,35	1.273.697	379.600	11.470	397.700	398.700	399.700	0		
Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserm±chtigungen					11.470	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	481.619,35-	1.073.697-	377.600-		395.700-	396.700-	397.700-	0		
Gesamtsaldo	4.504.212,52-	8.044.397-	1.860.200-	5.598.470	8.736.250-	5.919.450-	4.815.850-	0	6.266.383-	21.409.383-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen23051110055006 GGS Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung, Gute Schule 2020

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Gute Schule 2020“ wird das bestehende Schulgebäude der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 gesanert und ein Erweiterungsneubau zu einer 4-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich errichtet.

23051110055007 GGS Mechtenbergschule Umbau und Erweiterung, Gute Schule 2020

An diesem Standort sind vier Räume für internationale Förderklassen geplant. Hierdurch werden zusätzliche Flächen für Verwaltung und Lehrerzimmer erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“.

23051110055015 GGS Hohenfriedberger Str. 2 Brandschutz

Errichtung einer Stahlkonstruktionstreppe zur Herstellung eines 2. baulichen Rettungsweges.

23051110255001 GGS Ückendorf, Sanierung Mehrfachturnhalle KInFG

Im Rahmen des KInFG soll eine energetische Gebäudesanierung an der Mehrfachturnhalle durchgeführt werden. Die Dacheindeckung der Turnhallen einschließlich Dämmung wird erneuert und die Fassade durch ein Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Die überalterte Heizung wird durch eine Deckenstrahlheizung in den Hallen B & C ausgetauscht. Die Dusch- und Umkleidetrakte aller Turnhallenbereiche einschl. Sanitär, Heizung, Elektro, Beleuchtung werden saniert. Der gesamte Duschbereich erhält eine neue Lüftungsanlage. Der Prallschutz an den Hallenwänden wird erneuert und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit ausgeführt. Zusätzlich fallen bautechnisch notwendige Nebengewerke an.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

<u>Maßnahmen in den Jahren</u>	2021	2022	2023	2024
Bau eines Wasserspenders	10.000	-	-	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**40052101055001 Netzwerke**

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

40052101055003 Digitalpakt

Der Digitalpakt dient der besseren digitalen Ausstattung der Schulen in Gelsenkirchen. Voraussetzung für das Lernen im digitalen Zeitalter sind modern und hervorragend ausgestattete Schulen. Mit dem Digitalpakt Schule soll die digitale Ausstattung der Schulen entscheidend vorangebracht werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Lehr- und Unterrichtsmittel	-54.700	-54.700	-54.700	-54.700
Mobiliar	-83.700	-60.000	-60.000	-60.000
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung	-159.200	-220.000	-220.000	-220.000
Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Einzahlungen:	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Auszahlungen:	-297.600	-334.700	-334.700	-334.700
Saldo	-295.600	-332.700	-332.700	-332.700

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Sanierung von Kinderspielplätzen	-17.500	-18.000	-18.500	-19.000
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	-21.500	-22.000	-22.500	-23.000
Summe Auszahlungen	-39.000	-40.000	-41.000	-42.000

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlage	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61055102045011 Förderkorridor: Revitalisierung Bochumer Straße**

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weitere Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Planungskosten

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizzentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizzentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt und der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden. Diese Maßnahmen sollen zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen.

61055102045015 RBS - Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. Die Ausschreibungen der Gewerke zum Umbau des Kirchengebäudes und des Flügelgebäudes erfolgten Ende 2018 und Anfang 2019. Der offizielle Baustart erfolgte im Januar 2019.

61055102045019 Förderkorridor: Rotthausen

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur umfassenden Erneuerung des Stadtteils Rotthausen, die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt beplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt - neue Programmlinie Sozialer Zusammenhalt) wurde in 2016/17

ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der sozial-integrativen wie baulichen Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität erfolgt in den Folgejahren.

61055102045021 Förderkorridor: Neustadt

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen zur Entwicklung der Neustadt, die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt beplant sind. Als Grundlage für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm (Soziale Stadt - neue Programmlinie Sozialer Zusammenhalt) wurde in 2017 ein integriertes

Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren.

61055102045023 Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotthausen

Eigenständige Planungsphase und Machbarkeitsprüfung in 2020/2021 zur Modernisierung und baulichen Anpassung des Volkshauses Rotthausen auf Grundlage einer programmatischen Neuausrichtung (Basis: Konzept „rotthouse“ von R 41):

Barrierefreiheit Zugang EG, Sanitäranlagen, Brandschutz, Gebäudetechnik; Einbauten Veranstaltungssaal und Innenausstattung; Erneuerung Außenanlage und Schulhof Hauptschulstandort Steeler Straße.

61055102045028 Rotthausen: Neubau öff. Kinderspielfläche Ost

Im östlichen Teil Rotthausen ist derzeit kein öffentlicher Kinderspielfeld vorzufinden. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt (neue Programmlinie Sozialer Zusammenhalt) Rotthausen soll, wieder ein Spielfeld angelegt werden. Die Neuanlage wird auf einer Teilfläche der bestehenden Grünanlage Weindorfstr./ Wembkenstraße erfolgen.

61055102045038 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Ankauf Sanierungsmaßnahme

Das Gebiet Bochumer Straße ist gekennzeichnet durch städtebauliche und immobilienwirtschaftliche Problemlagen. Im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen wurden Substanz- und Funktionsmängel festgestellt, welche die Notwendigkeit der Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Quartier begründen. Zum Erreichen der Sanierungsziele ist der Ankauf von Grundstücken erforderlich. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf die Gebäude im Rahmen eines Ankaufs ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände nicht möglich. Die Maßnahme umfasst den Grundstückserwerb im Rahmen des Prozesses der städtebaulichen Sanierung. Die Grundstücke sollen für Grün- und Freiflächen, für Wegeverbindungen oder für öffentliche Gebäude genutzt werden.

61055102045039 Revitalisierung Bochumer Straße (RBS): Erweiterung Vorplatz Justizzentrum

Die Maßnahme ist Bestandteil des durch den Rat der Stadt beschlossenen Integrierten Handlungskonzepts "Revitalisierungsgebiet Bochumer Straße" (IHK). Bereits mit der Planung des Wissenschaftsparks zu Zeiten der IBA Emscher Park in den 1990ern war die Niederlegung der beiden Gebäude vorgesehen, um die Sichtbeziehung und die Eingangssituation zum Wissenschaftspark und zum damaligen Arbeitsgericht zu verbessern. Die Planungen weisen derzeit noch eine hohe Aktualität auf. Die vorgesehene Umgestaltung der Fläche als öffentliche Freifläche führt zur Ergänzung des Vorplatzes des Justizzentrums über die Bochumer Straße hinweg, sodass der Wissenschaftspark mit seiner Parkanlage und der Neubau des Justizzentrums miteinander in Beziehung gesetzt werden. Es wird hierdurch eine stadtgestalterische angemessene Eingangssituation für das Quartier geschaffen. Die Planung ist auf die vorgesehene Umgestaltung des Straßenraums der Bochumer Straße abzustimmen.

61055102045044 Rotthausen: Multifunktionsanlage: „move“

Das Bewegungsangebot für Jugendliche im öffentlichen Raum im Quartier Rotthausen ist nur eingeschränkt möglich, daher ist im Rahmen des Maßnahmenbündels "Rotthausen spielt mit"- Spielplatzoffensive des Integrierten Entwicklungskonzeptes Rotthausen - die Neuanlage einer Outdoor-Bewegungsanlage für Jugendliche vorgesehen.

61055102045045 Rotthausen: Spielplatz Rotthausener Markt

Erneuerung und Aufwertung des Spielplatzes Rotthausener Markt in Grundstruktur und Ausstattung; Fokussierung der Maßnahme auf eine klar ablesbare Flächenaufteilung in Zusammenhang mit der Neugestaltung des Rotthausener Markts/ Ernst-Käsemann-Platz mit einem schlüssigen Spiel- und Geräteangebot, Gestaltung der Wegebeziehungen sowie auf ein schlüssiges Gesamtkonzept

61055102045046 Rotthausen: Spielplatz Steinfurthhof

Erneuerung und Aufwertung des Spielplatzes Steinfurthhof in Grundstruktur und Ausstattung; Fokussierung der Maßnahme auf eine klar ablesbare Flächenaufteilung mit einem nach Altersgruppen differenzierten Spiel- und Geräteangebot, auf die Gestaltung der Wegebeziehungen sowie auf ein schlüssiges Grünkonzept.

61055102045047 Rotthausen: Ernst-Käsemann-Platz

Das Platzensemble Rotthausener Markt und Ernst-Käsemann-Platz bildet den zentralen Stadtteilplatz in Rotthausen. Die Platzgestaltung zeugt heute erhebliche stadträumliche Defizite auf. Die L-Förmige Gesamtfläche ist in ihrer Flächenaufteilung und -zuordnung unzulänglich strukturiert. Die Platzausstattung ist sporadisch und kaum vorhanden. Mit der Umgestaltung und Neuordnung der Flächen soll ein attraktiver Platz im Zentrum von Rotthausen entstehen.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

69055402025026 Ückendorfer Straße, DB-Brücke bis Almastraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025028 Osterfeld/Günningfelder Straße, Kreisverkehr

Ausbau der Günningfelder Straße, Nansenstraße und Am Dördelmannshof einschließlich Kreisverkehr. Im Zuge der Maßnahme werden Radverkehrsanlagen angelegt.

69055402025029 Grüner Weg, Auf der Reihe bis Schubertstraße

Planung der Umgestaltung.

69055402025030 Im Busche, Ückendorfer Straße bis Schöfflerheide

Umbau der Verkehrsflächen.

69055402025031 Markgrafenstraße von Bochumer Straße bis Hausnummer 17

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025032 Saarbrücker Straße, Schonbecker Straße bis Achternbergstraße

Sanierung der Verkehrsflächen.

69055402025033 Sanierung Gantenbergsweg

Sanierung der Verkehrsflächen

69055402025034 Sanierung Barenscheidstraße

Sanierung der Verkehrsflächen

69055402025035 Mühlenbruchstraße Umbau Verkehrsflächen

Umbau der Verkehrsflächen.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2021	2022	2023	2024
Straßenbäume	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen (Wiehagen 2-10)	-10.000	-	-	-
Summe Auszahlungen	-18.000	-8.000	-8.000	-8.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die **Verpflichtungsermächtigungen**
im Haushaltsjahr 2021

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2021 in EURO
PG 1110	Hochbaumanagement		
23011110055026	GGS Fersenbruch 35, Rettungsweg	Baumaßnahmen	200.000
23011110055027	Neubau Kulturschule	Baumaßnahmen	14.000.000
23011110055029	BK Overwegstraße, Errichtung Lackierkabine	Baumaßnahmen	100.000
23011110065014	KiTa Hubertusstraße, Erweiterung	Baumaßnahmen	450.000
23021110055019	BK Goldbergstraße 58, Renovierung	Baumaßnahmen	250.000
23021110055023	GGS Mährfeldschule Neubau, KInvFG	Baumaßnahmen	3.500.000
23031110055015	FÖS Gecksheide 153, Brandschutzmaßnahmen	Baumaßnahmen	167.000
23031110055016	GSS Horst, Sanierung Gebäude Grün	Baumaßnahmen	200.000
23041110055012	GSS Berger Feld, Sanierungskonzept	Baumaßnahmen	150.000
23051110055006	GGS Glückaufschule Sanierung und Erweiterung Gute Schule 2020	Baumaßnahmen	3.055.000
PG 1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst		
37001215005056	Rettungstransportwagen 2/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
37001215005103	Krankentransportwagen 1/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.000
37001215005104	Krankentransportwagen 2/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.000
37001215005125	Rettungstransportwagen 3/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
37001215005134	Krankentransportwagen 3/8	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.000
37001215005135	Rettungstransportwagen 19/23	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.000
37001215001001	Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.000
PG 2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		
40002101035007	Planungskosten Schulbau	Baumaßnahmen	500.000
51012101035013	Berufskolleg Königstraße Sanierung NW-Trakt	Baumaßnahmen	810.000
51022101035012	Mehringstraße, Schulgebäude Reaktivierung	Baumaßnahmen	600.000
40012101021001	Festwert Lehr- und Unterrichtsmittel, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	24.680
40012101031001	Festwert Mobiliar, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	28.830
40022101021001	Festwert Lehr- und Unterrichtsmittel, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	18.820
40022101031001	Festwert Mobiliar, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	21.080
40032101021001	Festwert Lehr- und Unterrichtsmittel, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.340
40032101031001	Festwert Mobiliar, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.710
40042101021001	Festwert Lehr- und Unterrichtsmittel, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	7.300
40042101031001	Festwert Mobiliar, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	8.500
40052101021001	Festwert Lehr- und Unterrichtsmittel, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	5.470
40052101031001	Festwert Mobiliar, BZ 1	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	6.000
PG 5102	Räumliche Planung		
61015102045078	Schalke-Nord: Glückauf Kampfbahn Park	Baumaßnahmen	4.327.000
61015102045078	Schalke-Nord: Glückauf Kampfbahn Park	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	238.000
61015102045078	Schalke-Nord: Glückauf Kampfbahn Park	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	75.000
61025102045023	Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof	Baumaßnahmen	948.500
61025102045023	Bewegtes Hassel: Öffnung SP Lüttinghof	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	322.500
61025102045024	Bewegtes Hassel: hasselacht	Baumaßnahmen	1.210.000
61025102045024	Bewegtes Hassel: hasselacht	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.000
61025102045024	Bewegtes Hassel: hasselacht	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	50.000
61025102045033	Aufwertung öffentlicher Raum Gartenstadt	Baumaßnahmen	40.000
61025102045034	Plätze Polsumer Straße	Baumaßnahmen	100.000
61025102045035	Spielplatz Am Spinnstuhl	Baumaßnahmen	13.000
61055102045013	RBS Umgestaltung Straßenraum Bochumer Straße	Baumaßnahmen	1.500.000
61055102045023	Rotthausen: Erneuerung Volkshaus Rotthausen	Baumaßnahmen	150.000
61055102045044	Rotthausen: Multifunktionsanlage "move"	Baumaßnahmen	250.000
61055102045045	Rotthausen: Spielplatz Rotthausen Markt	Baumaßnahmen	40.000
61055102045046	Rotthausen: Spielplatz Steinfurthof	Baumaßnahmen	57.000
61055102045047	Rotthausen: Spielplatz Ernst-Käsemann-Platz	Baumaßnahmen	60.000
PG 5401	Verkehrsplanung		
69005401025001	Erweiterung des Straßenbahn-Netzes	Baumaßnahmen	1.000.000
PG 5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen		
69005402025003	NF-gerechter Ausbau von Bushaltestellen	Baumaßnahmen	300.000
69005402025006	Umsetzung Radwegekonzept	Baumaßnahmen	750.000
69005402055002	Aufzug Station Bergwerk Consolidation	Baumaßnahmen	500.000
69005402055003	Station Trinenkamp Beleuchtung	Baumaßnahmen	200.000
69015402025028	Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA	Baumaßnahmen	2.060.000
69015402025028	Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	478.000

Finanzstelle	Bezeichnung	Auszahlungsart	2021 in EURO
69015402025031	Zeppelinallee	Baumaßnahmen	880.000
69015402025031	Zeppelinallee	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	84.000
69015402025036	Ausbau Uechtingstraße - Kanalbrücken	Baumaßnahmen	5.050.000
69015402025055	Rheinische Straße	Baumaßnahmen	1.400.000
69015402025055	Rheinische Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	65.000
69015402025062	Plauener Straße	Baumaßnahmen	650.000
69015402025062	Plauener Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	40.000
69015402025064	AP Straßen: Hüller Straße Florastraße - Schlagenheide	Baumaßnahmen	300.000
69015402025064	AP Straßen: Hüller Straße Florastraße - Schlagenheide	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	30.000
69015402025073	Bahnhofsvorplatz zwischen DB Treppenaufgang Bus	Baumaßnahmen	500.000
69015402025078	Fürstinnenstraße Sanierung/Umbau	Baumaßnahmen	620.000
69015402025078	Fürstinnenstraße Sanierung/Umbau	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	40.000
69015402025080	Radwege: Hiberniastraße Umgestaltung	Baumaßnahmen	750.000
69015402025080	Radwege: Hiberniastraße Umgestaltung	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	300.000
69025402025042	Umgestaltung/Sanierung Polsumer Straße, Bezirk 2	Baumaßnahmen	400.000
69025402025047	Cranger Straße Vinckestraße bis Middelicher Straße	Baumaßnahmen	600.000
69025402025047	Cranger Straße Vinckestraße bis Middelicher Straße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	150.000
69025402025053	Cranger Straße 2.BA für EM 2024	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	210.000
69025402025056	Bertlicher Straße Sanierung	Baumaßnahmen	560.000
69035402025036	Am Hesterkamp, Fischerstraße/Fürstenbergstraße	Baumaßnahmen	100.000
69035402025042	Coburger Straße von Bottroper Straße - Steinrottstraße	Baumaßnahmen	700.000
69045402025025	Surkampstraße Schweidnitzer Straße - Am Fettingkotten	Baumaßnahmen	900.000
69045402025027	Viktoriastraße	Baumaßnahmen	600.000
69045402025027	Viktoriastraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	24.000
69055402025017	AP Straßen: Mechtenbergstraße	Baumaßnahmen	330.000
69055402025017	AP Straßen: Mechtenbergstraße	Erwerb bewegl. Anlagevermögen-Festwerte	35.000
69055402025032	Saarbrückerstraße, Schonnebecker Straße bis Achternbergstraße	Baumaßnahmen	110.000
		Summe der Verpflichtungsermächtigungen	55.619.730

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen aus dem aktuellen Haushalt
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2021	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO
1	2	3	4
23011110055026	200.000		
23011110055027	14.000.000		
23011110055029	100.000		
23011110065014	450.000		
23011110055019	250.000		
23021110055023	3.500.000		
23031110055015	167.000		
23031110055016	200.000		
23041110055012	150.000		
23051110055006	2.555.000	500.000	
37001215005056	215.000		
37001215005103	154.000		
37001215005104	154.000		
37001215005125	215.000		
37001215005134	154.000		
37001215005135	215.000		
37001215001001	100.000		
40002101035007	500.000		
51012101035013	810.000		
51022101035012	600.000		
40012101021001	24.680		
40022101031001	28.830		
40022101021001	18.820		
40022101031001	21.080		
40032101021001	6.340		
40032101031001	6.710		
40042101021001	7.300		
40042101031001	8.500		
40052101021001	5.470		
40052101031001	6.000		
61015102045078	4.327.000		
61015102045078	238.000		
61015102045078	75.000		
61025102045023	948.500		
61025102045023	322.500		
61025102045024	1.210.000		
61025102045024	200.000		
61025102045024	50.000		
61025102045033	40.000		
61025102045034	100.000		
61025102045035	13.000		
61055102045013	1.500.000		
61055102045023	150.000		
61055102045044	250.000		

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2021	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in		
	2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO
1	2	3	4
61055102045045	40.000		
61055102045046	57.000		
61055102045047	60.000		
69005401025001	1.000.000		
69005402025003	300.000		
69005402025006	750.000		
69005402055002	500.000		
69005402055003	200.000		
69015402025028	1.000.000	1.060.000	
69015402025028	215.000	263.000	
69015402025031	880.000		
69015402025031	84.000		
69015402025036	5.050.000		
69015402025055	1.400.000		
69015402025055	65.000		
69015402025062	650.000		
69015402025062	40.000		
69015402025064	300.000		
69015402025064	30.000		
69015402025073	500.000		
69015402025078	620.000		
69015402025078	40.000		
69015402025080	700.000		
69015402025080	350.000		
69025402025042	400.000		
69025402025047	600.000		
69025402025047	150.000		
69025402025053	210.000		
69025402025056	560.000		
69035402025036	100.000		
69035402025042	700.000		
69045402025025	900.000		
69045402025027	600.000		
69045402025027	24.000		
69055402025017	330.000		
69055402025017	35.000		
69055402025032	110.000		
Summe	53.796.730	1.823.000	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	53.347.024	36.156.855	30.634.399

Übersicht
über alle aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan der Jahre 2020* und 2021*	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in			
	2021 EURO	2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO
1	2	3	4	5
2020	33.135.730	6.305.000	0	0
2021	0	53.796.730	1.823.000	0
Summe	33.135.730	60.101.730	1.823.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	27.011.480	53.347.027	36.156.855	30.634.399

* Planung

Übersicht
über die
Zuwendungen an Fraktionen,
Ratsgruppen und
Einzelmandatsträger/innen

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Produkt 110101						Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Ratsfraktionen und Ratsgruppen					
Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus	Erläuterungen						
		2021	2020	Jahresabschluss							
		EUR	EUR	2019							
1	2	3	4	5	6						
1	SPD-Ratsfraktion	383.640	341.120	341.120	<p>Zuwendung je Ratsfraktion:</p> <p>Sockelbetrag: 19.500 B jährlich (Der Sockelbetrag erhöht sich ab dem 1. J anuar 2022 jeweils jährlich zum 1. J anuar um die vom statistischen Bundesamt festgestellte Inflationsrate des Vorjahres.)</p> <p>Personalkostenzuschuss (je Stadtverordneten): 9.600 B jährlich für die ersten 10 Fraktionsmitglieder und 5.700 B jährlich für jedes weitere Fraktionsmitglied (Der Personalkostenzuschuss erhöht sich ab dem 1. J anuar 2022 jeweils jährlich zum 1. J anuar um den summierten Prozentwert der Tariferhöhungen im TVÖD VKA (Kommunen) des Vorjahres.)</p> <p>Zuwendungen pro Stadtverordneten: 670 B monatlich für die ersten 10 Fraktionsmitglieder und 270 B monatlich für jedes weitere Fraktionsmitglied (Die Zuwendungen pro Stadtverordneten erhöht sich ab dem 1. J anuar 2022 jeweils jährlich zum 1. J anuar um die vom statistischen Bundesamt festgestellte Inflationsrate des Vorjahres.)</p> <p>Zuwendung je Ratsgruppe: Proportionale Ausstattung, die zwei Dritteln der Zuwendungen entspricht, die die kleinstmögliche Ratsfraktion erhält.</p>						
2	CDU-Ratsfraktion	285.300	193.520	193.520							
3	Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE	204.840	75.800	75.800							
4	AfD-Ratsfraktion	204.840	61.100	61.100							
5	FDP-Ratsfraktion	90.060	0	0							
6	Ratsfraktion DIE LINKE	72.420	61.100	61.100							
7	Ratsfraktion WIN	72.420	61.100	61.100							
8	Ratsgruppe TIERSCHUTZ hier!	48.280	0	0							
9	Ratsgruppe Die PARTEI	48.280	0	0							
10	Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Specht	0	0	0							
11	Ratsfraktion Allianz für Gelsenkirchen ehem. PRO Deutschland	0	61.100	61.100							

Produkt 110101 Investitionskosten- und Sachmittelzuschuss					
Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Ratsfraktion	5.000	249	0	Für die Wahlperiode 2020-2025 ist auf Grundlage des gültigen Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2020 erneut ein einmalige Investitionskosten- und Sachmittelzuschuss in Höhe von 5.000 B je Ratsfraktion und -gruppe vorgesehen. Der Zuschuss ist zahlbar gegen Nachweis. Die Ansätze berücksichtigen bereits verausgabte Zuschüsse.
2	CDU-Ratsfraktion	5.000	359	0	
3	Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE	5.000	1.720	2.164	
4	AfD-Ratsfraktion	5.000	493	0	
5	FDP-Ratsfraktion	5.000	0	0	
6	Ratsfraktion DIE LINKE	5.000	2.200	0	
7	Ratsfraktion WIN	5.000	1.317	0	
8	Ratsgruppe TIERSCHUTZ hier!	5.000	0	0	
9	Ratsgruppe Die PARTEI	5.000	0	0	
10	Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Specht	0	0	0	
11	Ratsfraktion Allianz für Gelsenkirchen ehem. PRO Deutschland	0	215	0	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021	Vorjahr 2020	mehr (+) weniger (-)	
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1 Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt werden folgende kostenlose Sachmittel zur Verfügung gestellt: - ein Raum mit bis zu 20 m ² Größe - Nebenkosten für diesen Raum (Strom, Reinigung, Heizung, Wasser, Grundbesitzabgaben)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3 Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
SPD-Ratsfraktion	3.600	3.600	0	
CDU-Ratsfraktion	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3.600	3.600	0	
AfD-Ratsfraktion	3.600	3.600	0	
FDP-Ratsfraktion	3.600	0	3.600	
Ratsfraktion DIE LINKE	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion WIN	3.600	3.600	0	
Ratsgruppe TIERSCHUTZ hier!	3.600	0	3.600	
Ratsgruppe Die PARTEI	3.600	0	3.600	
Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Herr Specht	3.600	3.600	0	
Ratsfraktion Allianz für Gelsenkirchen	0	3.600	-3.600	
Einzelmandatsträger Herr Stadtverordneter Herr Hansen	0	3.600	-3.600	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				Ratsmitgliedern, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, werden folgende kostenlose Sach- und Kommunikationsmittel zur Verfügung gestellt: - ein Raum mit bis zu 20 m ² Größe - Nebenkosten für diesen Raum (Strom, Reinigung, Heizung, Wasser, Grundbesitzabgaben) - ein PC incl. Internetanschluss und Drucker - ein Telefon
4 Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5 - bernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6 Sonstiges				

Zuwendungen an Bezirksvertretungsfractionen Geldleistungen

Produkt 110101		Gemeindeorgane; Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse der Bezirksvertretungsfractionen			
Nr.	Bezirksvertretungsfraction	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD	1.486	2.014	2.014	Zuwendung je Bezirksfraction: Grundbetrag je Bezirksvertretung = 48,57 B Zuschussbetrag je Bezirksverordneten: 3,14 B monatlich
2	CDU	996	959	959	
3	B- NDNIS 90/DIE GR- NEN	657	0	0	
4	AfD	657	0	0	

**Bilanz,
Ergebnisrechnung,
Finanzrechnung
zum Jahresabschluss 2019
der Stadt Gelsenkirchen**

aggregierte Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA (Mio. EUR)		PASSIVA (Mio. EUR)	
1. Anlagevermögen	2.695	1. Eigenkapital	83
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	76
1.2 Sachanlagen	1.773	1.3 Ausgleichsrücklage	35
1.3 Finanzanlagen	922	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-28
2. Umlaufvermögen	214	2. Sonderposten	611
2.1 Vorräte	0	2.1 für Zuwendungen	522
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	196	2.2 für Beiträge	65
2.4 Liquide Mittel	18	2.3 für den Gebührenaussgleich	0
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	24	2.4 Sonstige Sonderposten	24
		3. Rückstellungen	674
		3.1 Pensionsrückstellungen	586
		3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Absatz 5 und 6 KomHVO	88
		4. Verbindlichkeiten	1.516
		4.1 Anleihen	135
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	585
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	543
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11
		4.6 Verbindlichkeiten a. Transferleistungen	1
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	52
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	189
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	49
	2.933		2.933

AKTIVA

	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Anlagevermögen			<u>2.694.848.889,20</u>	<u>2.650.618.390,01</u>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			211.053,87	182.200,94
1.2 Sachanlagen			<u>1.772.871.971,53</u>	<u>1.786.826.299,20</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<u>228.662.422,13</u>		<u>230.151.730,41</u>
1.2.1.1 Grünflächen	81.193.048,79			81.532.566,18
1.2.1.2 Ackerland	33.158.156,26			33.183.634,26
1.2.1.3 Wald, Forsten	10.302.631,75			10.114.490,28
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	104.008.585,33			105.321.039,69
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<u>548.111.191,11</u>		<u>562.504.780,28</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	41.571.170,63			42.969.015,33
1.2.2.2 Schulen	264.816.928,51			273.981.846,22
1.2.2.3 Wohnbauten	12.315.149,51			11.727.252,12
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	229.407.942,46			233.826.666,61
1.2.3 Infrastrukturvermögen		<u>809.852.016,65</u>		<u>824.207.894,35</u>
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	176.913.968,97			176.248.283,26
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	209.133.633,72			210.775.536,96
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausstattung und Sicherheitsanlagen	5.708.419,76			6.392.790,93
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.552.177,71			6.678.831,05
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	355.513.383,16			366.384.498,72
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	56.030.433,33			57.727.953,43
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		51.145,12		55.467,24
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		14.879.860,73		14.865.050,73
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		13.183.294,54		12.012.204,66
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		38.198.412,56		36.811.981,64
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		119.933.628,69		106.217.189,89
1.3 Finanzanlagen			<u>921.765.863,80</u>	<u>863.609.889,87</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		290.650.279,57		283.468.329,57
1.3.2 Beteiligungen		160.417.810,47		160.473.750,47
1.3.3 Sondervermögen		174.651.836,21		175.623.608,21
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		12.152.070,00		12.151.459,44
1.3.5 Ausleihungen		<u>283.893.867,55</u>		<u>231.892.742,18</u>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	268.325.925,18			216.083.044,63
1.3.5.2 an Beteiligungen	200.000,00			200.000,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.367.942,37			15.609.697,55
2. Umlaufvermögen			<u>214.111.725,79</u>	<u>243.798.053,65</u>
2.1 Vorräte			<u>440.873,56</u>	<u>400.740,10</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		440.873,56		400.740,10
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<u>195.309.885,49</u>	<u>229.603.456,91</u>
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		157.865.698,44		177.760.844,25
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		11.139.869,42		18.753.763,50
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		26.304.317,63		33.088.849,16
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel			18.360.966,74	13.793.856,64
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			24.235.844,93	23.000.034,88
			<u>2.933.196.459,92</u>	<u>2.917.416.478,54</u>

PASSIVA

	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Eigenkapital		<u>83.138.704,22</u>	<u>105.844.698,91</u>
1.1 Allgemeine Rücklage	76.272.928,00		57.928.014,45
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	35.281.566,30		32.245.753,12
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-28.415.790,08		15.670.931,34
2. Sonderposten		<u>611.257.657,04</u>	<u>627.084.984,25</u>
2.1 für Zuwendungen	521.510.875,13		539.597.110,85
2.2 für Beiträge	65.373.156,79		67.597.713,85
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00		866.403,54
2.4 Sonstige Sonderposten	24.373.625,12		19.023.756,01
3. Rückstellungen		<u>674.066.902,26</u>	<u>655.028.546,92</u>
3.1 Pensionsrückstellungen	585.936.648,00		568.002.377,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00		0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Absatz 5 und 6 KomHVO	88.130.254,26		87.026.169,92
4. Verbindlichkeiten		<u>1.515.971.426,91</u>	<u>1.483.667.190,73</u>
4.1 Anleihen	<u>135.000.000,00</u>		<u>0,00</u>
4.1.1 für Investitionen	0,00		0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	135.000.000,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>584.499.400,36</u>		<u>543.025.504,98</u>
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	503.792.607,81		476.820.293,14
4.2.5 von Kreditinstituten	80.706.792,55		66.205.211,84
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	543.000.000,00		673.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	413.047,68		407.848,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.840.383,38		9.911.590,05
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	680.907,13		711.363,58
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	52.001.251,61		63.007.469,51
4.8 Erhaltene Anzahlungen	189.536.436,75		193.603.414,61
5. Passive Rechnungsabgrenzung		48.761.769,49	45.791.057,73
		<u>2.933.196.459,92</u>	<u>2.917.416.478,54</u>

Jahresergebnis 2019
Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 (€)		Haushaltsansatz 2019 (€)		davon.Übertr.Ermächt.	Ergebnis 2019 (€)	Vgl.fort.An./Erg.	Übertr. Ermächt.
				Original	fortgeschrieben	aus 2018		absolut	nach 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	306.526.197,46	330.134.900	330.134.900		0	267.279.919,02	62.854.981-	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470.065.694,34	420.361.262	437.282.154		16.920.892	416.394.004,68	20.888.149-	10.888.053
03	+ Sonstige Transfererträge	6.654.870,91	6.105.809	6.105.809		0	6.890.410,76	784.602+	1.338.902
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.015.544,53	136.196.626	136.196.626		0	136.151.232,88	45.393-	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.890.293,68	16.883.278	16.883.278		0	17.014.426,37	131.148+	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.083.293,38	137.058.130	137.058.130		0	118.467.695,34	18.590.435-	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.959.859,11	31.807.720	31.807.720		0	54.179.671,57	22.371.951+	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	412.592,26	200.000	200.000		0	993.455,83	793.456+	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0		0	0,00	0+	0
10	= Ordentliche Erträge	1.084.608.345,67	1.078.747.725	1.095.668.617		16.920.892	1.017.370.816,45	78.297.801-	12.226.954
11	Personalaufwendungen	194.815.090,42	183.209.900	183.209.900		0	191.528.883,19	8.318.983+	0
12	- Versorgungsaufwendungen	34.883.903,53	34.840.000	34.840.000		0	36.136.255,11	1.296.255+	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.940.419,50	243.701.851	260.241.248		16.539.397	233.017.287,15	27.223.961-	15.927.316
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.944.225,53	52.184.377	52.184.377		0	52.836.884,03	652.507+	0
15	- Transferaufwendungen	476.284.619,28	495.370.063	505.627.022		10.256.959	471.680.567,36	33.946.455-	7.315.441
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.709.892,93	56.113.665	64.338.971		8.225.306	56.423.997,24	7.914.974-	9.167.586
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.065.578.151,19	1.065.419.856	1.100.441.517		35.021.662	1.041.623.874,08	58.817.643-	32.410.342
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.030.194,48	13.327.870	4.772.900-		18.100.770-	24.253.057,63-	19.480.158-	20.183.388-
19	+ Finanzerträge	17.021.637,45	15.459.977	15.459.977		0	15.102.809,03	357.168-	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.145.289,59	27.225.000	27.226.000		1.000	18.526.931,79	8.699.068-	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.123.652,14-	11.765.023-	11.766.023-		1.000-	3.424.122,76-	8.341.900+	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.906.542,34	1.562.847	16.538.923-		18.101.770-	27.677.180,39-	11.138.257-	20.183.388-
23	+ Außerordentliche Erträge	37.269,00	0	0		0	1.608.838,60	1.608.839+	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	272.880,00	0	0		0	2.347.448,29	2.347.448+	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	235.611,00-	0	0		0	738.609,69-	738.610-	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	15.670.931,34	1.562.847	16.538.923-		18.101.770-	28.415.790,08-	11.876.867-	20.183.388-
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0		0	0,00	0+	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	15.670.931,34	1.562.847	16.538.923-		18.101.770-	28.415.790,08-	11.876.867-	20.183.388-
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	787.557,04	0	0		0	406.134,36	406.134+	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0,00	0+	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5.922.455,71	0	0		0	1.935.643,18	1.935.643+	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0,00	0+	0
33	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	5.134.898,67-	0	0		0	1.529.508,82-	1.529.509-	369

Jahresergebnis 2019
Finanzrechnung

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 (€)	Haushaltsansatz 2019 (€)		davon.Übertr.Ermächt.	Ergebnis 2019 (€)	Vgl.fort.An./Erg.	Übertr. Ermächt.
			Original	fortgeschrieben	aus 2018		absolut	nach 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	304.476.356,17	330.134.900	330.134.900	0	263.332.624,73	66.802.275-	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.782.266,05	377.985.786	393.509.063	15.523.277	393.727.840,40	218.778+	10.168.176
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.998.718,30	6.105.809	6.105.809	0	7.361.109,77	1.255.301+	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.084.192,97	133.388.888	133.388.888	0	128.685.205,03	4.703.683-	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.963.797,09	16.883.278	16.883.278	0	16.976.081,08	92.803+	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.357.443,82	137.058.130	137.058.130	0	120.864.407,10	16.193.723-	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	26.145.039,95	32.298.928	32.298.928	0	44.048.344,71	11.749.417+	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.871.309,59	15.459.977	15.459.977	0	14.674.598,78	785.378-	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.013.679.123,94	1.049.315.696	1.064.838.973	15.523.277	989.670.211,60	75.168.761-	10.168.176
10	- Personalauszahlungen	160.392.456,19	168.509.900	168.633.792	123.892	161.539.888,15	7.093.903-	297.795
11	- Versorgungsauszahlungen	34.869.557,10	34.840.000	34.855.304	15.304	34.104.332,72	750.971-	161.655
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.919.913,11	243.679.851	263.735.023	20.055.172	236.495.091,31	27.239.932-	20.265.315
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.273.146,55	27.225.000	27.237.222	12.222	18.574.975,97	8.662.246-	5.860
14	- Transferauszahlungen	479.315.446,98	495.695.063	507.164.914	11.469.851	469.351.711,46	37.813.202-	10.684.977
15	- Sonstige Auszahlungen	37.640.040,56	44.272.973	46.264.320	1.991.347	50.320.437,47	4.056.117+	1.694.774
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	964.410.560,49	1.014.222.787	1.047.890.575	33.667.788	970.386.437,08	77.504.138-	33.110.375
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	49.268.563,45	35.092.909	16.948.398	18.144.511-	19.283.774,52	2.335.377+	22.942.198-
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.736.187,58	37.792.141	77.817.206	40.025.065	31.971.626,17	45.845.580-	37.843.505
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.062.883,94	1.757.000	1.757.000	0	1.514.598,14	242.402-	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	190.644,48	387.520	387.520	0	439.085,09	51.565+	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	913.994,74	745.000	745.000	0	1.300.513,43	555.513+	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	10.000	10.000	0	0,00	10.000-	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.903.710,74	40.691.661	80.716.726	40.025.065	35.225.822,83	45.490.903-	37.843.505
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.835,85	4.274.000	4.661.705	387.705	416.595,32	4.245.110-	1.611.388
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.802.189,44	49.142.873	129.752.545	80.609.672	30.045.047,13	99.707.498-	81.506.565
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.053.905,77	15.685.193	30.835.931	15.150.738	13.331.361,64	17.504.570-	14.638.432
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	21.000	21.000	0	0,00	21.000-	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	16.000	16.000	0	11.234,04	4.766-	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	12.516,93	30.000	141.510	111.510	192.041,32	50.532+	1.645
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.922.447,99	69.169.066	165.428.691	96.259.625	43.996.279,45	121.432.412-	97.758.031

Jahresergebnis 2019
Finanzrechnung

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 (€)	Haushaltsansatz 2019 (€)		davon.Übertr.Ermächt. aus 2018	Ergebnis 2019 (€)	Vgl.fort.An./Erg. absolut	Übertr. Ermächt. nach 2020
			Original	fortgeschrieben				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	12.018.737,25-	28.477.405-	84.711.966-	56.234.561-	8.770.456,62-	75.941.509+	59.914.526-
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	37.249.826,20	6.615.504	67.763.568-	74.379.072-	10.513.317,90	78.276.886+	82.856.724-
33	+ Einz. aus Aufnahme u. Rückflüssen von Investitionskrediten u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverh.	99.357.273,23	97.527.405	128.747.073	31.219.668	77.646.770,52	51.100.302-	35.526.250
34	+ Einz. aus Aufnahme u. Rückflüssen v. Liquiditätskrediten	771.000.000,00	0	0	0	505.000.000,00	505.000.000+	0
35	- Ausz. für Tilgung u. Gewährung v. Investitionskrediten u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverh.	84.021.304,52	87.927.000	101.840.668	13.913.668	88.305.724,62	13.534.943-	12.842.454
36	- Ausz. für Tilgung u. Gewährung v. Liquiditätskrediten	808.500.000,00	0	0	0	500.000.000,00	500.000.000+	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	22.164.031,29-	9.600.405	26.906.405	17.306.000	5.658.954,10-	32.565.359-	22.683.795
38	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	15.085.794,91	16.215.909	40.857.163-	57.073.072-	4.854.363,80	45.711.527+	60.172.929-
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.245.482,19-	13.793.857	13.793.857	0	13.793.856,64	0+	0
40	+ Änderungen des Bestands an fremden Finanzmitteln	46.456,08-	0	0	0	287.253,70-	287.254-	0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	13.793.856,64	30.009.766	27.063.306-	57.073.072-	18.360.966,74	45.424.273+	60.172.929-

Übersicht über die Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende	Stand zu Beginn	Voraussichtl. Stand zum Ende
	des Vorvorjahres 31.12.2019	des Haushaltsjahres 01.01.2021	des Haushaltsjahres 31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	135.000	135.000	135.000
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung	135.000	135.000	135.000
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen*	584.499	605.835	703.815
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	503.793	531.204	610.273
2.5 vom Kreditinstituten	80.706	74.631	93.542
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	543.000	553.000	553.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	413	402	356
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Erhaltene Anzahlungen			
9. Summe aller Verbindlichkeiten*	1.262.912	1.294.237	1.392.171
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u.a.	48.766	25.637	24.907

* Davon entfallen auf das Zentrale Schuldenmanagement

2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	267.357	286.604	351.864
-----------	---	----------------	----------------	----------------

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2018 Jahresab- schluss	2019 vorläufig	2020 vorläufig	2021	2022	2023	2024
Jahresfehlbedarf/Jahresüberschuss	15,7	-28,4	25,9	5,3	1,9	6,9	1,9
Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage*	90,1	111,6	83,2	109,1	114,4	116,3	123,2
Eigenkapital (31.12.)**	105,8	83,2	109,1	114,4	116,3	123,2	125,1

*Die Werte aus 2018 und 2019 beinhalten bereits die Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO.

**Rundungsdifferenzen zur HSP-Fortschreibung möglich

davon

Ausgleichsrücklage Stand 01.01.	32,2	35,3	6,9	16,2	21,5	23,4	30,3
Zuführung (§ 75 GO) /Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/ -überschusses ***	3,1	-28,4	9,3	5,3	1,9	6,9	1,9
Stand Ausgleichsrücklage 31.12.	35,3	6,9	16,2	21,5	23,4	30,3	32,2
Allgemeine Rücklage nach Zuführung/Abzug des jeweiligen Jahresfehlbedarfes/-überschusses	70,5	76,3	93,0	93,0	93,0	93,0	93,0

***Letzte Buchung im Rahmen des Jahresabschlusses, vorsorglich eingerechnet.

Stellenplan 2021

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
<u>Wahlbeamte</u>	B 10	1,00	1,00	1,00	
	B 7	0,00	0,00	0,00	
	B 6	1,00	1,00	1,00	
	B 5	4,00	4,00	4,00	
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	14,00	14,00	13,00	
	A 15	27,00	25,75	23,75	
	A 14	28,75	29,00	28,00	
	A 13	59,00	60,00	56,00	
	A 12	79,50	79,50	70,50	davon: 1 x ku A11
	A 11	160,24	152,48	140,73	davon: 2 x kw 3 x ku A10, 1 x ku 22,5 Std.
	A 10	163,00	161,50	136,50	davon: 17 x kw
	A 9	12,00	12,00	12,00	davon: 1 x ku A7
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9 *)	10,00	11,00	11,00	
	A 9	44,12	46,92	43,92	davon: 2 x kw
	A 8	135,65	141,90	133,15	davon: 14 x kw 1 x ku E7
	A 7	48,00	47,50	47,00	davon: 1 x kw
	A 6	2,00	1,00	1,00	
		789,26	788,55	722,55	

Anmerkung: Hier werden auch die Beamten-Planstellen der Bergmannsheil u. Kinderklinik gGmbH und die der MiR GmbH - Musiktheater im Revier - gem. § 123 a Abs. 2 BRRG zugewiesenen Beamten geführt.

*) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	0,00	0,00	0,00	
	A 14	0,00	0,00	0,00	
	A 13	2,00	1,00	1,00	
	A 12	4,00	3,00	3,00	
	A 11	12,00	13,00	13,00	
	A 10	46,10	45,10	43,10	
	A 9	1,00	1,00	1,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9**)	0,00	0,00	0,00	
	A 9	0,00	0,00	0,00	
	A 8	14,75	15,75	13,75	
	A 7	0,00	0,00	0,00	
A 6	0,00	0,00	0,00		
		80,85	79,85	75,85	

***) mit Amtszulage gemäß Fußnotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
<u>Laufbahngruppe 2</u>	A 16	1,00	1,00	1,00	
	A 15	2,00	2,00	2,00	
	A 14	2,00	2,00	2,00	
	A 13 *)	0,00	0,00	0,00	
	A 13	4,00	4,00	4,00	
	A 12	9,00	9,00	9,00	
	A 11	10,00	12,00	12,00	
	A 10	20,00	20,00	17,00	
<u>Laufbahngruppe 1</u>	A 9 **)	62,00	62,00	59,00	
	A 9	137,00	137,00	122,00	
	A 8	61,50	61,50	54,00	
	A 7	52,00	52,00	52,00	
		360,50	362,50	334,00	

*) mit Amtszulage gemäß Fuónotenhinweis 10 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 13 (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) des technischen Dienstes können 25 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

**) mit Amtszulage gemäß Fuónotenhinweis 1 zum LBesG NRW Anlage I (von den vorhandenen Planstellen der BesGr. A 9 (Laufbahngruppe 1) können 35 % mit dieser Amtszulage ausgestattet werden)

Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
-------------------	--------------------------	--------------------------	--	---

GD - Gelsendienste				
A 14	1,00	1,00	1,00	
A 12	0,00	0,00	0,00	
A 11	2,00	3,00	3,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 7	0,00	0,00	0,00	
	4,00	5,00	5,00	

GK - Gelsenkanal				
A 12	1,00	1,00	1,00	
	1,00	1,00	1,00	

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesstätten				
A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	2,00	2,00	2,00	
A 11	4,00	6,00	4,00	
A 10	0,00	1,00	0,00	
A 9 M.D.	2,00	2,00	1,00	
A 8	3,00	4,00	3,00	
	12,00	16,00	11,00	

gkd-el - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe				
A 15	1,00	1,00	1,00	
A 14	1,00	1,00	1,00	
A 13	1,00	1,00	1,00	
A 12	1,00	1,00	1,00	
A 11	0,00	1,00	0,00	
A 10	1,00	1,00	1,00	
A 9 G.D.	0,00	0,00	0,00	
	5,00	6,00	5,00	

SH - SeniorenHäuser				
A 15	0,00	1,00	1,00	
	0,00	1,00	1,00	

Summe Summe
22,00 29,00

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
EGr. 15	30,25	27,50	24,75	
EGr. 14	30,50	26,00	24,00	davon: 1 x kw
EGr. 13	100,19	93,69	90,19	davon: 8 x kw 1 x ku E 12
EGr. 12	102,87	95,62	88,62	davon: 19 x kw 4 x ku E 11 3 x ku E 10
EGr. 11	142,96	138,46	114,06	davon: 23 x kw 1 x ku S 17
EGr. 10	88,55	82,70	77,20	davon: 5 x kw 1 x ku E 9b
EGr. 9C	122,01	113,01	98,51	davon: 10 x kw
EGr. 9B	85,70	90,20	85,20	davon: 13 x kw 1 x ku E 9a 1 x ku E 8
EGr. 9A	101,65	91,85	82,35	davon: 7 x kw 2 x ku E 8
EGr. 8	218,42	203,42	185,92	davon: 20 x kw
EGr. 7	206,74	204,22	194,82	davon: 7 x kw 9 x ku E 6 1 x ku E 5 1 x ku E 4
EGr. 6	167,50	137,50	133,60	davon: 5 x kw 3 x ku E 5
EGr. 5	168,25	186,25	176,00	davon: 8 x kw 6 x ku 19,5 Std. 4 x ku E 4
EGr. 4	51,20	75,22	73,42	davon: 8 x kw
EGr. 3	13,06	13,06	12,56	davon: 6 x kw
EGr. 2	1,55	1,55	1,55	davon: 1 x ku S 8a
	1631,40	1580,25	1462,75	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
S 18	6,00	6,00	5,00	
S 17	21,00	16,00	15,00	
S 16	0,00	0,00	0,00	
S 15	108,40	18,75	8,25	davon: 8 x kw
S 14	19,70	95,75	93,75	davon: 1 x kw
S 13	0,00	0,00	0,00	
S 12	46,25	48,25	46,75	davon: 5 x kw
S 11B	20,20	19,20	14,40	davon: 8 x kw
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8B	1,00	1,00	1,00	
S 8A	8,00	8,00	4,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	0,00	0,00	
S 5	0,00	0,00	0,00	
S 4	0,00	0,00	0,00	
S 3	0,00	0,00	0,00	
	230,55	212,95	188,15	

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2 0 2 1	Zahl der Stellen 2 0 2 0	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Vermerke, Erläuterungen (zu Spalte 2 0 2 1)
EGr. 15	0,00	0,00	0,00	
EGr. 14	0,00	0,00	0,00	
EGr. 13	0,00	1,00	1,00	
EGr. 12	2,00	3,00	3,00	
EGr. 11	1,00	0,00	0,00	
EGr. 10	1,00	1,00	0,00	
EGr. 9C	16,50	18,50	16,50	
EGr. 9B	0,00	0,00	0,00	
EGr. 9A	0,00	0,00	0,00	
EGr. 8	18,50	17,50	15,50	
EGr. 7	1,50	1,50	1,00	
EGr. 6	0,00	0,00	0,00	
EGr. 5	1,00	1,00	0,00	
EGr. 4	0,00	0,00	0,00	
EGr. 3	0,00	0,00	0,00	
EGr. 2	0,00	0,00	0,00	
	41,50	43,50	37,00	

Eigene Nachwuchskräfte und außerbetriebliche Maßnahmen

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen (zu Spalte 2021)
Stl.-Anw.	Anw.-Bezüge	79	68	
StBauOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
StVermOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	0	
Brandreferendare	Anw.-Bezüge	0	0	
BrandOI.-Anw.	Anw.-Bezüge	0	2	
BM-Anw.	Anw.-Bezüge	10	10	
StS.-Anw.	Anw.-Bezüge	22	22	
Auszubildende (reguläre betriebliche Ausbildung)	Ausbildungsvergütung	59	51	davon für den Beruf:
		3	3	Bauzeichner/in
		4	4	Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste
		13	12	Verwaltungsfachangestellte/r
		8	6	Technische/r Systemplaner/in
		6	6	Vermessungstechniker/in
		5	5	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
		0	0	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik
		9	9	Straßenbauer/in
		2	2	Kfz-Mechatroniker/in
		1	1	Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
		1	1	Mediengestalter/in
		4	2	Bachelor of Arts (Soziale Arbeit)
		2	0	Bachelor of Engineering (Vermessung)
		1	0	Bachelor of Engineering (Versorgungs- und Entsorgungstechnik)
Auszubildende (Außerbetriebliche Ausbildung und zusätzliche Verbundausbildung)	Ausbildungsvergütung	28	27	davon für den Beruf:
		8	6	Einzelhandelskaufmann/-frau
		3	4	Maler- / Lackierer/in
		15	15	Recyclingwerker/in
		2	2	Verkäufer/in

Stellenübersicht Beamte

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Wahlbeamte					Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt
	B10	B7	B6	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	
11 Innere Verwaltung	1,00		1,00	4,00		6,05	12,80	13,90	26,05	48,60	71,13	100,65	3,00	22,00	59,71	16,50			386,39
12 Sicherheit und Ordnung						4,10	3,20	6,10	13,00	19,80	30,65	38,50	2,00	213,37	121,75	67,50	1,00		520,97
21 Schulträgeraufgaben								1,00	1,90	3,00	8,05	7,25		1,00	2,50				24,70
25 Kultur									2,10		2,20	2,00		0,75	3,00	0,50			10,55
31 Soziale Hilfen							1,85	0,75	4,60	6,05	26,14	47,45	5,00	9,00	12,30	4,48			117,61
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00	2,00	3,00	11,00	17,25	1,00	3,50	8,50	4,00			51,25
41 Gesundheitsdienste						1,00	4,00		1,00		2,00			1,00	1,00				10,00
42 Sportförderung															1,00				1,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung						1,70	3,00	1,80	7,30	7,00	8,50	4,25		1,00					34,55
52 Bauen und Wohnen						0,45	0,15	4,00	3,35	4,05	12,56	7,00	1,00	0,50	4,15	7,03	1,00		45,24
54 Verkehrsflächen und -anlagen						1,00	3,00	1,00	1,00	2,00	4,00	3,25		1,00	1,00				17,25
55 Natur- und Landschaftspflege						0,20					1,30	0,05		1,00					2,55
56 Umweltschutz						0,80		1,00	2,00		6,70	2,45							12,95
57 Wirtschaft und Tourismus						0,70	2,00	2,20	2,70	3,00	4,00	1,00	1,00	1,00					17,60
Summen:	1,00		1,00	4,00		16,00	30,00	32,75	67,00	96,50	188,23	231,10	13,00	255,12	214,91	100,00	2,00		1252,61

Stellenübersicht Beschäftigte TV^a D

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen															Gesamt	
	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9C	E 9B	E 9A	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3		E 2
11 Innere Verwaltung	10,00	13,00	18,50	42,59	62,10	38,60	44,40	30,45	19,44	75,51	78,49	33,04	66,20	37,20	2,50		572,02
12 Sicherheit und Ordnung		6,00	2,75		6,00	5,75	15,45	9,00	24,15	105,00	36,85	4,00	51,27	1,00		0,55	267,77
21 Schulträgeraufgaben	1,00	0,15	2,00	1,00	3,80	6,00	4,00	2,00		4,50	16,82	45,80	1,00				88,07
25 Kultur	2,00	0,85	14,50	3,81	3,06	7,50	5,56	22,80	3,33	7,91	18,30	4,50	17,52		3,56		115,20
31 Soziale Hilfen	0,75	1,00	6,50	1,70	1,00	10,00	42,85	0,80	2,00	8,85	10,65		2,43	5,00	5,00		98,53
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3,00	2,00	5,94	1,00	3,00	3,75	13,00	1,00	12,27	11,50	8,00	1,12	6,25	1,00	1,00	1,00	74,83
41 Gesundheitsdienste	9,50	1,50	0,25	4,58	1,00	1,00		4,00	5,00	10,00	5,25	2,00	8,75				52,83
42 Sportförderung						2,00			2,00	2,00	2,00	7,00	5,00	6,00			26,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	2,00	1,00	23,80	12,80	13,00	8,35	4,20	1,00	17,00	2,00	14,20	12,00	2,00				113,35
52 Bauen und Wohnen	1,00	1,00	4,50	3,25	19,00	7,00	3,55	3,15	6,00	4,15	12,58		6,33	1,00			72,51
54 Verkehrsflächen und -anlagen		1,00	4,75	22,00	14,00	1,00	2,50	11,00	10,00	6,50	1,00	56,50	1,00				131,25
55 Natur- und Landschaftspflege		1,00	1,00	1,35	2,00	0,05	0,05		0,50		0,25		0,15				6,35
56 Umweltschutz	1,00	1,00	12,00	6,59	12,00	1,45	2,45	0,50			1,75	0,50	1,35				40,59
57 Wirtschaft und		1,00	2,70	4,20	2,00	0,60	1,00				1,10	1,00			1,00		14,60
Summen:	30,25	30,50	99,19	104,87	141,96	93,05	139,01	85,70	101,69	237,92	207,24	167,46	169,24	51,20	13,06	1,55	1673,90

Stellenübersicht Beschäftigte TV^a D-SuE

- Aufteilung nach Produktbereichen -

Produktbereich	Entgeltgruppen							Gesamt	
	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S8B		S8A
11 Innere Verwaltung		4,00	2,00	0,50	3,75	2,00	1,00		13,25
21 Schulträgeraufgaben				0,50		1,00			1,50
25 Kultur					2,50				2,50
31 Soziale Hilfen			5,00		4,00	1,00			10,00
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6,00	16,00	100,40	12,20	30,00	15,42		8,00	188,02
41 Gesundheitsdienste		1,00		6,50	1,00	0,78			9,28
52 Bauen und Wohnen					5,00				5,00
Summen:	6,00	21,00	107,40	19,70	46,25	20,20	1,00	8,00	229,55

Haushalts- sanierungsplan 2021

Haushaltssanierungsplan 2021

Teil 1

Maßnahmen- übersichten

HSP 2021 - Übersicht I

Maßnahmenübersicht

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	sofern HSP-Maßnahme personal-relevant:		HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	Bemerkung
		verrechn. Vollzeit- stellen	Vollzeit- stelle in EURO					
13-01	Optimierung Prozess- abläufe Beschaffung			250.000	250.000	250.000	250.000	
13-02	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung			476.300	476.300	476.300	476.300	abschließend umgesetzt
13-03	Zentrales Forderungsmanagement			206.060	208.121	210.202	212.304	abschließend umgesetzt
13-05	Neuer Großrechner			150.000	150.000	150.000	150.000	abschließend umgesetzt
13-06	Anhebung Entgelte Raumnutzung Schloss Horst			1.000	1.000	1.000	1.000	abschließend umgesetzt
13-07	Teilnehmerentgelte Musikschule, Auf- wandsreduzierung JeKi			9.700	9.700	9.700	9.700	abschließend umgesetzt
13-08	Musiktheater im Revier			815.000	815.000	815.000	815.000	
13-09	Pflege, ambulant vor stationär			685.000	685.000	800.000	800.000	abschließend umgesetzt
13-10	Aufwandsreduzierung Hilfen zur Gesundheit			450.000	450.000	450.000	450.000	abschließend umgesetzt
13-11	Kosten der Unterkunft			2.246.539	2.246.539	2.246.539	2.246.539	
13-12	Abbau Unterkünfte (Asylbewerber/ Flüchtlinge)			401.628	401.628	401.628	401.628	abschließend umgesetzt
13-13	Entgeltordnung Mittagsverpflegung GeKita			100.000	100.000	100.000	100.000	abschließend umgesetzt
13-15	Abbau Unterkünfte für wohnungslose Personen			54.356	54.356	54.356	54.356	
13-16	Ausschüttung ggw			400.000	400.000	400.000	400.000	
13-17	Neuverteilung der ÖPNV- Pauschale			452.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
13-18	Hundesteuer			151.120	158.525	166.293	174.441	abschließend umgesetzt
13-20	Zentralisierung Schuldenmanagement			1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000	abschließend umgesetzt
13-21	Grundsteuerhebesätze Stufe 1			1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860	abschließend umgesetzt
13-22	Sparkasse			3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	
14-02	Erhöhung Vergnügungssteuer			1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500	abschließend umgesetzt
14-03	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung			300.000	300.000	300.000	300.000	
15-01	Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen (umbenannt)			300.000	300.000	300.000	300.000	
15-02	Harmonisierung der Park- gebühren			850.000	850.000	850.000	850.000	
15-03	Optimierung Steuervollzug Vergnügungssteuer			115.432	121.088	127.021	133.245	
15-04	ÖPNV-Umlage			500.000	500.000	500.000	500.000	

HSP 2021 - Übersicht I**Maßnahmenübersicht**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	sofern HSP-Maßnahme personal-relevant:		HSP-Ziel* 2021 (EUR)	HSP-Ziel* 2022 (EUR)	HSP-Ziel* 2023 (EUR)	HSP-Ziel* 2024 (EUR)	Bemerkung
		verrechn. Vollzeit- stellen	Vollzeit- stelle in EURO					
15-05	Erhöhung der Gewinnausschüttung Gelsendienste			700.000	700.000	700.000	700.000	
15-07	Erhebung Wettbürosteuer			300.000	300.000	300.000	300.000	
15-08	Verringerung der Abschreibungsaufwendungen			90.000	90.000	90.000	90.000	abschließend umgesetzt
16-01	Gewerbesteuerprüfdienst			113.200	113.200	113.200	113.200	
16-02	Datennetze			70.000	70.000	70.000	70.000	
16-04	Anhebung Grundsteuerhebesatz Stufe 3			8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398	
16-05	Betriebskostenzuschuss WPG			300.000	300.000	300.000	300.000	
16-06	Umstellung d. Medienverbuchung auf RFID			66.000	66.000	66.000	66.000	
17-01	Sachkostenzuschuss Kinder-/Jugendarbeit			6.000	6.000	6.000	6.000	
17-02	Optimierung von Verwaltungsflächen			0	0	0	0	
18-01	Zentrale IT-Infrastruktursysteme			200.000	200.000	200.000	200.000	
18-02	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge			4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586	
18-03	Entwicklung Gewerbesteuer			5.150.000	5.370.000	5.990.000	6.590.000	

Konsolidierungsvolumen 2021	36.467.528	37.318.820	36.841.517	36.124.057
	146.751.922			
	146.751.922			

Prognostiziertes Volumen ab 2021 im Haushaltssanierungsplan 2020	36.867.439	37.442.340	37.646.069	37.902.130
	149.857.978			

Saldo*	-399.911	-123.520	-804.552	-1.778.073
---------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------

*Rundungsdifferenzen möglich

HSP 2021 - Übersicht II**Konsolidierungsvolumina aller Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz**

Betrachtungszeitraum: 10 Planjahre

	in €
<u>Geplantes Volumen HSP 2021</u>	146.751.922
Geplantes Volumen HSP 2020	381.482.238
Geplantes Volumen HSP 2019	375.947.270
Geplantes Volumen HSP 2018	356.611.912
Geplantes Volumen HSP 2017	316.504.356
Geplantes Volumen HSP 2016	288.069.388
Geplantes Volumen HSP 2015	423.226.352
Geplantes Volumen HSP 2014	202.296.468
Geplantes Volumen HSP 2013	120.411.775
Geplantes Volumen HSP 2012	24.006.000

HSP 2021 - Übersicht III**Konditionierte Anhebungen der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
14-01	Grundsteuerhebesatz - Stufe 2 <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2019 weitergeführt.
15-09	Gewerbesteuerhebesatz <i>(konditioniert)</i>	Die ursprüngliche Intention dieser Maßnahme (teilweise Absicherung der veranschlagten 5 Mrd. €-Entlastung der Kommunen durch den Bund) ist nicht mehr erforderlich, da das Land die vollständige Einplanung der Entlastungsbeträge nunmehr akzeptiert. Um bestehende Risiken abzudecken, wird die Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme des HSP 2019 weitergeführt.

HSP 2021 - Übersicht IV**Zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen**

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	Begründung
12-01	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen Neu 2013 (Nr. 13-14)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert.
12-02	Hebung stiller Bilanzreserven Neu 2015 (Nr. 15-06)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert.
12-03	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen Neu 2013 (Nr. 13-01)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert.
12-04	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen keine Jahresgewinne, so dass eine Ertragssteuerverrechnung nicht in Betracht kommt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-05	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt	Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-06	Zentralisierung Forderungsmanagement Neu 2013 (Nr. 13-03)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-07	BgA Verpachtung Hafenanlagen	Die Flächen im Stadthafen werden für Betriebserweiterungszwecke an den Hafentreiber Gelsenlog veräußert. Die Pachteinahmen werden sich verringern, so dass hier ab 2020 ff nicht länger mit einem Konsolidierungspotential zu rechnen ist.
12-08	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße Neu 2013 (Nr. 13-04)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert.
12-09	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden	Wegen derselben Zielrichtung wurde diese Maßnahme im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 - Reduzierung von Schullflächen - zusammengelegt.
12-10	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke / Gebäude	Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-11	Verlängerung Opt-Out-Regelung	Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor.
12-12	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung	Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da die rechtlichen Voraussetzungen hier nicht vorliegen. Sollte dies aufgrund einer Änderung der Rechtslage zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.
12-13	Reduzierung des Kreisabschlages Neu 2013 (Nr. 13-17)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert.
12-14	Ausleiher von BOGESTRA-Aktien Neu 2015 (Nr. 15-01)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert.
12-15	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt" Neu 2013 (Nr. 13-20)	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert.
13-04	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße Neu 2017 (Nr. 17-02)	Der Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02).
13-14	Präventionsmaßnahmen Hilfe zur Erziehung	Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden.
13-19	Mobilfunkmastensteuer	Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage.
14-04	Renditeerwartung Stadtwerke GmbH	Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar.
14-05	Reduzierung von Schullflächen	Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer internationaler Förderklassen erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht realisierbar.
15-06	Hebung stiller Bilanzreserven	Dieser Vorgang (erwartetes Konsolidierungspotenzial 75,6 Mio. €) wirkt sich nicht auf den Saldo des Ergebnishaushalts aus, sondern verändert unmittelbar die Höhe des Eigenkapitals und wird daher an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt.
16-03	Reduzierung von Verwaltungsflächen Neu 2017 (Nr. 17-02)	Die Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02).

Haushaltssanierungsplan 2021

Teil 2

Einzel- maßnahmen

	Seiten
- laufende Maßnahmen	339 - 429
- konditionierte Erhöhung der Steuerhebesätze	430 - 432
- zurzeit nicht fortgeführte Maßnahmen	433 - 454

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-01			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen			
	Produktbereich	verschiedene			
	Produktgruppe	verschiedene			
	Produkt	verschiedene			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	<p>Zum 01.02.2015 sind die dezentralen Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit den Beschaffungsbereichen von Gelsendienste und der gkd-el erfolgen und somit die Fortsetzung der Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von VOL-Beschaffungsvorgängen realisiert werden. Darüber hinaus wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem implementiert, welches sukzessive ausgebaut wird. Durch den weiteren Einsatz von Technik werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert. Die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle wird in einem weiteren Schritt im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungswesens, bis hin zur E-Vergabe, weiter ausgebaut. Im Rahmen der vom Rat der Stadt Gelsenkirchen beschlossenen strategischen Ausrichtung auf die Standardsoftware SAP sollen als weiteres Ziel die Abläufe des Beschaffungsprozesses durch den verwaltungsweiten Einsatz der SAP-Module Materialwirtschaft (MM) und integriertes Beschaffungsmanagement (SRM) mit einem Lieferantenmanagement und elektronischer Submission von Vergaben optimiert und rationalisiert werden.</p>				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		250.000	250.000	250.000	250.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	250.000	250.000	250.000	250.000
18 Ordentliches Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	250.000	250.000	250.000	250.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	250.000	250.000	250.000	250.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	250.000	250.000	250.000	250.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-02			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personalkostenentwicklung Gesundheitsförderung			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -			
	Produktgruppe	1108 - Personal- und Organisationsmanagement -			
	Produkt	110803 - Arbeitssicherheit/Betriebsärzte -, 110807 - Besondere Beschäftigtengruppen -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	10			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Maßnahme wurde zum 13.12.2014 umgesetzt.			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	16.693.649	626.300	626.300	626.300	626.300
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.602.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	19.295.649	476.300	476.300	476.300	476.300
18 Ordentliches Ergebnis	-19.295.649	476.300	476.300	476.300	476.300
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.295.649	476.300	476.300	476.300	476.300
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-19.295.649	476.300	476.300	476.300	476.300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-19.295.649	476.300	476.300	476.300	476.300

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-03			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Zentrales Forderungsmanagement			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -			
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -			
	Produkt	110905 - Vollstreckung -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Durch eine Zentralisierung und Technikunterstützung des Forderungsmanagements sollen Effektivitätszuwächse generiert werden; da die Zuordnung zu Aufwands- und Ertragsarten von der konkreten Ausgestaltung abhängig ist und die Auswirkungen sich im gesamten Haushalt zeigen können, sind die erwarteten Effekte als Mehrerträge in der PG 1109 abgebildet.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
		2021	2022	2023	2024
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.510.000	206.060	208.121	210.202	212.304
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	1.510.000	206.060	208.121	210.202	212.304
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.510.000	206.060	208.121	210.202	212.304
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.510.000	206.060	208.121	210.202	212.304
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.510.000	206.060	208.121	210.202	212.304
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.510.000	206.060	208.121	210.202	212.304

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-05			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neuer Großrechner			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -			
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -			
	Produkt	111701 - gkd-el -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el			
	Zuständigkeit Rat/OB	Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Upgrading des zentralen Serversystems und Datenspeichers. Hierdurch ergeben sich in 2013 Einsparungen, die sich bis mindestens 2024 abbilden lassen. Eine Realisierung für Folgejahre bleibt zunächst abzuwarten.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.684.800	150.000	150.000	150.000	150.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	11.684.800	150.000	150.000	150.000	150.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.684.800	150.000	150.000	150.000	150.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.684.800	150.000	150.000	150.000	150.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.684.800	150.000	150.000	150.000	150.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.684.800	150.000	150.000	150.000	150.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-06			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Entgelte für die Vermietung von Räumen im Schloss Horst			
	Produktbereich	25 - Kultur -			
	Produktgruppe	2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen -			
	Produkt	250203 - Schloss Horst			
	Verantwortliche Organisationseinheit	41			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Anhebung der Entgelte um durchschnittlich 10 %.			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	19.200	1.000	1.000	1.000	1.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-07			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Teilnehmerentgelte der Musikschule, Reduzierung von Personal- und sonstigem Aufwand (Jeki)			
	Produktbereich	25 - Kultur -			
	Produktgruppe	2503- Musik- und Kunstschulen -			
	Produkt	250301 - Städtische Musikschule			
	Verantwortliche Organisationseinheit	41			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	<p>Beschluss durch den Rat der Stadt über eine neue Entgelt- und Benutzungsordnung mit höheren Entgelten für die Inanspruchnahme der Leistungen der Musikschule.</p> <p>Im Projekt "Jeki" wird der Status Quo festgeschrieben, d.h. dass keine neuen Schulen in das Programm aufgenommen werden (entspricht der Vorgabe der Stiftung, die für die Verteilung der Fördermittel zuständig ist). Die Personal- und Sachaufwendungen und auch die Erträge sind entsprechend anzupassen. Ab 2016 erfolgt eine Anpassung der Maßnahme (Reduzierung der Erträge) aufgrund der seitens des Landes geänderten Förderbedingungen (aus Jeki wird Jekits).</p>				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.818	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	538.960	-19.300	-19.300	-19.300	-19.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	625.778	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
11 Personalaufwendungen	2.210.897	37.500	37.500	37.500	37.500
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.662	13.500	13.500	13.500	13.500
17 Ordentliche Aufwendungen	2.236.559	51.000	51.000	51.000	51.000
18 Ordentliches Ergebnis	-1.610.781	9.700	9.700	9.700	9.700
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.610.781	9.700	9.700	9.700	9.700
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.610.781	9.700	9.700	9.700	9.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.610.781	9.700	9.700	9.700	9.700

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-08			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Betriebskostenzuschuss Musiktheater im Revier			
	Produktbereich	25 - Kultur			
	Produktgruppe	2507 - Musiktheater im Revier, Neue Philharmonie Westfalen			
	Produkt	250701 - Musiktheater im Revier (MiR)			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses der MiR GmbH.			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	19.478.407	815.000	815.000	815.000	815.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	19.478.407	815.000	815.000	815.000	815.000
18 Ordentliches Ergebnis	-19.478.407	815.000	815.000	815.000	815.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.478.407	815.000	815.000	815.000	815.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-19.478.407	815.000	815.000	815.000	815.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-19.478.407	815.000	815.000	815.000	815.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-09			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Dämpfung des Kostenanstieges in der Hilfe zur Pflege durch Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär			
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-			
	Produktgruppe	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-			
	Produkt	310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit			
	Verantwortliche Organisationseinheit	50			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die Aufwendungen im Bereich der Hilfen bei Pflegebedürftigkeit steigen entsprechend der demografischen Entwicklung kontinuierlich. Mit dem Einsatz der Clearingstelle (CSP) wird der Kostenanstieg durch die konsequente Anwendung des Grundsatzes 'ambulant vor stationär' erfolgreich gedämpft. Die Maßnahme bewährt sich als Steuerungsinstrument im Bereich der Pflegeaufwendungen bereits seit Jahren und wird auch in Zukunft fortgeführt. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden zunächst reduzierte Konsolidierungsbeiträge erwartet, da z.B. weder Reha-Maßnahmen zur Rückgewinnung von Ressourcen für ein ambulantes Pflegesetting noch Aufnahmen in alternative Wohnformen möglich waren bzw. sind.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	37.328.000	685.000	685.000	800.000	800.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	37.328.000	685.000	685.000	800.000	800.000
18 Ordentliches Ergebnis	-37.328.000	685.000	685.000	800.000	800.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.328.000	685.000	685.000	800.000	800.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-37.328.000	685.000	685.000	800.000	800.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-37.328.000	685.000	685.000	800.000	800.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-10			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Aufwandes im Bereich der Hilfen zur Gesundheit durch Vermittlung einer echten			
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-			
	Produktgruppe	3101 -Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit-			
	Produkt	310101 - Hilfen zur Gesundheit			
	Verantwortliche Organisationseinheit	50			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Im Bereich der Hilfen zu Gesundheit wird durch eine konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips angestrebt, jeder nachfragenden Person mit entsprechenden persönlichen Voraussetzungen eine echte, auf die Zahlung von Beiträgen beschränkte Krankenversicherung zu vermitteln. In Folge wird eine Reduzierung der Aufwendungen erwartet.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	37.328.000	450.000	450.000	450.000	450.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	37.328.000	450.000	450.000	450.000	450.000
18 Ordentliches Ergebnis	-37.328.000	450.000	450.000	450.000	450.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.328.000	450.000	450.000	450.000	450.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-37.328.000	450.000	450.000	450.000	450.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-37.328.000	450.000	450.000	450.000	450.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-11			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten im SGB II			
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -			
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -			
	Produkt	310207 - Hilfen nach dem SGB II			
	Verantwortliche Organisationseinheit	V5, Referat 50			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	<p>Die Kosten der Unterkunft, inklusive der Heizkosten, im SGB II (KdU) sind der größte einzelne Aufwandsposten im städtischen Haushalt. Insbesondere Leistungsberechtigte des SGB II finden schwer den Weg aus der Arbeitslosigkeit: 6 von 7 Arbeitslosen in Gelsenkirchen beziehen bereits langfristig Arbeitslosengeld II. Begründet liegt dies vor allem in den fehlenden Arbeitsplätzen bei einer dauerhaft hohen Arbeitslosenquote, aber auch in dem geringen Qualifizierungspotential und den gesundheitlichen und persönlichen Problemen der Leistungsberechtigten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 ist es das Ziel, den bisherigen Kostenanstieg durch Maßnahmen des IAG und der Wirtschaftsförderung zu stoppen und eine Senkung einzuleiten. Aus der erfreulichen, ab 01.01.2020 rückwirkend geltenden Erhöhung des Bundesanteils an den KdU folgt eine Reduzierung der kommunalen Belastung. Dies führt gleichzeitig dazu, dass die ergriffenen Gegensteuerungsmaßnahmen ein geringeres <u>absolutes</u> Konsolidierungspotenzial auf kommunaler Ebene entfalten.</p> <p>Hinweis: Seit 2014 wurden in Gelsenkirchen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der KdU, begleitet durch ein Sozialkostencontrolling, entwickelt und umgesetzt. Mit den Maßnahmen ist es gelungen, den Kostenanstieg der KdU zu dämpfen. Eine tatsächliche Reduzierung der Aufwendungen konnte aufgrund der steigenden Bedarfsgemeinschaftszahlen, u.a. aufgrund gesetzlicher Änderungen (z. B. Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänien und Bulgarien ab 01.01.2014; Änderung Asylbewerberleistungsgesetz zum 01.03.2015) nicht erreicht werden. Kurzfristig ist keine weitere Maßnahme erkennbar, die eine drastische Senkung der Bedarfsgemeinschaftszahlen und damit in unmittelbarer Folge eine kostenreduzierende Wirkung auf die KdU haben könnte. Die ergriffenen, effektiven Maßnahmen werden fortgeführt.</p>				

B			G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	positiver Wert: Erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag / Minderaufwand) negativer Wert: Erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag / Mehraufwand)			
			2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben					
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
	3 Sonstige Transfererträge					
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.371.387	-3.908.362	-3.908.362	-3.908.362	-3.908.362
	7 Sonstige ordentliche Erträge					
	8 Aktivierte Eigenleistungen					
	9 Bestandsveränderungen					
	10 Ordentliche Erträge	123.371.387	-3.908.362	-3.908.362	-3.908.362	-3.908.362
	11 Personalaufwendungen					
	12 Versorgungsaufwendungen					
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	14 Bilanzielle Abschreibungen					
	15 Transferaufwendungen	174.911.270	6.154.900	6.154.900	6.154.900	6.154.900
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
	17 Ordentliche Aufwendungen	174.911.270	6.154.900	6.154.900	6.154.900	6.154.900
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.539.883	2.246.539	2.246.539	2.246.539	2.246.539
	19 Finanzerträge					
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	-51.539.883	2.246.539	2.246.539	2.246.539	2.246.539
	23 Außerordentliche Erträge					
	24 Außerordentliche Aufwendungen					
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	-51.539.883	2.246.539	2.246.539	2.246.539	2.246.539
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-51.539.883	2.246.539	2.246.539	2.246.539	2.246.539

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-12			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau Unterkünfte			
	Produktbereich	31 -Soziale Hilfen-			
	Produktgruppe	3102 -Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen-			
	Produkt				
	Verantwortliche Organisationseinheit	50			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Reduzierung der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Asylbewerber und Flüchtlinge zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ab 2014 ein Konsolidierungsbeitrag von 137.624 € vorgesehen. Mit Abmietung der Unterkunft in der Steeler Straße konnte bis Anfang 2018 nur eine Maßnahme mit einem Konsolidierungspotential von 42.624 € realisiert werden. Aufgrund geringerer Zuweisungen und Zuzüge im Bereich der Flüchtlinge konnten in 2018 weitere Gemeinschaftsunterkünfte (Beckeradsdelle 9/9a, Bergmannstraße 67 und Vohwinkelstraße 83/85) abgemietet werden.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.077.000	401.628	401.628	401.628	401.628
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	11.077.000	401.628	401.628	401.628	401.628
18 Ordentliches Ergebnis	-11.077.000	401.628	401.628	401.628	401.628
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.077.000	401.628	401.628	401.628	401.628
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.077.000	401.628	401.628	401.628	401.628
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.077.000	401.628	401.628	401.628	401.628

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-13			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neue Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der			
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie -			
	Produktgruppe	3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung -			
	Produkt	360101 - Tageseinrichtungen für Kinder			
	Verantwortliche Organisationseinheit	GeKita			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die An- und Abmeldungen zur Mittagsverpflegung, die Bearbeitung von Ermäßigungen durch Bezuschussungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket oder durch den Allgemeinen städtischen Sozialdienst sind arbeits- und zeitintensiv. Die regelmäßige Erfassung und anteilige Erstattung von Fehltagen erzeugt sowohl in den Tageseinrichtungen wie auch im Bereich der Beitragserhebung einen erheblichen Verwaltungsaufwand. Durch den laufenden Anstieg der Kinder in Übermittagsbetreuung steigt dieser Verwaltungsaufwand an. Die in der neuen "Entgeltordnung für die Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita)" berücksichtigte Abschaffung der Erstattung von Fehltagen hat eine Reduzierung des Arbeitsaufwandes sowie eine Erhöhung der Erträge i.H.v. rund 100.000 € zur Folge.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.939.200	100.000	100.000	100.000	100.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-15			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abbau Unterkünfte			
	Produktbereich	52-Bauen und Wohnen-			
	Produktgruppe	5204 -Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld-			
	Produkt	520401 - Einrichtungen für Wohnungslose			
	Verantwortliche Organisationseinheit	50			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Reduzierung der in Notunterkünften untergebrachten wohnungslosen Personen zur Fortsetzung des Abbaus der Unterkünfte. Ursprünglich war ein Konsolidierungsbeitrag von 35.000 € jährlich vorgesehen. Inzwischen wurden die stadteigenen Unterkünfte Brockschlag Nr. 83 a und b sowie Nr. 87 und 89 veräußert. Es entfällt ein Aufwand von 66.390 €, allerdings auch ein Ertrag in Form der Benutzungsgebühren von 12.034 €.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.000	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	130.000	-12.034	-12.034	-12.034	-12.034
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	733.000	66.390	66.390	66.390	66.390
17 Ordentliche Aufwendungen	733.000	66.390	66.390	66.390	66.390
18 Ordentliches Ergebnis	-603.000	54.356	54.356	54.356	54.356
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-603.000	54.356	54.356	54.356	54.356
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-603.000	54.356	54.356	54.356	54.356
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-603.000	54.356	54.356	54.356	54.356

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-16			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gewinnausschüttung ggw			
	Produktbereich	52 - Bauen und Wohnen			
	Produktgruppe	5205 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)			
	Produkt	520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Gewinnausschüttung der ggw.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-17			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neuverteilung der ÖPNV-Pauschale			
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -			
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -			
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme) -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 / 69			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Auf der Basis der Novellierung des ÖPNV-Gesetzes NRW kann ein Teil der ÖPNV-Pauschale für eigene Zwecke (Reduzierung der Umlage) beansprucht werden. Davon macht die Stadt Gelsenkirchen Gebrauch.				

B	Konsolidierungsbeiträge					
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	<u>Geplante</u> <u>Konsolidierungsbeiträge</u> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
			2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben					
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
	3 Sonstige Transfererträge					
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.000	150.000	150.000	150.000	
	7 Sonstige ordentliche Erträge					
	8 Aktivierte Eigenleistungen					
	9 Bestandsveränderungen					
	10 Ordentliche Erträge	250.000	150.000	150.000	150.000	
	11 Personalaufwendungen					
	12 Versorgungsaufwendungen					
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	14 Bilanzielle Abschreibungen					
	15 Transferaufwendungen	23.531.000	302.000	850.000	850.000	
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
	17 Ordentliche Aufwendungen	23.531.000	302.000	850.000	850.000	
	18 Ordentliches Ergebnis	-23.281.000	452.000	1.000.000	1.000.000	
	19 Finanzerträge					
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.281.000	452.000	1.000.000	1.000.000	
	23 Außerordentliche Erträge					
	24 Außerordentliche Aufwendungen					
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	
	26 Ergebnis	-23.281.000	452.000	1.000.000	1.000.000	
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-23.281.000	452.000	1.000.000	1.000.000	

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-18			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hundesteuer, Änderung von Steuersätzen			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die Verbesserung von (ursprünglich) 120.000 € wird durch eine Anhebung der allgemeinen Steuertarife um 10% erreicht. Zusätzlich wird ein Zuschlag für gefährliche Hunde (nach § 3 Landeshundegesetz u.a. Hunde der Rassen Pittbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen) und Hunde bestimmter Rassen (nach § 10 Landeshundegesetz u. a. Hunden der Rassen Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen) von 500 €/Tier eingeführt; dieser Zuschlag gilt nicht für Hunde, für die bereits vor dem 01.01.2013 Hundesteuer an die Stadt Gelsenkirchen gezahlt wurde und für die eine Erlaubnis nach § 4 des Landeshundegesetzes vorliegt. Da die Anzahl der Hunde, für die nach diesem Stichtag der Zuschlag zu leisten ist, für die Zukunft nicht abgeschätzt werden kann, bleibt der Effekt des Zuschlags zunächst unberücksichtigt.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	151.120	158.525	166.293	174.441
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	151.120	158.525	166.293	174.441
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	151.120	158.525	166.293	174.441
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	151.120	158.525	166.293	174.441
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	151.120	158.525	166.293	174.441
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	151.120	158.525	166.293	174.441

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-20			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrales Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt	610101 - Allgemeine Zuweisungen -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne				
	Durch Einführung eines zentralen Schuldenmanagements werden die Kreditaufnahmen/-umschuldungen für städtische Mehrheitsbeteiligungen und Eigengesellschaften durch den Kernhaushalt zu Kommunalkreditkonditionen getätigt und mit einem marktgerechten Aufschlag an die Bedarfsstellen weitergeleitet. Der Zinsvorteil verbleibt beim Kernhaushalt.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	8.337.445	5.233.000	5.021.000	4.533.000	4.176.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.452.000	3.259.000	3.136.000	2.824.000	2.609.000
21 Finanzergebnis	-18.114.555	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.114.555	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-18.114.555	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-18.114.555	1.974.000	1.885.000	1.709.000	1.567.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-21			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Grundsteuerhebesätze - Stufe 1			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die Realsteuerhebesätze in Gelsenkirchen sind seit 1995 unverändert (Grundsteuer B 530%, Grundsteuer A 265%). Mit Blick auf die seit 17 Jahren unveränderten Hebesätze, die seit Jahren andauernde Krise der Kommunalfinanzen und der unter dem Regime des Stärkungspaktgesetzes auch in den umliegende Städten festzustellenden Bereitschaft zur Erhöhung der Grundsteuerhebesätze wird eine Anhebung in zwei Stufen vorgenommen: Bei der Grundsteuer B um 7,5 Prozentpunkte in 2013 und weitere 7,5 Prozentpunkte in 2014 auf dann 545%, bei der Grundsteuer A um 3,75 Prozentpunkte in 2013 und weitere 3,75 Prozentpunkte in 2014 auf dann 272,5%.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	1.027.584	1.030.667	1.033.759	1.036.860

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-22			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag der Sparkasse Gelsenkirchen			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt				
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 (20)			
	Zuständigkeit Rat/OB				
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die Sparkasse Gelsenkirchen führt ab 2017 zusätzliche Beträge an die Stadt Gelsenkirchen ab.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge	12.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	12.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	12.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	12.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	12.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-02			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Vergnügungssteuer			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Vergnügungssteuer für das Halten von Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit beträgt seit dem 01.01.2003 unverändert 14% des Einspielergebnisses. Mit Blick auf den seit 10 Jahren unveränderten Steuersatz und auf die Steuersätze der Nachbarstädte, die in Einzelfällen 19% betragen, ist eine Anhebung um 4 Prozentpunkte auf 18% angemessen und geboten. Die Anhebung ist mit Wirkung zum 01.01.2014 erfolgt. Zum 01.01.2016 erfolgte eine Umstellung auf Besteuerung nach dem Spieleinsatz (5%).			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
		1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	1.448.904	1.519.900
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	1.448.904	1.519.900	1.594.375	1.672.500

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-03			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Aufwandsreduzierung Schuldnerberatung			
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -			
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -			
	Produkt				
	Verantwortliche Organisationseinheit	50			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Im Bereich der Eingliederungsleistungen nach dem SGB II wird durch eine Änderung des Abrechnungsverfahrens und eine Verstärkung der Präventivarbeit beabsichtigt, den Aufwand für die Schuldnerberatung ab 2016 um jährlich 300.000 € zu reduzieren.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	174.911.270	300.000	300.000	300.000	300.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	174.911.270	300.000	300.000	300.000	300.000
18 Ordentliches Ergebnis	-174.911.270	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-174.911.270	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-174.911.270	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-174.911.270	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-01			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Kompensationszahlungen aus Finanzanlagen			
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und Anlagen			
	Produktgruppe	5404 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)			
	Produkt	540401 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3 (V 2, 20)			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Erhöhung der Erträge aus der Überlassung von Vermögensgegenständen.			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	1.500.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-02			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Harmonisierung der Parkgebühren			
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -			
	Produktgruppe	5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen -			
	Produkt	540203 - Verkehrseinrichtungen			
	Verantwortliche Organisationseinheit	69			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Mit Blick auf die zum Teil deutlich höheren Parkgebühren in anderen Städten sowie in Parkhäusern sollen die Parkentgelte in Gelsenkirchen angepasst werden. Durch eine angemessene Veränderung der pro Zeiteinheit zu entrichtenden Parkgebühren sollen Mehrerträge von 800.000 € ab 2015 sowie 850.000 € ab 2018 generiert werden.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.526.295	850.000	850.000	850.000	850.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	5.526.295	850.000	850.000	850.000	850.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	5.526.295	850.000	850.000	850.000	850.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.526.295	850.000	850.000	850.000	850.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	5.526.295	850.000	850.000	850.000	850.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	5.526.295	850.000	850.000	850.000	850.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-03			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung des Steuervollzugs im Bereich der Vergnügungssteuer			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Durch Verbesserung der Steuersatzung (Erweiterung des Kreises der Steuerschuldner) und Ausweitung der Bearbeitungsintensität soll das bestehende Erhebungsdefizit im Bereich der Sexsteuer -insbesondere bei bordellähnlichen Betrieben- behoben werden.</p> <p>Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2016 geplant.</p>			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
		2021	2022	2023	2024
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	115.432	121.088	127.021	133.245
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	115.432	121.088	127.021	133.245
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	115.432	121.088	127.021	133.245
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	115.432	121.088	127.021	133.245
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	115.432	121.088	127.021	133.245
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	115.432	121.088	127.021	133.245

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-04			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung VRR-Umlage			
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -			
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)			
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)			
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 6			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	In Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zu einer Reduzierung der VRR-Umlage ab 2018 führen sollen. Der Einsparungsbetrag von insgesamt 1 Mio. € soll zu 50 % in die Strukturverbesserung des ÖPNV fließen und zu 50 % der Haushaltskonsolidierung dienen.			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	23.531.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	23.531.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18 Ordentliches Ergebnis	-23.531.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.531.000	500.000	500.000	500.000	500.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-23.531.000	500.000	500.000	500.000	500.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-23.531.000	500.000	500.000	500.000	500.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-05			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung Gewinnausschüttung GD			
	Produktbereich	verschiedene			
	Produktgruppe	verschiedene			
	Produkt	verschiedene			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die geplante Ergebnisverbesserung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gelsendienste sieht eine höhere Gewinnausschüttung vor.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0				
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		700.000	700.000	700.000	700.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0				
26 Ergebnis	0	700.000	700.000	700.000	700.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	700.000	700.000	700.000	700.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-07			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhebung Wettbüro-Steuer			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Stadt Gelsenkirchen hat zum 01.01.2019 eine Wettbüro-Steuer eingeführt.			

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	300.000	300.000	300.000	300.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	300.000	300.000	300.000	300.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-08			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verringerung der Abschreibungsaufwendungen			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -			
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -			
	Produkt	111701 - gkd-el -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el			
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Für Sonderprojekte wurden in früheren Jahren Investitionen getätigt. Die im Rahmen der Abschreibungen vorgesehene Nutzungsdauer der Vermögensobjekte läuft zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 ab. Folgemaßnahmen für gleichartige Projekte sind derzeit nicht absehbar. Dadurch ergeben sich ab dem Wirtschaftsjahr 2015 dauerhafte Verringerungen bei den Aufwendungen für Abschreibungen.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
		2021	2022	2023	2024
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.684.800	90.000	90.000	90.000	90.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	11.684.800	90.000	90.000	90.000	90.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.684.800	90.000	90.000	90.000	90.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.684.800	90.000	90.000	90.000	90.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.684.800	90.000	90.000	90.000	90.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.684.800	90.000	90.000	90.000	90.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-01			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einrichtung eines Gewerbesteuerprüfdienstes			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt				
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die Stadt Gelsenkirchen richtet zur Sicherung ihres Steueraufkommens einen Gewerbesteuerprüfdienst ein. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung von Steuerprüfungen bei hiesigen Großunternehmen, die Prüfung von Zerlegungsgrundlagen, die Aufdeckung missbräuchlicher Gewerbesteuergestaltungen, die Aufdeckung bisher nicht zur Gewerbesteuer veranlagter Steuerfälle sowie die Bilanz- und Liquiditätsanalyse zur Optimierung der Gewerbesteuererhebung und Haftungsprüfung. Hierfür soll zunächst eine neue Planstelle mit dem Anforderungsprofil Dipl.-Finanzwirt (FH) besetzt werden. Die zusätzlichen Personalkosten sollen durch zu erwartende Mehrerträge überkompensiert und dadurch ein jährlicher sechstelliger Konsolidierungsbeitrag erzielt werden. Im Zuge der prioritär zu bearbeitenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand wird es voraussichtlich erst 2021 gelingen, den Gewerbesteuerprüfdienst wieder aufzugreifen.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Gep plante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Mindere ertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	140.000	140.000	140.000	140.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.510.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	1.510.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11 Personalaufwendungen	6.513.059	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	6.513.059	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
18 Ordentliches Ergebnis	-5.003.059	113.200	113.200	113.200	113.200
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.003.059	113.200	113.200	113.200	113.200
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-5.003.059	113.200	113.200	113.200	113.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.003.059	113.200	113.200	113.200	113.200

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-02			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Datennetze			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -			
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -			
	Produkt	111701 - gkd-el -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el			
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Durch Verbesserungen bei den Einkaufskonditionen soll erreicht werden, dass die Aufwendungen zum Betrieb des Datennetzes ohne Einbußen in der Versorgungsqualität dauerhaft gesenkt werden können. Ab dem Wirtschaftsjahr 2016 wird ein Konsolidierungspotenzial von jährlich 70.000 € erwartet.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.684.800	70.000	70.000	70.000	70.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	11.684.800	70.000	70.000	70.000	70.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.684.800	70.000	70.000	70.000	70.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.684.800	70.000	70.000	70.000	70.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.684.800	70.000	70.000	70.000	70.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.684.800	70.000	70.000	70.000	70.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-04			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 3			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Gelsenkirchen nimmt an der 2. Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Danach besteht die Verpflichtung, Haushaltsausgleiche ab 2018 unter Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel sowie ab 2021 ohne Berücksichtigung der Stärkungspaktmittel darzustellen. In den umliegenden Städten besteht weiterhin die Bereitschaft, durch Erhöhungen der Realsteuerhebesätze die Einnahmesituation zu verbessern (Der Durchschnittshebesatz der HSP-Kommunen liegt bereits oberhalb von 800%). Seit 2014 beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B in Gelsenkirchen 545 %. Um weiterhin Haushaltsausgleiche nach 2018 darstellen zu können, ist eine maßvolle Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ab 2019 um 130%-Punkte auf dann 675% erforderlich (Grundsteuer A plus 65%-Punkte auf 337,5%).				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	8.893.120	8.919.799	8.946.558	8.973.398

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-05			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Betriebskostenzuschuss WPG			
	Produktbereich	57 - Wirtschaft und Tourismus			
	Produktgruppe	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen			
	Produkt	570307 - Sonstige Beteiligungen			
	Verantwortliche Organisationseinheit	3			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne				
	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH. Ab 2020 Einstellung des Betriebskostenzuschusses an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	957.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	957.000	300.000	300.000	300.000	300.000
18 Ordentliches Ergebnis	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-957.000	300.000	300.000	300.000	300.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-06			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umstellung der Medienverbuchung der Stadtteilbibliothek auf RFID			
	Produktbereich	25 - Kultur			
	Produktgruppe	2505 - Stadtbibliothek			
	Produkt	250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek			
	Verantwortliche Organisationseinheit	43			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die Medienverbuchung der Stadtbibliothek soll im Laufe des Jahres 2016 auf die RFID-Technik (Radio Frequency Identification) umgestellt werden. Durch die Erleichterung bei der Medienverbuchung und Verwaltung der Medien können 2 Vollzeitstellen eingespart werden. Die Einsparung der Stellen erfolgt bei Freiwerden entsprechender Stellen.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.097	25.000	25.000	25.000	25.000
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	26.097	25.000	25.000	25.000	25.000
11 Personalaufwendungen	3.097.443	114.000	114.000	114.000	114.000
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	59.182	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	59.584	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	3.216.209	41.000	41.000	41.000	41.000
18 Ordentliches Ergebnis	-3.190.112	66.000	66.000	66.000	66.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.190.112	66.000	66.000	66.000	66.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-3.190.112	66.000	66.000	66.000	66.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-3.190.112	66.000	66.000	66.000	66.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17-01			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Sachkostenzuschuss Kinder-/Jugendarbeit (hier: ehem. JH Oberfeldinger Str.)			
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie			
	Produktgruppe	3602 - Kinder- und Jugendarbeit			
	Produkt	360204 - Kinder-/Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte			
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 4			
	Zuständigkeit Rat/OB	OB			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Von der Lukas Gemeinde Hassel werden keine Angebote mehr im ehemaligen Jugendheim Oberfeldinger Str. 50 vorgehalten. Der bisher gewährte Sachkostenzuschuss entfällt ab 2017.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.845.803	6.000	6.000	6.000	6.000
17 Ordentliche Aufwendungen	1.845.803	6.000	6.000	6.000	6.000
18 Ordentliches Ergebnis	-1.845.803	6.000	6.000	6.000	6.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.845.803	6.000	6.000	6.000	6.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.845.803	6.000	6.000	6.000	6.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.845.803	6.000	6.000	6.000	6.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17-02			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung von Verwaltungsflächen			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung			
	Produktgruppe	1110 Hochbaumanagement			
	Produkt				
	Verantwortliche Organisationseinheit	65			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Im Rahmen der Optimierung von Verwaltungsflächen sollen verschiedene Verwaltungsstandorte auf ihre Auslastungen, Laufzeiten und mittelfristige Abmietungspotenziale hin überprüft werden.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge			
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-01			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentrale IT-Infrastruktursysteme			
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -			
	Produktgruppe	1117 - gkd-el -			
	Produkt	111701 - gkd-el -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	gkd-el			
	Zuständigkeit Rat/OB	Betriebsausschuss			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Durch Optimierungen bei der Anpassung von zentralen IT-Infrastruktursystemen der gkd-el ist erreicht worden, dass die Aufwendungen ab 2018 zum Betrieb der zentralen Server und Datenspeicher unter bedarfsgerechter Erhöhung der Leistungsfähigkeit um einen Betrag von 0,2 Mio. € gesenkt werden können.				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.684.800	200.000	200.000	200.000	200.000
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	11.684.800	200.000	200.000	200.000	200.000
18 Ordentliches Ergebnis	-11.684.800	200.000	200.000	200.000	200.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.684.800	200.000	200.000	200.000	200.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-11.684.800	200.000	200.000	200.000	200.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-11.684.800	200.000	200.000	200.000	200.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-02			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erstattung von Aufwendungen für geduldete Flüchtlinge			
	Produktbereich	31 - Soziale Hilfen -			
	Produktgruppe	3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen -			
	Produkt	310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge			
	Verantwortliche Organisationseinheit	V5, Referat 50			
	Zuständigkeit Rat/OB				
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Für den Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge nach dem FlüAG erfolgte bislang lediglich eine Kostenerstattung (pro Kopf-Pauschale) für die ersten 3 Monate nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht. Gemäß einer Einigung zwischen Landesregierung und kommunalen Spitzenverbänden soll den langjährigen kommunalen Forderungen nach einer bedarfsangemesseneren Kompensation der kommunalen Kosten für geduldete Personen ab dem Jahr 2021 (teilweise) entsprochen werden. Konkret ist eine einmalige pauschale Kostenerstattung in Höhe von 12.000 € für Personen, die ab dem 1. Januar 2021 in den Duldungsstatus wechseln, vorgesehen. Darüber hinaus sollen rückwirkende Kostenerstattungen in den Jahren 2021 bis 2024 ausgezahlt werden. Die zwischenzeitlich ruhend gestellte HSP-Maßnahme wird daher zum HSP 2021 reaktiviert.				

B			G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e positiver Wert: Erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag / Minderaufwand) negativer Wert: Erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag / Mehraufwand)			
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben					
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
	3 Sonstige Transfererträge					
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.371.387	4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586
	7 Sonstige ordentliche Erträge					
	8 Aktivierte Eigenleistungen					
	9 Bestandsveränderungen					
	10 Ordentliche Erträge	123.371.387	4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586
	11 Personalaufwendungen					
	12 Versorgungsaufwendungen					
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	14 Bilanzielle Abschreibungen					
	15 Transferaufwendungen					
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	123.371.387	4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586
	19 Finanzerträge					
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	123.371.387	4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586
	23 Außerordentliche Erträge					
	24 Außerordentliche Aufwendungen					
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	123.371.387	4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	123.371.387	4.214.586	4.270.998	3.114.586	1.814.586

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18-03			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Entwicklung Gewerbesteuer			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Die aktuelle Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Verbindung mit Erfolgen bei der Ansiedlung neuer Unternehmen lässt Mehrerträge auch in den Folgejahren erwarten. Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage und der Finanzbeteiligung Deutsche Einheit verbleibt in 2019 ein Konsolidierungseffekt von rd. 5 Mio. €. Ab 2020 entfällt durch das Auslaufen des Solidarpakts II die Finanzbeteiligung Deutsche Einheit, so dass ein höherer Konsolidierungseffekt erwartet wird. Konsolidierungsmindernd wirken hingegen die signifikanten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Lage, die unmittelbar auf das Gewerbesteueraufkommen durchschlagen (- 2,9 Mio. €).				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge			
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Mindereertrag/Mehraufwand)			
		2021	2022	2023	2024
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	5.550.000	5.790.000	6.460.000	7.110.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	5.550.000	5.790.000	6.460.000	7.110.000
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen	117.858.633	-400.000	-420.000	-470.000	-520.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	117.858.633	-400.000	-420.000	-470.000	-520.000
18 Ordentliches Ergebnis	144.966.108	5.150.000	5.370.000	5.990.000	6.590.000
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis		0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	144.966.108	5.150.000	5.370.000	5.990.000	6.590.000
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
26 Ergebnis	144.966.108	5.150.000	5.370.000	5.990.000	6.590.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	144.966.108	5.150.000	5.370.000	5.990.000	6.590.000

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-01			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung Grundsteuerhebesatz - Stufe 2			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -			
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	16-04			
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	Der Hebesatz der Grundsteuern soll um 75% (Grundsteuer A) bzw. um 150% (Grundsteuer B) angehoben werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich nur dann - ganz oder teilweise - aktiviert wird, wenn ein unabwendbares Finanzrisikos für den Haushalt dies notwendig macht. Es ist nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann ein Finanzrisiko den Haushaltsausgleich gefährden wird. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.				

B			<u>Geplante</u> <u>Konsolidierungsbeiträge</u> positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
	3 Sonstige Transfererträge					
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
	7 Sonstige ordentliche Erträge					
	8 Aktivierte Eigenleistungen					
	9 Bestandsveränderungen					
	10 Ordentliche Erträge	262.824.741	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983
	11 Personalaufwendungen					
	12 Versorgungsaufwendungen					
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	14 Bilanzielle Abschreibungen					
	15 Transferaufwendungen					
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983
	19 Finanzerträge					
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983
	23 Außerordentliche Erträge					
	24 Außerordentliche Aufwendungen					
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	262.824.741	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	10.292.076	10.322.952	10.353.921	10.384.983

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-09			
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes			
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft			
	Produkt	610102 - Steuern und Umlagen -			
	Verantwortliche Organisationseinheit	20			
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat			
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.				
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)				
	<p>Der Hebesatz der Gewerbesteuern soll von 480% um 30% auf 510% angehoben werden. Die Umsetzung der Maßnahme steht hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sie tatsächlich nur dann - ganz oder teilweise - aktiviert wird, wenn ein unabwendbares Finanzrisikos für den Haushalt dies notwendig macht.</p> <p>Es ist nicht belastbar prognostizierbar, ob und ggfls. wann ein Finanzrisiko den Haushaltsausgleich gefährden wird. Sollte dies der Fall sein, wird eine Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen über zusätzliche HSP-Maßnahmen erforderlich sein. Für diesen Fall ist die HSP-Maßnahme als konditionierte, ruhend gestellte Maßnahme weiterhin Bestandteil des Haushaltssanierungsplans.</p>				

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 (Produktgruppen-ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e			
		2021	2022	2023	2024
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)			
1 Steuern und ähnliche Abgaben	262.824.741	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3 Sonstige Transfererträge					
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7 Sonstige ordentliche Erträge					
8 Aktivierte Eigenleistungen					
9 Bestandsveränderungen					
10 Ordentliche Erträge	262.824.741	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597
11 Personalaufwendungen					
12 Versorgungsaufwendungen					
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
14 Bilanzielle Abschreibungen					
15 Transferaufwendungen					
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	262.824.741	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597
19 Finanzerträge					
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	262.824.741	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597
23 Außerordentliche Erträge					
24 Außerordentliche Aufwendungen					
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	262.824.741	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.					
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	262.824.741	5.946.400	6.386.433	6.859.029	7.366.597

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-01									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermeidung sozialer Folgekosten durch Präventionsmaßnahmen									
	Produktbereich	verschiedene I									
	Produktgruppe	verschiedene I									
	Produkt	verschiedene I									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-14) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-02									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebung stiller Bilanzreserven									
	Produktbereich	verschiedene II									
	Produktgruppe	verschiedene II									
	Produkt	verschiedene II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-06) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Optimierung der Prozessabläufe bei der Durchführung von Beschaffungsvorgängen									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	Produktgruppe	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	Produkt	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling (und weitere)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Steuerliche Organschaft Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (<i>vormals GEW</i>)									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung (und weitere)									
	Produktgruppe	1102 - Verwaltungsführung (und weitere)									
	Produkt	110206 - Interne Steuerung, Beteiligungscontrolling									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Begründung einer Betriebsaufspaltung zwischen Kernverwaltung und Eigengesellschaft. In der Folge können Kapitalertragssteuern aus der Gewinnausschüttung vom Finanzamt zurückerstattet werden. Die Stadtwerke Gelsenkirchen planen keine Jahresgewinne, so dass eine Ertragssteuerverrechnung nicht in Betracht kommt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-05																				
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung der Personalabrechnung im Konzern Stadt																				
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung																				
	Produktgruppe	1108 - Personal- und Organisationsmanagement																				
	Produkt	110802 - Personalbetreuung																				
	Verantwortliche Organisationseinheit	10																				
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat																				
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.																					
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	<table border="1"> <tr> <td>2018</td> <td>2019</td> <td>2020</td> <td>2021</td> <td>2022</td> <td>2023</td> <td>2024</td> <td>2025</td> <td>2026</td> <td>2027</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027										
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027													

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Beim Referat Personal und Organisation wird die Personalabrechnung für die Dienstkräfte und Versorgungsempfänger der Kernverwaltung und die Personalabrechnung für die Dienstkräfte von GEKITA, GKD-EL und SP durchgeführt. Die Personalabrechnung für die Dienstkräfte der GELSENDIENSTE und GELSENKANAL wird unter dem Personalmanagement der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH abgewickelt, die darüber hinaus auch weitere Konzerntöchter betreut. Eigenständige Personalabrechnungen werden auch von der Sparkasse Gelsenkirchen, der ggw oder der Revierpark Nienhausen GmbH durchgeführt. Es wird geprüft, ob eine Zentralisierung der Personalabrechnung die Aufgabenwahrnehmung optimieren kann. Eine Konkretisierung der Maßnahme oder Planung von Beträgen ist nach dem derzeitigen Sachstand aber noch nicht möglich.

Nach derzeitigem Sachstand ist eine Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung Forderungsmanagement									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen -									
	Produkt	110905 - Vollstreckung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-03) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-07									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	BgA Verpachtung Hafenanlage									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement									
	Produkt	111024 - BgA Verpachtung Hafenanlage									
	Verantwortliche Organisationseinheit	15									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Erweiterung des Pachtgegenstandes "Grundstücke". Die Flächen im Stadthafen werden für Betriebserweiterungszwecke an den Hafentreiber Gelsenlog veräußert. Die Pachteinnahmen werden sich verringern, so dass hier nicht länger mit einem Konsolidierungspotential zu rechnen ist.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	9.546.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-08									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erwerb Verwaltungsgebäude Vattmannstraße									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	111004 - Verwaltungsgebäude - und 610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	Wifö und 20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-04) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	G geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-09									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwertung von schulisch nicht mehr benötigten Schulgebäuden									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1112 - Flächenmanagement									
	Produkt	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	14-05									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
		Diese Maßnahme wurde im HSP 2015 mit der Maßnahme 14-05 -Reduzierung von Schulfächern- zusammengeführt und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-10									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermarktung weiterer nicht genutzter Grundstücke/Gebäude									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung -									
	Produktgruppe	1112 - Flächenmanagement									
	Produkt	111204 - Verkauf von Grundstücken									
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	wertabhängig									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Im Handlungsfeld 1 des HSK 2010 - 2013 ist bereits die Option "Rückführung von Miet-, Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte und Trinkhallen" mit einem jährlich geplanten Konsolidierungsbetrag von 20.000 € ab 2010 berücksichtigt worden. Darüber hinaus ist die Stadt bestrebt, weiteres Konsolidierungspotential aus der Vermarktung nicht genutzter Immobilien zu heben. Dazu werden kontinuierliche Überprüfungen bezüglich der Belegung/Vermarktung von derzeit nicht genutzten Gebäuden vorgenommen.
Bei der Belegung, Vermarktung oder sonstigen Verwertung von Grundstücken und Gebäuden handelt sich um einen dauerhaften Prozess. Eine vorausblickende belastbare Konkretisierung der bereits zum HSP 2012 definierten Maßnahme ist nach jetzigem Kenntnisstand nicht möglich. Sollte dies aufgrund von Sachstandsänderungen zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-11									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verlängerung Opt-Out Regelung									
	Produktbereich	12 - Sicherheit und Ordnung									
	Produktgruppe	1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst									
	Produkt	121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung									
	Verantwortliche Organisationseinheit	10									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die für eine Umsetzung der Maßnahme erforderliche rechtliche Grundlage liegt nicht mehr vor. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-12									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausweitung der Geschwindigkeitsüberwachung (auch Tunnel BAB 2)									
	Produktbereich	12 - Sicherheit und Ordnung									
	Produktgruppe	1207 - Verkehrsangelegenheiten									
	Produkt	120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Einsatz der 4 Vollzeitpolitessen auch im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs zum Ausgleich von Personalausfällen auf den Radarwagen. Einrichtung zweier neuer stationärer Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung auf Beschluss der Unfallkommission in 2011 (Unfallhäufungsstelle Ringstraße/Kirchstraße). Fortschreibung der Liste mobiler Messstellen im gesamten Stadtgebiet.

Die angesprochenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurden umgesetzt und haben sich bewährt. Eine Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der BAB 2 ist seitens der Stadt nicht zulässig, da die rechtlichen Voraussetzungen hier nicht vorliegen. Sollte dies aufgrund einer Änderung der Rechtslage zukünftig möglich werden, wird die Maßnahme wieder aufgegriffen.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-13									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Kreisabschlages									
	Produktbereich	54 - Verkehrsflächen und -anlagen									
	Produktgruppe	5403 - ÖPNV (Vrr Umlage für Inanspruchnahme)									
	Produkt	540301 - ÖPNV (VRR Umlage)									
	Verantwortliche Organisationseinheit	69									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-17) und weiter konkretisiert.

An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausleihung von BOGESTRA-Aktien									
	Produktbereich	57 - Wirtschaft und Tourismus									
	Produktgruppe	5703 - Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen									
	Produkt	570307 - Sonstige Beteiligungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Diese Maßnahme wurde in das HSP 2015 überführt (Nr. 15-01) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12-15									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zentralisierung Schuldenmanagement im "Konzern Stadt"									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft									
	Produkt	610101 - Allgemeine Zuweisungen									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Diese Maßnahme wurde in das HSP 2013 überführt (Nr. 13-20) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung - und 61 - Allg- Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	1110 - Zentrales Gebäudemanagement -, 1113 -Kommunale Gebäudewirtschaft - und 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Ein Erwerb des Gebäudes erscheint in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Diese Maßnahme wurde im HSP 2017 mit der Maßnahme 16-03 - Reduzierung von Verwaltungsflächen - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-14									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermeidung sozialer Folgekosten im Bereich Hilfe zur Erziehung durch Präventionsmaßnahmen									
	Produktbereich	36 - Kinder, Jugend, Familie									
	Produktgruppe	3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -									
	Produkt	verschiedene									
	Verantwortliche Organisationseinheit	51, 3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	<p>Soziale Folgekosten fallen in verschiedenen Bereichen an, die sich einzelnen Lebensphasen zuordnen und auf ähnliche Gefährdungslagen im sozialen Umfeld zurückführen lassen. Diese Folgekosten können durch frühe und wirksame präventive Interventionen im Kindes- und Jugendalter in Teilen vermieden werden.</p> <p>Der Ausbau präventiver Strategien und Angebote zielt auf die Vermeidung problematischer Lebens- und Bildungskarrieren. Ansatzpunkte sind frühe Hilfen bei schwierigen Familienbedingungen und die frühe Unterstützung vorschulischer und schulischer Lern- und Bildungsverläufe. Sowohl präventive Angebote wie auch Präventionsketten sind weiterzuentwickeln, um mittelfristig zu einer Reduzierung der sozialen Folgekosten zu gelangen.</p> <p>Aus dem Prozess der strategischen Ausrichtung sind Präventionsmaßnahmen mit Aufwendungen von jährlich ca. 1,8 Mio. € hervorgegangen.</p> <p>Nach der Prognos-Studie "Bilanzierung der sozialen Folgekosten in NRW" tragen die Kommunen vor allem in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende eine beträchtliche Kostenlast. Ab 2017 sollten im Bereich der Hilfen zur Erziehung jährlich ansteigende Einspareffekte durch die Präventionsmaßnahmen sowie die Optimierung der stationären Unterbringung erreicht werden.</p> <p>Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (Fallzahlenerhöhung, Verteuerung der Hilfearten, Erhöhung der Fachleistungsstundensätze etc.) können die bisherigen Konsolidierungserwartungen nicht weiter aufrechterhalten werden. Das stellt aber nicht gleichzeitig die Richtigkeit der präventiven Handlungsansätze infrage. Diese Ansätze werden weiter evaluiert und Maßnahmen weiterentwickelt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0										
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0										
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	0										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0									
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0									
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13-19									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung Mobilfunkmastensteuer									
	Produktbereich	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -									
	Produktgruppe	6101 - Zentrale Finanzwirtschaft -									
	Produkt	610102 - Steuern und Abgaben -									
	Verantwortliche Organisationseinheit	20									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Das MIK lehnt die Erhebung einer derartigen Steuer ab. Es fehlt die für eine Umsetzung erforderliche Rechtsgrundlage. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung!</p>									

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-04									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Renditeerwartung Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Produktbereich	53 - Ver- und Entsorgung									
	Produktgruppe	5301 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Produkt	530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	OB									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH verfolgt das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen. Ab dem Jahr 2017 werden Verbesserungen von 500.000 € pro Jahr erwartet. Die Renditeerwartung erscheint nicht realisierbar, die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14-05									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung von Schulflächen									
	Produktbereich	verschiedene									
	Produktgruppe	verschiedene									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	VB 4									
	Zuständigkeit Rat/OB										
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	12-09									
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Unter Berücksichtigung der sich ständig erhöhenden Prognosen hinsichtlich der Anzahl der zu erwartenden Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter und des hierdurch bedingten Erfordernisses zur Einrichtung weiterer Internationaler Förderklassen (Stand Oktober 2015: 83 Klassen) erscheint das prognostizierte Konsolidierungspotenzial nicht erzielbar. Die Maßnahme wird nicht fortgeschrieben.</p>									

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen-ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15-06									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hebung stiller Bilanzreserven									
	Produktbereich	verschiedene II									
	Produktgruppe	verschiedene II									
	Produkt	verschiedene II									
	Verantwortliche Organisationseinheit	3									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Den im Musiktheater im Revier befindlichen großflächigen Schwammreliefs des Künstlers Yves Klein ist gutachterlich ein Wert von 75,6 Mio. € beigemessen worden. Im Rahmen einer Übertragung auf ein Sondervermögen der Stadt Gelsenkirchen im Jahre 2016 sollen diese stillen Reserven gehoben werden. Dieser Vorgang ist nicht relevant für den Ergebnishaushalt sondern verändert das Eigenkapital und wird an dieser Stelle nicht fortgeschrieben! Der Umsetzungsstand und -erfolg wird im Textteil des Haushaltsplans im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt!									

B	Konsolidierungsbeiträge											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016 (Produktgruppen- ebene)	Geplante Konsolidierungsbeiträge positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16-03									
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung von Verwaltungsflächen									
	Produktbereich	11 - Innere Verwaltung									
	Produktgruppe	1110 Hochbaumanagement									
	Produkt										
	Verantwortliche Organisationseinheit	65									
	Zuständigkeit Rat/OB	Rat									
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
Diese Maßnahme wurde im HSP mit der Maßnahme 13-04 - Erwerb des Gebäudes Vattmannstraße - zusammengeführt (Nr. 17-02) und weiter konkretisiert. An dieser Stelle erfolgt keine Fortschreibung.

B Konsolidierungsbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 (Produktgruppen- ebene)	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		positiver Wert: erwartete Ergebnisverbesserung (Mehrertrag/Minderaufwand); negativer Wert: erwartete Ergebnisverschlechterung (Minderertrag/Mehraufwand)									
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan 2021

Teil 3

**Fortschreibung
bis
2024**

Ergebnisplanung 2021 bis 2024*

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		2021 (EUR)	2022 (EUR)	2023 (EUR)	2024 (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	262.825.541	265.654.337	274.797.313	286.250.102
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	472.869.717	463.660.107	471.147.514	465.601.203
	<i>davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt</i>	0	0	0	0
	<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	396.215.072	390.910.000	401.930.000	401.900.000
03	+ Sonstige Transfererträge	5.320.759	5.300.759	5.300.759	5.300.759
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.758.871	152.158.278	154.688.571	157.252.692
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.205.895	16.294.878	16.294.878	16.294.878
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	168.876.264	165.695.789	165.617.650	166.518.682
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.798.755	38.490.485	38.490.485	38.490.485
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	500.000	500.000	550.000	550.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.113.155.802	1.107.754.633	1.126.887.170	1.136.258.801
11	- Personalaufwendungen	191.724.810	193.330.058	195.120.090	196.815.521
12	- Versorgungsaufwendungen	36.426.920	36.363.189	36.302.821	36.245.849
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	274.016.161	278.926.040	273.446.417	274.755.015
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.850.673	54.707.289	55.789.498	56.437.744
15	- Transferaufwendungen	515.450.126	508.269.247	516.838.581	520.456.522
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	77.224.012	69.197.012	67.570.672	69.838.721
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.146.692.702	1.140.792.835	1.145.068.079	1.154.549.372
18	= Ordentliches Ergebnis	-33.536.900	-33.038.202	-18.180.909	-18.290.572
19	+ Finanzerträge	16.683.706	17.479.046	17.599.475	18.338.981
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.564.500	28.729.500	30.136.500	31.275.500
21	= Finanzergebnis	-9.880.794	-11.250.454	-12.537.025	-12.936.519
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.417.694	-44.288.656	-30.717.934	-31.227.091
23	+ Außerordentliche Erträge	50.200.000	46.700.000	37.900.000	33.400.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	50.200.000	46.700.000	37.900.000	33.400.000
26	= Jahresergebnis	6.782.306	2.411.344	7.182.066	2.172.909
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)*	115.960.408	118.371.752	125.553.818	127.726.727

* Rundungsdifferenzen möglich

Haushaltssanierungsplan 2021

Teil 4

Höhe der Zuwendungen

Ermittlung der zu erwartenden Konsolidierungshilfen nach dem Stärkungspaktgesetz (nach Korrekturverfahren)

Komplementärmittel lt. Stärkungspaktgesetz:

(= Summe der Konsolidierungshilfen an Kommunen der Stufe 2. des Stärkungspaktgesetzes):

Komplementärmittel 2012	65 Mio. €
Komplementärmittel 2013	115 Mio. €
Komplementärmittel ab 2014*	297 Mio. €

	Berechnung GE	gerundet
<u>Berechnung für 2014 - 2019</u>		
Einwohnerzahl zum 31.12.2010 nach der Fortschreibung it.nrw	257.981	
Betrag je Einwohner / Euro	25,89	
 Grundbetrag	 6.679.128	
 strukturelle Lücke lt. Anlage zum Stärkungspaktgesetz	 79.163.799	
Anteil der Hilfe an strukt. Lücke in Kommunen der Stufe 1	0,293800469	
 weitere Konsolidierungshilfe	 23.258.361	
 Konsolidierungshilfe gesamt	 29.937.489	 29.900.000

Chronologie der Konsolidierungshilfen für Gelsenkirchen

	<u>Planwert</u>	<u>ausgezahlter Betrag</u>
2012	5.200.000	5.222.227
2013	11.600.000	11.608.464
2014	29.930.000	29.937.489
2015	29.930.000	29.937.489
2016	29.930.000	29.937.489
2017	29.930.000	29.937.489
2018	29.930.000	29.937.489
2019	17.000.000	17.000.000
2020	7.000.000	7.000.000
2020 Sonderhilfe (Corona)		13.720.849
2021	<u>0</u>	
 Summe	 190.450.000	 204.238.985

Wirtschaftspläne

**Übersicht der Wirtschaftspläne 2021
und der Jahresabschlüsse 2019**

1	Gelsendienste	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
2	Gelsenkanal	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
3	gkd-el	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
4	GeKita	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
5	Senioren- und Pflegeheime	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
6	Nordsternpark GmbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
7	Musiktheater im Revier GmbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
8	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
9	GGW	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
10	Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
11	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
12	Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH & Co KG	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021

13	ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH Gelsenkirchen	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
14	SMG	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
15	Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
16	Emschertainment GmbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
17	Nordsternpark Pflege GmbH	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021
18	Gelsen-NET	- Jahresabschluss 2019 - Bilanz 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - Wirtschaftsplan 2021

1 Gelsendienste

Bilanz der GELSENDIENSTE
eigenbetriebsähnliche Einrichtung der
Stadt Gelsenkirchen, Gelsenkirchen
zum 31.12.2019

AKTIVSEITE			PASSIVSEITE		
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
B	B	B		B	B
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.200.000,00	2.200.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.038.639,36	1.116.937,49	II. Rücklagen		
			Allgemeine Rücklage	5.957.052,52	5.957.052,52
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-1.392.329,17	11.952,52
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	15.018.099,00	15.296.809,46	IV. Jahresfehlbetrag	-1.345.618,26	-1.404.281,69
2. Technische Anlagen und Maschinen	466.982,78	502.712,23			
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.563.860,15	18.012.101,33	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	212.372,01	271.540,47
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	166.967,33	119.632,25			
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	52.809,00	60.972,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	345.444,04	305.182,50	2. Sonstige Rückstellungen	6.983.312,00	6.049.458,00
2. Unfertige Leistungen	3.202.079,58	2.171.263,76			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	919.057,39	787.042,56	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.553.033,82	10.196.000,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.499,70	22.274,39	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.164.291,19	2.661.954,55
3. Forderungen gegen die Stadt Gelsenkirchen	0,00	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.456.410,77	3.611.101,58
4. Sonstige Vermögensgegenstände	462.959,24	516.949,24	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	52.963,13	266.773,83
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: (im Vorjahr: 48.359,93 B)	27.666,52		5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gelsenkirchen	8.974.009,59	1.629.810,19
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	40.655,65	25.731,14	6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.652.342,70	7.701.000,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	970.177,23	1.080.630,15			
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	700.772,15	743.931,08
	43.221.421,45	39.957.266,50		43.221.421,45	39.957.266,50

**Gewinn- und Verlustrechnung der
GELSENDIENSTE
eigenbetriebsähnliche Einrichtung der
Stadt Gelsenkirchen, Gelsenkirchen
für das Wirtschaftsjahr 2019**

	€	2019 €	€	2018 €
1. Umsatzerlöse		85.775.378,64		81.826.426,49
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		1.030.815,82		1.219.037,89
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		3.939,39		0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.294.445,96		1.180.987,43
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-5.947.014,69		-5.741.258,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-21.029.419,28		-21.015.817,45
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-37.524.323,21		-35.267.515,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-11.518.986,14		-10.760.485,00
davon für Altersversorgung:	-3.593.705,96		-3.492.332,22	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.381.932,35		-3.840.565,76
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.371.812,66		-8.181.336,64
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		98.800,00
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00		98.800,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-249.356,25		-277.985,18
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-40.323,01		-6.655,00	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-292.039,05		-395.686,62
12. Ergebnis nach Steuern		-1.210.303,82		-1.155.398,75
13. Sonstige Steuern		-135.314,44		-248.882,94
14. Jahresfehlbetrag		-1.345.618,26		-1.404.281,69

Erfolgsplan GELSENDIENSTE für das Jahr 2021

AUFWAND	Ansatz GD 2021 EURO	Ansatz GD 2020 EURO	Ergebnis GD 2019 EURO
1. Materialaufwand	28.944.700	28.486.900	26.976.434
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren	6.687.500	6.837.600	5.947.015
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.391.700	10.717.300	11.005.371
Verbrennungskosten MHKW	6.475.000	6.286.000	5.843.738
Übrige Entsorgungskosten	4.390.500	4.646.000	4.180.311
2. Personalaufwand	51.881.300	50.813.200	49.043.309
Löhne und Gehälter	39.695.800	38.917.300	37.524.323
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	12.185.500	11.895.900	11.518.986
3. Abschreibungen	5.075.800	4.841.700	4.381.932
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.995.500	8.225.300	8.371.813
Verwaltungskostenbeiträge	3.846.000	4.196.500	3.862.821
Mieten und Pachten	884.300	859.700	874.690
Versicherungsbeiträge	603.500	554.100	573.112
Grundbesitzabgaben	502.100	575.200	488.825
Übrige Aufwendungen	2.159.600	2.039.800	2.572.365
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.300	247.400	249.356
6. Sonstige Steuern	123.000	107.800	135.314
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62.300	242.800	292.039
8. Ausschüttung	1.284.300	1.284.300	0
	95.642.200	94.249.400	89.450.198

ERTRAG	Ansatz GD 2021 EURO	Ansatz GD 2020 EURO	Ergebnis GD 2019 EURO
1. Umsatzerlöse	90.996.100	89.484.300	86.810.134
Betriebskostenzuschuss /Stadtanteil	33.703.100	31.773.600	30.217.538
Bestattungsgebühren	5.941.700	5.781.600	4.779.140
Erlöse Neubau	0	2.650.000	2.247.236
Abfallentsorgung	33.530.500	32.235.100	31.654.379
Straßenreinigungsgebühren	9.979.300	9.309.300	10.629.309
Märkte/Toiletten	330.000	379.000	416.245
sonstige Erlöse	7.511.500	7.355.700	6.866.287
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.587.600	2.882.400	1.294.446
3. Zinserträge	0	0	0
4. Jahresfehlbetrag	0	598.400	1.345.618
5. Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	58.500	1.284.300	-1.225.800
	95.642.200	94.249.400	89.450.198

Vermögensplan GELSENDIENSTE für das Jahr 2021

AUSGABEN	Ansatz GD 2021 EURO -rentierlich-	Ansatz GD 2021 EURO -unrentierlich-	Ansatz GD 2021 EURO gesamt	Ansatz GD 2020 EURO	Ergebnis GD 2019 EURO
1. Technische Anlagen und Maschinen	11.538.200	3.329.700	14.867.900	11.876.100	6.174.348
1.1 Bewegliche Maschinen und Betriebsgeräte	1.563.100	237.300	1.800.400	1.430.000	883.112
Geräte Straßenreinigung	709.200	0	709.200	290.000	126.332
Geräte Abfallentsorgung	30.000	0	30.000	50.000	6.382
Geräte Werkstatt	112.000	28.000	140.000	185.000	28.427
Geräte Grünanlagen	0	157.300	157.300	235.000	314.617
Geräte Bestattungswesen	61.900	0	61.900	50.000	56.026
Geräte Gebäudereinigung	0	52.000	52.000	50.000	18.149
MGB/MGC/DC Abfallentsorgung	650.000	0	650.000	570.000	333.179
1.2 Fahrzeuge	9.975.100	3.092.400	13.067.500	10.446.100	5.291.236
Bestattungswesen	930.100	0	930.100	411.000	221.697
Grünanlagen	0	2.322.400	2.322.400	2.179.600	1.419.902
Straßenreinigung	2.502.000	0	2.502.000	5.323.000	2.630.949
Abfallentsorgung*	6.473.000	770.000	7.243.000	2.380.000	1.018.688
Fuhrpark	70.000	0	70.000	152.500	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	270.000	100.000	370.000	623.500	46.301
3. Hard- und Software	200.000	250.000	450.000	510.000	22.635
4. Gebäude und technische Anlagen	755.700	1.164.800	1.920.500	6.220.400	495.653
5. Darlehenstilgung	2.789.000	0	2.789.000	1.642.000	1.642.000
6. Zuführung kurzf. Umlaufvermögen	6.000.000	2.000.000	8.000.000	25.000.000	0
	21.552.900	6.844.500	28.397.400	45.872.000	8.380.936

* Ausgaben Fahrzeuge Wertstoffe sind in 2021 in Fahrzeugen Abfallentsorgung enthalten im Verhältnis 90:10.

EINNAHMEN	Ansatz GD 2021 EURO -rentierlich-	Ansatz GD 2021 EURO -unrentierlich-	Ansatz GD 2021 EURO gesamt	Ansatz GD 2020 EURO	Ergebnis GD 2019 EURO
1. Abschreibungen	4.245.200	830.600	5.075.800	4.841.700	3.840.566
2. Darlehen	6.000.000	2.000.000	8.000.000	25.000.000	0
3. Entnahme kurzfristiges Umlaufvermögen	11.307.700	4.013.900	15.321.600	16.030.300	4.540.370
	21.552.900	6.844.500	28.397.400	45.872.000	8.380.936

2 GELSENKANAL

GELSENKANAL
Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	Anhang	€	Stand 31.12.2019 €	Stand 31.12.2018 €
A. Anlagevermögen	(1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.022,00	5.965,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke		110.207,38		110.207,38
2. Bauten		227.384,00		231.932,00
3. Kanalnetz		142.016.316,00		144.653.010,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		271,00		1.978,00
5. Fuhrpark		<u>114.718,00</u>		<u>154.045,00</u>
			142.468.896,38	145.151.172,38
			142.469.918,38	145.157.137,38
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Unfertige Leistungen	(2)		142.752,00	142.708,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.094,12		30.699,54
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen		79.412,23		154.401,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>7.186.057,05</u>		<u>6.587.625,67</u>
			7.270.563,40	6.772.726,81
III. Guthaben bei Kreditinstituten			-	520.964,00
			7.413.315,40	7.436.398,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten			233.983,60	208.002,91
			150.117.217,38	152.801.539,10

PASSIVA

	Anhang	€	Stand 31.12.2019 €	Stand 31.12.2018 €
A. Eigenkapital	(4)			
I. Stammkapital			500.000,00	500.000,00
II. Rücklagen	(5)			
Allgemeine Rücklagen			2.683.075,86	2.683.075,86
III. Jahresüberschuss			5.367.347,35	4.936.936,80
			<hr/>	<hr/>
			8.550.423,21	8.120.012,66
B. Zuschüsse				
Investitionszuschüsse	(6)		24.155.651,00	24.484.629,00
C. Rückstellungen	(7)			
Sonstige Rückstellungen			419.972,58	943.549,63
D. Verbindlichkeiten	(8)			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		116.726.042,85		118.681.368,40
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		819,89		6.056,23
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		54.262,41		63.921,15
4. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>210.045,44</u>		<u>502.002,03</u>
			116.991.170,59	119.253.347,81
			<hr/>	<hr/>
			150.117.217,38	152.801.539,10

GELSENKANAL

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

		2019	2018
	Anhang	€	€
1. Umsatzerlöse	(9)	64.073.112,67	60.672.888,56
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		44,00	-4.825,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	(10)	1.417.970,58	1.885.309,77
4. Materialaufwand	(11)		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-5.696,00	-1.704,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-21.073.444,93	-19.825.095,42
c) Abwasserabgabe und Beiträge an Abwasserverbände		<u>-27.793.387,92</u>	<u>-26.342.439,08</u>
		-48.872.528,85	-46.169.238,94
5. Personalaufwand	(12)		
a) Löhne und Gehälter		-3.155.864,53	-3.224.571,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-1.025.387,94</u>	<u>-1.066.241,03</u>
		-4.181.252,47	-4.290.812,19
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.515.092,25	-2.526.498,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	-1.672.557,34	-1.668.853,11
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		50.449,39	94.890,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(14)	-2.932.052,38	-3.054.226,18
10. Ergebnis nach Steuern		5.368.093,35	4.938.634,42
11. Sonstige Steuern		<u>-746,00</u>	<u>-1.697,62</u>
12. Jahresüberschuss		<u>5.367.347,35</u>	<u>4.936.936,80</u>

Erfolgsplan

GELSENKANAL f er das J ahr 2021

Aufwand	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2019 €
1. Materialaufwand	54.178.000	50.609.000	46.169.239
2. Personalaufwand	4.648.000	4.713.000	4.290.812
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.733.000	1.719.000	1.670.551
Summe 1. bis 3.	60.559.000	57.041.000	52.130.602
4. Abschreibungen	2.526.000	2.517.000	2.526.499
5. Zinsen	2.902.000	2.930.000	3.054.226
Summe 4. bis 5.	65.987.000	62.488.000	57.711.327
6. Überschuss	5.719.000	5.847.000	4.936.937
	71.706.000	68.335.000	62.648.264

Ertrag	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2019 €
1. Umsatzerl�ose	69.670.000	67.294.000	60.672.889
Gebühren	58.661.504	56.408.900	50.337.414
Inanspr. Rückst.	0	559.000	446.711
sonstige Erl�ose	11.008.496	10.326.100	9.888.763
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	-4.825
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.940.000	929.000	1.885.310
4. Zinserträge	96.000	112.000	94.890
Summe 1. bis 4.	71.706.000	68.335.000	62.648.264
	71.706.000	68.335.000	62.648.264
	71.706.000	68.335.000	62.648.264

Vermögensplan
GELSENKANAL für das Jahr 2021

<u>Auszahlungen</u>	Ansatz 2021 B	Ansatz 2020 B	Ergebnis 2019 B
1. Grundstücke	0	0	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	312.000	0	0
3. Darlehenstilgung unbewegliches Vermögen	2.000.000	2.000.000	2.000.000
4. Bauliche Instandsetzung	0	0	0
5. Zunahme kurzfristiges Umlaufvermögen	0	188.000	186.114
	2.312.000	2.188.000	2.186.114

<u>Deckungsmittel</u>	Ansatz 2021 B	Ansatz 2020 B	Ergebnis 2019 B
1. Abschreibungen unbewegl. und bewegl. Vermögen			
1.1 Abschreibungen	2.526.000	2.517.000	2.515.092
1.2 Auflösung Ausgliederungskapital	-329.000	-329.000	-328.978
2. Darlehensaufnahme unbewegl. Vermögen	0	0	0
3. Entnahme kurzfristiges Umlaufvermögen	115.000	0	0
	2.312.000	2.188.000	2.186.144

3 gkd-el

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	2019 €	2018 €
A. Anlagevermögen		
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	915.519,00	1.063.201,00
II. Sachanlagen	2.836.059,08	2.776.783,00
III. Finanzanlagen	4.125,00	4.125,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	40.656,55	36.911,39
2. geleistete Anzahlungen für Vorräte	33.078,43	0,00
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.460,64	33.807,92
2. Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	3.078.247,14	3.161.252,14
3. Sonstige Forderungen	3.675,04	7.291,89
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.610,71	3.010,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	556.454,07	353.096,62
	7.502.885,66	7.439.479,43
Passiva	2019 €	2018 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Allgemeine Rücklage	5.494.532,53	5.494.532,53
III. Andere Gewinnrücklagen	1.656,00	1.656,00
III. Gewinnvortrag	424.902,02	424.902,02
IV. Jahresüberschuss	198.957,51	211.959,04
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	527.712,79	687.189,22
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung	147.887,00	149.502,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	647.962,83	410.780,62
3. Sonstige Verbindlichkeiten	9.274,98	8.958,00
	7.502.885,66	7.439.479,43

**gkd-el Gelsenkirchener Kommunale
Datenzentrale Emscher-Lippe**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse	15.310.119,52	14.595.172,37
2. Veränderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	15.310.119,52	14.595.172,37
4. Sonstige betriebliche Erträge	141.231,07	94.752,51
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	327.661,05	304.202,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.091.965,29	2.020.969,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.279.819,10	5.044.739,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.494.430,68	1.532.986,53
7. Abschreibungen	1.680.227,27	1.668.440,20
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	370.327,28	353.140,42
b) Versicherungen, Beiträge u. Abgaben	59.547,80	62.101,78
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.982.310,45	2.836.228,06
d) Fahrzeugkosten	24.305,27	20.606,21
e) Werbe- und Reisekosten	24.724,75	14.909,98
f) Verschiedene betriebliche Kosten	914.735,95	616.901,97
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.542,19	1.942,90
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	199.753,51	212.755,04
12. Sonstige Steuern	796,00	796,00
13. Jahresüberschuss	198.957,51	211.959,04

**Erfolgsplan für die Zeit vom 01.01.-31.12.2021
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe**

Erlöse/Aufwand	Erfolgsplan 2021 Betrag (EURO)	Erfolgsplan 2020 Betrag (EURO)	Ergebnis 2019 Betrag (EURO)
1	2	3	4
1. Umsatzerlöse/Erträge	15.143.700,00	14.919.200,00	15.451.350,59
Erlöse insgesamt	15.143.700,00	14.919.200,00	15.451.350,59
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	327.661,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.952.500,00	1.952.500,00	2.091.965,29
3. Personalaufwand	6.963.600,00	6.878.600,00	6.774.249,78
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.743.500,00	1.753.500,00	1.680.227,27
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	337.700,00	337.700,00	370.327,28
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.700,00	60.700,00	59.547,80
c) Reparaturen und Instandhaltungen	3.202.000,00	3.096.000,00	2.982.310,45
d) Fahrzeugkosten	20.000,00	20.000,00	24.305,27
e) verschiedene betriebliche Kosten	863.400,00	819.900,00	939.460,70
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	500,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.542,19
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800,00	800,00	199.753,51
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	800,00	800,00	796,00
11. Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)	0,00	0,00	198.957,51

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2021
der gkd-el Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale
Emscher-Lippe

	2019 (Ist) EURO	2020 EURO	2020 - VE EURO	2021 EURO	2021 - VE EURO	2022 EURO	2023 EURO	2024 EURO
A. Einnahmen								
1. Abschreibungen - Betriebsvermögen gkd-el	552.780,40 €	666.000 €		666.000 €		666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Abschreibungen - Aufwundersersatz für Betriebsvermögen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	1.100.000,00 €	1.100.000 €		1.100.000 €		1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. Kostenersatz Projekt Hardwaretausch techn. Komponenten Feuerwehrleitstelle / Feuer- und Rettungswachen	27.446,87 €	27.500 €		22.900 €		0 €	0 €	0 €
4. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	718.455,74 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
Summe Einnahmen	2.398.683,01 €	1.793.500,00 €		1.788.900,00 €		1.766.000,00 €	1.766.000,00 €	1.766.000,00 €
B. Ausgaben								
1. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für den Kernbetrieb gkd-el	362.023,72 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	200.000 €	666.000 €	666.000 €	666.000 €
2. Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen mit Einsatzort Stadtverwaltung Gelsenkirchen	683.772,52 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	550.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3. nicht abgewickelte Investitionen aus Vorjahren	541.454,06 €	0 €		0 €		0 €	0 €	0 €
Summe Ausgaben	1.587.250,30 €	1.766.000,00 €		1.766.000,00 €		1.766.000,00 €	1.766.000,00 €	1.766.000,00 €
Deckung	811.432,71 €	27.500,00 €		22.900 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €

4 GeKita

Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - GeKita
Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

	EUR	EUR	2018 TEUR
1. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	97.852.197,95		92.623,00
2. Sonstige Umsatzerlöse	295.671,20		121
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.744.307,85		1.864
davon aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse EUR 1.174.905,13 (Vj. TEUR 1.018)			
		99.892.177,00	94.608
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	650.042,31		684
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.744.933,01		4.508
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	44.978.847,70		42.393
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 3.264.832,30 (Vj. TEUR 2.877)	13.517.869,92		12.709
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	1.498.665,21		1.758
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.428.926,17		33.280
		100.819.284,32	-95.332
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	693,02		12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 34.433,00 (Vj. TEUR 51)	36.197,55		51
		-35.504,53	-39
10. Ergebnis nach Steuern		-962.611,85	-763
11. sonstige Steuern		4.270,56	2
12. Jahresüberschuss		-966.882,41	-765

GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung

Erfolgsplan für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021	PLAN 01.01.- 31.12.2020 EUR	PLAN 01.01.- 31.12.2021 EUR
1. Erlöse	0,00	0,00
2. Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	103.848.094,00	118.760.884,00
davon Betriebskostenzuschuss Stadt Gelsenkirchen	54.035.480,00	57.167.997,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes nach KiBiz	36.353.036,00	46.931.795,00
davon Betriebskostenzusch. des Landes "Kita Rettungsprogramm"	2.516.627,00	0,00
davon Betriebskostenzuschuss des Landes plusKita	2.338.250,00	3.125.000,00
davon Zuschuss Landschaftsverband	3.779.250,00	4.314.900,00
davon Zuwendung des Landes NRW U3 Förderung	2.542.251,00	4.934.682,00
davon Zuwendung des Landes Zuzug	811.000,00	811.000,00
davon Zuwendung IAG, Personalkostenerstattungen	287.100,00	340.410,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Sprachkitas	232.000,00	182.000,00
davon Zuwendung Projekt RAG Stiftung	628.100,00	628.100,00
davon Zuwendung Bundesprogramm Kita-Einstieg	150.000,00	150.000,00
davon Zuwendung Bundesprogramm ProKindertagespflege	150.000,00	150.000,00
davon Zuwendung Bildung und Teilhabe	25.000,00	25.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.199.819,00	5.009.283,00
davon Erstattungen des Landschaftsverbandes	225.000,00	225.000,00
davon Erstattungen von Krankenkassen	30.000,00	26.000,00
davon Auflösung SoPo für Investitionszuschüsse	1.704.968,00	1.792.137,00
davon andere sonstige betriebliche Erträge	120.979,00	120.979,00
davon Entnahme Rücklage	3.118.872,00	2.845.167,00
4. Materialaufwand u. Fremdleistungen	6.568.635,00	7.975.035,00
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.562.435,00	5.797.025,00
davon Aufwendungen für Verpflegungsaufwand	1.612.500,00	1.776.510,00
davon Aufwendungen für den pädagogischen Betrieb	393.700,00	401.500,00
5. Personalaufwand	61.749.773,00	66.634.703,00
6. Abschreibungen	1.760.892,00	1.848.584,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.962.613,00	47.305.845,00
davon Betriebskostenzuschüsse an freie Träger und Andere	23.562.529,00	31.200.943,00
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	15.400.084,00	16.104.902,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000,00	6.000,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
14. Ergebnis	0,00	0,00

GeKita

Vermögensplan für den Zeitraum 01.01.- 31.12.2021

	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1. Einnahmen				
Einlage Stadt Gelsenkirchen	1.347.200,00	1.340.618,00	1.340.618,00	1.340.618,00
U3/Ü3 Förderung des Landes	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	1.347.200,00	1.340.618,00	1.340.618,00	1.340.618,00
2. Ausgaben				
Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen	1.347.200,00	1.340.618,00	1.340.618,00	1.340.618,00
Summe Ausgaben	1.347.200,00	1.340.618,00	1.340.618,00	1.340.618,00
Deckung	0,00	0,00	0,00	0,00

5 Senioren- und Pflegeheime

	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	30.591.831,95	28.722.440,41	28.722.440,41
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	122.751,59	0,00	0,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen a.s. Werten u. Recht.	122.751,59	0,00	0,00
II. Sachanlagen	30.469.080,36	28.722.440,41	28.722.440,41
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. d. Betriebs- bauten auf fremden Grundstücken	17.774.279,17	18.651.377,52	18.651.377,52
2. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten einschl. Wohnbauten a. fremden Grundstücken	6.478.867,23	6.558.898,23	6.558.898,23
3. Technische Anlagen	91.234,00	98.419,00	98.419,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	260.320,00	298.906,88	298.906,88
5. Fahrzeuge	2,00	2,00	2,00
6. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen i. Bau	5.864.377,96	3.114.836,78	3.114.836,78
B. Umlaufvermögen	1.758.098,80	5.423.841,70	5.423.841,70
I. Vorräte	73.685,90	72.195,02	72.195,02
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	73.685,90	72.195,02	72.195,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.580.152,62	5.301.395,83	5.301.395,83
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	526.658,30	466.943,67	466.943,67
2. Forderungen an Träger der Einrichtung	979.175,37	2.769.013,05	2.769.013,05
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	0,00	1.901.775,58	1.901.775,58
4. Sonstige Vermögensgegenstände	74.318,95	163.663,53	163.663,53
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks	104.260,28	50.250,85	50.250,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.260,86	2.461,20	2.461,20
Summe	32.358.191,61	34.148.743,31	34.148.743,31

	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
PASSIVA			
A. Eigenkapital	3.905.327,87	4.319.233,94	4.319.233,94
1. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	500.000,00	500.000,00	500.000,00
2. Kapitalrücklagen	2.358.620,99	2.358.620,99	2.358.620,99
3. Gewinnrücklagen	1.460.612,95	1.754.916,36	1.754.916,36
4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	413.906,07-	294.303,41-	294.303,41-
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	5.066.376,07	3.330.150,11	3.330.150,11
C. Rückstellungen	1.019.413,38	718.346,03	718.346,03
1. Steuerrückstellungen	5.600,00	6.650,00	6.650,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.013.813,38	711.696,03	711.696,03
D. Verbindlichkeiten	21.982.221,14	25.451.962,51	25.451.962,51
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.427,25	532.809,90	532.809,90
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.950.037,45	22.457.947,96	22.457.947,96
3. Verbindlichkeiten geg. Gesellschaftern oder Trägern der Einrichtung	8.523,50	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	1.898.151,19	1.898.151,19
6. Sonstige Verbindlichkeiten	712.232,94	563.053,46	563.053,46
E. Rechnungsabgrenzungsposten	384.853,15	329.050,72	329.050,72
Summe	32.358.191,61	34.148.743,31	34.148.743,31

	aufgel. Jahr bis 14.2019	aufgel. VJ bis 14.2018	Vorjahr 2018
GEWINN UND VERLUST			
1. Erträge aus ambulanter, teil- und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	9.107.944,04	8.780.970,76	8.780.970,76
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	3.713.227,32	3.659.765,09	3.659.765,09
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	74.591,50	62.157,00	62.157,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.171.397,79	2.188.782,61	2.188.782,61
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs.1 HGB soweit nicht in Nummern 1-4 enthalten	1.467.400,54	1.383.052,63	1.383.052,63
6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	1.153.714,31	1.155.912,92	1.155.912,92
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	159.176,00	159.622,00	159.622,00
8. Sonstige betriebliche Erträge	85.583,47	211.313,63	211.313,63
9. Personalaufwand	13.663.574,99-	12.818.982,48-	12.818.982,48-
a) Löhne und Gehälter	10.348.949,20-	9.812.044,15-	9.812.044,15-
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	3.314.625,79-	3.006.938,33-	3.006.938,33-
10. Materialaufwand	2.090.083,17-	2.259.962,20-	2.259.962,20-
a) Lebensmittel	670.918,63-	666.377,78-	666.377,78-
b) Wasser, Energie und Brennstoffe	558.385,85-	521.808,00-	521.808,00-
c) Wirtschaftsbedarf	347.629,56-	328.076,67-	328.076,67-
d) Verwaltungsbedarf	201.596,35-	248.848,57-	248.848,57-
e) Pflegebedarf	280.484,24-	459.459,99-	459.459,99-
f) Betreuungsaufwand	31.068,54-	35.391,19-	35.391,19-
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	56.300,00-	56.300,00-	56.300,00-
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	789.132,45-	723.177,03-	723.177,03-
13. Mieten, Pacht, Leasing	66.301,50-	57.596,09-	57.596,09-
14. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	254.134,05	262.979,82	262.979,82
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	168.660,25	59.672,04	59.672,04
16. Abschreibungen	1.129.225,62-	1.225.958,99-	1.225.958,99-
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.123.522,80-	1.208.473,11-	1.208.473,11-
b) Abschreibungen auf Forderungen und andere Vermögensgegenstände	5.702,82-	17.485,88-	17.485,88-
			489

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

	Plan 2021	Plan 2020	31.12.2019
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	10.400.825 €	9.512.000 €	9.261.906 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.294.225 €	3.881.000 €	3.713.227 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	84.000 €	76.000 €	74.592 €
4. Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.249.775 €	2.215.000 €	2.171.398 €
5. Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	1.088.400 €	1.375.000 €	1.313.439 €
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	1.459.200 €	967.000 €	1.153.714 €
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	159.176 €
8. Sonstige betriebliche Erträge	<u>45.900 €</u>	<u>40.000 €</u>	<u>85.583 €</u>
	19.622.325 €	18.066.000 €	17.933.035 €
9. Personalaufwand			
a) Löhne & Gehälter	- 10.638.000 €	- 9.994.000 €	- 10.348.949 €
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	<u>- 2.986.800 €</u>	<u>- 3.033.000 €</u>	<u>- 3.314.626 €</u>
	- 13.624.800 €	- 13.027.000 €	- 13.663.575 €
10. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	- 700.800 €	- 700.000 €	- 670.919 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 576.300 €	- 585.000 €	- 558.386 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 364.200 €	- 345.000 €	- 347.630 €
d) Verwaltungsbedarf	- 221.400 €	- 262.000 €	- 201.596 €
e) Pflegebedarf	- 394.800 €	- 386.000 €	- 280.484 €
f) Betreuungsaufwand	<u>- 39.000 €</u>	<u>- 38.000 €</u>	<u>- 31.069 €</u>
	- 2.296.500 €	- 2.316.000 €	- 2.090.083 €
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 56.400 €	- 57.000 €	- 56.300 €
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 794.400 €	- 727.000 €	- 789.132 €
13. Mieten, Pachten, Leasing	<u>- 70.200 €</u>	<u>- 88.000 €</u>	<u>- 66.302 €</u>
Zwischenergebnis	2.780.025 €	1.851.000 €	1.267.643 €
14. Erträge aus (nicht)öffentlicher und Förderung von Investitionen	260.100 €	243.000 €	254.134 €
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	54.600 €	239.000 €	168.660 €
16. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.128.000 €	- 1.412.000 €	- 1.123.523 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>- 15.800 €</u>	<u>- 15.000 €</u>	<u>- 5.703 €</u>
	- 1.143.800 €	- 1.427.000 €	- 1.129.226 €
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 576.900 €	- 514.000 €	- 560.078 €
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>- 543.900 €</u>	<u>- 50.000 €</u>	<u>- 61.419 €</u>
Zwischenergebnis	830.125 €	342.000 €	60.286 €
19. Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 274.200 €	- 285.000 €	- 353.620 €
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>555.925 €</u>	<u>57.000 €</u>	<u>- 413.906 €</u>

Anlage 2 – Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2025

Einzahlungen	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
- aus laufender Geschäftstätigkeit	2.226.656 €	1.940.000 €	1.964.000 €	1.988.000 €	2.015.000 €
- aus der Entnahme von Liquiditätsrücklagen	1.207.129 €	2.148.122 €	1.542.088 €	1.508.588 €	- 75.355 €
- aus der Aufnahme von betrieblichen Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Einzahlungen	3.433.785 €	4.088.122 €	3.506.088 €	3.496.588 €	1.939.645 €

Auszahlungen	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
- für Tilgungen betrieblicher Darlehen & Zinszahlungen	1.722.785 €	1.723.922 €	1.714.388 €	1.704.888 €	1.689.645 €
- für Investitionen ins Anlagevermögen	1.711.000 €	2.364.200 €	1.791.700 €	1.791.700 €	250.000 €
davon Investitionen für Umbau Schonnebecker Str. 108	600.000 €	1.765.800 €	1.666.700 €	1.666.700 €	- €
davon Investitionen für Ersatzbeschaffungen	1.111.000 €	598.400 €	125.000 €	125.000 €	250.000 €
Summe Auszahlungen	3.433.785 €	4.088.122 €	3.506.088 €	3.496.588 €	1.939.645 €

Deckung	- €	- €	- €	- €	- €
----------------	------------	------------	------------	------------	------------

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

	Anzahl Vollzeitkräfte	
	Planung 2021	Planung 2020
Führung, Verwaltung, Sozialarbeit, Therapie, Service		
E1	15,71	13,87
E2	41,70	42,21
E3	5,62	5,62
E4	5,15	4,65
E5	2,50	2,00
E6	4,75	4,75
E7	2,00	1,00
E8	1,50	1,64
E9A	5,39	6,50
E9B	2,00	2,00
E9C	0,00	0,00
E10	2,00	1,00
S11B	1,00	1,00
E11	1,00	2,00
E12	1,00	2,00
E13	1,00	0,00
E15	1,00	0,00
	93,32	90,24
Pflegedienst		
P5	37,15	35,15
P6	18,00	17,50
P7	68,75	64,25
P8	1,00	1,00
P9	2,00	1,00
P10	5,00	5,00
P11	0,00	0,00
P12	1,00	1,00
P13	2,00	2,00
P14	3,00	3,00
P15	2,00	1,00
	139,90	130,90
Auszubildende	24,00	24,00
§16i SGB II	16,75	10,00
Leistungsveränderte Beschäftigte	9,25	12,25
Gesamt	283,22	267,39

Anlage 4 – Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2025

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	10.400.825 €	10.608.000 €	10.820.000 €	11.036.000 €	11.256.000 €
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.294.225 €	4.380.000 €	4.467.000 €	4.556.000 €	4.647.000 €
Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	84.000 €	84.000 €	84.000 €	84.000 €	84.000 €
Erträge aus der Berechnung von Investitionskosten	2.249.775 €	2.272.000 €	2.294.000 €	2.316.000 €	2.339.000 €
Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB	1.088.400 €	1.099.000 €	1.109.000 €	1.120.000 €	1.131.000 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	1.459.200 €	1.473.000 €	1.487.000 €	1.501.000 €	1.516.000 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstige betriebliche Erträge	45.900 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €	46.000 €
	19.622.325 €	19.962.000 €	20.307.000 €	20.659.000 €	21.019.000 €
Personalaufwand					
a) Löhne & Gehälter	- 10.638.000 €	- 10.850.000 €	- 11.067.000 €	- 11.288.000 €	- 11.513.000 €
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	- 2.986.800 €	- 3.046.000 €	- 3.106.000 €	- 3.168.000 €	- 3.231.000 €
	- 13.624.800 €	- 13.896.000 €	- 14.173.000 €	- 14.456.000 €	- 14.744.000 €
Materialaufwand					
a) Lebensmittel	- 700.800 €	- 714.000 €	- 728.000 €	- 742.000 €	- 756.000 €
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	- 576.300 €	- 582.000 €	- 587.000 €	- 592.000 €	- 597.000 €
c) Wirtschaftsbedarf	- 364.200 €	- 371.000 €	- 378.000 €	- 385.000 €	- 392.000 €
d) Verwaltungsbedarf	- 221.400 €	- 223.000 €	- 225.000 €	- 227.000 €	- 229.000 €
e) Pflegebedarf	- 394.800 €	- 398.000 €	- 401.000 €	- 405.000 €	- 409.000 €
f) Betreuungsaufwand	- 39.000 €	- 39.000 €	- 39.000 €	- 39.000 €	- 39.000 €
	- 2.296.500 €	- 2.327.000 €	- 2.358.000 €	- 2.390.000 €	- 2.422.000 €
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	- 56.400 €	- 56.000 €	- 56.000 €	- 56.000 €	- 56.000 €
Steuern, Abgaben, Versicherungen	- 794.400 €	- 802.000 €	- 810.000 €	- 818.000 €	- 826.000 €
Mieten, Pachten, Leasing	- 70.200 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €
Zwischenergebnis	2.780.025 €	2.811.000 €	2.840.000 €	2.869.000 €	2.901.000 €
Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	260.100 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €	260.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	54.600 €	79.000 €	79.000 €	79.000 €	79.000 €
Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.128.000 €	- 1.283.700 €	- 1.225.700 €	- 1.207.500 €	- 1.201.400 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	- 15.800 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €
	- 1.143.800 €	- 1.298.700 €	- 1.240.700 €	- 1.222.500 €	- 1.216.400 €
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	- 576.900 €	- 582.000 €	- 582.000 €	- 582.000 €	- 582.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 543.900 €	- 549.000 €	- 554.000 €	- 559.000 €	- 564.000 €
Zwischenergebnis	830.125 €	720.300 €	802.300 €	844.500 €	877.600 €
Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 274.200 €	- 260.600 €	- 236.100 €	- 211.400 €	- 186.500 €
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	555.925 €	459.700 €	566.200 €	633.100 €	691.100 €

6 Nordsternpark GmbH

Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		150,00		285,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	206.084,61		209.424,61	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	13.421.811,25		14.085.831,66	
3. Bauten auf fremden Grundstücken	118.542,00		126.936,00	
4. Technische Anlagen	997.605,00		878.409,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	351.488,19		311.604,19	
6. Anlagen im Bau	0,00		66.017,34	
7. Bauvorbereitungskosten	87.825,65	15.183.356,70	47.047,50	15.725.270,30
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		1.250,00		1.250,00
		15.184.756,70		15.726.805,30
B. Umlaufvermögen				
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	575.576,13		538.771,05	
2. Andere Vorräte	49.590,11	625.166,24	46.534,79	585.305,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	40.460,66		55.869,00	
2. Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	14.503,12		16.430,33	
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283.364,54		221.103,66	
5. Forderungen gegen Gesellschafter	626.946,73		495.020,39	
6. Sonstige Vermögensgegenstände	29.897,51	995.172,56	87.051,42	875.474,80
- davon aus Steuern EUR 4.886,08 (i. Vj. EUR 2.372,97) -				
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.676,83		1.943,03
		1.622.015,63		1.462.723,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		16.806.772,33		17.189.528,97

Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Passiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage		11.398.564,40		11.398.564,40
III. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.432.110,33
		6.966.454,07		6.966.454,07
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Sachanlagevermögen		2.414.215,33		2.596.401,49
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		172.511,65		258.060,70
		172.511,65		258.060,70
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.094.948,59		2.178.578,64
2. Erhaltene Anzahlungen		735.518,56		702.610,32
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		186.410,75		114.223,90
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		86.313,36		171.514,57
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.134.360,31		4.181.124,84
6. Sonstige Verbindlichkeiten		16.039,71		20.560,44
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		7.253.591,28		7.368.612,71
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		16.806.772,33		17.189.528,97

**Nordsternpark Gesellschaft für Immobilienentwicklung und
Liegenschaftsverwertung mbH, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	2.024.088,15		1.842.677,16	
b) aus der Wärmelieferung	312.501,18		216.410,98	
c) aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00	
d) aus der Betreuungstätigkeit	30.528,00		25.649,89	
e) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	78.239,79	2.445.357,12	43.422,24	2.128.160,27
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		36.805,08		89.215,32
3. Sonstige betriebliche Erträge		351.777,27		319.091,92
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.387.432,64		1.143.096,52	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00		0,00	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	14.721,10	1.402.153,74	32.628,82	1.175.725,34
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	87.932,05		75.069,78	
b) Soziale Abgaben	26.697,82	114.629,87	17.739,21	92.808,99
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		856.492,79		828.445,23
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		413.953,11		324.034,99
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		294,24		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		127.690,18		131.749,18
10. Ergebnis nach Steuern		-80.685,98		-16.296,22
11. Erträge aus Verlustübernahme		80.685,98		16.296,22
12. Jahresüberschuss		0,00		0,00
13. Verlustvortrag Vorjahr		-5.432.110,33		-5.432.110,33
14. Bilanzverlust		-5.432.110,33		-5.432.110,33

Erfolgsplan 2020 - 2025 in T€ vor Anwendung des EAV	Ist 2019	Plan 2020	HR 2020	HR / Plan 2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	2.445	2.604	2.851	247	3.097	3.118	3.136	3.115	3.133
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	37	30	87	56	28	-9	-23	4	13
3. Sonstige betriebliche Erträge	352	193	201	8	193	193	78	11	11
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.402	1.324	1.390	66	1.591	1.538	1.563	1.607	1.640
5. Rohergebnis	1.432	1.503	1.749	245	1.726	1.763	1.627	1.523	1.518
6. Personalaufwand	115	147	142	-6	186	214	218	222	226
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	856	860	892	31	969	984	781	652	630
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	414	397	555	158	478	483	486	484	488
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	1	-1	0	1	1	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	140	136	-5	154	148	134	135	143
11. Ergebnis nach Steuern	-81	-40	26	66	-61	-64	9	30	31
12. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-81	-40	26	66	-61	-64	9	30	31

7 Musiktheater im Revier GmbH

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

Bilanz zum 31. Juli 2019

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		150.000,00	150.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		18.838,00	6.980,00	II. Kapitalrücklage		538.583,54	538.583,54
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		263.046,88	281.176,36
1. technische Anlagen und Maschinen	364.182,00		386.685,00	IV. Jahresfehlbetrag		191.674,23-	18.129,48-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.640.089,00</u>		<u>1.633.610,00</u>	B. Rückstellungen			
		2.004.271,00	2.020.295,00	1. sonstige Rückstellungen		1.120.950,00	988.900,00
III. Finanzanlagen				C. Verbindlichkeiten			
1. Beteiligungen		2.500,00	2.500,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319.898,34		263.117,63
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
I. Vorräte				Euro 319.898,34			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	238.900,00		237.300,00	(Euro 263.117,63)			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>109.200,00</u>		<u>104.900,00</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	394.469,18		307.880,01
		348.100,00	342.200,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Euro 394.469,18			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.418,38		21.050,35	(Euro 307.880,01)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>770.656,82</u>		<u>694.329,58</u>	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>251.256,99</u>		<u>280.153,76</u>
		791.075,20	715.379,93	- davon aus Steuern			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		546,50	4.540,39	Euro 159.783,25			
				(Euro 182.453,44)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		73.700,00	100.060,00	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				Euro 32.347,58			
				(Euro 41.489,80)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 251.256,99			
				(Euro 280.153,76)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		392.500,00	400.273,50
		3.239.030,70	3.191.955,32			3.239.030,70	3.191.955,32

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.08.2018 bis 31.07.2019

Musiktheater im Revier GmbH, Gelsenkirchen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.553.594,69	2.558.330,65
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.600,00	16.400,00-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	854.603,70	789.416,03
4. sonstige betriebliche Erträge	16.075.996,92	15.640.998,80
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	545.965,47	525.127,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.314.128,64</u>	<u>2.295.873,81</u>
	2.860.094,11	2.821.000,94
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.915.540,88	10.507.906,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.959.898,93</u>	<u>2.883.166,49</u>
	13.875.439,81	13.391.073,40
- davon für Altersversorgung Euro 746.479,89 (Euro 742.454,66)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.060.460,11	993.222,84
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.884.906,84	1.780.192,90
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56,61	74,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.822,06</u>	<u>4.220,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern	190.984,23-	17.439,48-
12. sonstige Steuern	690,00	690,00
13. Jahresfehlbetrag	<u><u>191.674,23</u></u>	<u><u>18.129,48</u></u>

Musiktheater im Revier GmbH
Wirtschaftsplanung 2020/21 (Stand: 15.12.2020)

Mittelfristige Finanzplanung

Ergebnisentwicklung (in T€)	Angepasste Planung				
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Erträge					
Umsatzerlöse	419,6	1.767,0	2.277,0	2.287,0	2.297,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0
Sonstige betriebliche Erträge	16.616,0	16.805,5	16.845,3	17.069,4	17.296,9
davon BKZ der Stadt GE *	14.502,0	14.719,5	14.940,3	15.164,4	15.391,9
davon Zuschuss des Landes NRW	1.290,0	1.406,0	1.455,0	1.455,0	1.455,0
davon Sonstige Einnahmen	824,0	680,0	450,0	450,0	450,0
Summe Erträge	17.735,6	19.272,5	19.822,3	20.056,4	20.293,9

Kosten

Materialaufwand	438,7	550,0	401,1	405,1	409,2
Bezogene Leistungen	188,3	230,0	257,0	259,6	262,2
Personalkosten *	15.506,7	16.610,9	16.943,8	17.180,1	17.419,7
davon Gästekosten	1.668,7	1.750,0	1.860,0	1.870,0	1.880,0
Abschreibungen	920,0	920,0	920,0	920,0	920,0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.760,9	1.900,0	2.176,9	2.198,7	2.220,7
Zinsen, Steuern u.a.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Summe Kosten	18.820,6	20.216,9	20.704,8	20.969,4	21.237,7
Zwischenergebnis	-1.085,0	-944,4	-882,5	-913,0	-943,8
Entnahmen aus dem Gewinnvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Plan-Ergebnis	-1.085,0	-944,4	-882,5	-913,0	-943,8

* Erhöhung von 1,5 % angenommen.

Liquiditätsentwicklung (in T€)	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Plan-Ergebnis	-1.085,0	-944,4	-882,5	-913,0	-943,8
Liquidität per 31.07.2020:	-446,0				
'+ AfA (ohne Fundus)	220,0	220,0	220,0	220,0	220,0
'- Investitionen	220,0	220,0	220,0	220,0	220,0
Liquiditätsentwicklung (statisch)	-1.531,0	-2.475,4	-3.357,9	-4.270,9	-5.214,7

Hinweis: Die Stadt Gelsenkirchen übernimmt den Verlustausgleich in Höhe der noch nicht ausgeglichenen Tarifierhöhungen sowie Kosten der Gebäudeunterhaltung i.H.v. max. 140 T€,

8 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

(vormals: Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH)


Bilanz der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen, zum 31.12.2019

AKTIVSEITE			PASSIVSEITE		
	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B		Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Rechte, Software und Lizenzen	365.560,22	368.584,52	I. Gezeichnetes Kapital	28.500.000,00	28.500.000,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	6.016.673,07	6.016.673,07
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	47.404.176,76	51.547.834,52	III. Verlustvortrag	-2.975.152,00	-1.670.393,21
2. Technische Anlagen und Maschinen	58.485.801,52	52.031.982,12	IV. Jahresfehlbetrag	-3.548.366,85	-1.304.758,79
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.736.210,04	2.208.349,37			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.531.089,82	972.722,72	B. Empfangene Baukostenzuschüsse	948.521,30	1.034.051,96
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.836.636,24	3.836.636,24	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.498.902,00	2.526.945,00
2. Beteiligungen	61.517.288,29	65.846.185,12	2. Steuerrückstellungen	141.516,01	0,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.604.894,85	9.803.733,37	3. Sonstige Rückstellungen	6.527.134,89	6.623.240,14
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	28.919.974,20	20.689.694,45			
5. Sonstige Ausleihungen	28.937,66	34.014,40	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.999.521,24	63.888.688,85
I. Vorräte			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.218.568,01	815.708,45
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262,63	45.865,08	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.414.412,39	4.741.219,78
2. Waren	115.643,99	140.213,44	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.330.710,80	7.776.816,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	123.944.133,95	99.918.935,11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273.378,00	287.284,32	6. Sonstige Verbindlichkeiten	881.278,34	910.908,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.293.128,54	24.495.766,07	davon aus Steuern 223.692,49 B (im Vorjahr: 214.913,01 B); davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 161,85 B (im Vorjahr: 98,15 B)		
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	181.796,87	0,00			
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	261.681,04	276.831,29	E. Rechnungsabgrenzungsposten	18.229.769,06	19.178.126,12
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.470.801,21	5.245.953,90			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	590.035,51	657.626,02			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	465.324,82	466.884,66			
	239.127.622,21	238.956.161,61		239.127.622,21	238.956.161,61

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen, für das Geschäftsjahr 2019

	B	2019 B	B	2018 B
1. Umsatzerlöse		40.152.956,57		46.958.862,23
2. Sonstige betriebliche Erträge		6.304.705,46		1.638.911,12
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-4.978.800,06		-5.129.313,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-4.970.233,10		-3.912.431,64
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-19.153.196,73		-18.906.846,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-5.311.421,71		-5.405.538,63
davon für Altersversorgung	-1.397.108,32		-1.701.259,21	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.551.206,60		-10.037.252,81
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.083.095,73		-8.315.807,14
7. Erträge aus Beteiligungen		5.462.082,08		5.685.797,16
8. Erträge aus Gewinnabführungen		1.181.260,94		237.440,65
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		2.098.088,03		2.098.658,30
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.292.822,80		1.196.136,51
davon aus verbundenen Unternehmen	542.761,94		417.460,68	
davon Erträge aus der Abzinsung	0,00		14.065,64	
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-2.557,00		-2.635,78
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-1.464.913,43		-1.779.219,59
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.831.144,81		-5.324.158,13
davon an verbundene Unternehmen	-2.694.207,24		-1.924.098,14	
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-183.530,82		-213.777,00	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-316.014,50		105.686,94
15. Ergebnis nach Steuern		-3.170.667,79		-891.711,52
16. Sonstige Steuern		-377.699,06		-413.047,27
17. Jahresfehlbetrag		-3.548.366,85		-1.304.758,79

Mittelfristplanung 2021 - 2025
Stand: 16.11.2020

 Stadtwerke Gelsenkirchen	Jahres- abschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan				
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Umsatzerlöse	38.334	42.211	36.622	39.668	42.994	41.982	41.454	41.772	
Netze	8.777	10.496	10.496	10.650	10.731	9.825	9.106	9.172	
Erzeugung / Verteilung	1.909	1.795	1.677	1.810	1.607	1.349	1.257	1.257	
Sport-Paradies / B±der	2.579	2.511	1.152	1.800	2.384	2.504	2.456	2.408	
ZOOM Erlebniswelt	12.539	13.013	9.028	10.888	13.672	13.837	13.887	13.937	
Beteiligungen / Nebengeschäfte	4.880	6.302	6.325	6.481	6.407	5.994	6.045	6.080	
REVIERDIALOG	7.620	7.824	7.824	7.924	8.078	8.358	8.589	8.802	
Verwaltung	29	270	120	115	115	115	115	115	
Materialaufwand / FL	10.958	10.032	9.046	11.032	10.144	10.095	9.881	9.956	
Energie- / Wasserbezug	3.776	3.700	3.284	3.775	3.671	3.613	3.586	3.587	
Energiebezug v. Betriebszweigen	768	832	697	800	759	717	706	706	
Material / Fremdleistung	6.414	5.501	5.065	6.457	5.714	5.765	5.589	5.663	
Deckungsbeitrag I	27.376	32.179	27.576	28.635	32.850	31.886	31.573	31.816	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	111	0	0	0	0	0	
Sonstige betriebl. Erträge	5.888	978	5.018	5.497	1.269	1.268	1.275	1.289	
- brige betriebl. Aufwendungen	7.919	8.673	7.880	9.322	9.150	9.054	9.052	9.058	
Deckungsbeitrag II	25.345	24.484	24.824	24.810	24.968	24.100	23.796	24.047	
Personal	24.048	25.998	23.797	25.962	26.628	27.191	27.732	28.556	
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	1.297	-1.514	1.028	-1.152	-1.660	-3.091	-3.937	-4.509	
Abschreibungen	10.551	10.548	10.350	10.126	9.861	10.131	10.430	10.389	
Deckungsbeitrag IV	-9.255	-12.062	-9.322	-11.278	-11.521	-13.222	-14.367	-14.898	
Sonstige Steuern	378	298	351	382	363	363	363	363	
Finanzerträge	8.853	11.875	9.432	9.117	9.104	9.201	9.181	9.182	
Finanzaufwand	4.834	4.534	4.534	4.342	4.271	4.170	4.127	4.264	
Deckungsbeitrag V	-5.613	-5.019	-4.775	-6.885	-7.051	-8.554	-9.676	-10.343	
Umlage	2.826	2.312	2.275	1.562	1.516	1.502	1.502	1.541	
Ergebnis nach Umlage	-2.788	-2.707	-2.501	-5.323	-5.534	-7.051	-8.174	-8.802	
Erträge aus Ergebnisabführung	1.104	0	0	460	300	1.092	1.332	1.827	
Aufwand aus Verlustabnahme	-1.549	-2.830	-5.390	-1.419	-1.269	-1.273	-1.278	-1.310	
Ergebnis (vor EE-Steuern)	-3.233	-5.537	-7.891	-6.282	-6.504	-7.232	-8.120	-8.285	

9 ggw

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erw. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		21.165,00		31.579,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	247.320.307,29		237.438.916,59	
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	25.844.298,61		23.310.117,15	
3. Grundstücke ohne Bauten	1.086.399,91		1.241.998,94	
4. Bauten auf fremden Grundstücken	163.799,03		199.537,00	
5. Technische Anlagen	830.736,00		0,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	800.859,50		525.538,00	
7. Anlagen im Bau	10.939.286,49		11.778.452,61	
8. Bauvorbereitungskosten	1.336.194,31		1.275.920,12	
9. Geleistete Anzahlungen	938.254,65	289.260.135,79	0,00	275.770.480,41
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.494.000,00		10.494.000,00	
2. Ausleihungen an die Gesellschafterin	20.263,00		135.640,47	
3. Beteiligungen	679.461,37		679.461,37	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.646.509,99		1.689.577,11	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.600,00		15.600,00	
6. Sonstige Ausleihungen	86.372,43	12.942.206,79	78.149,98	13.092.428,93
		302.223.507,58		288.894.488,34
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	0,19		0,51	
2. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00	
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	0,00		0,00	
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	152.810,90		376.225,17	
5. Unfertige Leistungen	9.610.685,30		9.086.716,72	
6. Andere Vorräte	5.321,45	9.768.817,84	0,00	9.462.942,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	152.512,54		151.422,74	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,00		6.000,00	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	49.410,98		9.293,41	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	110.495,73		40.738,15	
5. Ford. gegen Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	139.486,55		76.471,42	
6. Forderungen gegen die Gesellschafterin	8.705.459,16		17.079.539,95	
7. Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	49.031,88		0,00	
8. sonstige Vermögensgegenstände	915.918,26	10.122.315,10	576.868,19	17.940.333,86
- davon aus Steuern EUR 116.846,78 (i. Vj. EUR 12.838,91) -				
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.325.173,94		4.235.486,76
		22.216.306,88		31.638.763,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten		95.983,70		103.368,26
		324.535.798,16		320.636.619,62
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Baurägermaßnahmen		2.765.845,00		2.517.195,38

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Passiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		37.000.000,00		37.000.000,00
II. Kapitalrücklage		10.758.590,00		10.494.640,00
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	4.193.348,00		4.073.708,00	
2. Andere Gewinnrücklagen	8.440.757,11	12.634.105,11	7.434.177,73	11.507.885,73
IV. Bilanzgewinn				
1. Jahresüberschuss	1.196.424,78		1.118.421,38	
2. Einstellung in Rücklagen	-119.640,00	1.076.784,78	-111.842,00	1.006.579,38
		61.469.479,89		60.009.105,11
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		5.855.535,13		4.115.923,41
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		922.638,00		818.354,00
2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung		1.685.220,39		1.687.295,16
3. sonstige Rückstellungen		1.971.243,03		1.947.196,51
		4.579.101,42		4.452.845,67
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		97.059.711,03		111.697.620,45
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		2.362.442,27		2.888.497,56
3. Erhaltene Anzahlungen		10.809.394,50		10.449.141,70
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		884.136,99		804.203,30
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.937.102,70		1.183.773,35
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		168.331,52		54.316,34
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin		139.343.967,06		124.925.263,65
8. Verb. ggü. Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		0,00
9. sonstige Verbindlichkeiten		66.595,65		55.929,08
davon aus Steuern EUR 41.656,92 (i. Vj. EUR 34.188,21)				
		252.631.681,72		252.058.745,43
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		324.535.798,16		320.636.619,62
Treuhandvermögen aus Mietkautionen und Bauträgermaßnahmen		2.765.845,00		2.517.195,38

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019**

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	34.350.763,00		33.338.036,94	
b) aus Verkauf von Grundstücken	363.050,00		0,00	
c) aus Betreuungstätigkeit	957.447,65		817.152,35	
d) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	321.754,14	35.993.014,79	228.148,95	34.383.338,24
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		514.719,96		307.129,69
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		192.121,78		229.697,84
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.285.181,87		1.642.300,84
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	18.052.003,85		17.830.671,16	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	218.071,16		117.330,39	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	235.187,96	18.505.262,97	284.715,34	18.232.716,89
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.974.382,94		3.573.837,54	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 354.201,57 (i. Vj. EUR 282.120,96)	1.071.696,43	5.046.079,37	914.506,56	4.488.344,10
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)		6.335.401,50		6.077.911,42
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.930.499,78		1.699.282,51
9. Erträge aus Beteiligungen		136.793,72		165.270,73
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		39.983,52		15.925,84
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		143,86		10.635,21
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		80.685,98		16.296,22
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung EUR 80.065,00 (i. Vj. EUR 78.869,89)		5.067.605,12		5.121.325,87
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
15. Ergebnis nach Steuern		1.196.424,78		1.118.421,38
16. Sonstige Steuern		0,00		0,00
17. Jahresüberschuss		1.196.424,78		1.118.421,38
18. Einstellung in gesellschaftsvertraglichen Rücklagen		119.640,00		111.842,00
19. Bilanzgewinn		1.076.784,78		1.006.579,38

Erfolgsplan 2020 - 2025 vor EAV Nordsternpark	Plan 2020	HR 2020	HR / Plan 2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	36.180	36.685	505	37.753	39.058	39.912	40.238	40.225
2. Bestandsveränderungen	267	404	137	217	348	299	240	245
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	267	184	-83	286	87	150	150	150
4. Sonstige betriebliche Erträge	811	997	186	833	845	870	876	880
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	17.972	18.842	870	18.951	19.497	20.017	20.475	20.800
Rohergebnis	19.553	19.428	-125	20.138	20.841	21.214	21.029	20.700
6. Personalaufwand	5.300	5.201	-99	5.407	5.568	5.795	5.977	6.120
7. Abschreibungen	7.009	7.037	28	7.695	8.351	8.474	8.078	7.505
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.607	2.022	415	1.573	1.604	1.638	1.666	1.690
Betriebsergebnis	5.637	5.168	-469	5.463	5.318	5.307	5.308	5.385
9. Erträge aus Beteiligungen	156	148	-8	155	156	156	157	158
10. Erträge aus anderen WP des Finanzanlagevermögens	53	54	1	78	74	63	60	56
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.125	1.125	0	0	1	1	1
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.873	4.706	-167	4.627	4.498	4.317	4.250	4.366
14. Ergebnis nach Steuern	973	1.789	816	1.069	1.050	1.210	1.276	1.234
15. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
16. Jahresüberschuss / -fehlbetrag ggw vor EAV Nordsternpark	973	1.789	816	1.069	1.050	1.210	1.276	1.234
<i>17. Jahresüberschuss / -fehlbetrag NSP GmbH</i>	<i>-40</i>	<i>26</i>	<i>66</i>	<i>-61</i>	<i>-64</i>	<i>9</i>	<i>30</i>	<i>31</i>
18. Jahresüberschuss / -fehlbetrag nach EAV	933	1.789	856	1.008	986	1.210	1.276	1.234

10 Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen mbH

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		19.523,00	25.627,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.237,00		2.557,00
2. technische Anlagen und Maschinen	460.372,00		417.222,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>67.840,00</u>	530.449,00	77.604,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		2.500,00	2.500,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.720,24		5.018,38
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>47.182,34</u>	76.902,58	38.586,77
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		520.535,34	495.917,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten		198,67	721,36
		<u>1.150.108,59</u>	<u>1.065.753,55</u>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.800,00	25.800,00
II. Gewinnvortrag		661.060,10	637.510,54
III. Jahresüberschuss		17.919,15	23.549,56
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		20.825,57	15.400,71
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		21.250,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 5.691,48)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 15.558,88)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	292.307,22		247.497,84
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 292.307,22 (Euro 247.497,84)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>132.196,55</u>	424.503,77	94.690,71
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 85.880,94 (Euro 73.557,90)			
- davon aus Steuern Euro 3.126,67 (Euro 3.647,46)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.041,39 (Euro 2.121,86)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 132.196,55 (Euro 94.690,71)			
D. Passive latente Steuern		0,00	53,83
		<u>1.150.108,59</u>	<u>1.065.753,55</u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>1.596.900,81</u>	<u>1.560.919,01</u>
2. Gesamtleistung	1.596.900,81	1.560.919,01
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1,80
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>11.955,91</u>	<u>8.517,72</u>
	11.955,91	8.519,52
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.422,52	17.431,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>126.414,28</u>	<u>121.303,81</u>
	141.836,80	138.735,07
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	480.047,74	460.059,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>130.248,46</u>	<u>120.807,81</u>
	610.296,20	580.867,28
- davon für Altersversorgung Euro 28.150,81 (Euro 28.008,70)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	127.418,95	138.012,13
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	216.423,76	205.821,58
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	21.460,30	18.023,19
c) Reparaturen und Instandhaltungen	271.410,69	244.230,58
d) Fahrzeugkosten	22.409,05	18.607,28
e) Werbe- und Reisekosten	29.346,34	53.338,38
f) Kosten der Warenabgabe	5.900,95	7.112,96
g) verschiedene betriebliche Kosten	92.304,55	93.153,36
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12,00	583,00
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>
	659.767,64	641.370,33
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,51	16,53
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	262,93	908,89
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>9.052,67</u>	<u>11.854,08</u>
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 71,12 (Euro 53,50)		
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 124,95 (Euro 281,22)		
11. Ergebnis nach Steuern	60.230,04	57.707,28
12. sonstige Steuern	42.310,89	34.157,72
13. Jahresüberschuss	<u>17.919,15</u>	<u>23.549,56</u>

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2021

21.09.2020

	Wirtschaftsplan 2021		Wirtschaftsplan 2020		Abweichung zum Wirtschaftsplan	
	€		€		€	
1 Parkeinnahmen		1.250.000,00 €		1.240.000,00 €		10.000,00 €
2 sonstige betriebliche Erlöse		323.560,00 €		274.000,00 €		49.560,00 €
3 Zuschüsse Personalkosten	- €		- €		- €	
4 Werbe-Einnahmen	- €		- €		- €	
5 Geschäftsbesorgung	296.860,00 €		247.300,00 €		49.560,00 €	
5a Leasing-/Serviceverträge	14.700,00 €		14.700,00 €		- €	
6 Arbeitsamt Kostenbeteiligung	7.000,00 €		7.000,00 €		- €	
7 sonstige Erträge	5.000,00 €		5.000,00 €		- €	
Gesamt-Erträge		1.573.560,00 €		1.514.000,00 €		59.560,00 €
8 Verbrauchsmaterial/Parkscheine		19.000,00 €		19.000,00 €		- €
Kostenarten		1.527.800,00 €		1.460.700,00 €		67.100,00 €
9 Personalaufwand	599.700,00 €		599.700,00 €		- €	
10 Grundbesitzabgaben	66.500,00 €		63.000,00 €		3.500,00 €	
11 Energie (Strom/Wasser u.a.)	85.000,00 €		55.000,00 €		30.000,00 €	
12 Pachtzins Stadt Gelsenkirchen/MZP	63.200,00 €		52.600,00 €		10.600,00 €	
13 Miete für Büroräume	22.000,00 €		22.000,00 €		- €	
14 Reinigungskosten	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
15 Werbe-/Reisekosten/Marketing	50.000,00 €		50.000,00 €		- €	
16 Aufwand für Kraftfahrzeuge	22.400,00 €		22.400,00 €		- €	
17 Fremdarbeiten/Bereitschaft Störungen	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
19 Geschäftsbesorgung Ruhrpark	128.000,00 €		126.000,00 €		2.000,00 €	
20 Abschreibung	160.000,00 €		150.000,00 €		10.000,00 €	
21a Instandhaltung/Reparatur	160.000,00 €		160.000,00 €		- €	
21b Wartung PSA	15.600,00 €		20.200,00 €		- 4.600,00 €	
22 Wartung Anlagen	28.700,00 €		20.000,00 €		8.700,00 €	
23 Videoübertragung	14.700,00 €		7.500,00 €		7.200,00 €	
24 Telefon	9.800,00 €		8.000,00 €		1.800,00 €	
25 Datenübertragung T-Com	16.000,00 €		20.000,00 €		- 4.000,00 €	
26 Bürobedarf/Buchhaltung	14.000,00 €		14.000,00 €		- €	
27 Jahresabschluss/Prüfung	12.200,00 €		11.000,00 €		1.200,00 €	
28 Versicherung	21.000,00 €		20.300,00 €		700,00 €	
29 sonstige Kosten	9.000,00 €		9.000,00 €		- €	
Gesamt-Aufwand		1.546.800,00 €		1.479.700,00 €		67.100,00 €
Betriebsergebnis		26.760,00 €		34.300,00 €		- 7.540,00 €
30 Zinsaufwand f. lfr. Darlehen	- €		- €		- €	
31 übrige Steuern	6.500,00 €		14.900,00 €		- 8.400,00 €	
neutraler Aufwand gesamt		6.500,00 €		14.900,00 €		- 8.400,00 €
Jahresüberschuß/-fehlbetrag		20.260,00 €		19.400,00 €		860,00 €

Verkehrsgesellschaft Stadt Gelsenkirchen Investitionsplan 2021						
	2021		2020		Abweichungen	
	€		€		€	
Investitionen-Parkraumbewirtschaftung		155.000,00 €		135.000,00 €		20.000,00 €
1 Parkhaustechnik	20.000,00 €		20.000,00 €		- €	
1a Parkieranlagen	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
1b Schrankentechnik (z.B. S&B)	90.000,00 €		30.000,00 €		60.000,00 €	
1c Baumaßnahmen Parkraum (z.B. Hbf)	20.000,00 €		60.000,00 €		- 40.000,00 €	
2 Videoanlage	10.000,00 €		10.000,00 €		- €	
3 Investitionen-Parkplatztechnik		20.000,00 €		20.000,00 €		- €
3a Parkobjekte-Ausstattung u. Betrieb	10.000,00 €		10.000,00 €		- €	
3b Parkscheinautomat	10.000,00 €		10.000,00 €		- €	
4 sonstige Investitionen		65.000,00 €		65.000,00 €		- €
4a Büroeinrichtung	15.000,00 €		15.000,00 €		- €	
4b Kfz	50.000,00 €		50.000,00 €		- €	
5 Darlehenstilgung		- €		- €		- €
Investitionen-Gesamt		240.000,00 €		220.000,00 €		20.000,00 €
6 Finanzierung durch Darlehen		- €		- €		- €
7 Darlehen für Parkraumbewirtschaftung					- €	
8 Darlehen für PP Munscheidstraße	- €		- €		- €	
9 Abschreibung		160.000,00 €		160.000,00 €		- €
10 Finanzierung aus Vorjahr		80.000,00 €		60.000,00 €		20.000,00 €
Finanzierung-Gesamt		240.000,00 €		220.000,00 €		20.000,00 €

11 Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		3,00		3,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.398.575,43		9.711.186,59	
2. Technische Anlagen	4.068,00		7.426,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.531,00		195.311,00	
4. Bauvorbereitungskosten	33.297,15	9.617.471,58	0,00	9.913.923,59
		9.617.474,58		9.913.926,59
B. Umlaufvermögen				
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	593.443,81		536.044,67	
2. fertige Erzeugnisse und Waren	41.415,23	634.859,04	40.639,38	576.684,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	84.835,73		43.777,55	
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.857,85		46.458,34	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	224.504,13		279.620,75	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	117,96	407.315,67	68.625,31	438.481,95
- davon aus Steuern EUR 117,96 (i. Vj. EUR 68.505,13) -				
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		50.775,37		451.650,46
		1.092.950,08		1.466.816,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.514,96		6.025,51
		10.716.939,62		11.386.768,56

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Passiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		512.000,00		512.000,00
II. Kapitalrücklage		3.973.164,87		3.973.164,87
III. Verlustvortrag		-10.161,95		-22.934,22
IV. Jahresüberschuss		-36.533,96		12.772,27
		4.438.468,96		4.475.002,92
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		70.500,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen		83.758,53		481.512,01
		154.258,53		481.512,01
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		405.316,79		467.586,25
2. Erhaltene Anzahlungen		523.425,74		514.982,54
3. Verbindlichkeiten aus der Vermietung		87.755,84		63.801,23
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		188.963,60		326.808,45
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.863.951,56		4.975.503,30
6. Sonstige Verbindlichkeiten		45.781,12		25.657,96
- davon aus Steuern EUR 33.944,99 (i. Vj. EUR 0,00) -				
		6.115.194,65		6.374.339,73
E. Rechnungsabgrenzungsposten		9.017,48		55.913,90
		10.716.939,62		11.386.768,56

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.851.136,79		1.618.574,38	
b) aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	695.054,77	2.546.191,56	778.238,34	2.396.812,72
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		57.399,14		64.380,43
3. Sonstige betriebliche Erträge		271.785,85		431.869,43
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	1.195.407,89		1.412.331,27	
b) Aufwendungen für sonstige Lieferungen und Leistungen	239.983,43	1.435.391,32	259.313,31	1.671.644,58
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	453.947,06		464.565,71	
b) Soziale Abgaben	95.275,26	549.222,32	98.715,79	563.281,50
- davon für Altersversorgung EUR 1.840,68 (i. Vj. EUR 9.153,32)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		346.307,75		307.975,25
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		356.160,63		243.581,30
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		982,00		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		113.188,74		93.807,68
10. Ergebnis nach Steuern		76.087,79		12.772,27
11. sonstige Steuern		112.621,75		0,00
12. Jahresüberschuss		-36.533,96		12.772,27

Erfolgsplan 2020 - 2025 in T€	Ist 2019	Plan 2020	HR 2020	HR / Plan 2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	2.547	2.436	2.356	-80	2.418	2.561	2.596	2.639	2.682
2. Bestandsveränderungen	57	-16	10	26	36	8	14	15	15
3. Sonstige betriebliche Erträge	272	184	353	169	205	205	205	205	205
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.435	1.233	1.539	306	1.236	1.265	1.288	1.313	1.338
5. Rohergebnis	1.441	1.371	1.180	-191	1.423	1.509	1.527	1.546	1.564
6. Personalaufwand	549	567	545	-22	623	657	674	687	700
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	346	366	369	3	404	402	399	399	400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	356	315	343	28	336	342	347	354	359
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	108	101	-7	98	93	88	83	73
11. Ergebnis nach Steuern	78	15	-178	-193	-38	15	19	23	32
12. Sonstige Steuern	113	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-35	15	-178	-193	-38	15	19	23	32
14. enthaltener Verlustausgleich Gesellschafter	167	79	350	271	200	200	200	200	200
15. Ergebnis vor Zuschuss bzw. Verlustausgleich	-202	-64	-528	-464	-238	-185	-181	-176	-168

12 Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen Verwaltungs-GmbH

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		20.315,06		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		4.874.507,93		4.323.272,77
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten		906.733,43		0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		81.703,51		56.000,70
4. Anlagen im Bau		340.242,36		708.644,85
5. Bauvorbereitungskosten		288.778,77		105.856,49
6. geleistete Anzahlungen		0,00		41.163,38
		6.512.281,06		5.234.938,19
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	6.240.578,26		6.928.182,59	
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	5.960,29		415.200,73	
3. Unfertige Leistungen	108.038,31		62.639,16	
4. andere Vorräte	667,09	6.355.243,95	1.431,10	7.407.453,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	26.431,45		14.401,69	
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	5.005.768,93		4.087.202,30	
4. sonstige Vermögensgegenstände	66.390,96	5.098.591,34	41.765,60	4.143.369,59
III. Flüssige Mittel				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.838,21		3.482,32
		11.456.673,50		11.554.305,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.657,00		7.300,00
		17.975.611,56		16.796.543,68

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Passiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommanditisten	11.180.000,00	11.180.000,00		11.180.000,00
II. Variable Kapitalkonten der Kommanditisten		318.182,88		-416.405,95
		11.498.182,88		10.763.594,05
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		139.186,00		146.000,00
2. Sonstige Rückstellungen		2.786.504,35		2.336.170,42
		2.925.690,35		2.482.170,42
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.920.789,92		2.935.075,18
2. Erhaltene Anzahlungen		91.441,93		68.991,35
3. Verbindlichkeiten Vermietung		26.697,85		18.259,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		293.403,66		414.716,94
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		214.258,95		105.132,50
6. sonstige Verbindlichkeiten		5.146,02		8.604,24
davon aus Steuern EUR 0,00 € (i. Vj. EUR 342,76 €)				
		3.551.738,33		3.550.779,21
		17.975.611,56		16.796.543,68

**Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen
mbH & Co. KG, Gelsenkirchen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	363.099,04		268.202,89	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	5.014.441,66		5.262.750,00	
c) aus sonstigen Lieferungen & Leistungen	156.694,72	5.534.235,42	0,00	5.530.952,89
Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie				
2. unfertigen Leistungen		-642.205,18		-1.487.076,51
3. Sonstige betriebliche Erträge		202.019,83		95.845,72
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	558.234,23		525.207,09	
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.651.194,64		2.131.605,40	
c) Aufwendungen für sonstige Lieferungen & Leistungen	145.149,17	3.354.578,04	5.847,23	2.662.659,72
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	199.971,33		170.473,32	
b) Soziale Abgaben	46.467,38	246.438,71	36.929,71	207.403,03
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		194.228,90		195.108,98
-davon außerplanmäßig: 0,00 € (VJ: 55.236,18 €)				
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		384.077,65		456.003,88
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		152,20		77,79
-davon aus der Aufzinsung 0,00 € (VJ: 0,00 €)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		60.290,14		64.367,23
davon aus der Aufzinsung 15.882,32 € (i. Vj. 20.826,61 €)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		120.000,00		146.000,00
12. Ergebnis nach Steuern		734.588,83		408.257,05
13. Sonstige Steuern				0,00
14. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		734.588,83		408.257,05
15. Belastung / Gutschrift auf den variablen Kapitalkonten der Kommanditisten		-734.588,83		-408.257,05
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00		0,00

Gewinn- und Verlustrechnung 2020 - 2025

Gewinn- und Verlustrechnung (EUR)	GJ 2020	GJ 2020	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2025
	Plan	Hochrechnung	HR/Plan					
Umsatzerlöse Extern	7.337.000	5.175.765	-2.161.235	7.507.717	3.203.678	1.131.953	1.134.095	1.136.226
Bestandsveränderung	-1.603.000	-2.263.309	-660.309	-3.180.000	-954.000	0	0	0
Gesamtleistung	5.734.000	2.912.456	-2.821.544	4.327.717	2.249.678	1.131.953	1.134.095	1.136.226
bezogene Waren		191	191					
bezogene Leistungen	-2.769.000	-726.349	-2.042.651	-1.392.600	-1.016.649	-608.289	-591.544	-592.329
Rohertrag	2.965.000	2.186.299	-778.701	2.935.117	1.233.029	523.664	542.551	543.897
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	95	9.905					
Personalaufwand	-363.000	-346.933	-16.067	-367.800	-374.532	-381.399	-389.242	-397.027
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-293.000	-332.010	39.010	-179.868	-183.216	-186.660	-190.164	-193.967
EBITDA/Betriebsergebnis	2.319.000	1.507.450	-811.550	2.387.449	675.281	-44.395	-36.855	-47.097
Abschreibungen	-223.000	-232.910	9.910	-267.472	-372.930	-372.478	-372.478	-372.478
EBIT	2.096.000	1.274.540	-821.460	2.119.977	302.351	-416.873	-409.333	-419.575
Zinserträge								
Zinsaufwand	-43.000	-48.237	5.237	-48.036	-41.541	-10.046	-9.801	-9.300
Sonstiges Finanzergebnis								
Finanzergebnis	-43.000	-48.237	-5.237	-48.036	-41.541	-10.046	-9.801	-9.300
Ergebnis der g. Gesch.tätig.	2.053.000	1.226.302	-826.698	2.071.941	260.810	-426.919	-419.134	-428.875
Außerordentliche Erträge	0	9.161	9.161					
Außerordentliche Aufwendungen								
A. o. Ergebnis	0	9.161	9.161					
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-330.000	-197.674	-132.326	-332.663	-42.882	0	0	0
Sonstige Steuern								
Überschuss / (Fehlbetrag)	1.723.000	1.037.789	-685.211	1.739.278	217.929	-426.919	-419.134	-428.875
davon Buersche Waldbogen	2.793.000	2.365.692	-427.309	2.701.000	687.120	0	0	0
davon neutr. Ergebnis (EE Steuern)	-400.000	-197.674	202.326	-332.663	-42.882	0	0	0
davon Bochumer Str/Problemimmob.	-670.000	-1.130.228	-460.228	-629.059	-426.310	-426.919	-419.134	-428.875
Summe	1.723.000	1.037.789	-685.211	1.739.278	217.929	-426.919	-419.134	-428.875

13 ELE-GEW

**Photovoltaikgesellschaft mbH
Gelsenkirchen**

Bilanz der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH zum 31.12.2019

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B	PASSIVSEITE	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
technische Anlagen und Maschinen	1.277.145,70	1.397.357,51	II. Jahresüberschuss	81.125,05	71.114,08
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Steuerrückstellungen	13.710,00	10.499,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.342,17	4.867,56	2. sonstige Rückstellungen	6.920,00	6.920,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.070,59	3.200,86	C. Verbindlichkeiten		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	285.397,62	267.908,07	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.435.090,78	1.542.713,57
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 47,60 B (im Vorjahr: 47,60 B)	47,60	47,60
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber Gesellschafter: 3.570,00 B (im Vorjahr: 3.570,00 B)	3.570,00	3.570,00
			4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 7.492,65 B (im Vorjahr: 13.864,74 B)	7.492,65	13.469,75
	<u>1.572.956,08</u>	<u>1.673.334,00</u>		<u>1.572.956,08</u>	<u>1.673.334,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019

	2019	2018
	B	B
1. Umsatzerlöse	329.650,40	339.298,52
2. sonstige betriebliche Erträge	113,64	68,01
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.310,62	-37.012,40
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-120.211,81	-120.211,77
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.821,07	-16.635,76
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,05
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56.014,49	-59.969,56
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-39.281,00</u>	<u>-34.423,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	<u><u>81.125,05</u></u>	<u><u>71.114,09</u></u>

Mittelfristplanung 2021 - 2025

Stand: 16.11.2020

Unternehmensbereich ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	327	310	310	310	310	310	310	310
Materialaufwand / FL	16	30	30	30	30	30	30	30
Deckungsbeitrag I	311	280	280	280	280	280	280	280
Sonstige betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
- brige betriebl.Aufwendungen	17	17	17	17	17	17	18	18
Deckungsbeitrag II	294	264	264	263	263	263	262	262
Personal	0	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	294	264	264	263	263	263	262	262
Abschreibungen	120	120	120	120	120	120	120	120
Deckungsbeitrag IV	174	143	143	143	143	142	142	142
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	56	55	55	64	64	64	64	64
Deckungsbeitrag V	118	89	89	79	79	79	78	78

14 SMG

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	6,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.938,00	4.895,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		1,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		41.311,40	22.452,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.676,97		126.662,45
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro -8.000,00 (Euro -8.000,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>155.759,88</u>	264.436,85	183.922,75
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 630,00 (Euro 630,00)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		16.301,09	19.303,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.455,34	1.455,29
		<u>326.445,68</u>	<u>358.698,18</u>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	104.400,00		104.400,00
eigene Anteile	<u>21.600,00-</u>		<u>24.100,00-</u>
eingefordertes Kapital		82.800,00	80.300,00
II. Kapitalrücklage		1.480.190,00	1.480.190,00
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		32.392,87	32.392,87
IV. Verlustvortrag		1.471.281,31-	1.494.775,37-
V. Jahresüberschuss		6.553,80	23.494,06
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		80.137,75	95.965,00
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.610,93		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 8.610,93 (Euro 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.724,00		99.519,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 79.724,00 (Euro 99.519,42)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>27.317,64</u>	115.652,57	41.612,20
- davon aus Steuern Euro 4.022,57 (Euro 4.304,74)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.222,64 (Euro 31.577,20)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 10.095,00 (Euro 10.035,00)			
		<u>326.445,68</u>	<u>358.698,18</u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>880.775,13</u>	<u>901.407,50</u>
2. Gesamtleistung	880.775,13	901.407,50
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,84	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	29.966,63	46.906,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>34.005,56</u>	<u>152.347,57</u>
	63.973,03	199.253,57
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.681,81	42.567,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>2,50-</u>
	73.681,81	42.564,91
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	234.716,58	323.743,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51.196,28</u>	<u>58.939,63</u>
	285.912,86	382.683,31
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.228,60	2.584,28
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	44.155,28	39.542,91
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.144,18	10.068,96
c) Reparaturen und Instandhaltungen	497,74	2.914,58
d) Fahrzeugkosten	1.318,67	1.995,76
e) Werbe- und Reisekosten	261.058,07	292.914,37
f) verschiedene betriebliche Kosten	235.556,55	278.994,19
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8,00	0,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>20.630,89</u>	<u>22.903,74</u>
	576.369,38	649.334,51
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1,71</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern	6.553,80	23.494,06
10. Jahresüberschuss	<u>6.553,80</u>	<u>23.494,06</u>

Erfolgsplan für das Jahr 2021 Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH

AUFWAND	Ansatz 2021 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ergebnis 2019 EURO
1. Materialaufwand	484.500	434.500	480.423
Aufwendungen für RHB-Stoffe und bezogene Waren u. Leistungen	314.500	314.500	311.774
Werbung	100.000	70.000	98.098
Inserate Stadt	70.000	50.000	70.551
2. Personalaufwand	392.500	434.000	285.913
Löhne und Gehälter	314.000	355.000	234.717
Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	78.500	79.000	51.196
3. Abschreibungen	20.000	40.000	2.229
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.000	176.000	169.628
Kosten Jahresabschluss/Buchhaltung	19.000	19.000	17.456
Mieten und Pachten	43.500	43.500	30.563
Versicherungen u Beiträge	9.000	9.000	13.144
Energiebezug	6.000	3.500	6.011
Telekommunikation u.a.	13.500	15.000	9.234
Übrige Aufwendungen	94.000	86.000	93.220
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	500	2
6. Innere Leistungsverrechnung/ Umlage	0	0	0
7. Sonstige Steuern	0	0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
9. Jahresüberschuss	5.000	5.000	6.554
	1.087.500	1.090.000	944.748

ERTRAG	Ansatz 2021 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ergebnis 2019 EURO
1. Umsatzerlöse	567.500	570.000	450.775
Umsatzerlöse Marketing	300.000	300.000	280.829
Umsatzerlöse Inserate Stadt	70.000	50.000	70.556
Umsatzerlöse Events	180.000	200.000	94.449
sonstige Erlöse	17.500	20.000	4.941
2. Sonstige betriebliche Erträge	520.000	520.000	493.973
Betriebskostenzuschuss Stadt Gelsenkirchen	500.000	500.000	430.000
Erträge Soziale Teilhabe	0	0	17.490
sonstige Erträge	20.000	20.000	46.483
3. Zinserträge	0	0	0
4. Jahresfehlbetrag	0	0	0
	1.087.500	1.090.000	944.748

Vermögensplan für das Jahr 2021
Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH

AUSGABEN	Ansatz 2021 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ergebnis 2019 EURO
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.000	124.000	2.938
2. Hard- und Software, Lizenzen	1.000	1.000	2
	105.000	125.000	2.940

EINNAHMEN	Ansatz 2021 EURO	Ansatz 2020 EURO	Ergebnis 2019 EURO
1. Abschreibungen	20.000	40.000	2.229
2. Darlehen	0	0	0
3. Entnahme/Zuführung kurzfristiges Umlaufvermögen	85.000	85.000	711
	105.000	125.000	2.940

15 Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesell- schaft mbH

Bilanz der Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH zum 31.12.2019

AKTIVSEITE		Stand 31.12.2019 €	Stand 31.12.2018 €	PASSIVSEITE	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Software		55.640,54	66.443,56		
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		5.051.328,99	5.110.526,78		
2. technische Anlagen und Maschinen		3.196.966,14	613.338,36		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		249.986,35	320.223,23		
4. Anlagen im Bau		11.686,09	0,00		
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		7.669,38	7.669,38		
2. sonstige Ausleihungen		17.998,88	19.530,78		
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		44.897,57	54.144,13		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		609.850,88	513.673,14		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 3.415.567,91 € (im Vorjahr: 2.847.295,76 €)		3.415.567,91	2.847.295,76		
3. sonstige Vermögensgegenstände		57.931,54	16.233,25		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					
		370.615,56	120.128,16		
C. Rechnungsabgrenzungsposten.					
		18.167,29	43.076,33		
		13.108.307,12	9.732.282,86		
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital					
		1.279.000,00	1.279.000,00		
II. Kapitalrücklage					
		2.506.662,24	2.506.662,24		
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		55.028,00	57.122,00		
2. sonstige Rückstellungen		3.279.888,62	3.366.962,48		
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.592.000,00	0,00		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		18.691,28	21.204,03		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		489.791,21	278.408,60		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 1.878.813,69 € (im Vorjahr: 1.310.757,14 €)		2.617.657,22	2.104.959,04		
5. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 19.307,50 € (im Vorjahr: 33.626,12 €) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (im Vorjahr: 29,62 €)		266.171,60	124.584,58		
D. Rechnungsabgrenzungsposten					
		3.416,95	3.379,89		
		13.108.307,12	9.732.282,86		

Gewinn- und Verlustrechnung der Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019

	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse	7.392.052,88	7.092.152,03
2. Sonstige betriebliche Erträge	342.194,85	159.509,95
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-951.403,38	-955.753,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.521.618,32	-1.848.049,73
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.997.704,98	-1.983.636,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-503.309,67	-456.853,55
davon für Altersversorgung:	-78.834,67	-61.504,60
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-258.987,53	-248.121,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.173.378,01	-1.354.233,76
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.819,80	1.896,07
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.105,16	3.440,65
davon aus verbundenen Unternehmen:	3.105,16	3.440,65
davon Erträge aus der Abzinsung:	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148.543,41	-171.046,11
davon Aufwendungen an verbundene Unternehmen	-20.296,14	-17.856,44
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung:	-119.772,13	-153.189,67
10. Ergebnis nach Steuern	1.184.227,39	239.304,52
11. Sonstige Steuern	-2.966,45	-1.863,87
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-1.181.260,94	-237.440,65
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Mittelfristplanung 2021 - 2025
Stand: 16.11.2020

Unternehmensbereich Gelsen-Log.	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	7.392	7.176	6.028	5.085	5.243	5.656	6.148	6.665
Erlöse Vermietung, Verpachtung	406	389	361	328	41	41	41	41
Hotelerlöse	3.491	3.401	2.223	40	0	0	0	0
Hafenbahnbetrieb	1.589	1.471	1.564	2.950	3.422	3.812	4.282	4.778
Hafenbetrieb	773	712	766	678	683	695	705	716
Pachtanlagen	447	486	528	464	468	473	478	482
Eigenanlagen	548	495	498	606	614	621	627	633
Sonstige Erlöse	139	221	87	20	15	15	15	15
Materialaufwand / FL	2.473	2.388	2.054	1.164	1.492	1.003	1.100	1.006
Deckungsbeitrag I	4.919	4.788	3.974	3.921	3.751	4.653	5.049	5.659
Sonstige betriebl. Erträge	766	32	205	1.676	5	5	5	5
- brige betriebl.Aufwendungen	590	663	539	229	212	163	164	164
Deckungsbeitrag II	5.095	4.156	3.640	5.368	3.544	4.495	4.890	5.500
Personal	2.501	3.536	3.735	2.009	1.972	2.030	2.091	2.152
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	2.594	620	-96	3.359	1.571	2.465	2.799	3.348
Abschreibungen	683	405	1.416	1.901	295	310	358	413
Deckungsbeitrag IV	1.911	215	-1.511	1.457	1.276	2.155	2.441	2.935
Sonstige Steuern	3	3	3	2	2	2	2	2
Finanzerträge	5	8	8	3	2	2	2	2
Finanzaufwand	149	306	185	250	261	369	417	400
Deckungsbeitrag V	1.765	-85	-1.691	1.208	1.014	1.786	2.023	2.534
Umlage	-661	-1.043	-1.014	-748	-715	-694	-691	-707
Ergebnis nach Umlage (vor EE-Steuern)	1.104	-1.127	-2.705	460	300	1.092	1.332	1.827

16 emschertainment GmbH

Bilanz der emschertainment Gesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31.12.2019

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B	PASSIVSEITE	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	942,89	1.442,36	Gezeichnetes Kapital	103.000,00	103.000,00
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.253,15	15.093,26	B. Rückstellungen		
			sonstige Rückstellungen	190.861,87	176.983,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	23.241,18	30.879,74
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134.447,08	116.469,62	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.671,37	65.958,61
2. unfertige Leistungen	53.350,53	45.892,81	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 1.356.910,23 B (im Vorjahr: 1.673.227,31 B)	1.359.203,44	1.675.525,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 31.693,99 B (im Vorjahr: 12.305,97 B)	37.088,46	15.511,59
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.544,02	227.489,72			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 1.464.913,43 B (im Vorjahr: 1.779.219,59 B)	1.471.205,67	1.781.300,11	D. Rechnungsabgrenzungsposten	219.325,60	295.894,27
3. sonstige Vermögensgegenstände	48.558,02	25.884,69			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	160.815,46	129.496,28			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.275,10	20.683,63			
	<u>2.003.391,92</u>	<u>2.363.752,48</u>		<u>2.003.391,92</u>	<u>2.363.752,48</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der emschertainment Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr 2019

	B	2019 B	B	2018 B
1. Umsatzerlöse		4.742.282,92		4.610.395,67
2. Erhöhung (Vorjahr Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		7.457,72		15.355,44
3. sonstige betriebliche Erträge		91.377,93		97.952,63
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.106.231,89		-1.178.083,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-1.382.850,68		-1.119.293,77
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter		-1.780.280,25		-1.944.176,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-397.124,01		-426.156,94
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.808,08		-8.458,93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.630.094,57		-1.826.283,32
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	672,00	822,00	860,71	1.010,71
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon Aufwendungen aus der Abzinsung	-1.213,00	-1.213,00	-1.271,00	-1.271,00
10. Ergebnis nach Steuern		-1.461.661,91		-1.779.009,59
11. sonstige Steuern		-3.251,52		-210,00
12. Erträge aus Verlustübernahme		1.464.913,43		1.779.219,59
13. Jahresüberschuss		0,00		0,00

Mittelfristplanung 2021 - 2025

Stand: 16.11.2020

Unternehmensbereich emschertainment Gesamt	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	4.750	5.088	2.246	1.152	1.527	1.620	1.630	1.640
Gastronomie	3.402	3.798	1.527	0	0	0	0	0
Veranstaltungen	1.263	1.268	696	784	1.049	1.128	1.128	1.128
Sonstige Erlöse	84	23	23	368	478	492	502	513
Materialaufwand / FL	2.489	2.566	1.564	873	1.054	1.135	1.135	1.135
Deckungsbeitrag I	2.261	2.522	682	278	473	484	495	505
Sonstige betriebl. Erträge	90	75	75	0	0	0	0	0
- brige betriebl. Aufwendungen	834	662	606	298	284	274	269	269
Deckungsbeitrag II	1.517	1.935	151	-20	189	210	225	236
Personal	2.177	2.366	1.573	581	652	670	689	708
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	-661	-431	-1.422	-601	-463	-460	-463	-472
Abschreibungen	6	3	3	4	4	4	4	4
Deckungsbeitrag IV	-666	-434	-1.425	-605	-467	-464	-468	-476
Sonstige Steuern	3	0	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	1	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	1	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsbeitrag V	-670	-434	-1.425	-605	-467	-464	-468	-476
Umlage	-879	-1.269	-1.261	-814	-802	-809	-810	-834
Ergebnis nach Umlage (vor EE-Steuern)	-1.549	-1.703	-2.686	-1.419	-1.269	-1.273	-1.278	-1.310

17 Nordsternpark Pflege GmbH

Bilanz der Nordsternpark Pflege GmbH zum 31.12.2019

AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 TB
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.342,79	3.944,05
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafter: 79.984,78 B (im Vorjahr: 90.023,76 B)	123.880,49	110.907,94
2. sonstige Vermögensgegenstände	32.161,26	46.608,48
II. Guthaben bei Kreditinstituten	17.571,95	18.372,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten	95,00	95,00
	176.051,49	179.928,37

PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 TB
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.348,20	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	52.445,00	42.189,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 5.438,49 B (im Vorjahr: 19.257,56 B)	5.438,49	19.257,56
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3.258,64 B (im Vorjahr: 5.292,36 B)	3.258,64	5.292,36
3. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 85.748,32 B (im Vorjahr: 85.132,48 B)	88.561,16	88.189,45
	176.051,49	179.928,37

Gewinn- und Verlustrechnung der Nordsternpark Pflege GmbH für das Geschäftsjahr 2019

	B	2019 B	TB	2018 TB
1. Umsatzerlöse		1.554.418,87		1.255.127,38
2. sonstige betriebliche Erträge		26.973,29		28.148,58
3. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-123.813,02		-72.023,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-280.408,89		-290.721,32
4. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter		-737.642,16		-563.786,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-207.417,36		-141.745,77
davon für Altersversorgung	-43.087,36		-18.192,33	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.601,26		-1.601,24
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-228.536,47		-212.804,99
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		23,76
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		23,76	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-36,45		-45,58
davon an verbundene Unternehmen	-12,45		-19,58	
davon Aufwendungen aus der Abzinsung	-24,00		-26,00	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.348,20		0,00
9. Ergebnis nach Steuern		588,35		570,82
10. sonstige Steuern		-588,35		-570,82
11. Jahresüberschuss		0,00		0,00

Mittelfristplanung 2021 - 2025

Stand: 16.11.2020

Unternehmensbereich Nordsternparkpflegegesellschaft	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	1.554	1.395	1.343	1.258	1.188	1.212	1.237	1.261
Materialaufwand / FL	379	280	280	300	305	310	315	320
Deckungsbeitrag I	1.176	1.115	1.063	958	883	902	922	941
Sonstige betriebl. Erträge	27	0	0	0	0	0	0	0
- brige betriebl.Aufwendungen	169	220	220	220	220	220	220	220
Deckungsbeitrag II	1.034	895	843	738	663	682	702	721
Personal	945	890	838	706	631	650	670	689
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	89	5	5	32	32	32	32	32
Abschreibungen	2	3	3	30	30	30	30	30
Deckungsbeitrag IV	87	2	2	2	2	2	2	2
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1	1	1
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	0	1	1	1	1	1	1	1
Deckungsbeitrag V	87	0	0	0	0	0	0	0

18 GELSEN-NET

Bilanz der GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31.12.2019

AKTIVSEITE

	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	369.964,14	331.828,83
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	21.114.535,38	18.498.096,03
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	532.988,70	459.101,58
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.397.405,70	1.479.981,24
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.511,46	2.511,46
2. Sonstige Ausleihungen	4.735,99	5.970,02
3. Genossenschaftsanteile	1.500,00	1.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.447.505,97	4.481.341,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.248.908,69	1.004.095,69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	267.808,18	162.414,25
3. Forderungen gegen die Gesellschafterinnen davon gegen verbundene Unternehmen: 457.928,88 B (im Vorjahr: 0,00 B)	576.304,34	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	741.410,10	118.374,98
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.500.255,65	4.283.082,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	69.861,34	24.694,24
	45.275.695,64	30.852.993,08

PASSIVSEITE

	Stand 31.12.2019 B	Stand 31.12.2018 B
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	34.678,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	4.174.589,07	0,00
III. Gewinnvortrag	340.118,09	0,00
IV. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-1.207.250,69	340.118,09
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	0,00	4.183.267,07
C. Empfangene Zuschüsse	805.061,82	0,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	42.502,00	20.506,00
2. Sonstige Rückstellungen	804.111,05	1.782.931,86
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.000.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.721.531,45	1.345.812,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber Gesellschafterin: 0,00 B (im Vorjahr: 21.281.220,13 B)	40.784,13	21.281.220,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschafterinnen davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 14.047.267,88 B (im Vorjahr: 0,00 B)	24.057.601,21	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 77.286,64 B (im Vorjahr: 384.024,83 B)	126.781,16	413.650,10
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.335.188,35	1.459.487,74
	45.275.695,64	30.852.993,08

Gewinn- und Verlustrechnung
der GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mit beschränkter Haftung
für das Geschäftsjahr 2019

	B	2019 B	B	2018 B
1. Umsatzerlöse		24.056.783,72		25.805.606,29
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.534.292,79		518.609,98
3. Sonstige betriebliche Erträge		179.510,92		90.390,21
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.067.006,38		-431.818,85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-12.957.859,86		-14.156.748,87
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		-5.496.180,62		-4.916.717,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1.444.142,72		-1.314.114,34
davon für Altersversorgung:	-414.136,92		-376.322,43	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.828.125,82		-1.532.163,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.085.859,42		-3.214.871,79
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		445,77		471,54
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2,05		82.977,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.135.486,94		-424.042,10
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung:	-6.452,00		-6.601,00	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		46.084,46		-162.500,00
12. Ergebnis nach Steuern		-1.197.542,05		345.078,56
13. Sonstige Steuern		-9.708,64		-4.960,47
14. Jahresfehlbetrag / -überschuss		<u>-1.207.250,69</u>		<u>340.118,09</u>

Mittelfristplanung 2021 - 2025
Stand: 16.11.2020

Unternehmensbereich GELSEN-NET	Jahresabschluss	Plan	Prognose	WiPlan	Mittelfristplan			
	2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	21.535	22.674	22.455	24.162	25.443	27.813	29.794	31.336
Kabel	2.058	2.149	2.054	2.035	2.315	3.108	3.418	3.446
Telefonie	7.441	6.830	7.555	7.762	8.923	10.133	11.443	12.786
Festverbindung	5.122	6.347	6.607	7.030	7.554	7.712	7.856	8.040
IT-Systeme	6.669	7.192	6.112	7.232	6.546	6.754	6.972	6.958
Sonstiges	246	156	126	104	105	105	105	105
Materialaufwand / FL	11.503	11.332	12.054	12.124	12.075	12.085	12.554	13.012
Deckungsbeitrag I	10.032	11.343	10.401	12.039	13.368	15.728	17.240	18.324
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.534	1.050	1.742	1.551	1.213	1.021	903	914
Sonstige betriebl. Erträge	180	30	119	740	1.369	1.370	1.371	1.370
- brige betriebl.Aufwendungen	2.830	2.853	2.843	3.211	3.235	3.278	3.300	3.330
Deckungsbeitrag II	8.917	9.570	9.419	11.119	12.715	14.841	16.214	17.278
Personal	7.196	7.932	7.520	8.553	8.798	9.034	9.333	9.639
Deckungsbeitrag III (EBITDA)	1.720	1.638	1.899	2.566	3.917	5.807	6.881	7.639
Abschreibungen	1.829	2.192	1.937	2.630	3.696	4.144	4.550	4.614
Deckungsbeitrag IV	-109	-554	-38	-64	221	1.664	2.330	3.025
Sonstige Steuern	10	9	9	9	9	9	9	9
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	1.135	1.263	1.256	1.313	1.399	1.427	1.428	1.419
Ergebnis (vor EE-Steuern)	-1.253	-1.826	-1.303	-1.387	-1.187	228	893	1.597

